

Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 2006-2008

K. Jeromin, B. Koop, R. K. Berndt & M. Kühn

JEROMIN, K., B. KOOP, R. K. BERNDT & M. KÜHN. 2014. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 2006-2008. Corax 22: 337-477.

Nach dem Zeitraum 2003-2005 wurden auch die Jahre 2006-2008 in einem Dreijahresbericht zusammengefasst. Der Berichtszeitraum wurde vor allem durch die Arbeiten zum bundesweiten Brutvogelatlas „ADEBAR“ sowie planmäßige Erfassungen des Vogelzuges geprägt.

Durch auffällig positive Bestandsentwicklungen zeichneten sich insbesondere Löffler (von 35 Brutpaaren 2006 auf 52 Brutpaare 2008), Kranich (auf geschätzte 380 Revierpaare 2008), Mittelspecht (auf 1.600 Revierpaare 2008), Schilfrohrsänger (auf 5.200 Reviere 2008) und Blaukehlchen (fast Verdopplung des Bestandes von 350 bis 500 Revieren 2002 auf 900 Reviere 2008) aus. Der Bestand des Eisvogels erholte sich nach Verlusten im kalten Winter 2005/2006 schnell und erreichte 2008 mit 550-600 Revierpaaren ein neues Maximum. Nach der Erstbeobachtung 2006 gelang 2007 der erste Brutnachweis des Sperlingskauzes im Land. 2008 wurden nachfolgend bereits zehn Vorkommen nachgewiesen. Bei der Weißflügel-Seeschwalbe kam es im Mai 2007 zu einem starken Einflug, der zu den ersten erfolgreichen Bruten in Schleswig-Holstein führte. Negative Bestandsentwicklungen traten insbesondere bei Kormoran (von 3.094 Brutpaaren 2006 auf 2.322 Brutpaare 2008), Bekassine, der Trauerseeschwalbe (auf nur noch 52 Brutpaare 2008) und Zwergschnäpper in Erscheinung. Beim Kampfläufer scheint es keine regelmäßige besetzten Brutplätze mehr im Lande zu geben.

Der Zwergschwan erreichte im März 2008 erneut sein 2005 aufgestelltes Rastmaximum von ca. 7.400 Vögeln. Im Verbreitungsschwerpunkt Eider-Treene-Sorge-Niederung wurde dabei mit 4.370 Exemplaren ein neuer Höchstwert für dieses Gebiet festgestellt. An der Westküste wurden auf dem Heimzug 2006 mindestens 125.000 Weißwangengänse gezählt. Dies waren 40.000 Vögel mehr als bei einer Erfassung Anfang Mai 2004. Eine weitere positive Entwicklung erfuhren im Berichtszeitraum zudem die Rastbestände des Silberreiher. Beim Goldregenpfeifer zeigte eine europaweite Synchronzählung im Oktober 2008 einmal mehr die Bedeutung Schleswig-Holsteins auf dem Zug für diese Vogelart. Insgesamt wurden bei der Kartierung landesweit 73.063 Goldregenpfeifer erfasst und der Bestand zum Zeitpunkt der Erfassung auf 75.000-80.000 Vögel geschätzt. An der Ostseeküste stellte 2007 ein herausragendes Raubmöwenjahr dar. Von der Zwerggans gingen verhältnismäßig wenig Nachweise ein.

Die im Berichtszeitraum festgestellte Anzahl an Gelbbrauen-Laubsängern deutet darauf hin, dass es sich bei der Art (inzwischen) möglicherweise um einen seltenen, aber durchaus regelmäßigen Durchzügler handelt. Vom Blauschwanz gab es im Herbst 2008 einen kleinen Einflug.

Erstnachweise gab es von: Pazifiktrauerente, Krauskopfpelikan und Rötelfalke. Zudem gelangen von einer Reihe weiterer, sehr seltener Arten anerkannte Nachweise: Carolinakrickente, Brillenente, Schlangennadler, Gänsegeier, Kaiseradler, Adlerbussard, Prärie-Goldregenpfeifer, Tundra-Goldregenpfeifer, Wüstenregenpfeifer, Kleiner Gelbschenkel, Bindenstrandläufer, Bairdstrandläufer, Schwarzflügel-Brachschwalbe, Rotflügel-Brachschwalbe, Korallenmöwe, Fahlsegler, Kurzzeihenlerche, Dunkellaubsänger, Feldrohrsänger, Orpheusspötter, Weißbartgrasmücke und Waldpieper.

Knut Jeromin, Dörpstroot 21b, 24861 Bergenhusen, Jeromin@ornithologie-schleswig-holstein.de

Bernd Koop, Waldwinkel 12, 24306 Plön, Koop@ornithologie-schleswig-holstein.de

Rolf K. Berndt, Helsinkistr. 68, 24109 Kiel, Berndt@ornithologie-schleswig-holstein.de

Martin Kühn, Am Steig 17a, 25813 Husum, bob.martinkuehn@gmx.net

1. Einleitung

Jahresberichte sind eine in mehrerlei Hinsicht schwierige Materie. Sie sollen das Spiegelbild des Vogel Lebens im jeweiligen Berichtszeitraum sein. Da sie jedoch zwangsläufig gleichzeitig die Aktivitäten der Mitarbeiter widergeben, sind manche Aspekte, die eventuell für ein Jahr wichtig sind, nicht immer zur vollen Zufriedenheit bearbeitet, während andere Themen wiederholt dargestellt werden, weil die Beobachter hierfür große Daten-

mengen liefern. Darüber hinaus sollen die Berichte Nachschlagewerk sein, in das man auch nach Jahren noch schaut, um Daten zu bestimmten Fragestellungen zu erhalten. Da dies immer häufiger Naturschutzthemen sind, droht sich das Artenspektrum fast zwangsläufig auf die „naturschutzrelevanten“ Arten einzuengen, nicht nur, weil die OAG z. B. zu den weit verbreiteten Arten des Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie Berichte erstellt, sondern auch viele Beobachter sich aufgefordert fühlen, zu naturschutzrelevanten Arten ihren Beitrag zu leisten.

Daher gibt es fortwährend eine konstruktive Diskussion unter den Berichtsaotoren über Inhalt und Erscheinungsbild des Jahresberichtes. Für diesen Bericht (und auch für die folgenden) haben wir uns auf folgenden „roten Faden“ geeinigt:

- Vollständigkeit: Für möglichst viele Arten sollen kommentierte Ergebnisse oder zumindest ausgewählte Daten (ggf. Mindestzahlen, neue Orte) vorgelegt werden, damit deutlich wird, welche Arten im Lande vorkommen. Daher enthält dieser Bericht erstmals Brutbestandsangaben für alle Brutvögel aus dem Atlasprojekt ADEBAR. Da u. a. auch durch standardisierte Erfassungsprogramme immer mehr Daten zur Aufenthaltsdauer der Zugvögel in Schleswig-Holstein vorliegen, werden zudem Erst- und Letztbeobachtungen in größerem Umfang aufgeführt. Dies soll die Einordnung der eigenen Beobachtungen erleichtern. Darüber hinaus wollen wir noch mehr die Ergebnisse der einzelnen Projekte der OAG darstellen, soweit es sinnvoll erscheint.
- Langfristige Nutzbarkeit: Der Jahresbericht soll auch als Nachschlagewerk fungieren. Daher werden Aussagen zu bestimmten Themen möglichst einheitlich dargestellt, was eine spätere Nachsuche erleichtert.
- Innovationen: Um keine langweiligen „Archivzusammenfassungen“ zu liefern, soll mehr Platz für Interpretationen und Darstellungen von Zusammenhängen aufgewendet werden, dafür eventuell die teils langen Auflistungen von Einzeldaten zu bestimmten Arten etwas stärker zusammengefasst werden.

Ob uns das in zufrieden stellender Weise gelingt, entscheiden auch Sie als Mitarbeiter der OAG durch Ihre Beobachtungsmittelungen.

Die vorliegende Zusammenstellung beruht in erster Linie auf den Zufallsbeobachtungen der OAG-Mitglieder. Des Weiteren sind Daten aus dem ADEBAR-Projekt, der Wasser- und der Wintervogelzählung, dem Monitoring in der Normallandschaft sowie der Springtidenzählung an der Westküste mit eingeflossen, soweit sie uns vorlagen. Brutpaarzahlen für Helgoland sind den ornithologischen Jahresberichten für die Insel entnommen (DIERSCHKE et al. 2007, 2008, 2009). Für die meldepflichtigen Seltenheiten mit nationaler Bedeutung wurde die Limicola-Publikation der Deutschen Seltenheitenkommission (2009) herangezogen. Da sich die Arbeit der Avifaunistischen Seltenheiten-Kommission Schleswig-

Holstein und Hamburg (ASK-SH/HH) verzögerte, wurden im vorliegenden Dreijahresbericht ansonsten alle gemeldeten Seltenheiten aufgeführt, die den Regionalleitern bekannt waren.

In den Kapiteln 1-4 wird auf eine Nennung des wissenschaftlichen Artnamens verzichtet, da dies ausführlich im systematischen Teil (Kapitel 5) erfolgt.

Unser Dank gilt allen Meldern, ohne die eine Zusammenstellung wie die vorliegende nicht möglich wäre. H.-H. GEISLER stellt uns seit Jahren Daten aus dem Hamburger Berichtsgebiet bereit, und J. J. KIECKBUSCH bereicherte das Manuskript mit Auswertungen aus der Wasservogelzählung.

2. Das Wetter in Schleswig-Holstein 2006-2008

Der Winter 2005/2006 war ein Normalwinter (Abb. 1, Tab. 1). Längere Frostperioden führten dazu, dass selbst große Seen von Ende Januar bis Mitte März vereist waren. Es folgte ein Frühjahr, das hinsichtlich Temperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer nur wenig von den langjährigen Mittelwerten abwich. Sommer und Herbst waren mit Ausnahme des Augustes deutlich wärmer als im langjährigen Mittel, der Juli fiel dabei sehr trocken und sonnenscheinreich aus. Der August war verregnet.

Im Winter 2006/2007 überwogen ausgesprochen milde Luftmassen (Abb. 1, Tab. 1), wobei im Januar Temperaturen bis zu +13 °C erreicht wurden. Es gab nur eine kurze Frostperiode mit Vereisung kleiner Gewässer in der 3. Januardekade. März und April waren warm und sonnig, vor allem der April zudem sehr trocken. Der Rest des Jahres fiel relativ temperaturnormal aus, Mai bis Juli waren dabei relativ nass, August bis Dezember dagegen trockener als im langjährigen Mittel.

Auch der Winter 2007/2008 fiel sehr mild aus (Abb. 1, Tab. 1). Nur Anfang Januar froren kleinere Gewässer kurzzeitig zu. Es folgte ein extrem trockenes Frühjahr mit stark gesunkenen Wasserständen in Mooren und an vielen Gewässern. An einigen großen Fischteichen lagen die Schilfgürtel trocken. Vor allem der Mai war dabei sehr sonnig. Erst im August regnete es wieder vermehrt. Starkregen am 23.08.2008 ließ den Wasserstand u. a. an den Lebrader Teichen/PLÖ um 40 cm steigen. Auch der Oktober brachte noch einmal verbreitet Niederschläge, bevor es im November und Dezember wieder trocken wurde.

Tab. 1: Witterungsdaten der Stationen List /Sylt und Kiel-Holtenau in den Jahren 2006-2008, Abweichungen vom Mittel 1961-1990 („/“ = keine Daten verfügbar).

Table 1: Weather data from the Stations List/Sylt and Kiel-Holtenau in 2006-2008, deviation from long-term mean 1961-1990.

2006	Lufttemperatur [°C]		Niederschlag [mm]		Sonnenscheindauer [h]	
	List/Sylt	Kiel-Holtenau	List/Sylt	Kiel-Holtenau	List/Sylt	Kiel-Holtenau
Januar	-1,0	-1,6	-36,6	/	6,9	7,7
Februar	0,7	0,0	-1,0	-4,3	-21,3	-26,7
März	-1,8	-2,7	-19,0	13,8	28,1	-24,8
April	0,3	0,4	-15,4	-4,7	-12,9	-45,4
Mai	1,1	0,5	11,6	17,4	-1,2	23,1
Juni	0,6	0,9	-49,4	-38,5	1,9	28,3
Juli	4,4	4,6	-43,9	18,3	116,6	120,8
August	1,3	0,7	86,4	94,1	-38,7	-26,5
September	3,3	4,0	-57,7	-34,6	54,1	52,3
Oktober	3,2	3,3	23,7	25,2	-14,9	-19,3
November	3,1	2,7	-5,1	-29,6	3,3	-7,5
Dezember	5,8	4,6	30,2	-7,3	-14,3	-12,6
2007	Lufttemperatur [°C]		Niederschlag [mm]		Sonnenscheindauer [h]	
	List/Sylt	Kiel-Holtenau	List/Sylt	Kiel-Holtenau	List/Sylt	Kiel-Holtenau
Januar	5,2	4,8	37,2	94,3	5,0	-16,5
Februar	2,5	2,5	44,9	-3,5	-48,6	-31,2
März	4,2	/	-15,3	10,7	98,7	/
April	4,4	3,4	-36,4	-47,1	73,6	90,5
Mai	1,2	1,1	23,2	26	-22,0	14,0
Juni	2,6	1,4	19,6	41,4	-28,5	-32,7
Juli	0,5	0,2	33,3	84,7	-26,6	1,3
August	1,1	0,9	-21,4	-20,4	-15,1	-8,9
September	0,2	0,2	-34,4	1,1	1,7	-6,1
Oktober	-0,2	-0,6	-62,3	-40,9	3,6	13,0
November	0,4	-0,2	-40,5	-35,6	23,4	30,0
Dezember	1,9	1,4	-17,2	-5,8	-13,9	-26,9
2008	Lufttemperatur [°C]		Niederschlag [mm]		Sonnenscheindauer [h]	
	List/Sylt	Kiel-Holtenau	List/Sylt	Kiel-Holtenau	List/Sylt	Kiel-Holtenau
Januar	3,6	4,0	1,5	6,7	-27,2	-14,3
Februar	4,0	4,0	1,6	1,0	-4,3	8,4
März	2,0	1,2	35,7	11,2	23,3	17,2
April	1,9	1,0	-17,6	-6,6	35,3	/
Mai	2,9	1,6	-38,6	-33,3	120,2	125,4
Juni	1,6	/	-35,4	-39,1	56,4	/
Juli	2,2	1,8	-13,4	-50,2	34,1	55,7
August	1,2	0,7	109,4	87,1	-50,4	-59,8
September	0,4	0,3	-5,6	-6,0	9,9	-20,8
Oktober	0,8	-0,1	42,7	41,9	-11,3	-6,6
November	1,3	1,0	-24,4	-30,4	-12,9	-4,0
Dezember	0,7	0,7	-48,0	-46,7	-17,7	-14,8

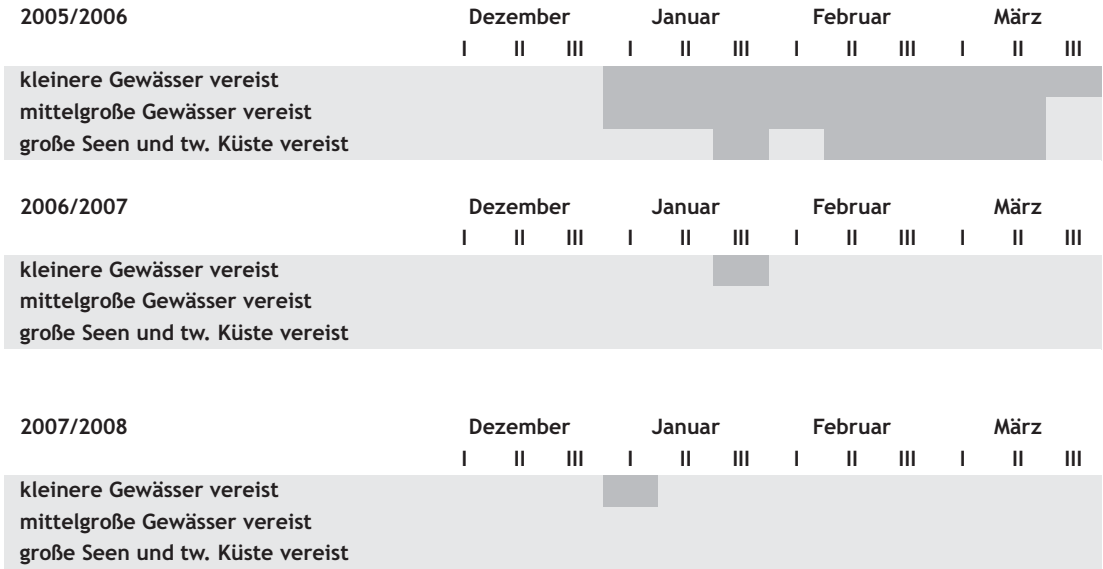


Abb. 1: Vereisung der Gewässer Ostholsteins in den Winterdekaden 2005/2006 bis 2007/2008.

Fig. 1: Ice cover on water bodies in eastern Holstein in the winters 2005-06 to 2007-08.

3. Arbeitsvorhaben

3.1 ADEBAR

Die Bearbeitung dieses deutschlandweiten Brutvogel-atlas-Projektes ist 2009 abgeschlossen worden und hat die Datenerfassung zur Brutbestandsentwicklung entscheidend geprägt. Der Berichtszeitraum 2006-2008 liegt in der Bearbeitungszeit für das Projekt, so dass wir uns entschlossen haben, die neu ermittelten Bestände in diesem Bereich zu nennen.

3.2 Vogelzug über Schleswig-Holstein

Das Projekt wurde weiter ausgebaut, die Erfassungen an etlichen Stellen, insbesondere auch auf der Geest intensiviert. Nachfolgend einige herausragenden Beobachtungen:

Heimzug 2006

26.03.2006 Massenaufbruch in ganz Schleswig-Holstein: Erstmals seit Monaten stiegen die Temperaturen > 10 °C, am 26.03. innerhalb von 2 Stunden um 8 °C. Nachfolgend mittags bis abends starker Zug von Kiebitzen, Lachmöwen, Tauben, Lerchen, Bachstelzen, Finken und Dohlen über Itzehoe/IZ (S. MARTENS), Kaltenkirchen/SE (T. HANSEN), Kiel (R. K. BERNDT), Eckernförde/RD (T. BRANDT) und Lebrade//PLÖ (B. KOOP), zeitgleich auch im Raum Soltau/Niedersachsen (R. GRIMM).

Ein weiterer starker Zugtag folgte am 28.03.2006. Von 07.00-13.15 Uhr zogen in der Hohwacher Bucht 11.451 Vögel in 60 Arten, darunter:

6.263 Ringeltauben, 944 Buchfinken, 756 Stare, 447 Lachmöwen, 431 Blässgänse, 367 Dohlen, 319 Rohrammern, 247 Bachstelzen, 202 Hänflinge, 116 Feldlerchen, 102 Kohlmeisen (!), 82 Mäusebussarde, 75 Heckenbraunellen, 50 Blaumeisen, 49 Singdrosseln, 34 Feldsperlinge, 34 Birkenzeisige, 11 Amseln, 9 Misteldrosseln, 11 Sperber (davon 5 adulte ♂), 5 Felsenpieper, 5 Rohrweihen, 4 Rotmilane, 3 Zilpzalpe, die ersten 3 Zwergmöwen, 2 Kolkraben, 1 Zaunkönig, 1 Seeadler, 1 Rauchschwalbe, ... (B. KOOP).

Heimzug 2008

Am 25.04.2008 kam es an der Nordsee zu auffälligen Heimzugbewegungen. Vor Westerland/Sylt ergab sich dabei ein neues Heimzugmaximum für die Westküste. M. KÜHN zählte hier zwischen 07.00 und 11.00 Uhr insgesamt 6.317 Vögel (Tab. 2). Bei Trauerenten sowie Fluss-/Küstenseeschwalben stellten die beobachteten Anzahlen bisherige Heimzugmaxima dar.

Wegzug 2006-2008

Bei Vergleich der einzelnen Jahre fällt bei einigen Vogelarten eine in allen Jahren ähnliche Anzahl auf, z. B. bei Graureiher, Kormoran, Rohrweihe oder Merlin (Tab. 3),

Tab. 2: Heimzug vor Westerland/Sylt am 25.04.2008 zwischen 07.00 und 11.00 Uhr (M. KÜHN).

Table 2: Migrating birds at Westerland/Sylt on 25 April 2008, 7:00 h to 10:00 h.

Art	Anzahl	Richtung
Ringelgans	106	N
Weißwangengans	2	N
Graugans	7	N
Schnatterente	2	N
Pfeifente	5	N
Krickente	210	N
Löffelente	1	N
Reiherente	2	N
Eisente	5	N
Trauerente	130	S
Trauerente	3.710	N
Samtente	76	N
Mittelsäger	50	N
Sterntaucher	9	S
Sterntaucher	148	N
Prachtaucher	4	N
Seetaucher	16	N
Basstölpel	23	N
Basstölpel	1	S
Zwergmöwe	12	N
Zwergseeschwalbe	2	N
Brandseeschwalbe	43	N
Fluss-/Küstenseeschwalbe	1.753	N
Summe	6.317	

also bei Arten, die ohne größere Konzentration durchziehen und deren Zahlen somit weniger von der variierenden Zählaktivität an einzelnen Orten abhängig sind. Starke Schwankungen sind typisch für Arten, von denen stets nur ein kleinerer Ausschnitt erfasst wird, z. B. weil sie massiert an wenigen Tagen durchziehen und die stärksten Zugtage nicht immer ausreichend registriert werden können, z. B. außerhalb der Wochenenden.

Durch intensive Zählungen an der Travelförde von M. & E.-C. PAULIEN wurde 2006 der Wegzug von Bläss- und Saatgans bemerkenswert stark registriert. Die hohen Greifvogelzahlen 2007 und 2008 sind Ergebnisse intensiver Erfassungen auf Fehmarn.

2007 war darüber hinaus ein bemerkenswertes Raubmögenvonjahr an der Ostsee, wie es z. B. auch in Schweden registriert worden ist (ULLMANN 2007), 2008 erneut ein Meiseneinflugjahr.

An den landesweiten Vogelzugplanbeobachtungen beteiligten sich: R. K. BERNDT, H. A. BRUNS, J. DIEN, M. DIETRICH, I. & A. FAHNE, J. FORSTER, R. GLOWINSKI, R. GRIMM, T. HANSEN, J. HARTMANN, D. JOERN, H. JÖHNCK, J. KIECKBUSCH, O. KLOSE, N. KOBARG, B. KONZIELLA, B. KOOP, M. KÜHN, S. LUNK, A. MITSCHKE, M. & E.-C. PAULIEN, P. REUFSTECK, P. SCHLEEF, N. SCHMELL, J. SRENGEL, K. STEFFEN, B. STRUWE-JUHL, H. THIES, P. TODT, C. WEGST, D. WÜRFEL, F. ZIESEMER.

Am 30.08.2008 gelang erstmals gut abgestimmt eine zeitgleiche Kontrolle der Nordküste Fehmarns zwischen Teichhof und Marienleuchte mit einem herausragenden Ergebnis, welches gut mit dem von der dort ansässigen Vogelwarte bei Falsterbo/Südschweden beobachteten Vogelzuges übereinstimmt (Tab. 4). Solche synchronen Erfassungen sind erforderlich, um ein möglichst vollständiges Bild des Zugablaufes zu erhalten.

Tab. 4: Greifvogelzug am 30.08.2008 an der Nordküste Fehmarns ganztägig (R. BORNMANN, I. & A. FAHNE, S. RATHGEBER, N. GAEDECKE, J. FORSTER, T. HANSEN, J. SCHWIRK, S. PLEINES, O. KLOSE, B. KOOP, J. PETERS; Quelle der Falsterbo-Daten: Falsterbo Fägelstation).

Table 4: Migration of raptors at the northern coast of Fehmarn, 30 August 2008, all day.

Art	Fehmarn	Falsterbo
Fischadler	46	22
Wespenbussard	451	587
Kornweihe	9	8
Wiesenweihe	4	1
Rohrweihe	178	98
Sperber	2.325	2.124
Rotmilan	0	16
Seeadler	1	2
Mäusebussard	12	381
Mertin	24	5
Baumfalke	8	1
Wanderfalke	5	2
Turmfalke	106	124
Summe	3.169	3.371

Tab. 3: Festgestellte Wegzugsummen in Schleswig-Holstein in den Jahren 2006-2008

Table 3: Total numbers of birds counted on southward migration in Schleswig-Holstein, 2006-2008.

Art	2006	2007	2008	Mittel
Erfassungsstunden	2.229	2.972	2.144	2.448,3
Sing-/Zwergschwan, Schwäne	0	130	3	44,3
Trauerschwan	0	0	1	0,3
Höckerschwan	216	189	177	194,0
Singschwan	427	442	125	331,3
Zwergschwan	716	246	490	484,0
Ringelgans	468	7.872	970	3.103,3
Hellb. Ringelgans	0	0	1	0,3
Kanadagans	4	12	49	21,7
Weißwangengans	60.391	60.160	30.021	50.190,7
Saatgans	8.152	1.065	672	3.296,3
Tundrasaatgans	0	251	171	140,7
Waldsaatgans	0	11	0	3,7
Kurzschnabelgans	15	318	7.613	2.648,7
Zwerggans	0	2	1	1,0
Blässgans	56.424	16.954	14.863	29.413,7
Graugans	14.341	10.726	11.775	12.280,7
Nilgans	14	19	24	19,0
Brandgans	455	86	286	275,7
Rostgans	0	5	0	1,7
Streifengans	0	0	1	0,3
Gänse	0	2.296	1.629	1.308,3
Schnatterente	270	453	533	418,7
Pfeifente	10.022	15.477	6.851	10.783,3
Krickente	1.332	1.353	1.488	1.391,0
Stockente	982	1.818	1.536	1.445,3
Spießente	2.087	1.770	568	1.475,0
Knäkenente	6	20	2	9,3
Löffelente	1.140	232	884	752,0
Kolbenente	0	1	1	0,7
Tafelente	102	85	122	103,0
Reiherente	207	245	435	295,7
Bergente	2	64	57	41,0
Prachteiderente	0	1	1	0,7
Eiderente	32.527	145.383	26.693	68.201,0
Eisente	15	130	10	51,7
Trauerente	3.097	12.586	7.266	7.649,7
Samtente	6	172	32	70,0
Schellente	81	279	147	169,0
Zwergsäger	0	1	2	1,0
Gänsesäger	399	95	185	226,3

Fortsetzung Tab. 3:

Table 3 continued.

Art	2006	2007	2008	Mittel
Mittelsäger	203	732	147	360,7
Enten	0	100	249	116,3
Wachtel	0	1	6	2,3
Zwergtaucher	0	0	21	7,0
Haubentaucher	40	151	62	84,3
Rothalstaucher	25	177	22	74,7
Ohrentaucher	2	29	1	10,7
Schwarzhalstaucher	1	3	0	1,3
Sternentaucher	122	475	310	302,3
Prachttaucher	11	84	21	38,7
Eistaucher	1	0	1	0,7
Gelbschnabeltaucher	0	3	1	1,3
Seetaucher	0	15	3	6,0
Sturmschwalbe	1	0	1	0,7
Wellenläufer	6	0	1	2,3
Eissturmvogel	6	175	3	61,3
Dunkler Sturmtaucher	0	75	3	26,0
Schwarzschnabelsturmtaucher	0	2	0	0,7
Sturmtaucher	0	3	0	1,0
Basstöpel	3	613	162	259,3
Kormoran	17.709	13.962	12.087	14.586,0
Rohrdommel	1	14	2	5,7
Silberreiher	35	52	48	45,0
Graureiher	815	896	582	764,3
Schwarzstorch	17	4	4	8,3
Weißstorch	20	99	20	46,3
Löffler	8	0	0	2,7
Fischadler	117	123	249	163,0
Wespenbussard	2.738	714	3.608	2.353,3
Schlangenadler	1	0	0	0,3
Schelladler	0	3	1	1,3
Schreiadler	0	1	0	0,3
Kaiseradler	0	1	0	0,3
Kornweihe	54	115	51	73,3
Wiesenweihe	3	4	15	7,3
Wiesen-/Steppenweihe	0	1	0	0,3
Rohrweihe	351	318	527	398,7
Habicht	25	28	22	25,0
Sperber	2.249	6.573	7.723	5.515,0
Rotmilan	143	447	306	298,7
Schwarzmilan	2	3	3	2,7

Forsetzung Tab. 3:

Table 3 continued.

Art	2006	2007	2008	Mittel
Seeadler	22	36	23	27,0
Rauhfußbussard	7	268	36	103,7
Mäusebussard	1.236	7.978	4.276	4.496,7
Mäuse- /Rauhfußbussard	0	0	101	33,7
Adlerbussard	0	1	0	0,3
Merlin	139	162	139	146,7
Rotfußfalke	0	1	0	0,3
Baumfalke	29	32	58	39,7
Wanderfalke	44	51	64	53,0
Gerfalke	0	1	0	0,3
Turmfalke	293	211	418	307,3
Falke	0	0	2	0,7
Kranich	3.134	5.020	14.349	7.501,0
Austernfischer	58	228	438	241,3
Säbelschnäbler	38	76	11	41,7
Kiebitzregenpfeifer	105	577	313	331,7
Goldregenpfeifer	1.384	1.236	1.121	1.247,0
Kiebitz	35.493	17.729	12.742	21.988,0
Flussregenpfeifer	31	18	22	23,7
Sandregenpfeifer	231	477	436	381,3
Seeregenpfeifer	1	0	0	0,3
Mornellregenpfeifer	2	0	3	1,7
Regenbrachvogel	97	138	180	138,3
Großer Brachvogel	1.816	3.941	4.914	3.557,0
Uferschnepfe	6	0	0	2,0
Pfuhlschnepfe	1.771	746	452	989,7
Waldschnepfe	0	0	1	0,3
Zwergschnepfe	2	0	1	1,0
Bekassine	1.317	3.103	1.443	1.954,3
Thorshühnchen	1	0	4	1,7
Flussuferläufer	33	42	114	63,0
Dunkler Wassertläufer	31	92	48	57,0
Rotschenkel	108	131	172	137,0
Grünschenkel	90	88	101	93,0
Waldwasserläufer	58	63	38	53,0
Bruchwasserläufer	35	30	64	43,0
Kampfläufer	0	97	176	91,0
Steinwätzer	0	65	47	37,3
Sumpfläufer	1	0	0	0,3
Knutt	590	1.017	152	586,3
Sanderling	0	34	11	15,0

Fortsetzung Tab. 3:

Table 3 continued.

Art	2006	2007	2008	Mittel
Zwergstrandläufer	4	12	1	5,7
Temminckstrandläufer	1	1	0	0,7
Sichelstrandläufer	59	41	42	47,3
Meerstrandläufer	0	0	2	0,7
Alpenstrandläufer	539	2.502	1.708	1.583,0
Limikole	0	9	152	53,7
Schmarotzerraubmöwe	81	207	110	132,7
Falkenraubmöwe	0	23	2	8,3
Spatelraubmöwe	1	10	5	5,3
Skua	9	12	13	11,3
Raubmöwe	0	45	16	20,3
Krabbentaucher	46	1	12	19,7
Tordalk	66	123	21	70,0
Trottellumme	12	3	16	10,3
Tordalk/Trottellumme	0	2	1	1,0
Gryllteiste	0	2	0	0,7
Dreizehenmöwe	350	261	53	221,3
Schwalbenmöwe	1	0	1	0,7
Zwergmöwe	1.547	4.823	1.993	2.787,7
Lachmöwe	14.650	37.617	19.894	24.053,7
Schwarzkopfmöwe	0	0	2	0,7
Sturmmöwe	4.388	8.013	4.302	5.567,7
Lach-/Sturmmöwe	0	321	52	124,3
Mantelmöwe	49	176	62	95,7
Silbermöwe	2.494	1.092	978	1.521,3
Mittelmeermöwe	0	0	1	0,3
Steppenmöwe	0	1	0	0,3
Heringsmöwe	4	29	7	13,3
Zwergseeschwalbe	27	33	84	48,0
Raubseeschwalbe	26	34	27	29,0
Weißbart-Seeschwalbe	0	0	1	0,3
Weißflügel-Seeschwalbe	0	6	2	2,7
Trauerseeschwalbe	534	243	664	480,3
Brandseeschwalbe	393	1.679	685	919,0
Flussseeschwalbe	1.058	1.747	1.722	1.509,0
Küstenseeschwalbe	0	11	32	14,3
Fluss-/Küstenseeschwalbe	0	15	748	254,3
Straßentaube	58	1	0	19,7
Hohltaube	732	893	1.098	907,7
Ringeltaube	398.910	401.066	430.104	410.026,7
Türkentaube	46	16	36	32,7

Forsetzung Tab. 3:

Table 3 continued.

Art	2006	2007	2008	Mittel
Turteltaube	1	0	0	0,3
Kuckuck	3	6	4	4,3
Sumpfohreule	2	2	4	2,7
Mauersegler	517	2.984	5.682	3.061,0
Eisvogel	1	2	1	1,3
Wiedehopf	0	1	0	0,3
Grünspecht	1	0	1	0,7
Schwarzspecht	3	4	8	5,0
Buntspecht	31	49	265	115,0
Kleinspecht	1	5	8	4,7
Pirol	0	2	1	1,0
Raubwürger	3	9	21	11,0
Elster	24	80	13	39,0
Eichelhäher	155	167	165	162,3
Tannenhäher	0	0	8	2,7
Dohle	8.001	14.296	9.021	10.439,3
Saatkrähe	5.009	1.878	1.791	2.892,7
Rabenkrähe	78	248	314	213,3
Nebelkrähe	7	56	4	22,3
Kolkrabe	120	27	100	82,3
Beutelmeise	76	24	18	39,3
Blaumeise	1.621	6.988	16.591	8.400,0
Kohlmeise	1.161	3.330	3.749	2.746,7
Haubenmeise	0	0	2	0,7
Tannenmeise	28	251	2.445	908,0
Sumpfmeise	0	8	14	7,3
Weidenmeise	2	7	13	7,3
Heidelerche	398	222	498	372,7
Feldlerche	9.867	3.169	9.146	7.394,0
Ohrenlerche	121	33	28	60,7
Uferschwalbe	57.770	19.270	26.010	34.350,0
Rauchschwalbe	110.610	88.645	64.222	87.825,7
Mehlschwalbe	15.084	16.127	38.525	23.245,3
Mehl-/Uferschwalbe	0	1.760	0	586,7
Schwalben	0	0	171	57,0
Bartmeise	300	99	60	153,0
Schwanzmeise	244	254	589	362,3
Waldlaubsänger	0	1	0	0,3
Fitis	21	28	432	160,3
Zilpzalp	306	199	498	334,3
Gelbbrauen-Laubsänger	2	1	0	1,0

Fortsetzung Tab. 3:

Table 3 continued.

Art	2006	2007	2008	Mittel
Gelbspötter	0	1	1	0,7
Mönchsgrasmücke	44	9	20	24,3
Klappergrasmücke	0	1	7	2,7
Dorngrasmücke	1	2	32	11,7
Wintergoldhähnchen	495	313	1.120	642,7
Sommergoldhähnchen	2	1	3	2,0
Seidenschwanz	30	55	172	85,7
Kleiber	2	3	8	4,3
Waldbaumläufer	0	3	1	1,3
Gartenbaumläufer	8	6	13	9,0
Zaunkönig	12	35	30	25,7
Star	73.638	75.949	96.149	81.912,0
Misteldrossel	636	358	649	547,7
Ringdrossel	1	25	22	16,0
Amsel	338	943	2.268	1.183,0
Wacholderdrossel	13.950	13.172	29.588	18.903,3
Singdrossel	2.815	2.931	10.419	5.388,3
Rotdrossel	35.719	126.670	86.798	83.062,3
Rot-/Singdrossel, Drosseln	0	0	8	2,7
Grauschnäpper	3	5	13	7,0
Trauerschnäpper	0	2	13	5,0
Braunkehlchen	0	1	3	1,3
Rotkehlchen	64	61	57	60,7
Hausrotschwanz	30	49	136	71,7
Gartenrotschwanz	0	2	0	0,7
Steinschmätzer	77	12	19	36,0
Heckenbraunelle	4.118	2.751	6.367	4.412,0
Haussperling	158	68	122	116,0
Feldsperling	3.983	3.570	3.862	3.805,0
Haus-/Feldsperlinge	0	174	25	66,3
Spornpieper	0	5	0	1,7
Brachpieper	0	5	4	3,0
Baumpieper	4.297	1.547	13.929	6.591,0
Wiesenpieper	61.886	14.297	25.317	33.833,3
Rotkehlpieper	6	15	12	11,0
Wasserpieper	0	3	2	1,7
Bergpieper	3	6	6	5,0
Strandpieper	62	72	46	60,0
Pieper	0	0	2	0,7
Gebirgsstelze	247	257	309	271,0
Schafstelze	3.449	1.651	6.404	3.834,7

Fortsetzung Tab. 3:

Table 3 continued.

Art	2006	2007	2008	Mittel
Bachstelze	5.509	3.403	4.493	4.468,3
Buchfink	491.301	118.912	134.893	248.368,7
Bergfink	19.370	14.877	15.954	16.733,7
Buch-/Bergfink	14.693	10.962	45.571	23.742,0
Kernbeißer	365	233	573	390,3
Gimpel	571	468	403	480,7
Nordischer Gimpel	4	0	0	1,3
Karmingimpel	0	0	1	0,3
Girlitz	34	21	52	35,7
Kiefernkreuzschnabel	0	16	1	5,7
Fichtenkreuzschnabel	133	364	693	396,7
Kreuzschnabel	0	28	18	15,3
Grünfink	5.534	7.411	11.646	8.197,0
Stieglitz	1.624	1.862	3.196	2.227,3
Zeisig	15.103	21.502	14.693	17.099,3
Hänfling	10.091	5.887	9.625	8.534,3
Berghänfling	945	516	367	609,3
Hänfling/Berghänfling	0	0	9	3,0
Birkenzeisig	433	297	1.714	814,7
Finken	0	0	325	108,3
Spornammer	11	10	5	8,7
Schneeammer	57	30	6	31,0
Goldammer	946	470	528	648,0
Ortolan	1	5	2	2,7
Rohrammer	4.859	2.467	4.071	3.799,0
Zwergammer	0	0	1	0,3
Wald-/Zwergammer	0	2	0	0,7
Summe	1.694.157	1.418.751	1.374.332	1.495.746,7
Vögel/h	760	477	641	626,1
Artenzahl	178	226	237	213,7

3.3 Synchronzählungen

Für folgende Arten wurden zum Teil internationale Synchronzählungen in Koordination durch den DDA durchgeführt:

Sing- und Zwergschwan: Januar und März 2007

Goldregenpfeifer: Oktober 2008

3.4 Bestandserfassungen auf ausgewählten Flächen

Dummersdorfer Gebiet/HL 2007 (M. & E.-C. PAULIEN)

M. & E.-C. PAULIEN erfassten 2007 auf insgesamt 647 ha große Teile des LSGs Dummersdorfer Feld und des NSGs

Dummersdorfer Ufer/HL. Bei einigen Arten ergaben sich bemerkenswerte Bestände (Tab. 5). Insbesondere von Wachtelkönig, Feldlerche, Baumpieper, Nachtigall, Feldschwirl, Dorngrasmücke, Pirol und Graumammer waren Bestände dieser Größenordnungen aus dem Gebiet bisher nicht bekannt.

Elbe-Lübeck-Kanal 2006-2009 (B. KOOP)

Der Elbe-Lübeck-Kanal zwischen Genin/HL und Lanze/RZ wurde von B. KOOP erstmals 2006, verstärkt 2007-2009 kontrolliert. Für einige Arten, insbesondere Gänsesäger, Eisvogel, Schlagschwirl oder Nachtigall, hat das Gebiet eine regionale bis landesweite Bedeutung (Tab. 6).

Tab. 5: Brutvögel im Dummersdorfer Gebiet/HL 2007 (M. & E.-C. PAULIEN).

Table 5: Breeding birds in the Dummersdorf area, 2007.

Art	Anzahl Reviere	Reviere/ 10 ha	Art	Anzahl Reviere	Reviere/ 10 ha
Höckerschwan	1	0,02	Schwanzmesie	10	0,15
Brandgans	2	0,03	Fitis	52	0,80
Gänsesäger	3	0,05	Zilpzalp	100	1,55
Wachtel	5	0,08	Feldschwirl	26	0,40
Fasan	16	0,25	Schlagschwirl	1	0,02
Zwergtaucher	2	0,03	Schilfrohrsänger	1	0,02
Haubentaucher	1	0,02	Sumpfrohrsänger	61	0,94
Rothalstaucher	4	0,06	Teichrohrsänger	34	0,53
Wespenbussard	1	0,02	Gelbspötter	20	0,31
Rohrweihe	1	0,02	Mönchsgrasmücke	111	1,72
Sperber	1	0,02	Gartengrasmücke	55	0,85
Rotmilan	1	0,02	Klappergrasmücke	27	0,42
Mäusebussard	6	0,09	Dorngrasmücke	66	1,02
Turmfalke	1	0,02	Wintergoldhähnchen	8	0,12
Kranich	1	0,02	Sommergoldhähnchen	1	0,02
Wasserralle	2	0,03	Kleiber	8	0,12
Wachtelkönig	16	0,25	Waldbaumläufer	2	0,03
Blässhuhn	8	0,12	Gartenbaumläufer	15	0,23
Austernfischer	1	0,02	Zaunkönig	53	0,82
Kiebitz	3	0,05	Star	3	0,05
Flussregenpfeifer	4	0,06	Misteldrossel	5	0,08
Sandregenpfeifer	1	0,02	Amsel	81	1,25
Waldschnepfe	1	0,02	Singdrossel	25	0,39
Hohltaube	3	0,05	Grauschnäpper	8	0,12
Ringeltaube	29	0,45	Braunkehlchen	2	0,03
Kuckuck	5	0,08	Schwarzkehlchen	1	0,02
Uhu	1	0,02	Rotkehlchen	38	0,59
Schwarzspecht	2	0,03	Sprosser	2	0,03
Buntspecht	13	0,20	Nachtigall	26	0,40
Kleinspecht	2	0,03	Gartenrotschwanz	9	0,14
Pirol	6	0,09	Heckenbraunelle	50	0,77
Neuntöter	8	0,12	Feldsperling	3	0,05
Elster	4	0,06	Baumpieper	52	0,80
Eichelhäher	6	0,09	Bachstelze	4	0,06
Rabenkrähe	6	0,09	Buchfink	81	1,25
Kolkrabe	2	0,03	Kernbeisser	6	0,09
Blaumeise	44	0,68	Gimpel	6	0,09
Kohlmeise	68	1,05	Grünfink	7	0,11
Haubenmeise	2	0,03	Stieglitz	2	0,03
Tannenmeise	12	0,19	Bluthänfling	15	0,23
Sumpfmehse	11	0,17	Birkenzeisig	4	0,06
Weidenmeise	19	0,29	Graumammer	4	0,06
Feldlerche	90	1,39	Goldammer	60	0,93
Uferschwalbe	100	1,55	Rohrammer	10	0,15

Tab. 6: Bemerkenswerte Vogelbestände am Elbe-Lübeck-Kanal zwischen Genin/HL und Lanze /RZ 2007-2009 (B. KOOP). Fett: Anteil am Landesbestand > 5 %.

Table 6: Remarkable numbers of breeding bird territories at the Elbe-Lübeck Canal between Genin and Lanze, 2007-2009. Bold: more than 5% of Schleswig-Holstein total.

Art	Anzahl Reviere
Höckerschwan	8
Nilgans	5
Reiherente	128
Gänsesäger	18
Haubentaucher	19
Kuckuck	62
Eisvogel	10
Pirol	27
Feldschwirl	49
Schlagschwirl	21
Sumpfrohrsänger	293
Teichrohrsänger	206
Sperbergrasmücke	1
Dorngrasmücke	160
Braunkehlchen	15
Schwarzkehlchen	8
Nachtigall	74

3.5 Aufruf

Von seltenen Brutvogelarten müssen nicht unbedingt aus jedem Jahr Brutzeitbeobachtungen oder gar Brutnachweise vorliegen. Wenn solche aber über einige Jahre fehlen, müssen wir uns fragen, ob diese Arten überhaupt noch Brutvögel in Schleswig-Holstein sind. Üblicherweise geht man von einem Zeitraum von zehn Jahren aus, nach dem eine Art nicht mehr als Brutvogel gilt. Wichtig ist das z.B. auch für Einstufung in der Roten Liste.

Für folgende Arten sind z.B. aktuelle Nachweise wichtig: Ohrentaucher: Insbesondere im Raum Westensee/RD, am Lanker See/PLÖ sowie im Beltringharder Koog/NF sollte auf die Art geachtet werden.

Wendehals: Mit ihm ist hauptsächlich in den Kreisen Herzogtum Lauenburg und Stormarn zu rechnen. Wer sucht nach? Z. B. Sachsenwald, Hahnheide, Seedorfer und Segrahner Forst. Auch auf bebauten Grundstücken, z. B. an Forsthäusern, im Wochenendhausgebiet Fitzen.

Haubenlerche: letzte Meldungen aus Lauenburg/RZ und Geesthacht/RZ sowie aus Lübeck/HL: Gewerbegebiet Roggenhorst und Spenglerstr., Plaza/Moisling, Güterbahnhof. Wer hält an diesen Stellen Ausschau? Auch negative Ergebnisse sind erwünscht.

Brachpieper: letzte Meldungen vom Standortübungsplatz Wüstenei/HL, aus der Wulfsdorfer Heide/RZ und dem Sandergebiet im Südosten des Kreises Herzogtum Lauenburg. Wirklich Konkretes (mindestens über längere Zeit Gesang) liegt schon 20 und mehr Jahre zurück.

4. Besondere vogelkundliche Ereignisse der einzelnen Jahre

2006: Der Winter 2005/06 war kalt und lang. Er war der strengste seit 1995/1996. Anfällige Arten wie Eisvogel, Graureiher, Zwergtaucher und Zaunkönig hatten darunter zu leiden und gingen mit deutlich geringeren Beständen in die neue Brutsaison. Auch bei den Eulen, vor allem Schleiereule und Steinkauz, kam es zu einigen Verlusten. Da kleine und mittelgroße Seen bereits Anfang Januar vereist waren (s. Abb. 1), konzentrierten sich über 60.000 Wasservögel an den großen Seen, über 40.000 davon am Großen Plöner See (Tab. 7).

Der späte Frühlingsbeginn führte des Weiteren bei vielen Standvögeln und Kurzstreckenziehern zu einem verspäteten Brutbeginn, der meist ein bis zwei Wochen später als in den letzten, deutlich milderen Wintern lag. Viele Paare der früh brütenden Graugans schritten aufgrund der langen Vereisung der Gewässer gar nicht mehr zur Brut.

Nach einem durchwachsenen April verliefen das weitere Frühjahr und der Sommer warm, trocken und wind-schwach. Dies führte fast durchweg zu sehr guten Bruterfolgen, wie beispielsweise S. MARTENS bei Sing-, R. K. BERNDT bei Enten-, der NABU im Katinger Watt und H. JEROMIN/MICHAEL-OTTO-INSTITUT IM NABU bei Wiesen- und die Nationalparkverwaltung bei Küstenvögeln feststellten. Zu überflutungsbedingten Ausfällen kam es bei letzteren 2006 nur bei einem Hochwasser am 19. Mai. Im Gegensatz zu den letzten fünf Jahren, in denen es ebenfalls zu Brutverlusten durch Frühjahrshochwasser gekommen war, fand dieses Landunter jedoch zwei Wochen früher statt, so dass betroffene Brutpaare noch die Chance auf ein Nachegelege hatten. Bei den Fisch fressenden Arten trugen laut der Nationalparkverwaltung zudem erstmals wieder günstige Nahrungsverhältnisse zu dem guten Bruterfolg bei.

Tab. 7: Ergebnisse der Internationalen Mittwinterzählung im Januar 2006 in der Plöner Seenplatte (B. Koop).

Table 7: Results of international mid-winter count of waterbirds in the Plön lake area in January 2006.

	Großer Plöner See	Kleiner Plöner See	Trammer See	Tresdorfer See	Selenter See	Behler See	Dieksee	Kellersee	Schluensee	Rixdorfer Teiche	Summe
Schwarzkopf-Ruderente	1										1
Höckerschwan	30	6		24	8			2	12	28	110
Singschwan					47					99	146
Kanadagans											0
Weißwangengans											0
Tundrasaatgans	1.100		2		1						1.103
Blässgans	170		330		580				140	330	1.550
Graugans	1.224	280	430	18	36		2		870	32	2.892
Schnatterente	10	21			20		4	3			58
Pfeifente	4					8					12
Krickente	35					1					36
Stockente	6.992	260		148	771	117	135	202	210		8.835
Spießente	6										6
Kolbenente	1										1
Tafelente	258	16			90		4	4			372
Reiherente	22.890	1.652			5.545	660		170			30.917
Bergente	2				4						6
Schellente	1.256				120	104	36	21	2		1.539
Büffelkopfente	1										1
Zwergsäger	8	19			22	8	4				61
Gänsesäger	217	26		1	170		17				431
Kappensäger	1										1
Zwergtaucher	1	3					2				6
Haubentaucher	5.219	487			1.080	37	87	885			7.795
Ohrentaucher	1										1
Schwarzhalstaucher	11										11
Kormoran	355	6			270		3	5			639
Blässhuhn	3.780	985			1.860	40	135	163	85		7.048
Summe	43.573	3.761	762	191	10.624	975	429	1.455	1.319	489	63.578

Spätsommer und Herbst waren überdurchschnittlich warm und führten zu außergewöhnlichen Beobachtungen, welche die Diskussion zum Klimawandel wieder anheizten. So verlängerte sich bei einigen Arten die Brutsaison. Hinweise auf Spätbruten wurden beispielsweise bei Haubentaucher und Mäusebussard bekannt. Aus dem Rahmen fiel zudem eine im September balzende Bekassine. Im Herbst schloss sich bei der Ringeltaube die neue Brutsaison fast nahtlos an die alte an. Bei dieser Art wurden die letzten Jungvögel erst Ende Oktober flügge und schon im Dezember setzte wieder die Balz ein. Beim Zug ließen sich ebenfalls Auswirkungen der warmen Temperaturen feststellen. Zum Beispiel erreichte ab September mit einer südöstlichen Strömung eine sehr hohe Anzahl an Silberreiher Schleswig-Holstein. Alleine in der Haseldorfer Marsch wurden an einem Schlafplatz 28 Individuen gezählt. Andere Arten verblieben länger als üblich im Lande. Hierzu gehören Kranich, Säbelschnäbler, Goldregenpfeifer, Kiebitz, Bachstelze, Zilpzalp und Mönchsgrasmücke. Bei Kiebitz und Goldregenpfeifer wurden dabei Ende des Jahres sehr hohe Rastansammlungen an der Westküste erreicht. Ausgeprägte Einflüge nordischer Populationen unterblieben dagegen im Herbst 2006.

R. K. BERNDT schrieb zum Klimawandel: „Den Klimabedingten Veränderungen von Flora und Fauna in unseren Breiten können wir mit einer gewissen Gelassenheit entgegensehen, denn sie sind keine Besonderheit. Unser Klima hat nach dem Ende der letzten Eiszeit vor 12.000 Jahren mehrere Wärme- und Kältephasen durchlaufen, welche die Pflanzen- und Tierwelt stark beeinflusst haben. So sollen in einer wärmeren Klimaphase vor 2000 Jahren Pelikane, möglicherweise Krauskopfpelikane, an den Mündungen von Schelde, Rhein und Elbe gebrütet haben (VOOUS 1962); in einer Periode mit niedrigen Temperaturen hingegen, der "kleinen Eiszeit" (ca. 1550-1700), nisteten eventuell Eistaucher auf dem Bodensee (KINZELBACH & HÖLZINGER 2000). Auch zu einem neuerlichen Klimawandel lässt sich für unseren Raum also jetzt schon sagen: Es wird Gewinner und Verlierer in der Vogelwelt geben. Aber es ist durchaus nicht zwingend, dass die Gesamtbilanz negativ wird.“

2007: Der Winter 2006/07 fiel ausgesprochen mild aus. Als Folge gelangen eine ganze Reihe nicht alljährlicher Winterbeobachtungen. So verweilten einige Arten sehr lange im Land bzw. versuchten hier zu überwintern. Das Thema wurde auch am Beispiel des Kranichs von der Presse aufgegriffen. Besonders ins Auge fielen dabei die sehr großen Kiebitz- und Goldregenpfeiferansammlungen an der Küste, die sich dort noch Ende Januar auf-

hielten. Häufiger als gewohnt wurden des Weiteren beispielsweise Bekassinen und Zilpzalpe gemeldet. Einige Orkane im Januar führten zu einem gehäuften Auftreten von Skuas an der Westküste.

Die milde Witterung führte ebenfalls dazu, dass bei einigen Arten der Heimzug früher einsetzte als normal. Beispiele hierfür waren Rohrweihe und Rotmilan, die bereits Anfang Januar im Bereich der Eidermündung auftauchten. Die überwiegende Anzahl der Zugvögel blieb allerdings unbeeinflusst von den außergewöhnlichen klimatischen Bedingungen. So kam es dann auch nur bei wenigen Vogelarten zu frühen Bruten. Bei der Türkentaube lassen die Daten auf einen Brutbeginn Mitte bis Ende Februar schließen und beim Kiebitz auf Mitte März. Möglicherweise überlagerte dabei die Trockenheit im April den Effekt der milden Temperaturen. Zumindest schritten einige bereits sehr früh anwesende Arten bzw. Standvögel erst zur gewohnten Zeit (Star, Uferschnepfe) bzw. sogar etwas später (Feldsperling) zur Brut. Beim Kiebitz führten die fehlenden Niederschläge zudem zu einer hohen Kükensterblichkeit aufgrund von Nahrungsengpässen (H. JEROMIN). Die Brutsaison 2007 fiel insgesamt sehr durchwachsen aus. Während sich der Landesverband Eulenschutz bei den Eulen über eine sehr erfolgreiche Brutsaison freute, zerstörte an der Westküste am 26.06./27.06.2007 einmal mehr ein verheerender Sommersturm einen Großteil der Küstenvogelbruten. Im Anschluss waren die Spülsäume vielerorts mit toten Jungvögeln übersät (K. GÜNTHER). Zuvor hatte eine langanhaltende, warme und trockene Witterung einen sehr guten Bruterfolg bei dieser Artengruppe erhoffen lassen.

Spätsommer und Frühherbst brachten erneut bei einigen Vogelarten Spätbruten, so z.B. bei den bereits dafür bekannten Ringeltauben und Grünfinken, aber auch bei in diesem Zusammenhang seltener gemeldeten Spezies wie dem Teichrohrsänger. Mehrere Sturmtiefs trieben im September zudem gehäuft Hochseevögel an die Küste. An der Ostseeküste kam es im Spätsommer/Frühherbst zu einem starken Durchzug junger Knutts und Raubmöwen. Der Raubmöwendurchzug war der bislang stärkste hier registrierte. Insgesamt wurden 185 Schmarotzer-raubmöwen und 20 Falkenraubmöwen nachgewiesen. Mit 126 durchziehenden Schmarotzerraubmöwen wurden über Falsterbo dreimal so viele wie im langjährigen Mittel beobachtet, bei der Falkenraubmöwe mit 68 durchziehenden Individuen sogar gut zehn mal so viele wie im Mittel (KJELLÉN 2008).

2008: Wie sein Vorgänger wurde der Winter 2007/08 überwiegend durch milde Luftmassen geprägt. Einflüge nor-

discher Populationen fielen dadurch weitgehend aus. Lediglich der Raubwürger wurde gehäuft gemeldet. Stattdessen gab es von vielen Arten, die in der Regel im Herbst abziehen, späte Nachweise (z.B. Sandregenpfeifer, Kampfläufer und Dunkler Wasserläufer) bzw. große Winteransammlungen (Goldregenpfeifer). Auffällig war zudem die Zunahme der Winterbeobachtungen beim Kranich.

Der Heimzug verlief nach einem kurzen, späten Winterseinbruch weitgehend normal. Im Mai/Juni kam es dabei zu einem verstärkten Einflug von Rotfußfalken.

Von der Kälte und dem Schnee Ende März wurden einige Vögel überrascht, die sich durch die milde Witterung zuvor zu frühen Bruten hatten verleiten lassen. So wurden im Katinger Watt/NF die ersten Kiebitz-Gelege bereits am 07.03. festgestellt (H. A. BRUNS). Die Brutzeit an sich verlief bei den wiesenbrütenden Limikolen aufgrund der Trockenheit im Frühjahr und einer verstärkten Prädation in den meisten Gebieten wenig erfreulich (H. A. BRUNS, H. JEROMIN). Nach extrem hohen Rückkehraten aus dem Winterquartier führte das niederschlagsarme Wetter auch beim Weißstorch zu vermehrten Kükenverlusten (K.-M. THOMSEN). Geringe Bruterfolge wurden zudem bei vielen Wasservögeln festgestellt (R. K. BERNDT). Bei den Küstenvögeln verlief die Brutzeit zwar nicht so dramatisch wie im Vorjahr, Starkwinde und höhere Wasserstände ab Mitte Juni zerstörten aber auch in diesem Jahr wieder einige Bruten (K. GÜNTHER). Niedrige Brutzeitbestände traten erneut bei Tüpfelsumpfhuhn und Wachtelkönig auf. Und auch bei der Trauerseeschwalbe hielt der Abwärtstrend an. 2008 brüteten in Schleswig-Holstein nur noch 52 Paare. Wie lange werden wir diese schönen Vögel wohl noch im Lande halten können? Noch schlechter ist es um den Kampfläufer bestellt. Hier liegen aus 2008 lediglich Meldungen von sechs Brutweibchen im Beltringharder Koog und einem auf der Hallig Oland vor. Überwiegend positiv fiel die Saison dagegen bei vielen Singvögeln aus. Beim Feldsperling war dabei der hohe Anteil an (erfolgreichen) Drittbruten sehr auffällig (S. MARTENS, K. JEROMIN). Die Populationen von Blau- und Schwarzkehlchen breiten sich immer weiter aus. Nachdem es sich an schmale Schilfgräben und Rapsäcker angepasst hat, steigt vor allem der Bestand des Blaukehlchens mittlerweile fast exponentiell an. Wurde der landesweite Bestand in der Roten Liste 1995 noch mit 0-5 Paaren angegeben (KNIEF et al. 1995), dürfte er 2008 schon etwa 900 Reviere umfasst haben! Einen erfreulich hohen Bruterfolg gab es 2008 auch bei der größten Seeregenvogelkolonie des Landes im Beltringharder Koog. Hier zogen mindestens 48 % der 126 Revierpaare erfolgreich Junge auf! Bei lan-

desweit etwa 156 Brutpaaren ist schon das ein schönes Ergebnis. Sehr positiv hat sich nach mehreren milden Wintern zudem der Eisvogelbestand entwickelt und vermutlich einen neuen Höchststand erreicht. Rastende Eisvögel sprangen im Herbst überall entlang der Westküste ins Auge.

Weitere Besonderheiten im Herbst und Winter waren ein sehr auffälliger Wegzug der Kurzschnabelgänse über Sylt und ein nicht weniger beeindruckender starker Kranichdurchzug über dem Hamburger Raum. Auffällig waren zudem die Summen ziehender Spechte und Meisen. Im Oktober kam es an der Westküste zu kleineren Einflügen von Blauschwänzen und Gelbbrauen-Laubsängern. Weiter im Binnenland (und vor allem in der Region Ost) zeigten sich auch einige Tannenhäher. Und Dank der milden Witterung bis in den Dezember gab es auch wieder reichlich Spätnachweise, u. a. von Löffler, Rotmilan, Rohrweihe, Kampfläufer und Flusssuferläufer.

5. Systematischer Teil

Wir benutzen folgende Abkürzungen:

Ex. = Exemplar/e; Sg. = Sänger; Rf. = Rufer; Zahl ohne Zusatz = Ex.; 1,1 = 1 Männchen und 1 Weibchen (farbnes) Ex.; P. = Paar/e; Bp. = Brutpaar/e; Rp. = Revierpaar/e; Fml. = Familie/n; Rev. = Revier/e; juv. = Jungvogel/-vögel; p. = pullus/pulli, nj. = nestjunge/s Ex.; immat. = unausgefärbte/s Ex.; dj. = diesjährige/s Ex.; vj. = vorjährige/s Ex.; ad. = Altvogel/-vögel; 2/3 = 2 ad./3 juv.; Fgl. = Fängling/e; dz. = durchziehend; Kj. = Kalenderjahr; bvd. = brutverdächtig; ♂ = Männchen; ♀ = Weibchen/Vogel im Schlichtkleid; Pk. = Prachtkleid; Sk. = Schlichtkleid; Ük. = Übergangskleid; d.M. = dunkle Morphe; h.M. = helle Morphe; mind. = mindestens; max. = maximal; SH = Schleswig-Holstein; NOK = Nord-Ostsee-Kanal; AK VSW HH = Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg; RVM = Rastvogel-Monitoring im SH-Wattenmeer; STZ = Springtidenzählung an der Westküste; WM, OM = Westküsten- bzw. Ostküstenmitteilung; SPA = Special Protected Area (= EU-Vogelschutzgebiet).

ASK-SH/HH = Avifaunistische Seltenheitenkommission für Schleswig-Holstein und Hamburg, DSK = DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION. * = Vogelarten, die dokumentationspflichtig sind und der ASK-SH/HH bzw. der DSK zu melden sind, ** = anerkannt, *** = noch in Bearbeitung bzw. nicht eingereicht.

Mit Ausnahme der Inseln stehen bei Ortsbezeichnungen Abkürzungen der betroffenen Kreise/Städte in Form der

Kfz-Kennzeichen, Monate werden in Phänologien mit ihren Anfangsbuchstaben abgekürzt.

Nandu, *Rhea americana*:
Neozoon

Brutzeit: zur Brutzeit alljährlich im Bereich der Wakenitz/HL/RZ/NWM (u. a. C. ENGELHARDT, A. GRZYWATZ, B. KOOP). Der erste Brutnachweis in Schleswig-Holstein erfolgte lt. R. ALBRECHT 2003.

Schwarzkopf-Ruderente, *Oxyura jamaicensis*:
Gefangenschaftsflüchtling

Bisher liegen aus Schleswig-Holstein keine Brutnachweise vor. Im Vergleich mit anderen Regionen Mitteleuropas ist das Auftreten weiterhin spärlich. Regelmäßiges Auftreten ist auf den Beltringharder Koog/NF beschränkt.

2006: 14.01. 1 ♀ Großer Plöner See/PLÖ, 26.05. 1 ♂ Eherstorfer Polder/Oldenburger Graben (B. KOOP); 29.03. 1 ♀ Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD); 07.06. 1 ♀ Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS); 12.06. 1 ♂ Hauke-Haien-Koog/NF (R. NEUGEBAUER); im Beltringharder Koog/NF in der zweiten Jahreshälfte bis zu 7 Ex., 5 ♂ und 2 ♀ (R. NEUGEBAUER, B. & S. SCHUSTER, K. GÜNTHER, N. ROLAND, M. & S. KÜHN).

2007: 27.04.-19.05. 1 ♂ Fahretofter Westerkoog/NF (M. KÜHN, O. EKELÖF, R. MARTIN, T. VALDIC); 01.06. 1 Ex. Seester müher Fischteiche/PI (H.-H. DÜRNBERG, J. CHRISTENSEN); 19.07. 1 ♂ Albertsdorfer Niederung/Fehmarn (R. K. BERNDT), wohl dasselbe ♂ am 12.10. dort (N. SCHMELL). Im Beltringharder Koog/NF wurde die Art fast das gesamte Jahr über regelmäßig angetroffen: Anfang des Jahres max. 3 Ex. (1 ♂, 2 ♀), in der zweiten Jahreshälfte 1 ♂, das vom Pk. ins Sk. wechselte (C. ENGELHARDT, E. & P. ERLEMANN, M. FINKEL, K. GÜNTHER, M. KÜHN, C. PORTOFÉE, B. & S. SCHUSTER, W. STRIBERNY, C. WEGST).

2008: 23.02. 1 Ex. Fährhafen Puttgarden/Fehmarn (S. LUNK); 01.07. 1 Sk. Haaler Au-Polder/RD (R. K. BERNDT); im Beltringharder Koog/NF regelmäßig 1-2 Ex. (K. GÜNTHER, M. KÜHN, M. FINKEL, K. SAAGER).

Weißkopf-Ruderente, *Oxyura leucocephala* (*):
Gefangenschaftsflüchtling

***04.05.2006 1 ♂ Zarpener Wohld/OD (J. VLUG, R. K. BERNDT), seit 1990 die erste.

Höckerschwan, *Cygnus olor*:
Brutbestand: 1.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: 2006: 28 Nester Burger Binnensee/Wulfen/Fehmarn, hohe Zahl und hohe Konzentration (N. SCHMELL);

19.04. 5 Bp. Grambeker Teiche/RZ (I. & A. FAHNE). Möglicherweise ging ein Teil der Brutvögel vom Winter geschwächt in die Brutzeit. Es gab viele Gelegeaufgaben, u.a. Lebrade/PLÖ von 7 Nestern 3 aufgegeben, 19.06. 3 P., alle ohne juv. Kleiner Plöner See/PLÖ (B. KOOP). Zum Teil haben die Schwäne gar nicht mit der Brut begonnen. Eine Stichprobe von 26 Brutgewässern ergab 15 P. mit Nest und 14 ohne. Von den 15 P. mit Nest führten später 13 P. juv. (R. K. BERNDT).

Mauser: 2006 und 2007 je 2.000 Ex. landesweit, 2008 mind. 2.400, herausragend 1.220-1.400 Untertrave/Dassower See/HL (R. SCHÜTT), hingegen Rückgang auf Fehmarn in den stark durch Kitesurfer genutzten Flachwassergebieten der Orther Reede und des Burger Binnensees. Bemerkenswert sind die fast alljährlich hohen Zahlen an den Lebrader Teichen/PLÖ: 2006 171 Ex., 2007 180, 2008 aufgrund des geringen Wasserstandes nur 20 (B. KOOP). 04.08.2006 208 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (K. DALLMANN, U. FREESE).

Winter: Region Ost: Mitte Januar 2006 856 Ex. Fehmarn (I. POERSCHKE, Bericht), Mitte Januar 2007 hier 745 (J. HARTMANN, Bericht). 2008: 31.12. 1.300 Ex. Untertrave/HL (R. SCHÜTT). Region West: 06.01.2008 110 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Singschwan, *Cygnus cygnus*:
Brut(zeit)bestand: 10-18 Rp. (OAG-Archiv)
Winterbestand: 4.000-5.000 Ex. (OAG-Archiv)

Brutzeit: Im Land gibt es zwei Verbreitungsschwerpunkte: einen erst im letzten Jahrzehnt entstandenen in der Eider-Treene-Sorge-Niederung und einen seit Anfang der 1980er Jahre bestehenden im Südosten des Landes im Randgebiet zu Hamburg (s. auch BERNDT et al. 2003, KOOP et al. 2009).

Sommervorkommen 2006-2008:

2006: 1 Rp. Alte Sorge-Schleife/SL (H. JEROMIN); 1 Rev. Haaler Au-Tackesdorf/RD (R. K. BERNDT, W. BUCHHEIM, K. JEROMIN); im Juli 2 ad. mit 3 juv. Wildes Moor/NF (MACKENSEN-NEITZKE lt. G. BUSCHE); 1 Bp. Fischteiche Kükels/SE (A. ORTMANN), neuer Ort; 1 Rev. Timmerhoner Teiche/OD (R. MULSOW); zudem Sommernachweise am Hetlinger Schanzteich/PI (1 Ex. – F. ISER, M. PETZOLD), an der Arlau-Schleuse/NF (1 vj. - B. & S. SCHUSTER) sowie im Nienwohlder Moor/OD (1 Ex. - S. GRELL).

2007: 1 Fml. mit 4 juv. Spülfläche Tackesdorf/RD (R. K. BERNDT); im Juni 1 Fml. mit 4 juv. Wildes Moor/NF (C. RABELER); 1 Bp. Alte Sorge-Schleife/SL, 1 Bp. Bünger Koog/SL, 1 Rp. Börmer Koog/SL, 1 Rp. Meggerkoog/SL (H. JEROMIN); 1 Rp. Treene bei Süderhöft/NF (A. HELMECKE); 1 Rp. Wildes Moor/RD (S. RATHGEBER, M.

Tab. 8: Wintermaxima (November-März) des Singschwans an den bedeutendsten Rastplätzen in Schleswig-Holstein 2005/2006-2008/2009.

Table 8: Winter maxima (November-March) of Whooper Swans at the most important staging sites in Schleswig-Holstein, 2005-06 to 2008-09.

	Kreis	TK-Quadrant	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Rickelsbüller Koog	NF	1117-2	60			
Gotteskoogsee-Aventoft	NF	1118-4	300		20	729
Haasberger See-Süderlügum	NF	1119-1	140	28	268	115
Jardelund	SL	1121-3	100		8	
Herrenkoog	NF	1218-4			117	
Gelting Mole	SL	1225-1		293		300
Geltinger Birk	SL	1225-2				
Hattstedtermarsch	NF	1420-3	300		105	55
Schlei	SL	1424-2		159	880	700
Husum-Koldenbüttel	NF	1520/1620	375	55	63	200
Windebyer Noor	RD	1524-2		25		
Probstei	PLÖ	1527-4		115	140	374
Fehmarn	OH	1532-1	234	126	78	187
Eiderstedt	NF	1618/1619	260			
Eider-Treene-Sorge-Niederung		1621/1622	375	314	166	338
Sehestedt-Bovenau-Wittensee	RD	1624-2		259	350	
Achterwehr-Westensee	RD	1625-4				
Selenter See	PLÖ	1628-4		28	42	30
Hohwächter Bucht	PLÖ	1629-2		170	50	370
Eider, Wesselburen	HEI	1719-1		350		
Hohner See-Friedrichsholm	RD	1722-2				70
Bokelholmer Teiche-Haßmoor	RD	1724-2			60	
Bothkamper See	RD	1726-4				
Rosensee	PLÖ	1727-2				29
Lanker See und Umgebung	PLÖ	1727-4		47		
Gödfeldteich	PLÖ	1728-1	149			50
Lammershagener Teiche	PLÖ	1728-2			230	
Tresdorf-Lebrade-Rixdorf	PLÖ	1728-4		345	63	
Lensahn	OH	1731-3			31	
Oldenburger Graben	OH	1732-1		239		165
Haaler Au und Umgebung	RD	1823-1	261	78	36	40
Belauer See	PLÖ	1827-4		28		
Großer Plöner See	PLÖ	1828-3		113		44
Meldorfer Speicherkoog	HEI	1919-2	336	280	300	156
Seedorfer See	SE	1928-1	0	110	110	
Süsel	OH	1930-3			121	
Kudensee	HEI	2021-1	39			
Wardersee	SE	2028-2	518	540	280	350
Untertrave	HL	2031-4		560	280	402
Itzstedt	SE	2126-4		5	7	
Wedeler Marsch	PI	2323-4	150	121	55	7
Schaalseegebiet	RZ	2331-3			113	
Prüßsee/Güster	RZ	2430-3				
Summe			3.597	4.388	3.973	4.711

MAACK); 1 Rev. Fischteiche Kükels/SE (H. THIES); zudem am 22.06. 1 Ex. Katinger Watt/NF (C. STIELOW).

2008: 1 Fml. mit 7 juv. Spülgelände Tackesdorf/RD (R. K. BERNDT); 1 Bp. Bünger Koog/SL, 1 Bp. Reitwiesen Wohlde/SL (S. DÖRR); 1 Rp. Südermoor/SL (H. JEROMIN); 1 Rev. Fischteiche Kükels/SE (H. THIES); 1 Rev. Nienwohlder Moor/OD (N. GAEDECKE); zudem Sommernachweise im Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS), bei Tönning/NF (9 Ex. - C. MOSKALIUK), südlich des Tetenhuser Moores/SL (3 Ex. - S. DÖRR), im Ockholmer Westerkoog/NF (2 ad. mit 3 immat. - B. & S. SCHUSTER) sowie im Wilden Moor/NF (3 Ex. - C. RABELER, L. KRETSCHMER u.a.).

Winter: Unter Berücksichtigung möglicher Doppelzählungen lagen die Winterbestände im Berichtszeitraum bei etwa 4.000-5.000 Ex. (Tab. 8). Sie blieben damit leicht unter dem Wert vom Januar 2005, als bei einer Synchronzählung landesweit ca. 6.000 Ex. gezählt worden waren (KOOP et al. 2009). Langfristig hat der Überwinterungsbestand deutlich zugenommen: 1970-1980 wurden max. 1.500 Ex., davon 800-1.200 Vögel im Osten und max. 300 im Westen festgestellt (WESTPHALEN 1991). Verbreitungsschwerpunkte sind die Untertrave/HL, der Großraum Wardersee/SE, der nördliche Kreis PLÖ sowie die Schlei/SL. In der Region West kommt die Art vor allem in der Eider-Treene-Sorge-Niederung, im Bereich Gotteskoogsee-Haasberger See/NF sowie im Meldorfer Speicherkoog/HEI vor (JEROMIN & KOOP 2007). Größere Bestände treten hier vor allem in Kälte- und Normalwintern wie 2005/06 auf.

Zwergschwan, *Cygnus bewickii*:
Durchzügler, Wintergast

Winterbestand: 5.000-7.500 Ex. (OAG-Archiv)

Winter: 2006: Anfang März führten Ausläufer eines Tiefs bei Norwegen reichlich Schnee nach Schleswig-Holstein (Agrarmeteorologische Wochenberichte des DWD). Davon betroffen waren auch die beiden Haupttraggebiete des Zwergschwans. Zeitweise waren die Eider-Treene-Sorge-Niederung und der Großraum um den NOK südwestlich Rendsburgs fast vollständig von Schwänen geräumt, nachdem sich dort im Februar bereits Vögel aufgehalten hatten (z.B. 1.751 Ex. am 18.02. in der Eider-Treene-Sorge-Niederung - V. LOOFT). Sehr große Rastansammlungen bildeten sich in diesem Jahr an den herkömmlichen Plätzen auch dann nicht mehr, als der Schnee allmählich abtaute. So zählten B. HÄLTERLEIN und das MICHAEL-OTTO-INSTITUT IM NABU am 26.03. und 27.03. zwar wieder immerhin 1.607 Ex. in der Eider-Treene-Sorge-Niederung, diese hielten sich zum Großteil allerdings weiter nordwestlich als sonst üblich

auf. Dort war Anfang März etwas weniger Schnee gefallen als im Südostteil der Niederung. Aus dem Großraum am NOK südwestlich Rendsburgs wurden insgesamt sogar nur 500 Vögel bekannt, die A. LENSCH dort am 18.03. beobachtete. Stattdessen kam es aufgrund der extremen Witterung im März 2006 vor allem weiter westlich zu größeren Zwergschwanansammlungen. C. PORTOFÉE registrierte beispielsweise 1.064 Vögel am Gotteskoogsee/NF, K. DALLMANN mehr als 500 am Kudensee/HEI, H. CHRISTENSEN und K.-H. REISER an die 200 bei Jardelund/SL und K. GÜNTHER 155 im Herrenkoog/NF sowie 138 im Obbenskoog/NF. Im Osten gab es mit 442 Individuen ein neues Maximum im Raum Wardersee-Seedorfer See/SE (H. THIES).

Landesweit wurden in Schleswig-Holstein im März 2006 4.888 Zwergschwäne gezählt, 4.386 im Westen und 502 im Osten.

2007: Der landesweite Rastbestand des Zwergschwans lag im März bei 5.084 gemeldeten Individuen. 4.747 Vögel traten westlich und 337 östlich der Autobahn A7 auf. Während das Vorkommen in der Eider-Treene-Sorge-Niederung mit 2.936 Individuen (MICHAEL-OTTO-INSTITUT IM NABU) einen relativ hohen Wert erreichte, blieb der Großraum am NOK südwestlich Rendsburgs mit 1.334 Individuen (MICHAEL-OTTO-INSTITUT IM NABU, R. K. BERNDT) eher gering besetzt.

2008: In den Schwerpunktgebieten kam es zu langjährigen Maxima. So zählten die Mitarbeiter vom MICHAEL-OTTO-INSTITUT IM NABU am 03.03. 4.370 Ex. in der Eider-Treene-Sorge-Niederung (JEROMIN & JEROMIN 2009) und S. RATHGEBER am 09.03. 2.878 Ex. am NOK südwestlich Rendsburgs/RD. Ansonsten gab es nur wenige Meldungen. Mit insgesamt etwa 7.400 Ex. dürfte der Landesbestand das bisherige Maximum aus dem Jahr 2005 (KOOP et al. 2009) erneut erreicht haben.

Schwarzschan, *Cygnus atratus*:
Gefangenschaftsflüchtling

2006: Region Ost: 15.01. 1 Schlei bei Kappeln/SL (R. GRAHMANN-OPALKE); 22.01. 1 Burger Binnensee/Fehmarn (N. SCHMELL); 14.03. 2 Gollendorfer Wiek/Fehmarn (I. & A. FAHNE); insgesamt 2006-2007 2-3 Raum Fehmarnsund/OH (N. SCHMELL, S. LUNK u.a.); 14.10. 1 Oehe-Schleimünde/SL, 24.10. sogar 3 (ROTHFUSS, C. MATTHIESEN, V. DIERSCHKE), wohl einer dieser am 19.11. Schlei Maasholm-Kappeln/SL (KÄHLER). Region West: 15.01. 1 Ex. fünf Kilometer südlich Husum/NF, 14.07./27.07. 2 Ex. Norderheverkoog/NF (K. GÜNTHER); 06.04. 1 Treene Süderhöft/NF-Norderstapel/SL (H. A. BRUNS); 05.05. 1 Bp. Pahlen/HEI (G. BUSCHKE); im Frühjahr 1 Rp. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS, S. WOLFF, J.

DÜTTING), hier auch Anfang November 1-2 Ex. (C. STIELLOW, H. A. BRUNS, S. WOLFF, J. ZÜHLOW, T. HOLSTEN); 18.08. 1 ad. Weiche Breiholz/RD (K. DALLMANN).

2007: Region Ost: Winter 2006/2007 2 ad., 2 Ex./1. Kj. Sehlendorfer See/PLÖ (P. MICHEL); im April max. 2 Ex. Bottsand/PLÖ (D. FÜRSTENAU). Region West: 24.01. 1 ad., 2 vj. Spülfäche Oldenbüttel/RD (KRÜGER); 06.05.-11.05. 1 ad. Weiche Kudensee/HEI (K. DALLMANN); 17.07./19.07. 2 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN), am 09.08. und 12.08. hier 1 (M. & S. KÜHN); 18.07. 1 Haaler Au-Polder/RD (R. K. BERNDT); 02.08. 1 Breiholz/RD (G. DUMKE); 26.10. 1 Ex. Fahretofter Westerkoog/NF (M. KÜHN); 04.12. 1 P. Eidermündung/NF (H. A. BRUNS, T. HOLSTEN, D. DEDERER, C. GATHMANN, J. SOHLER, H. SEITZ, C. MOSKALIUK, S. WOLFF, S. KEMNITZER).

2008: Region Ost: durchgängig 1-2 Ex. auf Fehmarn an wechselnden Orten (N. SCHMELL, S. LUNK, H. TAUDIEN); 10.02. 1 Süsel/OH (H. BANSEMER); 20.03./21.03. 1 unter Höckerschwänen Lippe/PLÖ (P. MICHEL, H. TAUDIEN); 02.07. 1 Wesseker See/OH (B. STRUWE-JUHL); 31.12. 1 Sehlendorfer See/PLÖ (T. HANSEN, J. FORSTER). Region West: 21.01. 2 Ex. Karolinenkoog/HEI, 20.10./23.10. 1 ad. Oldensworther Vorland/NF, 26.11. 1 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS); 27.01. 1 Ex. Haasberger See/NF, hier am 03.03. 2 ad., zudem 24.04. 2 Ex. Rodenäs/NF (C. PORTOFÉE); 08.03. 1 Ex. Treene bei Norderstapel/SL (L. KRETSCHMER, B. HÄLTERLEIN); 27.05.-01.07. 2 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (B. & S. SCHUSTER, K. GÜNTHER, M. KÜHN); 21.06. 4 Ex. Tongrube Wacken/IZ (K. DALLMANN); 15.09. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 13.11./25.12. 1 Ex. Treeneufer bei Süderhöft/NF (R. K. BERNDT, A. & I. FAHNE).

Der Landesbestand umfasst sicher nicht mehr als 20-30 frei fliegende Ex. Bis zum Berichtszeitraum waren erst drei Brutversuche dokumentiert (BERNDT et al. 2003).

Rothalsgans, *Branta ruficollis*:

Durchzügler, Gefangenschaftsflüchtling

Die überwiegende Mehrzahl der Nachweise stammt aus dem unmittelbaren Küstenbereich an der Nordsee. Orte und Anzahl der Beobachtungen sind dabei über die Jahre hinweg relativ konstant.

2006: 27.03. 1 Ex. Friedrichskoog/HEI (K. DUREK lt. K. GÜNTHER); 28.03./09.05. 1 ad. Hamburger Hallig/NF (R. REHM); März/April bis zu 2 ad. Sönke-Nissen-Koog/NF (R. REHM, M. KÜHN), hier am 28.08. 1 Ex. (A. & I. FAHNE); April/Mai 1 Ex. Katinger Watt/NF (D. MÜLLER-WICHARDS, A. EILERS, C. PORTOFÉE, K. GÜNTHER, M. & S. KÜHN) sowie 1 Hallig Hooge/NF (M. & S. KÜHN), auf letzterer auch vom 16.10.-19.10. 1 (M. KÜHN, K. GÜN-

TER); 06.05. 1 Meldorfer Speicherkoog/HEI (lt. K. GÜNTHER); 05.05./06.05. 1 Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN); Mai/Juni max. 4 Ex. Oldsum, Föhr (K. FIEHL); 02.06.-18.06. 1 Hetlinger Schanzteich/PI (H.-H. DÜRNBERG, M. PETZOLD, F. ISER, G. TEENCK), hier auch am 11.09. 1 (F. ISER); 25.09. 1 Fährmannsand/PI (RASCH); 21.10. 1 Westerhever/NF (B. MORETH).

2007: 08.01.-13.01. 1 ad. Hattstedtermarsch/NF (M. KÜHN, R. REHM, C. PORTOFÉE), am 24.02. hier 1 vj. (M. & S. KÜHN); 19.01. 1 ad. Neufelderkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 24.01. 1 Ex. Rethdeich/Eiderstedt/NF, 19.02. 1 Leglichkeitskoog/Eiderstedt/NF (O. EKELÖF); 03.02. 1 Obbenskoog/Eiderstedt/NF (O. & B. EKELÖF); 20.01.-19.03. 1 vj. Adolfskoog/NF (M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, R. MARTIN, C. WEGST); 07.04. 1 ad. Vorland Friedrichskoog/HEI (N. GAEDECKE); 15.04./19.06. 1 ad. Beltringharder Koog/NF (O. EKELÖF, K. GÜNTHER); 28.06./05.07. 1 ad. Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN); 08.10./19.10. 1 Katinger Watt/NF (S. WOLFF, H. A. BRUNS); 18.10. 1 mit Züchterring Vorland Sönke-Nissen-Koog/NF (K. GÜNTHER); 10.10./26.10. 1 ad. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN, FRÜH, MAICHEL); 09.12. 1 ad. Oldenkoog/Friedrichstadt/NF (O. EKELÖF, M. HAUPT).

Auch im Osten gelang seit längerem wieder einmal ein Nachweis: 28./29.12. 1 Ex. Rixdorfer Teiche/PLÖ (M. HAUPT).

2008: 12.01. 1 vj. Westerhever/NF (M. & S. KÜHN); 08.03./09.03. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD, S. HEER, F. ISER, E. HOFMANN); 14.03. 1 ad. Reimersbude/NF, 01.04. 2 ad. Katinger Watt/NF (O. EKELÖF), in letzterem am 12.04. 1 Ex. (S. KEMNITZER, F. SEER, H. SEITZ); 31.03. 1 Ex. SIMONSBERGER Vorland/NF (K. GÜNTHER); 01.04. 1 ad., 1 vj. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN, J. SCHÖNING), zwischen dem 19.04. und 01.05. hier nur noch 1 ad.; 05.04. 2 Ex. Garding/NF (M. & S. KÜHN), bereits am 15.03. hier 1; 25.04. 1 ad. Margarethekog/DK (C. PORTOFÉE); 01.05. 4 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 06.05. 1 ad. Morsumer Marsch/Sylt (K. GÜNTHER); 03.05.-08.05. 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, C. PORTOFÉE, F. LAESSING); 16.09. 1 Ockholmer Westerkoog/NF (M. KÜHN); 25.12. 1 Pinnaumündung/PI (J. HARTMANN).

In der Region Ost zwei Meldungen: 07.02./09.02. 1 Lammershagen/PLÖ (unter Blässgänsen; U. KNIEF, M. HAUPT, B. KOOP); 12.05. 1 dz. unter Weißwangengänsen über Schleswig/SL (N. ULLRICH).

Ringelgans, *Branta bernicla*:

ssp. *bernicla bernicla* – Durchzügler, Wintergast

ssp. *bernicla nigricans* – Wintergast

ssp. *bernicla hrota* – Wintergast

Dunkelbäuchige Ringelgans, *Branta bernicla bernicla*:
Rast: An der Westküste lag der Rastbestand im April/Mai 2006 mit 65.000(-70.000) Ex. über denen der Vorjahre (55.000-60.000 Ex., KOOP et al. 2009).

Bedeutende Vorkommen: 2006: Anfang Mai 14.500 Ex. Hallig Langeneß/NF (WENNING); 10.05. 16.000 Hallig Hooge/NF (M. KÜHN). 2007: 29.04. 11.400 Ex. Hallig Hooge/NF (M. & S. KÜHN). 2008: 15.04. 18.000 Ex. Hallig Langeneß/NF (K. GÜNTHER); 24.04. 18.000 Hallig Hooge/NF (M. KÜHN).

Binnenland: 25.02.2007 1 Ex. Trammer See/PLÖ unter Blässgänsen (M. HAUPT).

An der Ostseeküste werden von Einzelvögeln abgesehen fast keine Rasttrupps mehr beobachtet, möglicherweise gab es eine Abnahme der Rastvorkommen im Ostseeraum seit den 1980er Jahren (PROKOSCH in BERNDT & BUSCHE 1991).

Sommervorkommen: 2006: 26.06. 1 Ex. Nieloenn/Sylt (J. SPRENGEL); 01.07. 2 Fahretofter Koog/NF (R. NEUGEBAUER); 08.07. 1 ad. Schlüttsiel/NF (B. & S. SCHUSTER), im nahen Hauke-Haien-Koog/NF 1 Ex. am 24.08. (R. MARTIN).

2007: 03.07. noch 60 Ex. Königshafen/Sylt (J. SPRENGEL); 04.08. 1 Meldorfer Speicherkoog/HEI (A. LENSCH); 18.08. 1 Hauke-Haien-Koog/NF (K. BÜTJE).

Pazifische Ringelgans, *Branta bernicla nigricans* (*):
Die Anzahl der jährlichen Nachweise hat seit den Jahren 1999-2001 deutlich zugenommen (BRUNS et al. 2002, BERNDT et al. 2004, KOOP et al. 2007). Die Vorkommen beschränken sich dabei in der Regel auf den unmittelbaren Küstenbereich der Nordsee. In der Regel werden ad. gemeldet.

2006: ****anerkannte Nachweise** (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 18.01./09.02./15.03. 1 Ex. Munkmarsch/Sylt (C. PORTOFÉE); 05.04.-19.05. regelmäßig 1-2 Hallig Hooge/NF (M. & S. KÜHN, S. STADTMANN, M. HECK, H. AHRENS), hier auch zwischen dem 18.10. und 18.11. regelmäßig 1 (M. KÜHN, C. HAASS, R. BORCHERING, F. FÖRSTER); 11.04. 1 Königshafen/Sylt, 13.04. 1 Keitum/Sylt (K. GÜNTHER); 24.04.-06.05. 1 Hallig Langeneß/NF (P. TRUMPF, M. KÜHN, J. KRONBERG, B. PHILIPPI, T. KRESS u.a.);

*****weitere:** 24.04. 1 Ex. Hallig Oland/NF (It. A. KÜHN).

2007: ****anerkannte Nachweise** (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 04.02.-08.03. 1 Ex. Tümlauer Bucht/NF (M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, N. GAEDECKE u.a.); 23.02. 1 bei Brösüm/NF, eventuell identisch mit dem Vogel aus der Tümlauer Bucht/NF; 01.03. 1 Hallig

Hooge/NF, hier vom 21.04.-18.05. regelmäßig 1-2 (M. & S. KÜHN); 07.05. 1 Nordstrand/NF (A. HAUSCHILD, K. GÜNTHER); 19.05. 1 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 17.10. 1 Husumer Bucht/NF (K. GÜNTHER, F. SEITZ, F. HENGE);

*****weitere:** 11.04./21.04. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (N. GAEDECKE, H.H. MÜLLER).

2008: ****anerkannte Nachweise** (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 06.02. 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KOBLOFSKY, M. KÜHN); 12.03. 1 Munkmarsch/Sylt (C. PORTOFÉE), am 06.04. hier ebenfalls 1 (K. GÜNTHER); 17.03. 1 Strucklahnungshörn/ Nordstrand (M. KÜHN); 31.03. 1 Vorland südl. Husum/NF (K. GÜNTHER); 24.04./29.04. 5 Hallig Hooge/NF, am 01.04., 15.04. und 09.05. hier 1 (M. KÜHN, z.T. J. SCHÖNING); 06.04./07.05. 2 Lister Koog/Sylt (K. GÜNTHER bzw. C. PORTOFÉE); 10.04./13.04. 1 Hallig Langeneß/NF (M. KÜHN, R. MARTIN, K. GÜNTHER); 03.05. 1 Königshafen/Sylt (M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, C. PORTOFÉE), am 11.05. hier 2 (M. KÜHN); 23.10. 1 Osewoldter Vorland/NF (M. KÜHN);

*****weitere:** 15.03. 2 Ex. Norddorfer Marsch/Amrum (H. VOLMER, M. BICKEL, A. JESS, L. GAEDECKE), am 10.05. hier nochmals 2 und am 11.05. 1 (B. M. PHILLIPS, H. VOLMER, N. GAEDECKE); 13.05. 1 Lister Koog/Sylt (C. WEGST); 10.11. 1 Dagebüll/NF (C. PORTOFÉE).

Hellbäuchige Ringelgans, *Branta bernicla hrota*:

An der Westküste weiterhin alljährlich in geringer Zahl, wobei die Bestände schwanken. 2006 war das Auftreten schwach, 2007 und 2008 durchschnittlich:

2006: 18.01. 1 Ex. Munkmarsch/Sylt (C. PORTOFÉE); 07.04. 1 Fahretofter Koog/NF, 11.04./04.05. 1 Hallig Hooge/NF (M. KÜHN), auf letzterer auch am 21.10. 1 (K. GÜNTHER, M. KÜHN); 15.12. 1 Norddorfer Marsch/Amrum (H. LEMKE).

2007: 01.02. 1 Ex. Norddorfer Marsch/Amrum (H. LEMKE, M. BICKEL); 05.02. 1 Friedrich-Wilhelm-Lübcke-Koog/NF (M. KÜHN); 15.03. 1 Lister Koog/Sylt (C. PORTOFÉE); 16.03. 3 Nössekoog/Sylt (R. MARTIN), hier am 04.04. 1 (B. FISCHER, R. MARTIN, M. REIMANN); 14.04. 1 Westerhever Leuchtturm/NF, 29.04. 1 Hallig Hooge/NF (M. & S. KÜHN), auf letzterer auch am 15.05. und 16.05. je 1 (M. KÜHN, R. MARTIN); 17.04. 1 St. Peter-Brösüm/NF, 29.04. 1 Westerhever Staffhusen/NF (O. EKELOF); 15.05. 1 Deich Büsum/HEI (S. TWIETMEYER).

2008: 27.02. 1 Ex. Ellenbogen/Sylt (C. PORTOFÉE); 28.02. 1 Hallig Hooge/NF (M. KÜHN, J. PRÜTER), hier auch am 01.04. 1 Ex., am 24.04. 5 ad. und 2 vj. und am 29.04. 8 ad. sowie 1 vj. (M. KÜHN, J. SCHÖNING); 15.03. 1 Nord-

dorfer Marsch/Amrum (H. VOLMER, M. BICKEL, A. JESS, L. GAEDECKE), am 10.05. hier noch 1 (B. M. PHILLIPS, H. VOLMER, N. GAEDECKE); 15.03. 1 Westerhever/NF, 17.03. 1 vj. Süderhafen/Nordstrand (M. KÜHN); 05.04. 1 vj. St. Peter-Brösum/NF (O. EKELÖF); 06.04. 2 ad. Lister Koog/Sylt (K. GÜNTHER); 10.04. 3 Hallig Langeneß/NF (R. MARTIN, M. KÜHN), am 15.04. hier 4 Ex. (K. GÜNTHER); 09.10. 1 Ex. Puan Klent/Sylt sowie 2 Samoa/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, C. WENDE, G. BROMBACH); 28.10. 1 Westerland/Sylt (M. KÜHN, F. DANNENBURG); 12.11. 2 Munkmarsch/Sylt, hier am 30.12. nochmals 1 (C. PORTOFÉE).

Im Osten gelang am 08.03.2008 die zweite Feststellung der Art an der Ostseeküste: 1 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (P. MICHEL, L. SIELMANN).

Kanadagans, *Branta canadensis*:
Brutbestand: 700 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Die Ausbreitung im Osten des Landes hält an, durch die Erfassungen für das Projekt ADEBAR sind etliche neue Brutplätze bekannt geworden. Ausbreitung in Angeln: 1 P. Klärteiche Ulsnis/Schlei (F. KUMMETZ), neuer Ort. Bestandszunahmen auch im Südwesten des Landes: Im Jahr 2006 umfassten die Vorkommen im Kreis PI bereits 25-30 Bp./Rp. (Zusammenstellung H.-H. DÜRNBERG) und im Kreis IZ ca. 20 Bp. (S. MARTENS), 2007 im Kreis PI 32 Bp./Rp. (H.-H. DÜRNBERG). Ansonsten sind Brutnachweise in der Region West noch selten: 23.05.2006 1 Fml. Alveslohe/SE (K. SIMON); 2006 1 Bp. Wildes Moor/RD (A. & I. FAHNE, M. MAACK, R. K. BERNDT).

Mauser: 2006: Ein wichtiges Mausergebiet im Lande sind die Parkgewässer in Kiel/KI: Schrevenpark 220 Ex., Holtenau-Schleuseninsel 130, Kleiner Kiel 110, Domänenal 170, Universität 18.

Weitere Orte: 13.06. 420 Ex. Elbe Hachedesand/WL (C. HEKTOR, im Grenzraum); 29.06. 175 Ex. Westensee/RD (B. STRUWE-JUHL), 450 Neustädter Binnenwasser/OH, 14 Bischofwarder/PLÖ (B. KOOP); 01.07. 104 Hamburg, Außenalster, 31 Farmsen (S. HINRICHS) sowie 11 Störteich Itzehoe/IZ, 18 Meezen/IZ (S. MARTENS); 20.07. 27 Dannauer See/PLÖ, noch flugunfähig (B. KOOP) und 10 Schleswig-Zentrum/SL (S. MARTENS).

In den vergangenen Jahren haben S. MARTENS und zahlreiche Helfer insgesamt 3.000 mausernde Kanadagänse beringt, davon 1.100 mit gelben Farbringen, so dass inzwischen eine räumliche Zuordnung vieler Vögel möglich ist. Insgesamt scheinen derzeit etwa 1.800-2.000 Kanadagänse im Lande zu mausern!

Größere Ansammlungen im (Spätsommer)/Herbst: 15.08.2006 150 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (P. MICHEL), ungewöhnlich viele hier zu dieser Zeit; 03.10.2006 180 Ex. Heidenberger Teich/KI, 22.10.2006 150 Dörpsee bei Emkendorf/RD (R. K. BERNDT); 13.10.2006 115 Bottsand/PLÖ (D. FÜRSTENAU). 26.08.2007 82 Ex. Tangstedt/PI (D. BENTZIEN); 28.08.2007 105 Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD); 17.10.2007 92 Pinneberg/PI (P. SCHLEEF). 27.09.2008 127 Ex. Dörpsee bei Emkendorf/RD (R. K. BERNDT); 19.10.2008 200 Ex. Winselmoor/PI (H.-H. DÜRNBERG).

Winter: Nach dem Ausbleiben der skandinavischen Wintergäste seit den Mildwintern in den 1990er Jahren war das Wintervorkommen aufgrund des (noch) niedrigen Brutbestandes bis zuletzt gering, steigt aber nun parallel zum heimischen Brutbestand wieder an: Region Ost: 31.12.2006 -7.01.2007 500 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ, mehrere gelb markiert (B. KOOP). Region West: 08.02./20.02.2007 80 Ex. Treeneniederung Herrenhalig/NF (O. EKELÖF); 20.03.2007 40 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER). 08.01.2008 40 Ex. Leglichkeitskoog/Eiderstedt/NF (O. EKELÖF); 05.02.2008 70 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); erste Dezemberhälfte 2008 bis zu 158 Pinnauniederung/PI (G. ULRICH, G. ODEN-BEHRENDT); 22.12.2008 101 Renzel/PI (K. SIMON); 31.12.2008 80 südlich Sieversdorfer Wald/NF (A. & I. FAHNE).

Weißwangengans, *Branta leucopsis*:
Brutbestand: ca. 250 Rp. (OAG-Archiv)
Rastbestand: 125.000 Ex.

Brutzeit: Der Verbreitungsschwerpunkt liegt mittlerweile an der Westküste, wo der Bestand weiter zunimmt. Die größten Kolonien befinden sich im Rickelsbüller Koog/NF (max. 115 Bp. 2006 - W. PETERSEN-ANDRESEN) und im Beltringharder Koog/NF (max. 105 Rp. 2008 - KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008). Kleinere Vorkommen gibt es im Fahretofter und Ockholmer Koog/NF (jeweils max. 13 Bp. 2007 - W. PETERSEN-ANDRESEN), auf Föhr (max. 13 Rp. 2008 - K. FIEHL, A. STEINBECK) und auf Trischen/HEI (4 Bp. 2008 - M. DORSCH). Unregelmäßig kommt die Art zudem auf der Hamburger Hallig/NF (3 Bp. 2006 - R. REHM, L. SABO, M. KÜHN, N. FEIGE) und im Meldorfer Speicherkoog/HEI (1 Rp. 2007 - H. H. MÜLLER) vor. Auf dem Ruhlebener Warder/Großer Plöner See/PLÖ hat der Bestand auf nur noch 4-5 Bp. abgenommen (KOOP 2008a).

Die Art nutzt bevorzugt Inseln in den Gewässern zur Brut. An den Gewässerufeln gehen die Gelege häufig durch Prädation verloren.

Tab. 9: Heimzughöhepunkt der Weißwangengans in Schleswig-Holstein zwischen dem 09.05. und 18.05.2008. Die Vögel über Harrislee/SL können identisch sein mit den über der Geltinger Birk/SL registrierten. Die Vögel über Kropp/SL zogen vor 05.00 Uhr, die über Kiel/KI nach 10.00 Uhr, also deutlich verschiedene. Ein Teil der über Trischen durchziehenden Vögel erreicht auch die Eidermündung.

Table 9: Peak of spring migration of Barnacle Geese in Schleswig-Holstein between 9 and 18 May 2008.

Ort	Kreis	Beobachter	Zugrichtung	09.05.	10.05.	11.05.	12.05.	13.05.	14.05.	15.05.	16.05.	17.05.	18.05.	Summe
Harrislee	SL	P. GLEISENSTEIN	E		3.080									3.080
Geltinger Birk	SL	R. Grimm	E	3.403	5.620	11.301								20.324
Sterup	SL	N. Kobarg	E					6.000						6.000
Westermarkelsdorf	OH	N. SCHMELL	ENE								530			530
Husum	NF	B. Ganter	E		770									770
Ohrstedt	NF	B. Ganter	E		5.000									5.000
Kiel-Mettenhof	KI	G. & R. K. BERNDT	E				1.500					100	200	1.800
Kropp	RD	S. LORENZEN	E				1.500							1.500
Sehendorfer See	PLÖ	Specht	ENE								1.180		300	1.480
Eidermündung	NF	H. A. BRUNS, I. von OVEN	NE	10.700	15.400	7.977					60	1.010	320	35.467
Dörplinger Moor	RD	A. & I. FAHNE	E										230	230
Wildes Moor	RD	S. RATHGEBER	NE									200		200
Westensee	RD	N. GAEDECKE	NE										400	400
Büsum	HEI	K. BÜTJE	E	717										717
Prinzeninsel	PLÖ	B. KOOP	NE							200				200
Rathjensdorf	PLÖ	B. KOOP	NE							240				240
Trischen	HEI	M. DÖRSCH	NE	158	695	9.671	156					159	55	10.894
Pohnsdorfer Stauung	PLÖ	H. SCHWARZE	ENE								5.000			5.000
BRUNSBÜTTEL	HEI	K. DALLMANN	NE				400							400
Summe				14.978	30.565	28.948	3.556	6.000	0	440	6.770	1.469	1.505	94.232

Rast: Am 06.05.2006 wurden an der Westküste mind. 125.000 Weißwangengänse gezählt (K. GÜNTHER). Dies sind etwa 40.000 Ex. mehr als bei einer Erfassung Anfang Mai 2004. Während die Vögel vor zehn Jahren größtenteils bis Mitte April abzogen, bleibt ein beträchtlicher Anteil der Population mittlerweile bis Mitte Mai im Wattenmeer.

Große Rastbestände (Maxima): 15.04.2006 25.000 Ex. Beltringharder Koog/NF (D. JOERN); 15.10.2006 22.550 Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 02.12.2006 24.130 Eidermündung/NF (H. A. BRUNS u.a.). 20.01.2007 16.000 Ex. nordöstliches Eiderstedt/NF (K. GÜNTHER);

17.02.2007 13.200 Störmündung-St. Margarethen/IZ (U. LANGROCK, S. HEISE); 13.03.2007 15.000 Dieksanderkoog/HEI (S. TWIETMEYER, B. M. PHILLIPS); 28.04.2007 22.000 Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 28.10.2007 12.000 Giesensand/PI (B. KONDIELLA).

Zug: Heimzug 2008: Insgesamt querten ca. 100.000, ohne Berücksichtigung von möglichen Doppelzählungen sogar 122.000 Weißwangengänse das Land, davon ca. 94.000 zwischen dem 09.05. und 18.05. (Tab. 9).

Wegzug: 11.10.-18.10.2006 vor allem über Fehmarn und den Landesteil Schleswig hinweg (H. JÖHNK, J. KIECKBUSCH, N. KOBARG, B. KOOP, D. LORENZEN, S. LUNK, N.

SCHMELL, K. STEFFEN), dazu noch Zug bis Mitte Dezember, zuletzt: 10.12. 70 Ex. gen SW Sieseby/Schlei (W. BUCHHEIM); 12.12. 300 über Kiel/KI nach NW (B. STRUWE-JUHL); 18.12. 5, 12, 49, 3, 280 gen WSW Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP); 21.12. 240 Küste bei Heidkate/PLÖ gen W (R. K. BERNDT). Die Saisonsomme erreichte 57.000 Ex.

Winter: Die Zahl der im Osten des Landes überwinternden Weißwangengänse nimmt zu:

2005/06: 06.12. 96 Ex. auf Acker bei Altenteil/Fehmarn (N. SCHMELL); Hohwachter Bucht: 22.01-25.02. max. 136 Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP, P. MICHEL), 30.01. 39 Futterkamp/PLÖ (B. KOOP).

2006/07: 26.11. 140, 03.01. 280 (!) Reesholm/Schlei/SL (C. MATHIESEN); 25.12. 10 unter Blässgänsen Pönitzer See/OH (B. BÜNNING), neuer Ort; 10.11. 120, 01.12. 130 Wardersee/SE (D. WÜRFEL), hier am 22./27.12. 600 und am 06.1. 800 (H. THIES) - die bisher höchsten Winterbestände im östlichen Schleswig-Holstein.

2007/08: Insbesondere am Wardersee/SE, in der Hohwachter Bucht, auf Fehmarn und wiederum an der Schlei kam es zu Überwinterungen oder zumindest Winterfeststellungen, z.B.: 20.11. 97 Füsing/SL, 07.12. einzelne dort (F. KUMMETZ).

Sonstiges: Verfolgung: 11.05.2007 1 Totfund Oldenswörter Vorland/NF (H. A. BRUNS), mit Einschussloch im Brustmuskel, drei bis fünf Tage tot. Die Jagd auf Weißwangengänse ist unter bestimmten Auflagen und mit Einschränkungen nur vom 01.10. bis 15.01. erlaubt!

Jungvogelanteil: 04.12.2007 bei 600 ausgezählten Weißwangengänsen ein hoher Jungvogelanteil von 380 dj. zu 220 ad. am Kleinen Binnensee/PLÖ (B. KOOP), dieser Anteil fällt völlig aus dem bekannten Rahmen.

R. REHM beobachtete am 26.09.2006 im Ockholmer WesterkooG/NF zwei farbberingte Weißwangengänse der Spitzbergen-Population. Vögel dieser Population überwinter ansonsten in Großbritannien.

Saatgans, *Anser fabalis*:

ssp. fabalis rossicus – Wintergast; Winterbestand: 10.000-15.000 Ex. (OAG-Archiv)

ssp. fabalis fabalis – Wintergast

Tundrasaatgans, *Anser fabalis rossicus*:

Winter: Das Vorkommen konzentriert sich auf den Osten des Landes. Etwa ein Drittel des Winterbestandes hält sich an der Untertrave im Grenzraum zu Mecklenburg auf (Tab. 10).

Die Aktionsräume der Vögel einzelner Rastplätze sind z. T. recht groß. Der Rastplatz Wardersee/SE hat z. B. einen Aktionsraum bis zum Heidmoor/SE im Osten und bis zum Großen Plöner See/PLÖ im Norden: 11.12.2005 1.400 Ex. bei Schlamersdorf/SE (H. THIES). 14.01.2006 1.100 Großer Plöner See/PLÖ, Stadtbek (B. KOOP), wohl ein Teil dieser Vögel (483) am 29.01.2006 bei Löja/OH (O. KLOSE); 13.02.2006 800 Seedorfer See/SE und Umgebung (H. THIES); 14.02.2006 2.240 (!) bei Bichel/OH, die nachts auf dem Eis des Großen Plöner Sees/PLÖ schlafen (B. KOOP).

Weitere größere Ansammlungen im Osten:

2006: 17.10. 1.100 Ex. Prüßsee/RZ sowie 600 Elbe-Lübeck-Kanal Siebeneichen/RZ (A. FRÄDRICH), beides neue Orte; 07.12. 1.100 Duvenseeniederung/RZ (B. KOOP).

2007: 22.10. 4.000 Saat- und Blässgänse Prüßsee/RZ (A. FRÄDRICH); 23.11. 4.750-5.000 Ex. am Schlafplatz Pöte-

Tab. 10: Bedeutende Rastplätze der Tundrasaatgans in Schleswig-Holstein. Im Winter 2008/2009 sind nur Daten bis Ende Dezember 2008 berücksichtigt. Daten von: A. FRÄDRICH, B. KOOP, R. SCHÜTT, H. TAUDIEN, H. THIES.

Table 10: Important staging sites for Tundra Bean Geese in Schleswig-Holstein.

Ort	Kreis	TK-Viertel	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Wardersee-Großer Plöner See	SE-PLÖ	2028-2	2.820	2.400	2.400
Untertrave	HL	2031-3	3.000	6.500	3.200
Duvenseeniederung	RZ	2329-1	1.100		
Schaalseegebiet	RZ	2331-3		220	
Groß Pampau	RZ	2429-3			400
Prüßsee/Güster, RZ	RZ	2430-3	2.000	4.000	2.000
Lanze-Delvenau-Niederung	RZ	2529-2			400
Bergholz	RZ	2530-1			2.000
Summe			8.920	13.120	10.400

nitzer Wiek/Untertrave/HL, im Dezember hier max. 6.500 (R. SCHÜTT).

2008: 18.10. 2.000 Maisacker bei Götting/RZ (A. FRÄDRICH).

Im Westen in der Regel nur sporadisch in kleinen Ansammlungen von 1-30 Ex. Lediglich im Untereiberaum gelegentlich in etwas größeren Trupps: 24.11.2006 150 dz. nach SW Rellingen/PI (P. SCHLEEF). 24.11.2007 130 (88 und 42) dz. nach W Pagensand/PI (F. ALLMER). 11.12.2008 120 dz. Flugplatz Heist/PI (U. RINKE); 14.12.2008 120 dz. nach W Wedeler Marsch/PI in drei Trupps (J. HARTMANN).

Waldsaatgans, *Anser fabalis fabalis*:

29.01.2006 163 Ex. Giekau/Selenter See/PLÖ, 10 Ex. unter Graugänsen bei Ascheberg/PLÖ (T. MEINICKE). 2007 und 2008 wurden am letzten regelmäßig besetzten größeren Rastplatz im Land, am Selenter See/PLÖ, keine Waldsaatgänse mehr festgestellt.

Alle weiteren Daten, Vorkommen vor allem im Raum Eiderstedt-Friedrichstadt/NF:

2006: 03.02./09.02. 11 bzw. 1 Ex. Mildter Koog/NF, 04.02./11.02. 2 bzw. 4 Adolfskoog/NF, 04.02. 13 SIMONSBERGER Koog/NF, 28.02. 14 Leglichkeitskoog/NF, 27.03. 1 Hattstedtermarsch/NF (O. EKELÖF).

2007: 07.01. 1 Ex. Leglichkeitskoog/NF, 10.02. 1 Bosbüttel-Eidervorland/HEI, 13.02. 1 Büttelkoog/NF, 29.12.07 1 Witzwort/NF (O. EKELÖF); 10.03. 1 Ex. auf Eiderstedt, südl. Katharinenheerd/NF (M. & S. KÜHN).

2008: 03.10. 14 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (I. & A. FAHNE).

Kurzschnabelgans, *Anser brachyrhynchus*:

Durchzügler

Im Berichtszeitraum trat die Art wieder häufiger im schleswig-holsteinischen Grenzgebiet zu Dänemark auf. Die vorwiegenden Überwinterungsgebiete der Spitzbergen-Population, die zuletzt zunahm, liegen in Belgien, den Niederlanden und im (südwestlichen) Dänemark (DELANY & SCOTT 2006). Nachfolgend nur die auffälligsten Beobachtungen:

2006: 25.02. 450 Ex. Rickelsbüller Koog/NF, am 12.03. hier sogar 1.000 (C. PORTOFÉE) und am 19.03. 860 (K. GÜNTHER).

2007: 06.01. 349 dz. nach N Juliane-Marienkoog/NF in sechs Trupps zwischen 11.30 und 12.05 Uhr, nachmittags weitere (W. PETERSEN-ANDRESEN); 13.01. 120 dz. nach N

Beltringharder Koog/NF, 03.02. 100 Ex. Gotteskoog/NF (M. KÜHN); 15.01. 566 dz. nach N Königshafen/Sylt (M. KÜHN, R. MARTIN); 06.05. 3.200 (!) dz. nach N Nielönn/Sylt, 10.10. 110 dz. nach S Hörnum/Sylt (P. SCHLEEF); 12.10. 184 dz. nach S Westerland/Sylt in fünf Trupps (M. KÜHN, C. BOCK, T. LUTHER, F. DANNENBURG, P. SCHLEEF).

2008: 09.10. 1.303 dz. zwischen 07.35 und 09.50 Uhr Westerland/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, C. WENDE, G. BROMBACH), am 14.10. hier sogar 4.616 dz. zwischen 07.45 und 11.15 Uhr (R. MARTIN, V. WEBER), am 17.10. 768 dz. zwischen 07.45 und 15.30 Uhr (M. KÜHN, R. MARTIN, T. LUTHER, F. DANNENBURG, V. WEBER, J. VERMEHREN), am 28.10. 370 dz. zwischen 07.30 und 09.30 Uhr (M. KÜHN, F. DANNENBURG) und am 17.11. nochmals 956 zwischen 09.00 und 11.00 Uhr (M. KÜHN); 23.12. 300 dz. nach N Rantum/Sylt (B. MORETH); 24.12. 485 dz. nach N Juliane-Marienkoog/NF in vier Trupps zwischen 14.00 und 16.30 Uhr (W. PETERSEN-ANDRESEN).

Abseits der Westküste selten: 03.02.2006 2 Ex. Sorge bei Meggerdorf/SL, 03.02./09.02.2006 14 bzw. 12 Mildter Koog/NF, 20.02.2006 1 Schwenkenkoog/NF an der Eider (O. EKELÖF). 02.01.2007 14 Ex. Eider-Treene-Sorge-Niederung/SL (V. LOOFT); 25.02.2007 1 FREESSENKOOG bei Friedrichstadt/NF, hier am 24.03. 6 (O. EKELÖF); 19.10.2007 1 Wildes Moor/NF (A. HELMECKE); 17.11.2007 3 Störmündung – Vorland St. Margarethen/IZ (U. LANGROCK, S. HEISE, J. RIEDELL). 11.01.2008 1 Ex. Hohner See/RD (B. KOOP); 20.02.2008 1 vj. Eidervorland Bosbüttel/HEI (O. EKELÖF).

Im Osten nur sehr sporadisch: 29.01.2006 5 Ex. Giekau/PLÖ, 7 Sechendorf/PLÖ (T. MEINICKE); 30.01.2006 5 Kembs/PLÖ, 7 Futterkamp/PLÖ (B. KOOP), letztere sicher identisch mit den Vögeln von Sechendorf/PLÖ.

Zwerggans, *Anser erythropus*:

Durchzügler, wahrscheinlich aus den Wiedereinbürgerungsprogrammen in Skandinavien

Die Anzahl der Meldungen hat im Berichtszeitraum deutlich abgenommen; gleichzeitig wurden häufiger Hybriden aus Zwerg- und Weißwangengänsen gesichtet. Diese sind in erster Linie auf ein Auswilderungsprojekt des schwedischen Jagdverbandes (Svenska Jägareförbundet) zurückzuführen, das inzwischen eingestellt wurde, bei dem Zwergganseier wildlebenden Weißwangengänsen untergeschoben wurden. Inzwischen wird versucht, die skandinavische Population, die nur noch auf etwa 100 Tiere geschätzt wird, zu retten, indem junge Zwerggänse von Mitgliedern der „Aktion Zwerggans“ mit Ul-

traleichtflugzeugen in die Überwinterungsgebiete am Niederrhein begleitet werden (MOOIJ et al. 2008).

2006: 24.03./25.03. 1 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 25.03. 2 Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN); 26.03. 1 Hattstedtermarsch/NF (R. REHM); 28.03. 13 Katinger Watt/NF (S. MASUR lt. K. GÜNTHER), am 31.03. hier noch 1 (B. HOFMANN); 31.03.-01.05. 1 ad. mit Weißwangengans verpaart und Hybrid-juv. im Raum Sönke-Nissen-Koog/Fahretofter Koog/NF (M. KÜHN, R. REHM); 12.04. 1 Oldensworter Vorland/NF (D. MÜLLER-WICHARDS); 27.05. 1 ad. Hauke-Haien-Koog/NF (O. EKELOF), hier am 29.06. ebenfalls 1 Ex. (J. DIERSCHKE u. a.); 12.12. 1 immat. Hetlinger Schanzsand/PI (U. RINKE).

2007: 24.01. je 1 Zwerggans-/Weißwangenganshybrid bei Tetenbüll und Welt auf Eiderstedt/NF, 08.02. 1 Fml. Zwerggans mit Weißwangengans verpaart und 4 Hybrid-juv. Obbenskoog/NF auf Eiderstedt, 15.04. 1 Hybrid Beltringharder Koog/NF, 17.04. 1 Hybrid Westerhever, Stufhusen/NF (O. EKELOF); 10.03. 1 ad. unter Weißwangengänsen Katinger Watt/NF (M. & S. KÜHN); 19.03. 1 Hybrid Dithmarscher Eidervorland/HEI (H. A. BRUNS); 20.03. 1 ad. aus schwedischem Auswilderungsprojekt (farbberingt) zusammen mit 2 Zwerggans-/Weißwangenganshybriden Sönke-Nissen-Koog/NF (K. GÜNTHER), am 29.03. hier sogar mit 3 Hybriden (M. KÜHN); 02.04. 1 Hybrid bei Brösum/NF (M. KÜHN, M. REIMANN); 02.09. 1 vj. Meldorfer Speicherkoog/HEI (O. EKELOF); 14.10. 1 dz. nach E in Grauganstrupp Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS).

2008: 15.03. 1 Zwerggans-/Weißwangenganshybrid St. Peter-Brösum/NF (M. KÜHN); 08.11. 1 dz. nach W Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN u. a.).

Im Osten nur eine Meldung: 04.01.2006 1 Ex. unter Blässgänsen am Kleinen Binnensee/PLÖ, durch Rufe aufgefallen (B. KOOP).

Blässgans, *Anser albifrons*:

Durchzügler, Wintergast, (Gefangenschaftsflüchtling) Winterbestand: 25.000-35.000 Ex. (OAG-Archiv)

Winter: Der Winterbestand der Blässgans hat in den letzten Jahren zugenommen. An vielen Rastplätzen wurden im Berichtszeitraum deutlich höhere maximale Bestände festgestellt als in den Jahren zuvor (Tab. 11; vgl. z.B. KOOP et al. 2009). Es fehlen leider landesweite Synchronzählungen, so dass der Bestand nur geschätzt werden kann. Unter Berücksichtigung möglicher Doppelzählungen in Tab. 11 könnte er im Berichtszeitraum zwischen 25.000 und 35.000 Individuen umfasst haben. Hauptrastgebiete im Land sind im Westen von Nord nach Süd der Raum Gotteskoog-Haasberger See/NF, der Bereich Hauke-

Haien-Koog-Bottschlotter See/NF, der Beltringharder Koog/NF mit der Hattstedtermarsch/NF, Eiderstedt/NF, die Eider-Treene-Sorge-Niederung, die Haaler Au-Niederung/RD, der Meldorfer Speicherkoog/HEI, der Kundensee/HEI und an der Elbe die Borsflether Wiesen/IZ sowie die Haseldorfer und Wedeler Marsch/PI. Im Osten rastet die Art vor allem auf Fehmarn, im Bereich Hohwacher Bucht-Selenter See/PLÖ, im Raum Tresdorf-Lebrade-Rixdorf/PLÖ, in der Region Wardersee-Seedorfer See/SE und an der Untertrave.

Meldungen in Tab. 11 von: T. ALBAT, H. ANDRITZKE, H. BANSEMER, H. VON BENDA, R. K. BERNDT, M. BOHLEN, R. BRINKMANN, H. A. BRUNS, K. BÜTJE, K. DALLMANN, D. DERER, T. DEINERT, DILLING, A. DREWS, H. DUNCKER, K. DÜRKOP, O. EKELOF, H. EWERS, I. & A. FAHNE, M. FISCHER, E. FÖRSTER, A. FRÄDRICH, J. FORSTER, H. GERHARDT, R. GRAHMANN-OPALKE, GREEN, S. GRELL, K. GÜNTHER, B. HALTERLEIN, J. HARTMANN (Berichte), I. HARTUNG, M. HAUPT, S. HEISE, U. HELBING, H. HELDT, J. HELLWIG, T. HOLSTEN, M. HOPPE, HUB, F. ISER, J. KIECKBUSCH, KOCH, B. KOOP, L. KRETSCHMER, M. KÜHN, F. KUMMETZ, KUNZE, U. LANGROCK, H. LEMKE, A. LENSCH, V. LOOFT, R. MARTIN, D. MEYER, P. MICHEL, A. MITSCHKE, R. MÖNKE, H. H. MÜLLER, D. MÜLLER-WICHARDS, B. NETZ, B. M. PHILLIPS, C. PORTOFÉE, K.-D. PUTSCH, I. RABE, R. REHM, J. RIEDEL, F. RINGE, ROSSOW, SCHÄFER, SCHMAHL, R. SCHÜTT, H. SEITZ, M. SOMMERFELD, J. SPRENGEL, H. TAUDIEN, TEAM ELBSANDE, H. THIES, P. TODT, S. TWIETMEYER, J. VOGEL, H. VOLMER, WEGNER, C. WEGST, H. D. WÜRFEL, F. ZIESEMER.

Letzte Vorkommen Region Ost: 11.04.2006 652 Ex. südlich Grüner Brink/Fehmarn, 14.04.2006 20 vj. Rixdorfer Teich/PLÖ, 15.04.2006 10 vj. Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP); 16.04.2006 20 Ex. Wallnau/Fehmarn (S. LUNK); spät.

Im Westen kommt die Art ganzjährig vor. Übersommer gibt es vor allem im Hauke-Haien-Koog/NF, an der Unterelbe, im Katinger Watt/NF und im Beltringharder Koog/NF. Im Hauke-Haien-Koog/NF bilden sich dabei mittlerweile kleine Mauserbestände: 14.07.2006 29 Ex. (R. REHM), 28.07.2007 25 vj. (O. EKELOF, M. HAUPT).

Neue Orte: 26.11.2006 70 Ex. Reesholm/Schlei (C. MATTHIENEN), selten im Landesteil Schleswig, besonders im Herbst; 25.12.2006 100 Pönitzer See/OH (B. BÜNNING).

Ringablesung: 1 farbberingtes Ex. am 02.11.2006 Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL): linkes Bein gelb „BY“, rechts Metallring. Diese Gans wurde 02/1997 in Slimbridge/GB im Winterquartier als adultes ♀ beringt, war also mind. elf Jahre alt und wurde seit 03/97 nicht mehr beobachtet!

Tab. 11: Winterplätze der Blässgans in Schleswig-Holstein in den Wintern 2005/2006 bis 2008/2009. Maxima der Winterperioden (Nov.-Mitte März). * = wahrscheinlich Vögel vom Wardersee/SE.

Table 11: Wintering sites of White-fronted Geese in Schleswig-Holstein: maximum numbers per site and winter (November to mid-March).

	Kreis	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Region Ost					
Geltinger Birk	SL			220	
Schlei Lindaunis-Ulsnis	RD, SL	0	1.343	0	0
Schlei Große Breite-Reesholm	RD, SL	210	220	1.000	270
Eiderniederung	RD, SL		300	590	
Schwansener See	RD				167
Wittensee	RD	400	47	80	106
Bokelholm-Westensee	RD		260	45	190
Großraum Haaler Au-Niederung	RD		600		750
Fehmarn	OH	1.966	911	1.016	856
Graswarder	OH	32	0	0	0
Oldenburger Graben	OH			400	
Neustädter Binnenwasser	OH	15	350	130	25
Ruppersdorfer See	OH	114	18	6	0
Lebrade-Rixdorf	PLÖ	3.360	2.200	3.800	680
Selenter See-Lammershagen	PLÖ	1.200	1.300	1.550	1.000
Kleiner Plöner -Trammer See	PLÖ	800	2.000	1.310	850
Großer Plöner See	PLÖ	785	495	650	1.800
Hohwachter Bucht-Selenter See	PLÖ	2.400	1.500	1.600	1.510
Probstei	PLÖ	800	840	1.210	1.300
Lanker See-Postsee	PLÖ	1.050	800	1.600	5.000
Bothkamper-Hochfelder See	PLÖ	126	320	715	50
Wardersee	SE	3.500	5.900	5.590	6.020
Seedorfer See-Schlamersdorfer Moor*	SE	700	1.400	2.600	600
Holmer Moor	SE				150
Untertrave	HL	1.200		700	1.600
Mechower See	RZ	110	163	1.700	0
Culpiner See/Golden See	RZ	71	1.250	0	0
Kittlitzer Hofsee	RZ	300	82	0	0
Schaalsee	RZ		47		
Elbe Lauenburg-Geesthacht	RZ	360		1.000	1.050
Duvensee	RZ			3.000	
Groß Pampau	RZ			2.100	
Bergholz-Güster Teiche	RZ				800
Bargtheider Moor	OD			35	
Region West					
Sylt, Archsum-Morsum	NF	26			200
Sylt, Nössekoog	NF		16		

Fortsetzung Tab. 11.

Table 11 continued.

	Kreis	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Rickelsbüller Koog	NF				43
Haasberger See	NF	1.200		2.500	
Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog	NF				80
Gotteskoog	NF	3.700		1.950	
Galmsbüller Koog	NF			700	
Bottschlotter See	NF	1.100			368
Hauke-Haien-Koog/Fahretofter Koog	NF	700			343
Amrum, Norddorf	NF			5	8
Beltringharder Koog/Hattstedtermarsch	NF	700	658	183	202
Reußenköge	NF	705		120	
Eiderstedt	NF	2.010	1.650	4.200	600
Südermarsch	NF	700		460	25
Eider-Treene-Sorge-Niederung	NF/SL/R D/HEI	650	436	2.630	750
Katinger Watt	NF	904		1.441	914
Sarzbütteler Moor	HEI				6
Meldorfer Bucht	HEI		580	791	1.180
Dieksander Koog	HEI	3.000			
Buchholzer Moor/Kudensee	HEI	1.450	680		
Borsflether Wiesen-Störmündung	IZ		1.200	313	30
Eschschallen	PI	700	700	480	510
Haseldorfer Marsch	PI	2.070		565	
Haseldorfer Schlossteich	PI		200		
Wedeler Marsch	PI	6.300	600	280	2.000
Summe		45.414	29.066	49.265	32.033

Graugans, *Anser anser*:**Brutbestand: 6.300 Rp. (ADEBAR)**

Brutzeit: Der Bestand hat insbesondere in der Marsch und auf der Geest deutlich zugenommen, wo 1999 noch Verbreitungslücken bestanden (BERNDT et al. 2003).

Brutzeit 2006: später Schlupf nach langem Winter: Noch Mitte März standen viele Gänse ohne Brutverhalten auf vielen vereisten Seen. Zudem dürfte die schlechte körperliche Kondition der Gänse zum Ende des Winters für eine verzögerte Brutsaison gesorgt haben, in der die juv. großenteils im Mai schlüpften (R. K. BERNDT, B. KOOP, H. THIES). Eine sehr späte Brut fand am Ahrenshöfter Baggersee/NF statt. R. REHM beobachtete hier am 30.07. eine Fml. mit 3 etwa drei Wochen alten juv. Sehr geringer Bruterfolg am Großen und Kleinen Plöner See/PLÖ mit < 30 bzw. 5 Fml. (B. KOOP).

Neue Brutplätze: Während der Brutbestandserfassungen für das Projekt ADEBAR sind zahlreiche neue Kleinbrutplätze in Bruchwäldern, an Gräben, an Klärteichen und Regenwasserrückhaltebecken gefunden worden, Beispiele, alle 2006: 21.05. Klärteich Bark/SE 1 P. mit 2 Pulli (H. THIES); Eichholzniederung Heiligenhafen/OH mind. 8 P., Kogeler Forst/RZ, Seedorfer Forst/RZ, Hinterkoppel/RZ jeweils in Waldsümpfen, 07.07. 1 Fml. mit fast flüggen juv. an Wiesenweiher zwischen Sirksfelde und Ritzerau/RZ (B. KOOP); 24.04. 1 Bp. Weiher Hamwarde/RZ (O. KÜHNAST); Alvesloe/SE 1 Bp. mit 4 juv. (K. SIMON). Die Vielzahl dieser (Klein)gewässer beherbergt einen erheblichen Teil des Bestandes.

Weitere neue Orte: 18.05.2006 2 Fml. Heidenberger Teich/KI (R. K. BERNDT). Mai/Juni 2007 1 Fml. Stadtsee Rendsburg/RD (M. MAACK); 13.06.2007 2 Fml. Weiher im Offenbütteler Moor/HEI und 9 Fml. Mahlbusen Gie-

selau-Schöpfwerk bei Bokhorst/RD (R. K. BERNDT). 20.04.2008 1 Fml. Mühlenstraßen/HEI, 27.04.2008 1 Fml. Friedrichshof bei Dingerdonn/HEI, 25.05./22.06.2008 1 Fml. St. Michaelisdonn/HEI (K. DALLMANN); 25.05./16.06.2008 2 Fml. Krückaumündung/PI (H.-H. DÜRNBERG bzw. H. EWERS, D. MEYER), erste Brutnachweise von hier.

Bestandsabnahmen: Am Sibbersdorfer See/OH hat der Bestand von 41 Bp. 1997 auf 15 Bp. (2005) abgenommen (H. JÜRGENSEN).

Brutplatzwahl: 03.05.2008 1 Bp. in altem Rotmilanhorst, Baumrade/PLÖ (B. KOOP, S. LORENZEN, U. KNIEF, M. SCHUBERT, H. LEMKE).

Mauser: Die Mauserbestände waren im Berichtszeitraum relativ konstant:

2006: landesweit mind. 30.000 Ex., in der Region West hochgerechnet mind. 16.000 Ex., davon etwa 10.000-15.000 Hauke-Haien-Koog/NF (R. NEUGEBAUER); in der Region Ost mind. 14.000, davon 5.300 Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP). Neue/selten gemeldete Orte: 29.06. 170 Neustädter Binnenwasser/OH, 240 Kuhlsee/OH, hier erstmals 2002 (H. BANSEMER, B. KOOP).

2007: landesweit mind. 29.000 Ex. mit Schwerpunkten im Hauke-Haien-Koog/NF (9.000, K. GÜNTHER), dem Großer Plöner See/PLÖ (5.400, B. KOOP) und dem Beltringharder Koog/NF (zusammen mit den erfolgreichen Brutvögeln des Gebietes 3.898 Ex., K. GÜNTHER, M. KÜHN).

2008: Mauserbestand erneut mind. 29.000 Ex., davon etwa 11.000 im Hauke-Haien-Koog/NF (B. & S. SCHUSTER). Rückgang am Großen Plöner See/PLÖ auf 3.200 Ex. Am Kleinen Plöner See/PLÖ griffen Seeanwohner zur Selbsthilfe und zäunten die kleinen Inseln, die als Tagesruheplatz dienen, ab. Der Bestand sank daraufhin von max. 630 (2006) auf 200 (2008). Zunahmen am Lanker See/PLÖ auf 1.000 Ex gegenüber 240 im Vorjahr (B. KOOP).

Herbst: hohe Bestände in der Region West im September 2007: 02.09. 2.020 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 10.09. 2.650 Fährmannsand/PI (TEAM ELBSANDE); 13.09. 3.000 Beltringharder Koog/NF, 15.09. 2.000 Rickelsbüller Koog/NF (B. & S. SCHUSTER); 30.09. 1.000 Katinger Watt/NF (A. & I. FAHNE).

Winter: hohe Überwintererzahlen im Normalwinter 2005/2006: Insgesamt wurden ca 20.000 Überwinterer registriert; große Winterschwärme: 14.01. 1.275 Ex. Großer Plöner See/PLÖ, 15.01. 730 Schluensee/PLÖ, 24.01. 1.400 Sehendorfer See/PLÖ (B. KOOP); vom 29.01.-31.01. ergaben Suchexkursionen im Kreis PLÖ etwa

6.000 Graugänse (T. DEINERT, B. KOOP, T. MEINICKE), weiterhin: 14.01. 560 Ex. Großenbroder Binnenwasser/OH (R. K. BERNDT); mehrere hundert im Raum Dänischenhagen/RD (M. SCHUBERT); 15.01. 1.042 Haseldorfer Marsch/PI (M. PETZOLD) sowie 599 Eschschallen/PI (D. MEYER); Mitte Januar > 2.500 auf Fehmarn (I. PÖRSCHKE, Bericht); 26.01. 800 Tetenhusen/SL (H. ANDRITZKE); 13.02. 2.000 Seedorfer See/SE sowie 700 Wardersee/Umgebung/SE (H. THIES); damit wiederum > 10.000 in Ostholstein trotz des Normalwinters.

Verhalten: 15.06.2006 12 Fml. Gr. Eutiner See/OH, sind so zutraulich, dass sie vom Wanderweg nicht weggehen und den Beobachter aus 1 m Entfernung wie Hausgänse anzischen! (B. KOOP, B. HOLSTEN).

Streifengans, *Anser indicus*:
Gefangenschaftsflüchtling

Rast: in der Region West ganzjährig, im Winter jedoch selten: 13.01.2006 1 Ex. Tangstedt/PI (D. BENTZIEN), 10.02.2007 1 Ex. Owschlagener See/RD (K. BÜTJE), 03.02./16.02.2008 1 Ex. Owschlagener See/RD (H. ANDRITZKE, K. BÜTJE).

Mauser: Im Berichtszeitraum war die Anzahl der Mausergäste im Hauke-Haien-Koog/NF rückläufig, Maximalzahlen: 14.07.2006 36 Ex. (R. REHM), 28.06.2007 26 Ex. (M. KÜHN), 19.06.2008 9 Ex. (K. GÜNTHER).

Nilgans, *Alopochen aegyptiaca*:
Neozoon

Brutbestand: 250 Rp. (OAG-Archiv)

Brutzeit: Anhaltende Ausbreitung in allen Landesteilen, wobei etwa 75 % auf den Westen des Landes entfallen (BERNDT 2009a). Bei der Wahl des Neststandortes ist die Art flexibel: Neben Nestern im dichten Gebüsch am Boden gibt es Bruten in Höhlen und Halbhöhlen sowie in Baumnestern anderer Vogelarten (BERNDT 2009a).

Neue Orte:

2006: 26.03. 1 P. Holtoft/Schlei (F. KUMMETZ), später 1 P. Reesholm/Schlei (N. ULLRICH); 12.04. 1 P. Offenauniederung bei Brande-Hörnerkirchen/PI (H.-H. DÜRNBERG); 15.04./25.06. 1 P. Königsmoor/PI (H.-H. DÜRNBERG), am 31.07. hier 1 Fml. (D. MEYER); 25.04. 1 Bp. Schierensee bei Grebin/PLÖ (B. KOOP), 1 Bp. Kiesgrube Wilstedt/OD (S. GRELL); 29.04. 1 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (J. HÖPER, T. HERFURTH), offensichtlich erste Beobachtung auf Fehmarn? (BERNDT et al. 2005); 05.05. 1 Ex. Jardelunder Moor/SL (K.-H. REISER); 14.05. 2 Ex. Anglerteiche bei Branden/RD (R. K. BERNDT); 27.05. 1 Ex. Wardersee bei Wensin/SE, 04.07. 2 Ex. Klärteich Bockhorn/SE (H. THIES); 29.05. 1 Fml. Haaler Au-Polder/RD (K. JEROMIN); 05.06. 1 Fml. Gottrupel/SL (P. GLEISTENSTEIN); 11.06. 1 Fml. Do-

bersdorfer See/PLÖ (H. TAUDIEN); 15.06. 1 ad. Schwesing/NF (K. BÜTJE); 16.06. 1 P. Tempel am Großen Plöner See/PLÖ (B. KOOP); insgesamt acht Brut(zeit)vorkommen am NOK zwischen Rendsburg und Kiel, u.a. 23.07. 1 P./5 juv. Audorf/RD, 1 P./5 juv. Kleinkönigsförde/RD, 1 P./5 juv. Schwartenbek/RD (K. DALLMANN) sowie 1 P./7 juv. Krummisch/RD (W. BUCHHEIM); 03.08. 1 P./7 juv. Kiesgrube Groß Pampau/RZ (A. FRÄDRICH); 16.09. 1 Fml. Spülfläche südl. Flemhuder See/RD (K. BÜTJE, T. HOLZHÜTER, R. K. BERNDT).

2007: 28.02. 2 Ex. Thesdorf/PI (D. BENTZIEN); 01.03. 2 Tetenbüll/Eiderstedt (O. EKELÖF); 08.03. 3 Gieselau-Kanal/RD, 03.05. 2 Ex. Ausgleichsfläche südl. Fastensee sowie 1 Ex. See/Grünland südl. Grüner Brink/Fehmarn, 05.06. 2 Ex. Weiher Gut Altenhof/RD, 07.06. 1 Fml. Waldhüttener Teiche/RD, 01.08. 1 Fml. Haarbek-Niederung/RD (R. K. BERNDT); 10.03.-20.05. 1 P. Quickborn-Elsensee/PI (G. ULRICH); 21.03. 2 Ex. Jarplund-Weding/SL (P. GLEISTENSTEIN); 23.03./03.04. 2 Gotteskoog/NF, 18.06. 2 Haasberger See/NF (C. PORTOFÉE); 16.03.-mind. 14.04. 2 Buchholzer Moor/HEI (K. DALLMANN); 22.04. 2 Siethwende/IZ (D. MEYER, H. EWERS); 12.05./26.05. 1 P. Herzhorn-Kamerländer Deich/IZ (H.-H. DÜRNBERG); 13.05. 2 Vaaler Moor/IZ (S. LUNK); 24.05. 2 östl. Schlichting/HEI (W. PETERSEN); 26.05. 2 Hallig Gröde/NF (K. LUTZ) sowie 1 ad. Weddingstedt/HEI (G. BUSCHE); 10.06. 1 ad. brütet auf Hochsitz Klein Nordende-Lusburg/PI, später 3 juv. (R. DILCHERT); 2007 1 Rp. Hude/NF (D. FLEET); 15.09. 1 Fml./4 juv. Borsflether Wiesen/IZ (U. LANGROCK, S. HEISE, J. RIEDELL).

2008: 15.03. 2 Ex. Methorstteich/RD, 01.05. 2 Schrapenteich/OH, 15.05. 2 Hockenseemoor/SE, 22.05. 2 Westenseer Mühlenteiche/RD, 26.05. 1 Bokelholmer Teiche/RD, 29.05. 2 Klärteiche westl. Jevenstedt/RD (R. K. BERNDT); 08.04. 2 Ex. NSG Stollberg/NF (C. PORTOFÉE); 16.04. 1 Bp. Kotzenbüll/NF (H. A. BRUNS); 24.04. 2 Ex. nahe Aebtissinwisch/IZ, 18.05. 2 westl. Christiansluster Forst/HEI (K. DALLMANN); 03.05. 1 P. Breitenburger Moor/IZ, auf Stauflächen, 10.05. 1 P. auf Grünland Kleiritt bei Haseldorf/PI, 22.05. 1 P. bei Kanadagänsen auf Hofgelände in der Nähe eines Moorweihers Horst-Blömkenhof/IZ, 23.05. 1 ad. an Ufer Badesees Uetersen-Oberglinde/PI (H.-H. DÜRNBERG); 06.05. 1 Rev. StÜP Kruppenort/RD (G. DUMKE).

Eine späte Brut: 16.01.2008 1 Fml. am NOK bei Hochdonn/HEI (K. DALLMANN), Schlupf wahrscheinlich in der letzten Oktoberdekade.

Rast: Mit den ansteigenden Brutbeständen nimmt auch die Größe der nachbrutzeitlichen Rasttrupps allmählich

zu: 20.08.2007 24 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF, 11.10.2007 28 Fahretofter Westerkoog/NF (M. KÜHN). 06.09.2008 20 Ex. Fahretofter Westerkoog/NF (C. PORTOFÉE); 10.09.2008 27 Wedeler Marsch/PI (J. HARTMANN); 10.10.2008 29 Haseldorfer Marsch/PI (TEAM ELBSANDE). BERNDT (2009a) schätzt den aktuellen Rastbestand im Spätsommer auf 800-1.000 Ex.

Winter: Bisher ist wenig bekannt zum Verbleib der Brutvögel außerhalb der Brutzeit, u.a.: 15.02.2006 11 NOK bei Rade/RD (W. BUCHHEIM); 16.10.2006 2 Ex. Grebener See/PLÖ (M. HOPPE); 18.11.2006 2 Bültsee/RD, 26.11.2006 3 Wellsee/KI (K. BÜTJE); H. ANDRITZKE berichtet von bis zu 20 Ex. (13.12.2006) an einem Einzelhof bei Bünsdorf am Wittensee/RD, wo die Vögel an Silage fraßen, am 10.12.2006 18, am 22.12.2006 21 an Silagehaufen Steinrade/RD (F. KÄSELAU), wohl dieselben.

In der Region West stammt die Mehrzahl der Winternachweise (Dezember-Anfang Februar) vom NOK bzw. von der Unterelbe. Von anderen Orten gehen in dieser Zeit nur sporadisch Meldungen ein: 11.01.2006 2 Ex. Süderholmer Moor/HEI (G. BUSCHE); 05.02.2006 8 Ex. Neufelderkoog/HEI (K. DALLMANN, U. FREESE); 19.12.2006 2 ♂, 1 ♀ Hafen Husum/NF (K. BÜTJE). 23.01.2007 2 Ex. Wildes Moor/NF (B. HALTERLEIN); 28.12.2007 2 Ex. Dellstedter Moor/HEI (A. & I. FAHNE). 13.01.2008 2 Ex. Schwabstedt/NF (L. KRETSCHMER); 09.02.2008 2 Osewoldter Koog/NF (P. GLEISTENSTEIN); 24.12.2008 4 Kiesgrube Hüllerup/SL (A. & I. FAHNE); 28.12.2008 2 Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). Auch an der Unterelbe und am NOK nehmen die Bestände im Winter in der Regel deutlich ab.

Ein Teil der norddeutschen Nilgänse überwintert in den Flussniederungen von Aller und Leine/Niedersachsen (KRUCKENBERG briefl.). Auch an der Mittelweser bei Stolzenau/Niedersachsen bilden sich im Spätherbst große Rast-/Wintertrupps. Im November/Dezember halten sich im Kreis Nienburg bis zu 800 Nilgänse auf. Die Herkunft dieser Vögel ist noch nicht vollständig geklärt (DITTMANN briefl.). Darüber hinaus gibt es einige Zugdaten, die einen gewissen Zugumfang erkennen lassen. In Nordrhein-Westfalen wurde der winterliche Rastbestand im Winter 2003/04 auf 2.000-2.500 Ex. geschätzt. Dabei handelt es sich aber in erster Linie wahrscheinlich um die dort heimische Brutpopulation mit ihren Nachkommen (SUDMANN & DOER 2007).

Brandgans, *Tadorna tadorna*:

Brutbestand: ca. 3.200 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Im Binnenland verschiebt sich die Verbreitung zunehmend von Binnengewässern auf Klärteiche, was allerdings bisher nur im Kreis SE hinreichend dokumen-

tiert ist (KOOP et al. 2009). 2006 insgesamt 22 Bruten an 19 Klärteichen im Kreis SE mit durchschnittlich 5,77 juv., im langjährigen Mittel 6,0 juv. (H. THIES), zudem am 22.05.2006 1 Fml. Klärteich Weddelbrook/SE (K. SIMON). Von Klärteichen außerhalb des Kreises SE sind Meldungen bislang (aufgrund fehlender Kontrollen?) noch selten: u.a.; 2006 1 Fml. Klärteiche Quarnbek/RD (J. RUDOLPH); 2006 2 P. an Klärteichen im TK 1724/RD (R. K. BERNDT). 2007 1 Fml. Klärteich Ulsnis/SL (F. KUMMETZ); 01.05.2007 6 Ex. Klärteich Nützen/SE, am 12.04.2008 hier 4 Ex. (K. SIMON); 12.07.2007 1 Fml. Högsdorf/PLÖ (B. KOOP). 21.04.2008 1 P. Klärteiche Sommerland-Siethwende/IZ (D. MEYER); 21.06.2008 1 Fml. Kläranlage Oersdorf/RD (K. DALLMANN); 2008 mehrere Nachweise an Klärteichen im Kreis HEI: 14.05. 2 Ex. Kläranlage Bucholz/HEI, 27.03.-24.05. bis zu 6 Ex. Kläranlage Burg/HEI, 21.06. 1 Fml. sowie 7 weitere ad. Kläranlage Hohenhörn/HEI, 24.06. 3 Fml. Kläranlage Eggstedt/HEI mit 7, 10 und 38 (!) juv., 29.06. 1 Fml. Kläranlage Kudensee/HEI (K. DALLMANN).

Rostgans, *Tadorna ferruginea*:

Brutbestand: 1-3 Rp., zumeist in Kiesgruben (OAG-Archiv)

Brutzeitorte 2006-2008: Kiesgrube Bargfeld-Stegen/OD (J. W. BERG), Kiesgrube Malkwitz/OH (B. KOOP), Wedeler Marsch/PI (2006: M. SOMMERFELD, F. ISER; 2008: B. KONDIELLA, J. HARTMANN, S. HEER, H. DUNCKER). In Nordrhein-Westfalen hat die Art in jüngster Zeit begonnen sich zu etablieren. 2005 wurde dort ein Brutbestand von 20-30 P. angenommen (SUDMANN et al. 2008), 2007 umfasste er wahrscheinlich bereits 50 P. (SUDMANN & DOER 2007).

Rast: im gesamten Berichtszeitraum regelmäßig einzelne Vorkommen an der Westküste, 2007 und 2008 auch häufiger weiter im Binnenland: März/April 2007 1-2 Ex. Raum Kaltenkirchen-Nützen-Altspringhirsch/SE (K. SIMON, T. HANSEN); Frühjahr 2007 3 Ex. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT); 22.05.2007 1 ♀ Steinschleuse Norderstapel/SL (D. FLEET); 30.05.2007 1 Ex. Wiemersdorf/SE (D. BUSCHMANN). 2008 regelmäßig 1 Ex. NOK zwischen Oldenbüttel und Breiholz/RD (W. BUCHHEIM, K. DALLMANN, R. K. BERNDT); 29.06.2008 2 Ex. Vorlandstau St. Annen/HEI (O. EKELÖF).

Kleinere (Rast-)Ansammlungen: 02.10.-04.10.2006 3 Ex. Sahrendorfer See/Fehmarn, 07.10.2006 3 (wohl dieselben) Grüner Brink/Fehmarn (S. LUNK, N. SCHMELL, G. WOHLGEMUTH). 26.06.2007 7 Neufelderkoog/HEI (K. GÜNTHER); 31.07.2007 4 Beltringharder Koog/NF (M. FINKEL); 20.10.2007 5 Rickelsbüller Koog/NF (K. SAAGER), am 13.08.2007 hier bereits 3 (C. PORTOFÉE).

19.07.2008 5, 01.08.2008 7 Ex. Beltringharder Koog/NF, 08.08.2008 7 NSG Westerspätige/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE).

Winter: Während der winterliche Rastbestand in Nordrhein-Westfalen mittlerweile an die 200 Ex. umfasst (SUDMANN & DOER 2007), scheint die Rostgans Schleswig-Holstein in der kalten Jahreszeit bislang weitgehend zu räumen. Winterdaten sind bis dato selten: 19.01.2007 1 ♂ Neufelderkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 20.01.2007 1 Ex. Adolfskoog/NF (K. GÜNTHER). 21.01.2008 1 ♂ Weihe Oldenbüttel/RD (W. BUCHHEIM).

Mandarinente, *Aix galericulata*:

Neozoon

Brutbestand: 0-3 Rp., unregelmäßig (OAG-Archiv)

Die Mandarinente hat sich in Schleswig-Holstein bisher nicht etablieren können. Im Berichtszeitraum gab es nur wenige Meldungen, darunter ein regelmäßiges Vorkommen am Armensee/RD: Oktober/November 2006 max. 4 ♂, 6 ♀ Armensee/RD (K. BÜTJE). 25.03.2007 1 ♂ Weddelbrook/SE (K. SIMON); 22.04.2007 1 ♂, 1 ♀ Armensee/RD (K. BÜTJE); 16.12.2007 1 ♂ Obereider bei Rendsburg/RD (M. MAACK). 10.02.2008 1 ♂ Sarlhusen/IZ, 30.03.2008 1 ♂, 1 ♀ Alveslohe/SE (K. SIMON); 07.03.2008 3 ♂, 3 ♀ Armensee/RD (K. BÜTJE); 14.03.2008 1 ♂ Obereider bei Rendsburg/RD (K. DALLMANN); 22.04.2008 1 ♂ Wedeler Yachthafen (H. DUNCKER).

Schnatterente, *Anas strepera*:

Brutbestand: 2.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: 2006: 25 Brutnachweise an Klärteichen im Kreis SE, neues Maximum, im Schnitt 7,3 juv. (H. THIES). Die Kontrolle weiterer Klärteiche in anderen Kreisen ist sehr erwünscht. R. K. BERNDT erfasste 2006 10 Fml. auf drei Spülflächen am NOK: 28.06. 5 Fml. Beldorf/RD, 02.07. 4 Fml. Tackesdorf/RD, 04.08. 1 Fml. Oldenbüttel/RD. 2007 beobachtete er zudem 4 Fml. auf der Spülfläche Bokhorst/RD.

„Kindergärten“: 25.06.2008 1 ♀ mit 25-30 juv. (entspricht 3-5 Bruten) sowie 1 weiteres ♀ mit 20 juv. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS).

Rast: in der Hohenhuder Bucht am Westensee/RD im Herbst 2006 große, lange verweilende Ansammlungen infolge massenhaftem Vorkommen der Wasserpest *Eloidea canadensis* als Nahrungsangebot: 05.10. 450 Ex., 02.11. 800 (R. K. BERNDT). Weitere größere Ansammlungen: 27.09.2006 154 Ex. Krötenteiche Ralsdorf/PLÖ (J. FORSTER), hier selten in dieser Anzahl; 26.08.2006 250 Weiher westl. Subkrogsee/OH (R. K. BERNDT). Im Herbst 2008 hohe Anzahlen auf einigen Spülflächen am NOK:

11.09. 140 Ex. Spülfläche Beldorf/RD, 17.09. 350 Spülfläche Tackesdorf/RD (R. K. BERNDT).

Winter: Die Zahl überwinternder Schnatterenten hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen, selbst in Normalwintern:

2005/2006: 08.01. 25 Ex. Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 14/15./16.01. 98 in der Seenplatte/PLÖ (M. HOPPE, B. KOOP, H. TAUDIEN); 19.01. 20 Großenbroder Binnenwasser/OH, 21.01. 45 Flemhuder See/RD, Ausgang zum NOK (R. K. BERNDT, J. VLUG, T. RUNGE).

In den milden Wintern 2006/2007 und 2007/2008 überwinterten insgesamt jeweils 1.000-1.500 Ex. an etlichen Plätzen: 2006/2007: 22.11. 82, 18.12. 55 Ex. Bültsee/RD (J. KIECKBUSCH); 30.11. 280 Nordteil Postsee/PLÖ (A. DREWS), dort am 27.12. mind. 137 (H. TAUDIEN), seit einigen Jahren regelmäßig in dieser Bucht; 12.12. 240, 14.12. 292 (!) Krötenteiche Raisdorf/PLÖ (H. SCHWARZE bzw. B. KOOP); 14.12. 32 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 18.12. 39 Hetlinger Schanzsand/PI (U. RINKE); 22.12. 190, 25.01. 80 Flemhuder See/RD (R. K. BERNDT); 24.12. 212 (H. LEMKE), 22.12. 30 Aasse/ RD (C. SÄKER); zudem kleinere Trupps an diversen Orten.

2007/2008: 20.12.-03.01. 65 Ex. Untertrave/HL, 30.12. 55 Wardersee/SE, 14.02. 77 Pötenitzer Wiek/HL, 16.02. 50 Schellbruch/HL (R. SCHÜTT); 22.01. 179 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 29.01. 42 ♂, 41 ♀ Görnitzer See/PLÖ, selten kontrolliertes Gewässer, 12.02. 51 Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP); 16.02. 304 Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN).

Pfeifente, *Anas penelope*:

Brutbestand: ca. 40 Rp., mit Schwerpunkt an der Westküste

Brutzeit: Der Verbreitungsschwerpunkt liegt in den Speicherkögen an der Westküste. Im Beltringharder Koog/NF zählten z.B. KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN (2008) 2006 13, 2007 9 und 2008 10 Rp. Weitere Brutzeitvorkommen außerhalb der Speicherköge:

2006: 25.05. 1 P. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS); 02.06. 1 P. Hetlinger Schanze/PI (H.-H. DÜRNBERG); 05.06. 1 ♂, 2 ♀ Siethwende/IZ (D. MEYER); 08.06. 5 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD).

2007: 04.06. 1 P. Oldensworter Vorland/NF (H. A. BRUNS); 16.06. 1 ♂ NSG Haseldorf/PI (I. POERSCHKE); 24.06. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD).

2008: 12.07. 2 P. sowie 1 ♀ mit 10 juv., ca. 20 Tage alt NSG Haseldorf/PI (H.-H. DÜRNBERG).

Mauser: 2006: 15.06. 32 ♂, 1 ♀ Grüner Brink/Fehmarn, 29.06. 7 Ex. Barkauer See/OH (B. KOOP); Anfang Juli 40 Ex. Rantumbecken/Sylt sowie 100 Hauke-Haien-Koog/NF (B. & S. SCHUSTER); 08.07. 15 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ, 15.07. 12 Kührer Teich/PLÖ (H. TAUDIEN); 10.07. 30 Bishorster Sand/PI (TEAM ELBSANDE).

2007: 03.07. 224 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

2008: 02.06. 36 Ex. Rhinplatte/Elbe (B.-U. NETZ).

Rast: große Anzahlen, die bedeutendsten Rastplätze liegen im Nordwesten: 03.10.2006 25.000 Ex. Rantumbecken/Sylt (K. BÜTJE). 14.09./19.09.2007 25.000 Hauke-Haien-Koog/NF (B. & S. SCHUSTER). 13.09.2008 23.000 Hauke-Haien-Koog/NF (K. BÜTJE).

Winter: 14.01.2006 14.218 Ex. Fehmarn, Gesamtzählung (I. POERSCHKE, Bericht), damit wieder höher als in den Vorjahren.

Kanadapfeifente, *Anas americana* (*):
Seltener Gast, Gefangenschaftsflüchtling

Da die Art in Schleswig-Holstein häufig gehalten wird (BERNDT & BUSCHE 1993), wird es sich bei vielen Nachweisen wahrscheinlich um Gefangenschaftsflüchtlinge handeln. Nichtsdestotrotz sind in Westeuropa auch Vögel nachgewiesen worden, die in Kanada beringt worden waren (VAN DEN BERG & BOSMAN 1999). Im Berichtszeitraum eine **anerkannte Beobachtung (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 08.03.-29.03.2008 1 ♂, Pk. Fahretofter Westerkoog/NF (M. & S. KÜHN, C. PORTOFÉE, K. GÜNTHER u.a.).

Krickente, *Anas crecca*:

Brutbestand: 830 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: 28.05.2006 1 P. Langholzer See/SL (B. STRUWEJUHL), neuer Ort?

Auch die Krickente besiedelt zunehmend Klärteiche: 2006 je 1 Fml. Klärteich Oering/SE und Klärteich Quaal/SE (H. THIES), 1 Bp. Klärteich Ulsnis/Schlei (F. KUMMETZ).

Rast: hohe Anzahlen: 27.09.2006 3.313 Ex. Krückaumündung/PI (TEAM ELBSANDE); 28.09.2006 11.940 Ex. Mühlenberger Loch/HH (A. MITSCHKE). 17.09.2008 3.366 Ex. Elbe Krückau-Dwarsloch/PI (B.-U. NETZ).

Winter: Die Krickente bleibt in zunehmend größerer Zahl im Winter in Schleswig-Holstein. Wichtige Überwinterungsgebiete sind die Unterelberegion (30.01.2006 500 Ex. Wedeler Marsch/PI, K. WESOLOWSKI; 18.12.2006 1.296 Eschschallen/PI, H. EWERS, D. MEYER), die Naturschutzköge an der Westküste (z.B. 22.01.2008 766 Ex. Beltringharder Koog/NF, K. GÜNTHER), die Eidermün-

dung (22.01.2007 421 Ex., H. A. BRUNS), Sylt (19.12.2006 400 Ex. Lister Koog, J. SPRENGEL), der Bottsand/PLÖ und die Hohwachter Bucht/PLÖ (15.01.2007 218 Ex., 23.01.2007 280 Kleiner Binnensee/PLÖ, B. KOOP), daneben Fehmarn und im Binnenland der Tresdorfer See/PLÖ (14.01.2007 46 Ex., B. KOOP) und vor allem der Wardersee/SE (01.01.2008 100 Ex., H. THIES).

Carolinakrickente, *Anas carolinensis* (*):
Seltener Gast, Gefangenschaftsflüchtling

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 01.04.-30.04.2006 1 ♂ Hetlinger Schanzsand/PI (M. BASEN, F. SCHAWALLER, M. KLAWON, F. ISER u.a.);

**Ein weiterer anerkannter Nachweis eines Hybridvogels Carolinakrickente-Krickente: 22.03.-06.05.2007 1 ♂ Katinger Watt/NF und Oldensworter Vorland/NF (M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, C. PORTOFÉE).

Stockente, *Anas platyrhynchos*:
Brutbestand: ca. 20.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Die höhere Zahl gegenüber dem Kartierungszeitraum zum Brutvogelatlas (1985-1994) ist vor allem auf eine verbesserte Erfassung zurückzuführen.

Winter: Trotz ihrer Häufigkeit ist die Erfassung der Stockente schwierig und daher immer wieder überraschend: 14.01./15.01.2006 erstmals >10.000 Ex. in der Seenplatte, davon 6.990 am Großen Plöner See/PLÖ (B. KOOP, M. HOPPE, H. TAUDIEN), bisheriges Maximum, augenscheinlich mussten alle Stockenten aufgrund der Vereisung Kleingewässer, Waldweiher und Gräben räumen und konzentrierten sich an den offenen Stellen. Großräumig hat die Stockente ihr Winterquartier nach NE verlagert und erscheint in Norddeutschland in großer Zahl nur noch in Kältewintern.

Spießente, *Anas acuta*:
Brutbestand: ca. 30 Rp. (OAG-Archiv)

Brutzeit: Brutzeitvorkommen sind in der Regel auf den äußersten Westen des Landes beschränkt. Verbreitungsschwerpunkte stellen die Speicherköge dar, im Beltringharder Koog/NF z.B. 2006 5, 2007 11 und 2008 5 Rp. (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008). Abseits der Küste vor allem an der Unterelbe: 02.06.2006 1 P. Hetlinger Schanzteich/PI (H.-H. DÜRNBERG); 08.06.2006 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD). 01.05.2007 2 Ex. NSG Haseldorf/PI (H.-H. DÜRNBERG), am 11.05.2007 dort erneut 1 P. (U. HELBING). 24.05.2008 1 P. NSG Haseldorf/PI (H.-H. DÜRNBERG), am 23.06.2008 hier 4 Ex. (U. HELBING).

Zug: hohe Zugintensitäten: 06.09.2006 696 dz. Grüner Brink/Fehmarn gen W über den ganzen Tag (T. HANSEN); 30.10.2006 264 gen SW Schlutupper Wiek/HL, 06.30-12.30 Uhr (M. & E.-C. PAULIEN). 01.10.2007 280 gen SW Spülfläche Oldenbüttel/RD, 07.30-13.00 Uhr (R. K. BERNDT).

Winter: hohe Bestände in den Mildwintern 2006/2007 und 2007/2008, u.a.: 21.01.2007 550 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 19.02.2007 880 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 30.12.2007 300 Rickelsbüller Koog/NF (A. & I. FAHNE). 22.01.2008 1.022 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Knäkente, *Anas querquedula*:
Brutbestand: 300 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 24.03.2006 Westermarkelsdorf/Fehmarn (N. SCHMELL). 15.03.2007 Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL). 20.03.2008 3 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL). Letztbeobachtung: 13.12.2006 Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER), sehr spät. 10.10.2007 1 ♀ Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD). 10.10.2008 Grüner Brink/Fehmarn (T. HANSEN, J. J. FORSTER) sowie Lister Koog/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, C. WENDE, G. BROMBACH).

Brutzeit: Im Beltringharder Koog/NF im Berichtszeitraum mit 20 Rp. 2006, 9 Rp. 2007 und 11 Rp. 2008 deutlich seltener als in den Jahren 1997-2005, als bis zu 43 Rp. festgestellt worden waren (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008).

Selten gemeldete Orte: 04.05.2006 3 ♂, 1 ♀ Bokelholmer Fischteiche/RD (K. BÜTJE). 07.04./27.04.2007 2 bzw. 1 ♂ Brake/Flethsee/IZ (K. DALLMANN). 16.05.2008 1 P. Tangstedt-Wulfsmühle/PI (R. DILCHERT); 17.05.2008 5 ♂ Haasberger See/NF (C. PORTOFÉE); 21.05.2008 4 ♂ Maasbüller Graben/NF (A. & I. FAHNE); 02.06.2008 1 P. Alter Deich, Niebüll/NF (B. & S. SCHUSTER).

Rast: 25.08.2007 mind. 100 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL), Höchstzahl der letzten 10 Jahre an der Ostsee.

Blaufügelente, *Anas discors* (*):
Seltener Gast, Gefangenschaftsflüchtling

***Ein bemerkenswerter Fund: 09.09.2006 Rupfung am Ruppertsdorfer See/OH (H. BANSEMER, H. RIESCH, R. MULSOW). In Westeuropa wird ein Großteil der Nachweise Wildvögeln zugeschrieben (DEJONGE 1981, EVANS 1994).

Löffelente, *Anas clypeata*:
Brutbestand: 1.000 Rp. (ADEBAR)

Zug/Rast: vor allem 2006 auffällig hohe Rastzahlen: 2006: 28.08. 665 Ex. Kührener Teich/PLÖ (B. KOOP); 09.10. 753 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 13.10. 303 Hohner See/RD (K. BÜTJE); 14.10. 2.300 Hauke-Haien-Koog/NF (A. & I. FAHNE); 25.11. 298 Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 26.11. 600 Rantumbecken/Sylt (J. SPRENGEL).

2007: 28.08. 500 Ex. Wallnau/Fehmarn (I. & A. FAHNE); 15.09. 718 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 26.10. 1.130 Hauke-Haien-Koog/NF, 30.10. 300 Morsum/Sylt (A. & I. FAHNE); 04.11. 500 Meldorfer Speicherkoog/HEI (T. HANSEN).

2008: 11.10. 400 Ex. Rantumbecken/Sylt (G. BROMBACH, B. FISCHER, M. KÜHN, C. WENDE, T. LUTHER, R. MARTIN).

Winter: Die Zahl überwinternder Löffelenten nimmt zu, Auswahl ab 50 Ex.:

2006: 10.12. noch 185 Postsee/PLÖ (B. STRUWE-JUHL), hier in den letzten Jahren mehrfach bis in den Dezember; 21.12. 56 Armensee/RD (K. BÜTJE).

2007: 01.01. 86 Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 05.01. 67 Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 22.01. 201 Eidermündung/NF (H. A. BRUNS); 19.02. 146 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 23.12. 400 Hauke-Haien-Koog/NF, 27.12. 200 Rickelsbüller Koog/NF (A. & I. FAHNE); 31.12. 59 Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

2008: 05.02. 203 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 22.12. 120, 28.12. 170 Hauke-Haien-Koog/NF (A. & I. FAHNE); 26.12. 40 Großer Binnensee/PLÖ (B. KOOP).

Kolbenente, *Netta rufina*:

Brutbestand: 45 (2007) - 58 Rp. (2008) (OAG-Archiv)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 14.03.2006 Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP). 24.02.2007 Westensee/RD (K. BÜTJE). 12.02.2008 6 Ex. Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP).

Brutzeit: Das Brutvorkommen konzentriert sich weiter auf die Kreise PLÖ und OH. Wichtigste Brutplätze sind der Große Plöner See/PLÖ sowie die Möweninseln im Behler See/PLÖ (2008: 5 Bp.) und Dobersdorfer See/PLÖ (2006: 6 Bp.). Am Großen Plöner See/PLÖ wurden 2007 nur 14 P. ermittelt (KOOP 2008a), 2008 ca. 20-25 P. (B. KOOP). Auf Fehmarn wurden 2008 9 Rev. gefunden. Hier scheint der Bestand langsam wieder zu steigen (KOOP 2009a).

Im Westen des Landes zwei Brutzeitvorkommen im Berichtszeitraum: 28.04./07.05.2006 1 ♂ Arlsruher

Schleuse/NF (K. GÜNTHER). 19.05./28.05.2007 1 ♂, 2 ♀ Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN bzw. O. EKELÖF).

Mauser: Der Gesamtbestand lag 2006 bei 256 mausern den Vögeln, herausragend 114 Ex. Lebrader Teiche/PLÖ, 68 Selenter See/PLÖ, 56 Schaalsee/RZ (B. KOOP, T. BORCK, R. SCHMAHL u.a.).

Rast: 14.09.2006 123 Ex. Großer Plöner See/PLÖ, 18.09.2006 99 Selenter See/PLÖ, hohe Zahlen an beiden Gewässern (B. KOOP); 27.09.2006 105 Großer Plöner See/PLÖ, Fegetasche (H. VON BENDA, V. LOOFT, R. GRAHMANN-OPALKE), am 28.09.2006 diese auf dem benachbarten Höftsee/PLÖ (B. STRUWE-JUHL). Der Aktionsraum der ostholsteinischen Kolbenenten ist sehr begrenzt.

Winter: Die Zahl der überwinternden Vögel scheint leicht zu steigen: 08.12.2006 2 Ex. Wenningstedt/Sylt (J. SPRENGEL); 10.12.2006 1 ♀ Emmelsbüll-Horsbüll/NF (C. PORTOFÉE). 12.02.2008 4 ♂, 2 ♀ Großer Plöner See/PLÖ, 2 ♂, 1 ♀ Vierer See/PLÖ (B. KOOP).

Moorente, *Aythya nyroca*:

Gast, Gefangenschaftsflüchtling, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1950)

Alle Vorkommen, 2006 etwas auffälliger als 2007 und 2008:

2006: 11.05. bis Ende August 1 ♂ Lebrade/PLÖ, das hier mauserte (B. KOOP); 31.05. 1 ♂ Dannauer See/PLÖ (B. KOOP, J. HÖPER, WEBER); 29.06. 1 ♂, Pk. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 20.08./23.08. 1 ♂ Hauke-Haien-Koog/NF (R. MARTIN, M. KÜHN, C. PORTOFÉE); 22.09. 1 Ex. Rantumbecken/Sylt (R. MARTIN); 16.10. 1 Ex. Rethwisch/IZ (C. WEGST).

2007: keine Meldung.

2008: 29.12.-31.12. 1 Ex. Wakenitz Lübeck-Eichholz/HL (C. ENGELHARDT).

Tafelente, *Aythya ferina*:

Brutbestand: 800 Rp. (ADEBAR)

Mauser/Rast: Die Bestände im Beltringharder Koog/NF, dem bedeutendsten Mausergebiet an der Westküste, umfassten im Berichtszeitraum regelmäßig über 1.000 Ex.: 30.06./06.07.2006 > 1.300 ♂ (B. & S. SCHUSTER). 17.07./19.07.2007 1.138 Ex. (K. GÜNTHER, M. KÜHN). 01.08.2008 1.040 Ex. (M. KÜHN). Sie erreichten allerdings nicht die Maxima der Jahre 2004/2005 (2.360 Ex. – KOOP et al. 2009).

Winter: 18.12.2006 2.440 Ex. Große Breite/Schlei (J. KIECKBUSCH), hohe Zahl, bisher hier unbekannt.

Ringschnabelente, *Aythya collaris* (*):
Seltener Gast, Gefangenschaftsflüchtling

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 03.10.-12.10.2006 1 ad. ♂ Kieskuhle Wittenborn/SE (T. HANSEN).

Reiherente, *Aythya fuligula*:
Brutbestand: 5.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: deutliche Bestandszunahme gegenüber dem Erfassungszeitraum 1985-1994 (s. BERNDT et al. 2003).

Rast: 10.10.2006 1.300 Ex. in vier Trupps Wardersee/SE (H. THIES), hohe Zahl. Im Oktober/November große Anzahlen auf dem Schöhsee/PLÖ (W. HOFMANN, M. HOPPE), eventuell Tagesschlafplatz für Vögel vom Großen Plöner See/PLÖ, nachdem auf dem NSG (!) Suhrer See/PLÖ vermehrt Störungen durch Bootsbetrieb und einen privaten Hubschrauberlandeplatz auftraten (s.u.).

Bergente, *Aythya marila*:
Brut(zeit)bestand: nur noch 0-1 Rp. (OAG-Archiv), Wintergast

Brutzeit: Aus dem Zeitraum 2006-2008 sind nur vier Brutzeitvorkommen bekannt geworden: Region Ost: Mitte Mai 2006 1 P. Bischofwarder, Großer Plöner See/PLÖ. Die Enten verhielten sich sehr ähnlich wie die dort brütenden Reiherenten, suchten zu Fuß das Inselinnere auf, was „einfache Sommergäste“ nie tun (B. KOOP). Region West: Hier gibt es Brutzeitvorkommen am häufigsten in den eingedeichten Kögen (s. auch BRUNS et al. 2002, KOOP et al. 2009): 12.06.2006 1 ♂ Hauke-Haien-Koog/NF (R. NEUGEBAUER). 14.05.2007 1 ♂ ebenda (R. MARTIN, T. VALDIC); 19.06.2007 1 ♂, Pk. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Mauser: im Herbst 2007 wie bisher spät mausernde ♀: 19.10. 40-50 Ex., 23.10. 60-80 Dassower See/HL (R. SCHÜTT). Sie halten sich zumeist abseits der Rastrupps auf.

Winter: am wichtigsten Überwinterungsplatz des Landes, der Traveförde/HL, in den Mildwintern 2006/2007 (22.12. 5.500 Ex. Dassower See/HL sowie 4.000 Pötenitzer Wiek/HL, R. SCHÜTT) und 2007/2008 (23.11. 6.200 Ex., 02.01. 12.500 Pötenitzer Wiek/HL, Mitte Februar 3.500 Untertrave/HL, R. SCHÜTT) keine Maximalbestände wie in den 1990er Jahren; zur Heringslaichzeit 19.03.-24.03.2008 2.000 Ex. dort rastend und vor allem nach Heringslaich tauchend (R. SCHÜTT, B. KOOP).

Im Vergleich drei herausragende Beobachtungen von der Westküste: 01.02.2007 36 Ex. vor Nordstrand Höhe Holmer Fähre (M. KÜHN); 19.02.2007 22 Ex. (10 ♂, 12 ♀)

südl. Nordstrandischmoor (K. GÜNTHER). 09.02.2008 22 Ex. St. Peter-Ording/NF (M. & S. KÜHN).

Scheckente, *Polysticta stelleri* (*):
Seltener Gast

Wie in den Vorjahren (KOOP et al. 2007, KOOP et al. 2009, JEROMIN et al. 2007) ein Nachweis von Sylt, von der DSK anerkannt** (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 12.02.2006 2 ♂, 2 weibchenfarben dz. gen Süd Westerland/Sylt (C. WEGST, N. ULLRICH).

Prachteiderente, *Somateria spectabilis* (*):
Seltener Gast

Vereinzelter Durchzügler unter Eiderenten, im Zuge gesteigerter Planzug erfassungen regelmäßiger erfasst als in den Jahrzehnten zuvor. In Falsterbo in den Jahren 1990-2011 in elf Jahren mit maximal 6 Ex. durchziehend (www.Falsterbofagelstation.se).

**Anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 31.10.2007 1 ♂ gen W vor dem Grünen Brink/Fehmarn (B. KOOP).

***Weitere: 25.10.2008 1 Ex. gen E Bülk/RD (N. GAEDECHE, H. VOLMER).

Eiderente, *Somateria mollissima*:
Brutbestand: 370 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: 2006 Nestfund/5 Eier Wulfen/Fehmarn auf dem „Festland“ und nicht auf vorgelagerten Inseln (N. SCHMELL). 2008 zwischen der Kieler Außenförde und Fehmarn insgesamt mind. 60 Bp. mit Schwerpunkt am Fehmarn-Sund (KOOP 2009a). Im Westen deutliche Abnahme. Bruterfolg: 04.06./05.06.2008 36 ♀ mit insgesamt 55 juv. Raum Fehmarnsund (N. SCHMELL).

Winter: Rückgang der Überwintererbestände an der Ostseeküste. Im Normalwinter 2005/2006 Mitte Januar 2006 knapp 30.000 Ex. auf/um Fehmarn, erstmals seit 1993 in dieser Anzahl wieder (I. POERSCHKE, Bericht), in Mildwintern z.T. deutlich weniger. In der Hohwachter Bucht dagegen trotz des kalten Winters am 14.03.2006 nur > 11.000 Ex. (B. KOOP) und damit deutlich weniger als in anderen kalten Wintern der letzten 20 Jahre, als auch hier bis zu 30.000 Ex. überwinterten.

Eisente, *Clangula hyemalis*:
Wintergast

Winter: Im Binnenland eine der seltensten Entenarten: 16.01.2007 1 ♀ Selenter See/PLÖ (B. KOOP). An der Westküste nimmt die Anzahl der Meldungen aus den Speicherkögen (vor allem Beltringharder Koog/NF - K. GÜNTHER, M. KÜHN, P. & E. ERLEMANN und Melderfer

Speicherkoog/HEI - H. H. MÜLLER) zu. Dabei handelt es sich bislang um Vorkommen von ein bis sechs Vögeln.

Sommervorkommen: 2008 zwei Sommervorkommen im Westen: 20.06./21.07. 1 Ex. Fahretofter Westerkoog/NF, 01.08. 1 ♂ Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN).

Trauerente, *Melanitta nigra*:

Gast

Binnenlanddaten sind spärlich: 04.11.2007 1 Ex. Elbe Geesthacht/RZ (A. FRÄDRICH); 23.11.2007 3 Ex. Pötenitzer Wiek/HL (R. SCHÜTT) und 1 ♂ NOK bei Breiholz/RD (W. BUCHHEIM). 05.04.2008 2 ♂, 1 ♀ Armensee/RD (K. BÜTJE).

Anders als auf der Nordsee, wo Trauerenten im Sommer zwischen Blavandshuk und Trischen mausern (BERNDT & BUSCHE 1993) sind Sommervorkommen am Festland selten: 27.06.2007 2 ♂, 1 ♀ bei Sturm Meldorfer Speicherkoog/HEI, am 31.07.2007 und 04.08.2007 noch 1 ♂ (H. H. MÜLLER).

Pazifiktrauerente, *Melanitta americana* (*):

Seltener Gast

*Von dieser Art gelang der erste von der DSK anerkannte Nachweis in Deutschland(!): 13.02.-16.02.2008 1 ad. ♂ vor St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN, N. REUPKE, J. DIERSCHKE, K. GÜNTHER, C. PORTOFÉE u.a., DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009).

Brillenente, *Melanitta perspicillata* (*):

Seltener Gast

Deutliche Zunahme der Meldungen (vgl. KOOP et al. 2009), vor Sylt und St. Peter-Ording mittlerweile regelmäßig einzelne Vorkommen; **im Berichtszeitraum die anerkannten Nachweise Nr. 6-11 in Deutschland (aus DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009):

2006: 26.02.-19.03. 1 ad. ♂, Pk. Hörnum/Sylt (C. PORTOFÉE, M. KÜHN, V. SCHMIDT, M. GOTTSCHLING, A. HALLEY, K. GÜNTHER); 06.05. 1 ♂, Pk. Westerland/Sylt (M. & S. KÜHN, C. PORTOFÉE).

2007: 27.01.-29.01. 1 ad. ♂ vor St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN); 09.12.-03.01.2008 2 ad. ♂ vor Wenningstedt/Sylt (J. SPRENGEL, M. & S. KÜHN, U. TAMMLER, C. PORTOFÉE, A. TORKLER, F. BINDRICH, H. H. MÜLLER).

2008: 09.02.-15.02. 1 ♂, Pk. vor St. Peter-Ording/NF (M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, D. MÜLLER-WICHARDS, M. JÖNCK, C. PORTOFÉE), hier erneut ab dem 22.11. bis mindestens zum 29.01.2009 1 ♂ (M. & S. KÜHN, U. TAMMLER, C. PORTOFÉE).

Samtente, *Melanitta fusca*:

Gast

Winter: Nach langer Zeit wieder einmal Meldungen etwas höherer Zahlen von der Ostseeküste, so 35 (15.01.2006, T. HANSEN) - 100 Ex. (14.03.2006, I. & A. FAHNE) an der Nordküste vor Fehmarn; 11.04.2006 8 gen E vor Altenteil (B. KOOP). 06.01.2007 23 Ex. Stollergrund/RD (S. RUDOLPH); 24.01.2007 8 vor der Kolberger Heide/PLÖ (R. K. BERNDT). Auch im Winter 2007/2008 12-15 Ex. vor dem Grünen Brink/Fehmarn (J. HÖPER, T. HERFURTH, B. MORETH bzw. A. & I. FAHNE).

An anderen früher regelmäßig besetzten Plätzen fehlte die Samtente, so in der Hohwachter Bucht/PLÖ. Beobachtungen werden immer seltener, noch seltener im Binnenland: 10.11.2006 2 ad. ♀ sowie 6 immat. Wardersee/SE (D. WÜRFEL); 23.11.2006 2 Pötenitzer Wiek/HL (R. SCHÜTT).

An der Westküste im Winterhalbjahr regelmäßig vor Sylt und St. Peter-Ording/NF, dabei z.T. in ungewöhnlich hohen Anzahlen: 04.02.2007 153 Ex. vor St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN). An der Festlandsküste seltener: 10.12.2006 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN). 27.06.2007 1 ♂, 1 ♀ bei Sturm Meldorfer Speicherkoog/HEI, Sommerdatum, am 22.11.2007 hier 2 ♀, am 02.12.2007 1 ♂ sowie 3 ♀ und am 21.11.2008 1 Ex. (alle H. H. MÜLLER).

Schellente, *Bucephala clangula*:

Brutbestand: 675 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Brutvorkommen sind weiterhin weitgehend auf das Östliche Hügelland beschränkt. 2006 divergierende Entwicklungen: 6-8 Bp. Stendorfer See/OH zumeist wahrscheinlich in Nistkästen (B. BÜNNING), in dieser Zahl neu. Nachfragen bei diversen Nistkastenbetreuern im Kreis PLÖ ergaben dagegen örtlich starke Rückgänge in der Nistkastenbelegung, insbesondere im Raum Döbbersdorfer See: hier 2000 11 angefangene Bruten, 2001 5, 2002 2, 2003 1, 2005 5 und 2006 1 Brut bei aktuell 19 Kästen; am Passader See ein ähnliches Bild. Als Rückgangsursache wird regelmäßige Plünderung durch Marder vermutet, in und an den Kästen Kotspuren und Beutereste (J. SCHIDLOWSKI, R. BORNMANN).

Mauser: 11.08.2006 6.750 Ex. Dassower See/HL, 12.08.2006 1.175 Pötenitzer Wiek/HL (R. SCHÜTT). 19.07.2007 1.434 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN).

Heimzug: alljährlich rasten Schellenten zur Heringslaichzeit an der Untertrave, wo sie gerne Heringslaich fressen, 19.03.-24.03.2008 max. 2.600 Ex. (R. SCHÜTT).

Winter: Der Große Plöner See/PLÖ ist der bedeutendste Überwinterungsplatz im Binnenland, herausragend: 14.01.2006 1.256, 16.11.2006 1.341, 13.12.2007 1.107, 12.02.2008 1.205 Ex. (B. KOOP).

Zwergsäger, Mergellus albellus:
Wintergast

Winter: Das starke Vorkommen der letzten Jahre setzte sich fort, wiederum einige größere Trupps, ab 30 Ex., nur Maximalwerte pro Gebiet:

2006/2007: 10.11. 32 Ex. Klenzauer See/OH (O. KLOSE); 20.11. 25 ♂, 83 ♀ Lammershagener Teiche/PLÖ, 18.12. 107 ♂, 68 ♀ Großer Binnensee/PLÖ (B. KOOP). 02.01. 41 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ, 08.01. 168 Postsee/PLÖ, 17.02. 52 Ex. (24 ♂) Scharsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 13.01. 68 Hemmelsdorfer See/OH (D. TOLKSDORF); 23.01. 60 Meldorfer Speicherkoog/HEI, 05.03. 59 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 17.02. 45 Stoffsee/RD (H. VON BENDA, R. GRAHMANN-OPALKE); 12.03. 30 Untertrave/HL (R. SCHÜTT).

2007/2008: Schwerpunkt mit max. um 200 Ex. im Raum Preetz/PLÖ: 05.01. 156 Postsee/PLÖ, 14.02. 29 ♂, 17 ♀ Scharsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 25.01. 54 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (K. GERULL). Weitere: 15.12. 20 ♂, 45 ♀ Seedorfer See/SE (H. THIES); 31.12. 50 Ex. Untertrave/HL (R. SCHÜTT). 13.01. 150 Schlei Missunde/SL (D. JOERN); 23.02. 34 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 28.02. 16 ♂, 19 ♀ Spülfächen Flemhuder See/RD (R. K. BERNDT).

2008/2009: 23.12. 50 Ex. Bothkamper See/PLÖ (D. MÜLLER-WICHARDS); 30.12. 115 Traveförde/HL (R. SCHÜTT).

Sommervorkommen: Im Westen gelangen im Berichtszeitraum vor allem im Beltringharder Koog/NF regelmäßig Sommernachweise: Beltringharder Koog/NF: 13.07.2006 1 ♀, 03.07.2007 1 Ex. (K. GÜNTHER), 05.07.-01.08.2008 1 ♀ (M. KÜHN, K. GÜNTHER, B. M. PHILLIPS, H. VOLMER, ROMANSKI, S. WOLF, T. HANSEN, N. HANSMANN, J. FISCHER, J. FORSTER); Hauke-Haien-Koog/NF: 24.08./25.08.2006 1 ♀ (R. MARTIN, K. BÜTJE).

Gänsesäger, Mergus merganser:
Brutbestand: 250 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Zahlreiche neue Vorkommen wurden vielfach im Zuge der ADEBAR-Erfassungen erfasst: 2006: 30.05. 1 ♀ Nusser See/RZ sowie 2 ♀ am benachbarten Hofsee Ritzerau/RZ, 16.05. 1 P. Sibbersdorfer See/OH, 13.06. 3 Bp. Rothenhusen/RZ, darunter einmal 11 juv. (B. KOOP); 1 Fml./9 juv. Wittensee/RD (K. BÜTJE).

2007: etliche neue Paare entlang des Elbe-Lübeck-Kanals/RZ (B. KOOP).

2008: 1 erfolgreiches ♀ am Fastensee/Fehmarn (B. KOOP).

Im Westen zur Brutzeit selten: 14.06./15.06.2006 1 ♀ Hetlinger Schanzteich/PI (F. ISER).

Zug: auf dem Wegzug 2006 insgesamt 387 dz., max. 16.11.2006 93 dz. Schlutuper Wiek/HL (M. & E.-C. PAULIEN), Saisonmaximum und höchste Tagessumme bisher.

Winter: Einzelne Gewässer beherbergten erneut wiederholt große Scharen als Hinweis auf ein hohes Kleinfischangebot:

Anfang 2006: 05.01. 300 Ex. Westensee/RD (R. GRAHMANN-OPALKE); 08.01. 102 Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 21.01. 129 AKW BRUNSBÜTTEL/HEI (K. DALLMANN, U. FREESE); 22.01. 1.400 (!) Wittensee/RD (H. ANDRITZKE); 13.02. 92 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 07.03. 150 Elbe-Lübeck-Kanal Lauenburg/RZ (B. KOOP); 13.03. 202 Pagensand-Dwarsloch/PI (TEAM ELBSANDE).

2006/2007: 20.11. 215 Ex. Lammershagener Teiche/PLÖ, 24.11. 215 Großer Binnensee/PLÖ (B. KOOP); 21.12. 400 Wardersee/SE (R. SCHÜTT). 02.01. 120 Segeberger See/SE (H. NICKEL); 05.01. 361 Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 13.01. 187, 17.01. 178 Itzstedter See/SE (S. GRELL); 14.01. 508 Lanker See/PLÖ (A. DREWS); 22.01. 1.400 Wittensee/RD (H. ANDRITZKE) - im Februar bereits größtenteils abgezogen; 16.02. 135 Schierensee bei Wankendorf/PLÖ (B. STRUWE-JUHL); 19.02. 105 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 01.03. 254 Pagensander Nebeneibe/PI (F. ALLMER); 12.03. 350 Untertrave/HL (R. SCHÜTT).

Anfang 2008: 01.01. 450, 23.02. 350 Ex. Wardersee/SE (H. THIES); 05.01. 191 Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 07.03. 174 Krückau-Dwarsloch/PI (B.-U. NETZ); 20.03. 260 Flemhuder See/RD (R. K. BERNDT); 19.03.-24.03. 280 Traveförde/HL (R. SCHÜTT).

Mittelsäger, Mergus serrator:
Brutbestand 300 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Verbreitungsschwerpunkt ist der Fehmarnsund von Heiligenhafen/OH bis zum Burger/Sahrensdorfer Binnensee/Fehmarn. Hier wurden 2008 140-150 Bp. ermittelt - die Hälfte des Landesbestandes (KOOP 2009a), Details: Graswarder 20 P. (K. DÜRKOP), Lemkenhafener Werder 18 ♀, Eichholz-Niederung 16 ♀ auf der 2007 freigemähten Insel, 16 ♀ Sandhaken und Lagunen Großenbrode, 8 ♀ Kohlhofinsel, Burger Binnensee, 16 ♀ z.T. verleitend an Gräben und an Schilfinsel im Sahrensdorfer See (alle B. KOOP), max. 7 P. Krummsteert (NABU Wallnau). Auf dem Burger Binnensee zusätzlich ♂-Trupps übersommernd. Der Bruterfolg ist häufig nur ge-

ring, 2008 wurde lediglich 1 Fml. gesichtet (KOOP 2009, KOOP & STRUWE-JUHL 2009).

Im Westen vor allem im Wattenmeer zwischen dem Beltringharder Koog/NF und Amrum; im Beltringharder Koog/NF 2006 11, 2007 4 und 2008 2 Rp. (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008). Abseits des Verbreitungsschwerpunktes: 09.06.2008 1 Fml. Eidermündung (H. A. BRUNS), erster Brutnachweis seit Jahren hier.

Im Binnenland weiterhin im Raum Plön. Am Großen Plöner See/PLÖ 3-5 Bp., 2008 mind. 3 Fml. (B. KOOP, A. & I. FAHNE), abseits davon unregelmäßig: 19.06.2006 1 P. heimlich unter Ufergebüsch Schwentine bei Karpe/PLÖ (B. KOOP).

Rast: große Ansammlung: 09.10.2006 335 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Winter: Im Westen sind Binnenlandbeobachtungen selten: 22.01.2007 3 Ex. Tonnenhafen Wedel/PI (J. MOHRDIECK); 29.12.2007 1 ♂ Hüllerup/SL (A. & I. FAHNE). 01.01.2008 1 ♂ Rendsburg/RD (G. DUMKE).

Wachtel, *Coturnix coturnix*:

Brutzeitbestand: 300-1.000 Rf. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 03.05.2006 Mühlenstraßen/HEI (K. DALLMANN, U. FREESE). 01.05.2007 Kudensee/HEI (K. DALLMANN). 22.04.2008 östl. Borsteler Wohld/PI (R. DILCHERT). Letztbeobachtung: 21.08.2006 Strandsee Schmoel/PLÖ (W. BUCHHEIM bzw. P. MICHEL). 05.11.2007 1 Ex. an der Straße Sellin-Tresdorf/PLÖ (B. KOOP), hinsichtlich Ort und Datum ungewöhnlich. 21.08.2008 1 Rf. Behrensdorfer Weide am Kleinen Binnensee/PLÖ (B. KOOP).

Brutzeit: Seit 2000 hat sich der Bestand bei etwa 100-150 gemeldeten Rufern pro Jahr stabilisiert. Er liegt damit deutlich höher als in den meisten Jahren zuvor (s. z.B. BUSCHE & BERNDT 1996, BERNDT & BUSCHE 1997, BERNDT et al. 2001).

2006: Landesweit wurden ca. 110 Rf. (60 Region Ost, ca. 50 Region West) gemeldet, damit ein vergleichsweise gutes Jahr; Maxima: 22.05. 7 (!) Rf. aus Getreide zwischen Lebrade und Lepahn/PLÖ, am folgenden Tag noch mind. 5, eventuell Zugrast (Birgit KOOP); 24.06. 7, 07.07. 9 Rf. östlich Seester/PI (U. SPAHR lt. D. MEYER). Seltene Orte bzw. ab 3 Rf.: 10.06. 3 Neuendorf-Morhusen/IZ (U. SPAHR lt. D. MEYER); 15.06. 1 Vadersdorf/Fehmarn, 07.07. 5 Rf. sowie 1 Ex. Ackerflächen Gut Ritzerau/RZ (B. KOOP); 21.06. 3 Heidmoor/SE, 23.06. 3 Langeln/PI (K. SIMON); 04.07. 1 Treenewiesen bei Fresendelf/NF (B. HÄLTERLEIN); 12.07. 4 Struvenhütten/SE (T. HANSEN); 26.07. 1 Aukrug, Bünzau-Stör/IZ (S. LORENZEN); 2006

insgesamt 3 Rf. Westerhorn-Hörnerau-Niederung/PI (H.-H. DÜRNBERG, P. SPIEGEL).

2007: ein starkes Jahr mit landesweit über 150 nachgewiesenen Rufern (90 Region Ost, ca. 65 Region West) im Zeitraum 01.05. bis 18.08. (J. W. BERG, R. K. BERNDT, B. BOHNSACK, R. BRINKMANN, H. A. BRUNS, G. BUSCHE, D. BUSCHMANN, K. DALLMANN, R. DILCHERT, A. & I. FAHNE, K. FIEHL, A. FRÄDRICH, R. FRANKE, D. FÜRSTENAU, S. GARTHE, B. HÄLTERLEIN, T. HANSEN, T. HERFURTH, F. ISER, H. & K. JEROMIN, O. KLOSE, B. KOOP, O. KÜHNAST, A. LENSCH, S. LORENZEN, S. LUNK, M. MAACK, P. MICHEL, H. NICKEL, H. H. MÜLLER, M. & E.-C. PAULIEN, J. PETERS, C. PORTOFÉE, C. RABELER, S. RATHGEBER, S. RUDOLPH, K. SAAGER, N. SCHMELL, K. SIMON, A. STRIBERNY, H. TAUDIEN, H. THIES, K.-M. THOMSEN, K. VOSS, C. WEGST, D. WÜRFEL, P. ZEELN, F. ZIESEMER); ab 3 Rf.: 04.06. 3 Nützeener Heide sowie 4 Grotmoor/SE (T. HANSEN); 05.06. 8 Wildes Moor/RD, 06.06. 3 Geltinger Birk/SL (A. & I. FAHNE); 09.06. 5 Lübeck-Blankensee bis Vorrade/HL (T. HERFURTH); 10.06. 6 rund um Barsbek/PLÖ früh morgens (A. STRIBERNY, S. LORENZEN) sowie 5 Rev. Dummersdorfer Gebiet/HL (M. & E.-C. PAULIEN); 17.06. 3 um Vörstenmoor/PLÖ, 22.06. 3 Hof Ritzerau/RZ (B. KOOP); 24.06. 10 Bilsbekniederung/IZ (R. DILCHERT) und 4 Bargerhof/OH (O. KLOSE); Ende Juni 2007 3 Jevenstedt/RD (M. MAACK); 15.07. 10 Nützeener Heide/SE (C. WEGST), 3 Heidmoor/Lentförden/SE (K. SIMON) und 3 Treßsee/SL (K. FIEHL); 19.07. 6 Langenlehstener Heide/RZ (R. FRANKE).

2008: Es wurden erneut wieder etwa 100 Rf. gemeldet (42 Region Ost, etwa 60 Region West); herausragend: > 12 Rf. Langenhals, Glückstadt/IZ (U. SPAHR lt. D. MEYER), 11 Oberalsterniederung/SE (J. W. BERG), 6 Biolandflächen Hof Ritzerau/RZ (B. KOOP), 4 Matzenkoog/Oldenburger Graben/OH (B. STRUWE-JUHL) und Beltringharder Koog/NF (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008), 3 Haselau/PI (H. KRÜGER) und Steller See/HEI (N. MARKONES). Vorkommen im Nordwesten: 02.06. 2 Rf. St. Peter-Ording/NF Ortsteil Wittendün (J. SOHLER, H. SEITZ); 24.06. 2 Rf. Klixbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE).

Fasan, *Phasianus colchicus*:

Brutbestand: 11.500 ♂ (ADEBAR)

Brutzeit: Gegenüber dem Zeitraum 1985-1994 nur geringe Bestandsveränderungen.

Rebhuhn, *Perdix perdix*:

Brutbestand: 7.800 Bp. (Wildtierkataster)

Brutzeit: Der angegebene Brutbestand basiert im Wesentlichen auf Daten des Wildtierkatasters (WTK), die

2008 erhoben wurden. Diesen Bestand wird das Rebhuhn wahrscheinlich nicht halten können, denn das bisherige Verbreitungszentrum auf der Geest im Nordwesten des Landes ist mittlerweile Schwerpunkt des Maisanbaus für Agrargasanlagen, durch den sich die Lebensbedingungen für die Art deutlich verschlechtern. Zufallsbeobachtungen sind selbst in dem Kerngebiet rar. So gelangen im Kreis NF 2006 lediglich sieben, 2007 und 2008 jeweils zehn Rebhuhnnachweise (Daten von: H. A. BRUNS, K. BÜTJE, H.-J. DEPPE, A. & I. FAHNE, M. FINKEL, B. GANTER, B. HÄLTERLEIN, B. KLINNER-HÖTKER, W. PETERSEN-ANDRESEN, C. PORTOFÉE, A. SCHULZ-BENICK, B. & S. SCHUSTER, J. SPRENGEL).

Rosaflamingo, *Phoenicopterus roseus* (*):
Seltener Gast, in der Mehrzahl wahrscheinlich Gefangenschaftsflüchtlinge (RADOMSKI 2009)

Mit nur vier Beobachtungen in den Jahren 2006-2008 lag die Anzahl deutlich unter dem Durchschnitt des Zeitraumes 1976-2002, als über fünf Nachweise pro Jahr gelangen (RADOMSKI 2009):

2006: ***April 1 Ex. Hallig Oland/NF (U. MEYER lt. K. GÜNTHER); ***14.05. 1 Reesholm/SL (N. ULLRICH, C. MATTHIESEN)

2007: ***26.10. 1 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (J. HANSEN, BLOME); ***08.12./09.12. 2 Midlumer Vorland/Föhr (lt. M. KÜHN).

Zwergflamingo, *Phoenicopterus minor* (*):
Gefangenschaftsflüchtling

***26.06.2007 2 Ex. Neufelderkoog/HEI (N. GAEDECKE, K. GÜNTHER).

Zwergtaucher, *Tachybaptus ruficollis*:
Brutbestand: 900-1.200 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der Bestand hat sich seit dem Zeitraum 1985-1994 etwa verdoppelt - eine der eindrucksvollsten Veränderungen unter den Lappentauchern und sicherlich auch auf die noch junge Entwicklung von Spät- und Zweitbruten zurückzuführen. Schwankungen werden dabei durch Kältewinter oder lokal besonders günstige/ungünstige Bedingungen hervorgerufen.

2006: Bedingt durch den Normalwinter 2005-2006 gab es einen deutlichen Bestandsrückgang. R. K. BERNDT schätzte für die von ihm erfassten Gewässer 2006 um 20% geringere Zahlen als im Jahr zuvor. Zudem fielen Spätbruten aufgrund des im Sommer stark gesunkenen Wasserstandes vielfach aus. Andererseits gab es 2006 auch bemerkenswert hohe Bestände: Beltringharder Koog/NF 17 Rp. (gegenüber 9 Rp. 2005, KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2006), Waldhüttener

Teiche/RD 13 Rev. (R. K. BERNDT, J. J. VLUG), Behnenmühlener Teich/PLÖ 6-8 Rev., Ausstichteich Westermarkeldorf/Fehmarn 5-8 (!) Rev., Teich 1 im Gehege Buchholz/OH 6 Fml. (R. K. BERNDT), Deichgraben südl. Fastensee/Fehmarn 7 P., später 4 Fml. (N. SCHMELL, R. K. BERNDT). Bei einer Gesamtkontrolle aller zum Rixdorfer Teichgebiet gehörenden Teiche waren am 14.04. bereits 17 Rev. besetzt (B. KOOP).

Neue bzw. selten gemeldete Orte: NABU-Flächen Plön-Rathjensdorfer Weg/PLÖ (F. HEYDEMANN, R. BORNMANN, B. KOOP); 17.04. 1 Rev. Schwarzsee Lehmrade/RZ (A. FRÄDRICH); 19.05. 1 Rev. Weiher bei Langenrade/PLÖ, 04.07. 1 P. trillernd Weiher in der Postseefeldmark/PLÖ (B. KOOP); 04.06. 2 Ex. Raisdorf, Schreiberkoppel/PLÖ auf überschwemmter Wiese (D. FÜRSTENAU); 04.10. 1 ad. mit 1 juv. Kampener Vogelkoje/Sylt (R. MARTIN, D. STURM, C. PORTOFÉE), auf Sylt sind Brutnachweise selten (PFEIFER 2003).

Bruterfolg/Spät- und Zweitbruten: auf der Spülfläche südl. des Flemhuder Sees/RD 2006 fast alle P. mit späten Bruten: 18.08. 19 Fml. mit juv. (drei Tage bis fünf Wochen alt) sowie 60 flügge dj., 19.10. noch 1 Fml. sowie 60 ad. und dj. (R. K. BERNDT).

2007: neuer Ort: 1 Bp. Liether Moor/PI (T. HÖNNECKE lt. H.-H. DÜRNBERG); Bestandszunahme: 4 Rp. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT); 02.05. 18 Rev. Tarbeker Moor/SE (B. KOOP).

2008: Bestandszunahme auf 25 P. auf Fehmarn (B. KOOP), hier bisher 5-15 P. (BERNDT et al. 2005); neuer Ort: 3 Bp. St. Michaelisdonn/HEI (K. DALLMANN).

Herbst/Winter: 26.10.2006 21 Ex., 30.10.2006 20 Burger Binnensee/Fehmarn (N. SCHMELL), hohe Zahl für Fehmarn; 25.12.2006 350 gesamte Untertrave/HL (R. SCHÜTT).

Maxima Region West: 15.09.2007 17 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 31.10.2007 42 Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 14.09.2008 56 Ex. Dürenteich St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN).

Haubentaucher, *Podiceps cristatus*:
Brutbestand: 3.500 Rp. (ADEBAR), damit weitgehend stabil

Brutzeit: Nachweis einer (sehr) späten Brut: 26.11.2006 (!) 1 ad. mit 2 juv. Lohklindt/RD (M. MAACK).

Rast: Maxima in der Region West: 01.09.2007 200 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (S. RATHGEBER); 27.09.2007 354 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER). Im Vergleich mit dem Osten des Landes relativ geringe Zahlen (KOOP et al. 2009).

Winter: 14.01.2006 5.219 Ex. Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP) - bisheriges Maximum!

Rothalstaucher, *Podiceps grisegena*:

Brutbestand: ca. 700 Rp., lokale Schwankungen (J. J. VLUG, ADEBAR)

Brutzeit: 2006: 600-650 Rp., der Bestand hat sich damit seit 1986 insgesamt nur wenig verändert (vgl. BRUNS & BERNDT 1999, BERNDT et al. 2003); herausragend: ca. 12 (11-15) P./8 Fml. Behnkenmühlen/PLÖ (J. J. VLUG, R. K. BERNDT); weitere, selten gemeldete Orte: 10.04. 8 Rev. Lütjenbornholt/RD, auf 35 ha (W. BUCHHEIM); 01.05.-15.05. 2 Ex. Winderatter See/SL (K. FIEHL); 12.05. 3 Bp. Lübbersdorfer Teich/OH, 25.05. 6 Rev. Malenter-Au-Niederung/OH (B. STRUWE-JUHL); 17.06./22.06. 5 Bp. Timmerhorner Teiche/OD (B. STRUWE-JUHL, R. MÜLLER), aufgrund des warmen Junis z.T. recht guter Schlupferfolg.

2007: 711 P. erfasst und berechnet (J. J. VLUG); neuer Ort: 10.06. 1 Ex. Gottrupel/SL (P. GLEISTENSTEIN).

Ohrentaucher, *Podiceps auritus*:

Brutzeitbestand: 0 Rp. (OAG-Archiv)

Brutzeit: Nachdem es in SH zwei Jahrzehnte Hinweise auf Bruten gab, scheint das Brutvorkommen im Lande erloschen zu sein (BERNDT 2007a). 2006-2008 fehlend Mühlenteich Gut Westensee/RD (R. K. BERNDT), ebenso am Lanker See/PLÖ (B. KOOP, G. DEPNER). Andere Brutzeitmeldungen, die auf neue Orte hinweisen könnten, sind in der Region Ost nicht erfolgt.

Brutzeitdaten Region West (jedoch ohne Hinweise, dass es zu Brutversuchen gekommen ist): 11.05./13.05.2006 1 Pk. Katinger Watt/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE). 29.04.-01.08.2008 mehrfach 1-2 Ex. Beltringharder Koog/NF, wahrscheinlich Übersommerer (M. & S. KÜHN, M. FINKEL, K. GÜNTHER, C. PORTOFÉE).

Rast: 23.03.2006 1 Sk. zwischen Schlüttsiel und Hallig Oland/NF (M. KÜHN). 07.05.-12.05.2007 1 Ex. Mechowener See/RZ (R. MÖNKE). 10.10.2008 1 Ex. Süderaue/NF (M. KÜHN).

Mauser: 2007 1 Ex. Rixdorfer Teiche/PLÖ (B. KOOP).

Winter: 03.03.2007 31 Ex. Geltinger Bucht/SL (D. BUSCHMANN), 01.01./06.01.2008 hier 34 (H. LEMKE), Maximum aus SH, 03.04.2008 30 (HOLLENBACH), 21.04.2008 noch 9 im Pk. (B. KOOP u.a.). Weitere, regelmäßig besetzte Orte: westliche Hohwachter Bucht/PLÖ (B. KOOP, P. MICHEL); Traveförde: 19.10.2007 und 22.11.2007 3 Ex. Dassower See/HL (R. SCHÜTT).

An der Westküste im Winter regelmäßig Einzelvögel vor Sylt (M. & S. KÜHN, R. MARTIN, C. PORTOFÉE, J. SPRENGEL), ansonsten nur sporadisch: 10.12.2006 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN). 19.01.2007 1 Ex. Melderfer Speicherkoog/HEI (P. SCHLEEF)

Schwarzhalstaucher, *Podiceps nigricollis*:

Brutbestand: 175 Rp. (2006, OAG-Archiv)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 17.03.2007 18 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER). 24.03.2008 1 Ex. Rixdorfer Teiche/PLÖ (B. KOOP).

Brutzeit: 2006: die größten Kolonien: weiterhin niedriger Bestand am Lanker See/PLÖ, 03.07. mind. 29 Fml., 22 Rev., geschätzt 65 P. (B. KOOP); 57 Rp. Beltringharder Koog/NF (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2006).

2007: leichte Bestandserholung auf landesweit ca. 220-250 P.; Region Ost: Bestand am Lanker See mit 100-130 P. etwas erholt (G. DEPNER); 8 Bp./5 Fml. Rixdorfer Teich/PLÖ ohne Anlehnung an Möwenkolonien (B. KOOP). Auch vom Westensee/RD sind vergleichbare Bruten abseits von Möwenkolonien bekannt geworden (H. VON BENDA); 20 Bp. Ruppertsdorfer See/OH, nachdem die beiden kleinen Möweninseln zur Verringerung der Erosion durch Faschinen verbunden worden sind, die ideale Nistmöglichkeiten bieten (B. KOOP); 4 Rev. Schellbruch/HL (AG Schellbruch). Region West: 80 Rp. Beltringharder Koog/NF (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2007); zudem erste nachgewiesene Bruten im Fahretofter Westerkoog/NF (am 21.05. hier 6 Ex. - C. PORTOFÉE) und im NSG Westerspättinge/NF (26.05. 2 Bp. - O. & B. EKELÖF) und ein Brutzeitdatum aus dem Rickelsbüller Koog/NF (11.06. 2 Pk. - C. PORTOFÉE).

2008: erneuter Bestandseinbruch auf etwa 125 P.; Region Ost: 50 Bp. Lanker See/PLÖ (G. DEPNER, B. KOOP); 10 Rev./3 Bp. Ruppertsdorfer See/OH (H. BANSEMER); 3 Rev./1 Fml. Schellbruch/HL (AG Schellbruch). Region West: nur 37 Rp. Beltringharder Koog/NF (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008); dafür aber Bildung einer zweiten größeren Kolonie auf den Säbelschnäblerinseln im Fahretofter Westerkoog/NF mit 20 Bp. (O. EKELÖF); 30.04. 2 P. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE), am 11.05. hier 1 P. (M. FINKEL).

Der deutliche Rückgang des Brutbestandes seit 2003 geht einher mit einer erheblichen Zunahme des Brutbestandes in Mecklenburg-Vorpommern, hier 2005 bereits knapp 400 P. (MÜLLER 2009).

Mauser: 2006: 12.08. 135 Ex. Pötenitzer Wiek/Dassower See/HL (R. SCHÜTT).

2007: in dem wichtigsten Mauseggebiet Pötenitzer Wiek/Dassower See/HL 210 Ex. (R. SCHÜTT); 17.07./19.07. 81 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN).

2008: 06.07. 100 Ex., 07.08.113 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 30 Rixdorfer Teiche/PLÖ (B. KOOP); 24.07.-28.07. 90 Dassower See/HL (R. SCHÜTT).

Rast: 13.08.2006 8 Ex. Ostsee vor Schmoel/PLÖ (D. FÜRSTENAU). 09.05.2007 29 Ex. Mechower See/RZ (R. MÖNKE).

Winter: Wichtigster Winterplatz ist derzeit der Große Plöner See/PLÖ mit bis zu 28 Ex.: 12.10.2006 27 (!), 18.11.2006 20, 12.12.2006 24, 15.11.2007 14, 13.12.2007 15 und 12.02.2008 sogar 28 (B. KOOP). Das ehemalige Wintervorkommen in der Hohwachter Bucht/PLÖ ist auf Einzelvögel zusammengeschnitten (P. MICHEL, B. KOOP). Weitere: 20.01.2007 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Sonstiges: 19.05.2007 1 Ex. mit rotem (!) Hals Fahretotter Westerkoog/NF (M. KÜHN).

Sternaucher, *Gavia stellata*: **Durchzügler, Wintergast**

Zug: 27.03.2006 10 dz. in zwei Trupps hoch über Husum/NF (M. KÜHN); 18.10.2006 2 dz., 02.11.2006 5 gen SW in der Travemündung/HL, 06.11.2006 1 dz. Trave Schlutuper Wiek/HL (M. & E.-C. PAULIEN). Planvogelzugerfassungen ergaben regelmäßig höhere Anzahlen vor Westerland/Sylt, hier nur Maximalzahlen: 02.10.2006 128 dz., 07.45-10.30 Uhr (R. MARTIN, D. STURM). 30.09.2007 89 dz., 07.30-08.30 Uhr (B. FISCHER, R. MARTIN, F. DANNENBURG, C. WENDE, C. KÖNIG). 25.04.2008 154 dz., 07.00-11.00 Uhr (M. KÜHN); 09.10.2008 146 dz., 07.35-09.50 Uhr (B. FISCHER, R. MARTIN, C. WENDE, G. BROMBACH).

Rast: 06.01.2008 13 Ex. vor der Geltinger Birk/SL (H. LEMKE). Binnenlandbeobachtungen: 12.03.2006 1 Ex. Husumer Au/NF (K. BÜTJE); 11.04.2006 1 Lütjenbornholt/RD (W. BUCHHEIM); 19.11.2006 1 Beltringharder Koog/NF (B. MORETH); 21.11.2006 4 Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 19.01.2007 3 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER), am 23.01.2007 hier noch 1 (K. GÜNTHER); 05.03.2007 1, 20.03.2007 2 Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER). 20.02.2008 1 Ex. Holm/PI (V. HAHN).

Ringablesung: 15.01.2007 1 Totfund Büsum/HEI (N. MARKONES), beringt am 27.08.2002 als juv. in Inari/Finnland.

Prachtaucher, *Gavia arctica*: **Durchzügler, Wintergast**

Seltene Sommerdatum: 10.06.2006 1 Sk. Königshafen/Sylt (S. GARTHE).

Zug: 03.11.2006 1 dz. gen SW, Bischofsee/PLÖ (B. KOOP), Herbstzugdaten aus dem Binnenland sind selten.

Rast: Binnenland: 02.11.-10.11.2006 1 immat. rastend Hummelsee/HH (S. GRELL); 18.12.2006 1 dj. Selenter See/PLÖ (B. KOOP). 16.12.2007 7 Ex. gemeinsam fischend Wittensee/RD (H. ANDRITZKE), hohe Anzahl. 06.01.-03.02.2008 1 Ex., 1. Winter Bredenbeker Teich/OD (V. WEBER, C. ENGELHARDT u.v.a.); weitere Einzelvögel: 06.02.2008 1 Ex. Kiesweiher bei Neumünster/NMS (H. NICKEL); 12.02.2008 1 Ex. Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP). Naturschutzköge an der Westküste: 13.02.2006 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER). 25.11./28.12.2007 je 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI, unterschiedliche Ex. (H. H. MÜLLER).

Eistaucher, *Gavia immer* (*): **Wintergast, Durchzügler in geringer Anzahl**

Winter: ***Anfang 2006: 09.01.-14.01. 1 vj. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN, K. GÜNTHER, O. KLOSE, C. PORTOFÉE).

2006/2007: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): durch intensive Beobachtungen zwischen dem 09.11. und dem 18.04. regelmäßig bis zu 2 Ex. vor Sylt (insgesamt 11 Meldungen von Westerland, List, Ellenbogen und Dikjen-Deel - R. MARTIN, D. STURM, F. DANNENBURG, M. KÜHN, C. PORTOFÉE, P. SCHLEEF, B. HÄLTERLEIN, T. LUTHER).

2007/2008: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): zwischen dem 16.02. und 18.04. erneut drei Nachweise vor Sylt (M. KÜHN); 19.12.-30.03. 1 Ex., 1. Kj. Beltringharder Koog/NF (M. & S. KÜHN, C. PORTOFÉE, K. GÜNTHER, A. & I. FAHNE u.v.a.); 10.01.-09.02. 1 vj. Bredenbeker Teich/OD (B. EGGERT, A. SCHULZ-BENICK, C. ENGELHARDT, V. WEBER), an diesem Gewässer bereits im Januar 2004 1 Ex. (HARTMANN et al. 2007); ***weitere: 25.02. 1 Ex. Hamburger Hallig/NF (J. PRÜTER).

Ende 2008: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 16.11. 1 Ex. Westerland/Sylt (M. & S. KÜHN); 07.12. 1 dz. Rochelsand, St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN); ab 15.12. 1 ad. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN, C. PORTOFÉE, A. & I. FAHNE);

***weitere: im Oktober/November weitere Meldungen von Sylt (G. BROMBACH, B. FISCHER, G. WENDE, T. LUTHER, R. MARTIN, C. PORTOFÉE, F. DANNENBURG).

Das in BERNDT & DRENCKHAHN (1974) dargestellte, vermutlich alljährliche Vorkommen bestätigt sich immer noch. Schwerpunkt des Auftretens ist die offene Nordsee vor Sylt.

Gelbschnabeltaucher, *Gavia adamsii* (*):
Seltener Gast

***30.10.2007 1 immat. Puan Klent/Sylt (A. & I. FAHNE).

Sturmschwalbe, *Hydrobates pelagicus* (*):
Seltener Gast

Nachweise nur bei Planvogelzugerfassungen vor Westerland/Sylt: 14.11./13.12.2006 je 1 dz. (R. MARTIN, M. KÜHN, C. PORTOFÉE, F. DANNENBURG). 18.03.2007 1 Ex. (R. MARTIN, T. LUTHER, M. & S. KÜHN). 10.11.2008 1 dz. (M. KÜHN) - **alle von der DSK anerkannt (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009).

Wellenläufer, *Oceanodroma leucorhoa* (*, außer Küste):
Durchzügler

Auch bei dieser Art brachten insbesondere die Planvogelzugerfassungen vor Sylt vermehrte Nachweise. Insgesamt gab es im Berichtszeitraum jedoch keinen auffälligen Einflug wie zuletzt 2004 (KOOP et al. 2009):

2006: 01.11. 1 Ex. BRUNSBÜTTEL-West/HEI (H. H. MÜLLER); 11.11./13.11./14.11. je 1 dz. Westerland/Sylt, am 13.12. hier sogar 6 (R. MARTIN, D. STURM, T. LUTHER, C. PORTOFÉE).

2007: 01.01. 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (C. PORTOFÉE); 19.01. 1 Meldorfer Bucht/HEI (H. H. MÜLLER); 24.09. 1 Westerland/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER).

2008: 02.10. 1 Ex. St. Peter-Ording/NF (C. PORTOFÉE); 05.10. 1 Rantum/Sylt (B. FISCHER, G. BROMBACH, G. WENDE); 13.10./17.10./10.11. je 1, 26.10. 2, 15.11. 4 Westerland/Sylt (M. & S. KÜHN, R. MARTIN, T. LUTHER, F. DANNENBURG, V. WEBER, J. VERMEHREN).

Eissturmvogel, *Fulmarus glacialis*:
Durchzügler, mitunter Wintergast; auf Helgoland Brutvogel mit 89 Bp. 2008 (DIERSCHKE et al. 2009)

Brutzeit: nach exponentieller Bestandszunahme bis 1999 (s. BERNDT et al. 2003) zuletzt stagnierender Bestand: 2006 102 Bp. (DIERSCHKE et al. 2007), 2007 100 Bp. (DIERSCHKE et al. 2008).

Sommer: nach schwerem Sommersturm Ende Juni 2007 gehäuft an der Westküste: 27.06. 27 Ex. Westerland/Sylt,

1 Klanxbüll/NF (M. KÜHN), 2 Glückstadt/IZ (K. DALLMANN), 1 Meldorfer Bucht/HEI (H. H. MÜLLER, B. M. PHILLIPS, N. GAEDECKE); 30.06. 1 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN).

Zug: starkes Vorkommen mit 131 dz. am 30.09.2007 vor Westerland/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER, G. WENDE).

Sepiasturmtaucher, *Puffinus diomedea* (*):
Seltener Gast

***06.11.2006 1 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN, D. STURM).

Dunkler Sturmtaucher, *Puffinus griseus* (*, außer Nordsee):

Durchzügler

Im Herbst ist die Art weiterhin als alljährlicher Durchzügler einzustufen (s. BERNDT & DRENCKHAHN 1974).

Hohe Zahlen: 19.09.2006 22 dz., 15.30-18.00 Uhr Westerland/Sylt (R. MARTIN). 30.09.2007 insgesamt 61 Ex. vor Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER, G. WENDE).

Beobachtungen abseits von Sylt: 01.10.2006 1 Ex. Trischen/HEI (P. REUFSTECK). 08.09.2007 1 Ex. zwischen Helgoland und Büsum/HEI (K. BÜTJE); 30.09.2007 2 dz. St. Peter-Böhl/NF (M. & S. KÜHN); 09.11.2007 1 Ex. Brokdorf/IZ (C. WEGST). 10.10.2008 1 dz. zwischen Helgoland und Büsum/HEI (K. BÜTJE).

Atlantiksturmtaucher, *Puffinus puffinus* (*):
Seltener Gast

Nachweise nur auf Sylt:

2006: **anerkannte Nachweise (Deutsche Seltenheitenkommission 2009): 28.09. 1 dz. Westerland/Sylt sowie 1 dz. Puan Klent/Sylt (R. MARTIN, D. STURM); ***weitere: 06.11. 2 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN).

2007: **anerkannte Nachweise (Deutsche Seltenheitenkommission 2009): 08.04. 1 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN); ***weitere: zwischen dem 24.09. und 30.09. insgesamt nochmals 4 Ex. Westerland/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER, F. DANNENBURG, C. KÖNIG, T. LUTHER, G. WENDE).

2008: **anerkannte Nachweise (Deutsche Seltenheitenkommission 2009): 03.10. 1 Ex. Westerland/Sylt (K. BÜTJE, P. SCHEITHE).

Rosapelikan, *Pelecanus onocrotalus* (*):
Seltener Gast

**Anerkannte Nachweise (Deutsche Seltenheitenkommission 2009): 06.07.2006 bis mind. 15.07.2006 1 ad.

Sehlandorfer Binnensee/PLÖ (O. KLOSE, C. ENGELHARDT, A. HALLEY u.v.a.), Herkunft?



Rosapelikan am 10.07.2006 am Sehlandorfer Binnensee/PLÖ (O. KLOSE).

White Pelican, Sehlandorfer Binnensee, 10 July 2006.

Krauskopfpelikan, *Pelecanus crispus* (*):
Gast, Gefangenschaftsflüchtling

WEGST (2008) beschreibt die Wanderung eines Ex. im Juli/August 2006 aus Osteuropa durch Schleswig-Holstein bis Dänemark. Sichtung am 19.07./20.07.2006 im Mel-dorfer Speicherkoog/HEI (C. WEGST, K. GÜNTHER, K. DUREK u.a.). **Erster dokumentierter und anerkannter Nachweis für Deutschland als wahrscheinlicher Wildvogel (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009). Das Auftreten von Pelikane außerhalb des kleinen Brutgebietes wird mit ungünstigen Wasserstandsbedingungen insbesondere im Donaudelta in Zusammenhang gebracht.

Nachtrag: Bereits am 15.08.2002 beobachtete B. KOOP einen Krauskopfpelikan am Hemmeldorfer See/OH, der mit zwei Weißstörchen kreiste, aufstieg und nach SE abzog. Erst 2009 der AKSH gemeldet, da ursprünglich als Gefangenschaftsflüchtling angesehen. Zumindest im benachbarten Vogelpark Niendorf/OH wurden jedoch keine flugfähigen Pelikane gehalten.

Basstölpel, *Sula bassana*:
Durchzügler, Gast;
auf Helgoland Brutvogel mit 306 Bp. 2008 (DIERSCHKE et al. 2009)

Brutzeit: weitere Bestandszunahme auf Helgoland: 2006 hier 222 Bp. (DIERSCHKE et al. 2007), 2007 294 Bp. (DIERSCHKE et al. 2008).

Beobachtungen abseits des regelmäßigen Vorkommens an der Nordsee: Ostsee: 13.04.2007 1 ad. vor dem Grünen Brink/Fehmarn (C. WEGST); Binnenland: 02.08.2007 1 immat. NOK bei Breiholz/RD (G. DUMKE).

Ringablesung: 25.02.2007 1 Totfund Hedwigenkoog/HEI (O. EKELÖF), beringt am 16.06.1976 als Nestling am Bass Rock/Schottland, ein weiterer Beweis für die Langlebigkeit der Art (s. KOOP et al. 2009).

Kormoran, *Phalacrocorax carbo*:

Brutbestand: 2008 2.322 Bp. in 13 Kolonien (KOOP & KIECKBUSCH 2008)

Brutzeit: Der Landesbestand ist rückläufig: 2006 3.094 Bp. in 13 Kolonien (KOOP & KIECKBUSCH 2006), 2007 2.524 Bp. in 13 Kolonien (KIECKBUSCH & KOOP 2007).

2006: Nach dem langen Winter erheblich verzögerte Brutzeit: 13.08. noch in fünf Nestern juv. Kolonie Stoffsee/RD (R. K. BERNDT); 16.08. noch in 29 Nestern juv., davon einmal sehr klein, Heidensee/PLÖ, 10.08. in 12 Nestern noch juv., einmal klein, zweimal mittelgroß GUSDORFER TEICH/PLÖ (B. KOOP, D. HOPPE, F. HEYDEMANN). An der Dithmarscher Festlandküste gelang der Erstnachweis einer Brut: 15.04. 1 Bp. Friedrichsgabekoog/HEI (G. BUSCHE).

2007: Nach Inkrafttreten der neuen Kormoranverordnung wurde insbesondere die Kolonie am Heidensee/PLÖ intensiv gestört, die Vögel siedelten zum GUSDORFER TEICH/PLÖ um (KIECKBUSCH & KOOP 2007). Ein Ansiedlungsversuch im NSG Suhrer See und Umgebung wurde ebenfalls gezielt gestört (B. STRUWE-JUHL).

2008: Der seit einigen Jahren andauernde Trend der Zunahme und Ausbreitung im Wattenmeer hält an, während die Kolonien im Osten schrumpfen (KOOP & KIECKBUSCH 2008). So brüteten 2008 an der Westküste 340 Bp. auf Trischen/HEI (M. DORSCH), 277 Bp. bei Wyk/Föhr, 41 Bp. auf einer kleinen Betonplattform auf dem Buttersand nördlich des Hindenburgdammes/NF sowie erstmalig eine Einzelbrut auf Hallig Südfall/NF (T. GRÜNKORN in KOOP & KIECKBUSCH 2008, Abb. 2). Zudem wurden an der ebenfalls im Westen gelegenen Kolonie in der Haseldorfer Marsch/PI 353 Bp. gezählt (U. HELBING).

Rast: Herbst 2006: Zunehmend fallen große Kormoranschwärme auf, die auf der Ostsee gemeinschaftlich nach Heringen jagen, was bisher wenig in Erscheinung getreten ist: 19.09. 800 Ex. vor der Geltinger Mole/SL (K. FIEHL); 11.10. 800 im Schwarm fischend vor Wallnau/Fehmarn, 13.10. und 17.10. 1.850-2.000 gemeinsam jagend vor Behrendsdorf/PLÖ (B. KOOP). Generell verlagerte sich das Rastvorkommen im Herbst in die Nähe der Küste, u.a. 29.10. 3.000 Ex. am Schlafplatz Bornbrook/PLÖ (U. & W. KNIEF), die tagsüber auf der Kieler Förde fischten. Im Herbst 2006 überstieg der Oktoberrastbestand erstmals den vom August (J. KIECK-

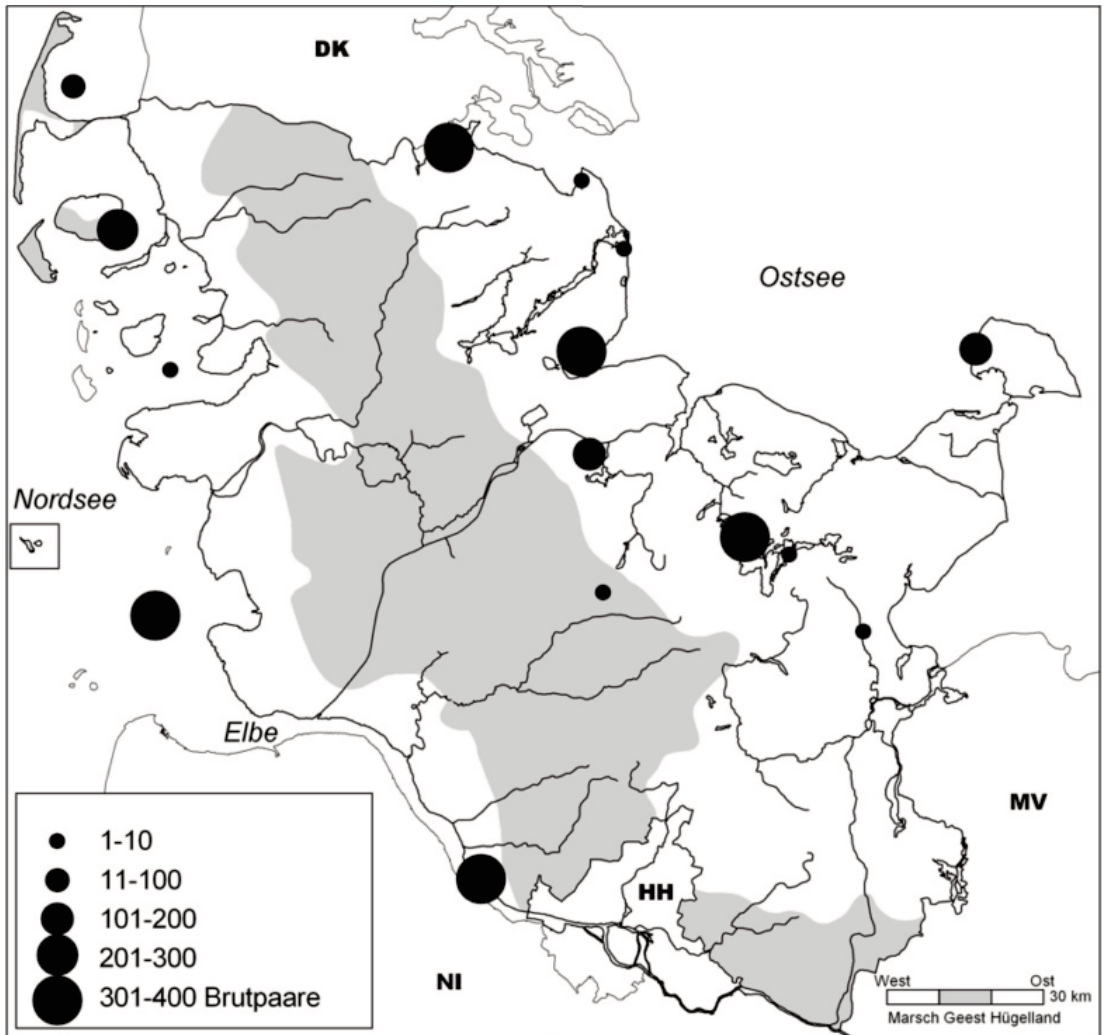


Abb. 2: Brutverbreitung des Kormorans in Schleswig-Holstein 2008 (KOOP & KIECKBUSCH 2008).

Fig. 2: Breeding distribution of Cormorants in Schleswig-Holstein, 2008.

BUSCH, B. KOOP). 22.12. 1.500 Ex. um 10.30 Uhr vor dem Aasee/RD Förde einwärts fliegend (C. SÄKER).

Zug: Insgesamt wurden 16.800 Ex. ziehend registriert, als wichtiger Zugweg hat sich die Untertrave herausgestellt (M. & E.-C. PAULIEN, Abb. 3).

Eine derartig vollständige Datenreihe einer Zugperiode lag selbst von dieser häufigen Großvogelart bisher nicht vor. Bemerkenswert ist ein weitgehendes Fehlen im Juli und August, wenn z.B. das Rastvorkommen in der Plöner Seenplatte sein Maximum hat. Während an den Spätsommerrastplätzen Farbringen zufolge vor allem dänische Vögel rasten, kann es sich bei den an der Un-

tertrave ziehenden Kormoranen auch um schwedische, finnische oder eventuell osteuropäische Vögel handeln.

Heimzug: zur Heringslaichzeit konzentriert an den großen Frühjahrsrastplätzen Schlei und Untertrave: 09.03.2008 5.655 Ex. an Reesholm/SL vorbei zum Schlafplatz fliegend (F. KUMMETZ); 19.03.-24.03.2008 ca. 6.000 Untertrave/HL (R. SCHÜTT).

Verhalten: S. RUDOLPH beobachtete zwischen Oktober 2006 und Februar 2007 eine zunehmende Anzahl von Kormoranen, die Fischreste aufnahmen, die von FISCHERN über Bord geworfen wurden, Ende Januar maximal 15 Ex. - bisher nicht beschriebenes Verhalten.

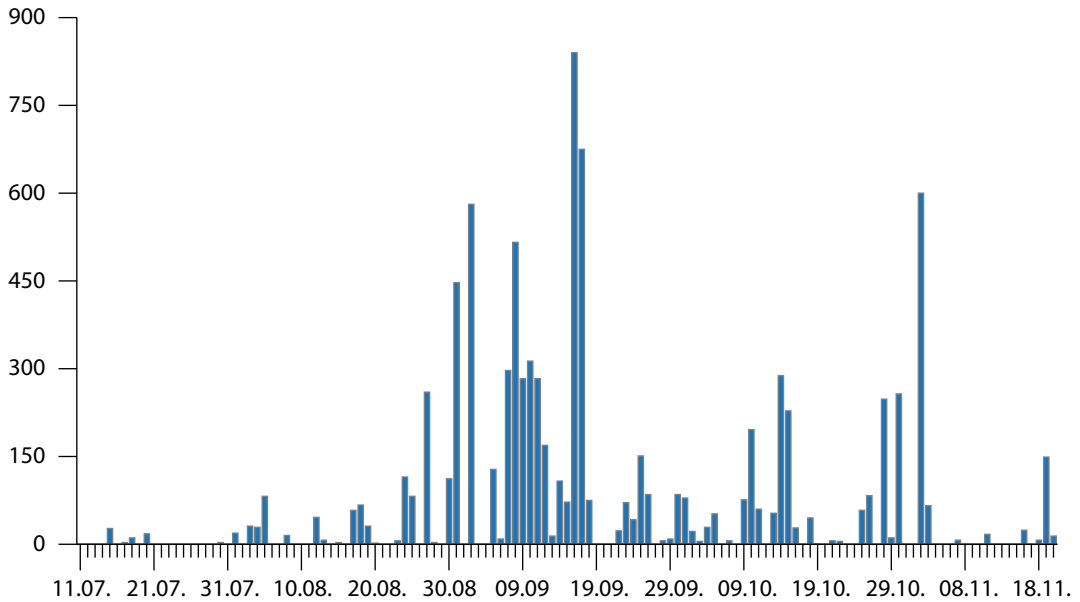


Abb. 3: Zugphänologie des Kormorans (n = 9.032) an der Untertrave/HL von Juni-November 2006 nach nahezu täglichen Planzugerfassungen durch M. & E.-C. PAULIEN.

Fig. 3: Migratory phenology of Cormorants (n = 9,032) at the lower Trave river, June-November 2006.

Krähenscharbe, *Phalacrocorax aristotelis* (*):
Gast

In den Jahren 1959-2002 wurden im Mittel 1-2 Krähenscharben pro Jahr gemeldet (RADOMSKI 2009). Darauf bezogen war das Vorkommen im Berichtszeitraum leicht unterdurchschnittlich:

**anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 28.09./29.09.2006 1 Ex. im 2. Kj. erschöpft Strucklahnungshörn/Nordstrand (M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, C. PORTOFÉE);

***weitere: 18.02.2008 1 Ex. Amrum Odde (M. BICKEL).



Krähenscharbe am 28.09.2006 in Strucklahnungshörn/Nordstrand (M. KÜHN).

Shag, Strucklahnungshörn/Nordstrand, 28 September 2006.

Löffler, *Platalea leucorodia*:**Brutbestand: 2008 58 Bp. (OAG-Archiv)**

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 25.03.2006 1 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE). 02.03.2007 4 Ex. Fahretofter Westerkoog/NF (K. FIEHL). 27.02.2008 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (D. ZOPF, S. WOLF). Letztbeobachtung: 28.09.2006 10 Ex. Schlüttsiel/NF (BERG). 01.10.2007 5 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (A. & I. FAHNE). 26.12.2008 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (A. LENSCH), sehr spät.

Brutzeit: Der Brutbestand an der Westküste steigt weiter: 2006 35 Bp., 2007 44 Bp. (Abb. 4), dabei erstmals neben Hallig Oland/NF und Trischen/HEI auch auf Föhr. Die 58 Bp. 2008 verteilten sich wie nachfolgend: 37 Bp. Hallig Oland/NF (A. KÜHN, K. GÜNTHER), 19 Bp. Trischen/HEI (M. DORSCH, K. GÜNTHER) und 2 Bp. Föhr (H.-J. DEPPE, K. GÜNTHER). Der Bruterfolg war 2008 mit mind. 155 juv. (2,67 juv./Bp.) sehr gut (K. GÜNTHER).

Rast: Nach der Brutzeit rasten die auf den Inseln und Halligen ansässigen Bp. mit ihren juv. und weitere Löffler in den Speicherkögen an der Festlandsküste. Anfang August 2008 wurden dabei über 300 Ex. gezählt: 03.08. 80 Meldorfer Speicherkoog/HEI (O. EKELÖF, H. H. MÜLLER); 07.08. 180 Hauke-Haien-Koog/NF, 61 Beltringharder Koog/NF (O. EKELÖF) sowie 8 Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE).

Zug: 10.06.2007 kurzzeitig 3 Ex. am Wittensee/RD (H. ANDRITZKE, F. KÄSELAU), später 2 am Bottsand/PLÖ (K. GERULL) – dieselben? 08.07.2007 1 Wallnau/Fehmarn (N. SCHMELL); 29.07.2007 1 ad. Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL).

Ringablesung: 19.08./23.08.2006 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (O. EKELÖF), beringt am 15.07.2003 als Nestling in der Hortobagy/Ungarn.

Rohrdommel, *Botaurus stellaris*:**Brutbestand: 175 Rp. (2008, ADEBAR, OAG-Archiv)**

Brutzeit: 2006: Mit 69 Rufern lag der Bestand unter den hohen Zahlen der Jahre 2004 und 2005 (u.a. KOOP et al. 2009). Aufgrund des strengen Winters 2005/2006 gab es zumindest regional Verluste, z.B. Selenter See/PLÖ 2006 keine (H. THIESEN) - 2000 11! (B. KOOP). Auf Fehmarn an elf Orten (N. SCHMELL, S. LUNK, M. ALTEMÜLLER); Weiher und Teiche zwischen Plön/PLÖ und Selent/PLÖ mit mind. 12 Rufern durchschnittlich, erstmals rufend 13.04. GUSDORFER TEICH (B. KOOP, R. BORNEMANN), ebenso BELTRINGHARDER KOOG/NF mit 6 Rufern (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2006); Raum Bothkamper See-Hochfelder See-Lütjensee/PLÖ 3 (U. DIERKING). Vergleichsweise hohe Bestände: 28.04. 5 Rf. Gotteskoogsee/NF (A. & I. FAHNE); 11.04./10.05. je 3 Rf. Delver Koog/HEI (H. JEROMIN). Selten gemeldete Orte: je 1 Nettensee/PLÖ (M. SCHUMANN), Kleiner Plöner

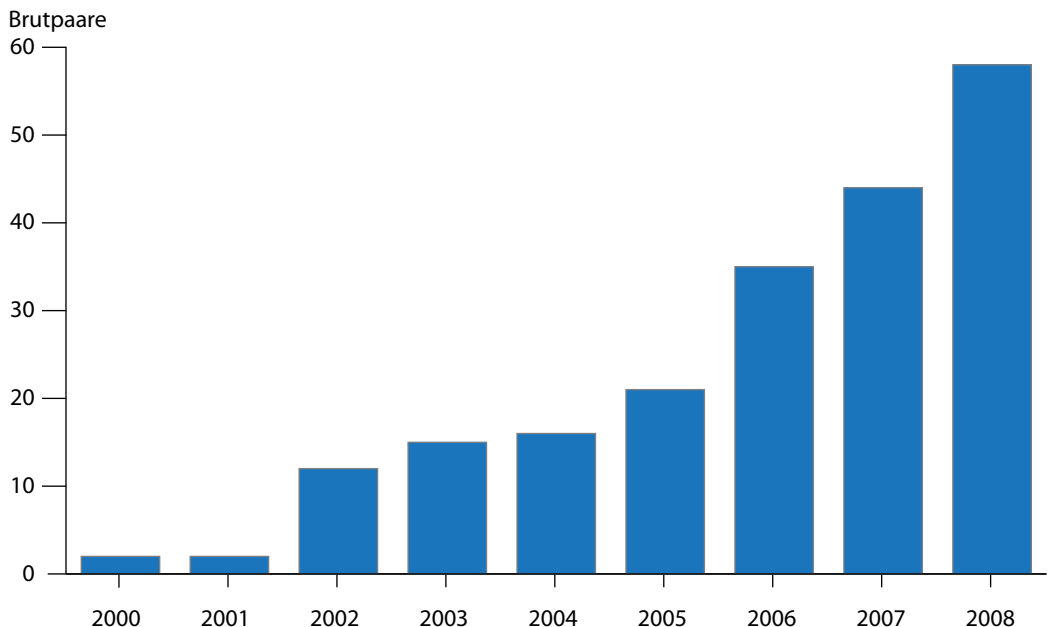


Abb. 4: Brutbestand des Löfflers in Schleswig-Holstein.

Fig. 4: Breeding pair numbers of Spoonbills in Schleswig-Holstein.

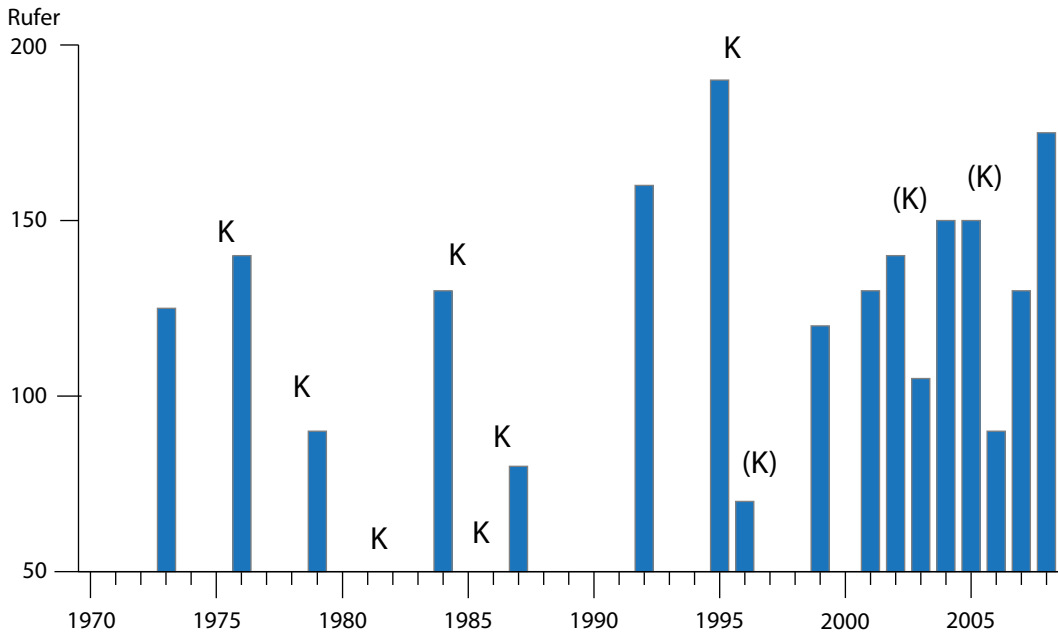


Abb. 5: Bestandsentwicklung der Rohrdommel in Schleswig-Holstein seit 1970 (K = Kältewinter, (K) = Normalwinter mit längeren Schneelagen oder Vereisung oder späten Kälteeinbrüchen).

Fig. 5: Numbers of calling Bitterns in Schleswig-Holstein since 1970.

See/PLÖ (W. STEHLE) und Seedorfer See/SE (H. LÜTH, B. MEYER), 19.04. 1 Kiesgrube Groß Pampau/RZ (A. & I. FAHNE), Laaschsee/PLÖ (C. von RUMOHR), Schaalsee/RZ 1 vor Tiergarten (B. KOOP), je 1 Stendorfer See und Oberteich/OH (B. BÜNNING).

2007: 97 Rf., davon 17 Rf. Fehmarn (M. ALTEMÜLLER, N. SCHMELL u.a.), hohe Zahl.

2008: insgesamt 136 Rf.; herausragende Bestände auf Fehmarn mit 25 Rufern im Westen und Nordwesten der Insel und einem im Südosten (B. KOOP) sowie im Belt-ringharder Koog/NF mit 12 Rufern (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008).

Insgesamt ist der Bestand in Schleswig-Holstein in den letzten 40 Jahren mit witterungsbedingten Schwankungen stabil (Abb. 5).

Winter: im Normalwinter 2005/2006 etliche Wintermeldungen und auch Totfunde. Die Dommeln hatten sich an den verbliebenen offenen Stellen eingefunden, u.a.: Mitte März max. 5 Bottschlotter See/NF, max. 4 Tümpel östl. Grenzübergang bei Aventoft/NF sowie 2 Maasbüller Herrenkoog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN, R. REHM, K. GÜNTHER); 23.01. 3 Haseldorfer Hafen/PI (M. PETZOLD);

30.01. 2-3 Schellbruch/HL (S. ANDRESEN, K. LUTZ); Januar/Februar mehrfach mind. 2 in Plön/PLÖ (M. HOPPE, S. VETTER); mehrfach 1 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. SCHWARZE); Ende Januar 1 Sehlendorfer See/PLÖ (H. ANTONI); 14.03. 1 fliegend Weißenhäuser Strand/OH (S. PIKELKE); 3 Totfunde: Raisdorf (H. SCHWARZE), Kossautal (H. THIESSEN) und B 76 bei Plön (S. & B. VETTER, Straßenopfer).

Außergewöhnliche Beobachtung: 19.10.2008 1 Ex. östl. des Offenbütteler Moores/RD, in Pfahlstellung auf der Straße, dann im Schilf des Giselaumkanals verschwindend (S. GARTHE, U. KUBETZKI).

Zwergdommel, *Ixobrychus minutus* (*):

Durchzügler, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1978)

Kleiner Einflug im Jahr 2008: ***15.05./16.05. 1 rufend Dahmer Schleuse/OH (B. STRUWE-JUHL), später bei Nachkontrolle nicht mehr (K. SIEMS); ***Mitte Mai 1 Rf. Lebrader Teiche/PLÖ (LEHNERT an W. KNIEF); ***Ende August/Anfang September bis zu 3 Ex. Katinger Waldsee/NF (MÖLCK, H. A. BRUNS, J. DÜTTING), Hinweis auf Brut? ***20.09. 1 rastend Weiher auf privatem Biotop, Dörnack/PLÖ (W. STEHLE).

Nachtreiherr, *Nycticorax nycticorax* (*):**Seltener Gast**

***15.07.2006 1 Ex. Wallnau/Fehmarn (WALZ), die zweite Beobachtung auf Fehmarn (vgl. BERNDT et al. 2005). ***10.10.2008 1 Ex. überfliegend Spülfläche Oldenbüttel/RD (R. K. BERNDT).

Rallenreiherr, *Ardeola ralloides* (*):**Seltener Gast**

**Im Berichtszeitraum ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 25.06.2007 Strandsee Schmoel/PLÖ (V. RÖSCH, F. WEISS). Wahrscheinlich Zugprolongation eines Brutvogels aus Südeuropa (BAUER et al. 2005).

Kuhreiherr, *Bubulcus ibis* (*):**Seltener Gast, Gefangenschaftsflüchtling**

Bei in Deutschland gesichteten Kuhreihern handelt es sich in erster Linie um Gefangenschaftsflüchtlinge, Wildvögel sind aber nicht ganz auszuschließen (RADOMSKI 2009): ***27.04.2008 1 dz. unter Silberreihern Hohwacht/PLÖ (J. FORSTER, T. HANSEN).

Silberreiherr, *Casmerodius albus*:**Gast**

Inzwischen überwintern Silberreiherr regelmäßig in steigender Zahl im Lande – eine eindrucksvolle Entwicklung!

Winter 2005/2006: 01.12. 1 Ex. Strandsee Schmoel/PLÖ (R. K. BERNDT); bis 10.12. 1 Ex. am Grabauer See/OD (J. W. BERG); 08.01. 1 Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 15.01. 1 Elbe-Lübeck-Kanal bei Dalldorf/RZ (A. FRÄDRICH) sowie 1 Haseldorfer Hafen/PI (R. ABRAHAM); 21.01. 1 auf dem Eis des Großen Schierensees/RD (H. VON BENDA); 22.01. 1 Burger Binnensee/Fehmarn (N. SCHMELL); 16.01. 1 Schwentine bei Rastorf/PLÖ unter Graureihern (V. WORDELL) sowie 1 an der Bennebek bei Langwedel/RD (U. DIERKING); 26.01. 1 Quickborn/PI (D. BERKING); somit Überwinterungen selbst in einem Normalwinter!

Herbst/Winter 2006/2007: ab Ende September ein zahlenstarker Einflug, der stärkste bisher registrierte mit vermutlich/geschätzt allein 70-100 Ex. in Ostholstein, ab 3 Ex.: August-Oktober max. 5 SIMONSBERGER KOOG/NF (W. FÖRSTER-HAHN, COLDWELL, K. BÜTJE, K. GÜNTHER) sowie jeweils max. 4 FRIEDRICHSKOOG/HEI (RISSE, JACOBS, BELLMER-WALLHEINKE, DITTRICH, WALLHEINKE, P. SCHLEEF) und HAUKE-HAIEN-KOOG/SCHLÜTTISSEL/NF (R. REHM, M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, J. W. BERG, C. PORTOFÉE); 14.09. 3 Neufelderkoog/HEI, 10.10. 4 Vorland Norderheverkoog/NF (K. GÜNTHER); im Bereich der Unterelbe ab September den ganzen Herbst/Winter über sehr zahl-

reich, max. 24.10. 28 (!) Haseldorfer Marsch/PI (H. KRÜGER) und 29.11. 19 Wedeler Marsch/PI (J. MOHRDIECK); September-Dezember max. 10 Meldorfer SpeicherkooG/HEI (K. DALLMANN, U. FREESE, A. LENSCH, H. H. MÜLLER, K. GÜNTHER, B. M. PHILLIPS); 01.10. 17 (!) Binnenhorster Teich/OD (J. W. BERG), dort am 09.10. 25 (!) (I. & W. GARTHE), am 29.10. noch 4 (S. GRELL); 02.10. 3 Kasseteeche/PLÖ (U. & W. KNIEF); 11.10. bis 3 Klenzauer See/OH (O. KLOSE); 19.10. 3 Spülflächen um Flemhude/RD (R. K. BERNDT); 23.10.-06.11. 1-4 Lebrader Teiche/PLÖ, 29.10. 3, 31.10. 4, 18.11. wieder 3, die auch nach Rixdorf/PLÖ wechselten (KNABE, B. & B. KOOP, M. HOPPE, C. SCHMIDT); 29.10. 6 Bornbrook/PLÖ, zuvor 3 an den benachbarten Kasseteechen, eventuell dieselben (U. & W. KNIEF), am 26.12. hier nochmals 5 und am 27.12. 7 (K. BORKENHAGEN); Ende Oktober/Anfang November bis 5 Methorstteich/RD (S. RATHGEBER); 26.11. 4 Hedwigenkoog/HEI (N. MARKONES, N. GUSE); 3 Mözener Au/SE (C. ENGELHARDT); 29.11. 7 Stecknitz-Delvenaniederung Basedow/RZ (A. FRÄDRICH); 06.12. 3 Büsum/HEI (lt. B. M. PHILLIPS); 03.01. 3 Reesholm/Schlei (C. MATTHIASEN), 05.01.-08.01. 4, 23.02. 5 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. TAUDIEN, SCHULZ, B. KOOP). Eine exakte Angabe der Anzahl der registrierten Vögel ist wegen möglicher Mehrfachbeobachtungen an verschiedenen Orten nicht möglich.

Frühjahr 2007: im März/Anfang April mind. 50 Ex. im östlichen Schleswig-Holstein, herausragend: 10.03. 7 Ex., 30.03. 10 Dassower See/HL (R. SCHÜTT); 18.03. 16 Gethsbek, Wotersen/RZ (A. FRÄDRICH); März bis 01.04. 7-8 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (R. K. BERNDT, G. DUMKE, J. FORSTER, K. GERULL, R. JENNERICH, B. KOOP); 29.03. 4 Schmarkaubucht/PLÖ (W. STEHLE); 16.04. 5 Sehlendorfer See/PLÖ (S. PIKELKE) und 8 Bischofswarder/Großer Plöner See (B. KOOP). Im Westen in dieser Zeit weniger auffällig, größere Ansammlungen nur im Bereich der Unterelbe, z.B.: 31.03. 9 Ex. Hetlinger Schanzsand/PI (U. RINKE); 05.04. 5 Wulfsmühle/PI (G. ULRICH).

Winter 2007/2008: Wintertrupps: Januar 2008 5-7 Ex., Februar bis 10 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. TAUDIEN, H. SCHWARZE, K. GERULL, T. HANSEN); Januar 2008 max. 10 im Raum Seekammer See/SE-Thranbruch/OH (H. THIES, SCHAAK lt. B. STRUWE-JUHL); 13.02. 6 Schmarkau/Behler See/PLÖ, 14.02. 4 Kniephagelsteich/PLÖ (B. KOOP); 16.02. 30 Goldensee/RZ (J. REHFELDT), bisher die größte Ansammlung aus Ostholstein; 16.02./25.02. 19 Wedeler Marsch/PI (H. & K. FRITZ); 25.03. 5 Hellbachtal/RZ (B. KOOP); 07.04. 6 Pronstorfer Wiesen, Wardersee/SE (H. THIES).

Herbst 2008: erneut einige stärkere Vorkommen, die Maxima steigen weiter, ab 3 Ex.: 13.09. 6 Wesseker See/OH (B.

STRUWE-JUHL); 19.09. 4 Ex., 21.09. 12 Kaiserin-Auguste-Viktoria-Koog/HEI (K. GÜNTHER, M. BEVERUNGEN); im September/Oktober regelmäßig im Meldorfer Speicherkooog/HEI, max. 7 am 15.10. (B. M. PHILLIPS, ROMANSKI); 28.09. 8, 03.10. 4 Sehlendorfer See/PLÖ (B. STRUWE-JUHL bzw. P. MICHEL) sowie 3 Bornbrook/PLÖ (W. KNIEF); 04.10. 6 Großer Binnensee/PLÖ (P. MICHEL); 14.10. 6 Stecknitzniederung bei Lauenburg/RZ, 30.11. 16 Stecknitzniederung bei Basedow/RZ, 19.12. 5 bei Lanze/RZ (A. FRÄDRICH); an der Unterelbe max. 36 (!) am 20.10. am Hetlinger Schanzsand/PI (Team Haseldorf); 02.11. 11 Gödfeldteich/PLÖ (S. RATHGEBER); 05.11. 10, 10.11. 15 Lebrader Teiche/PLÖ, eventuell die vom Gödfeldteich/PLÖ, 13.11. 3 Großer Binnensee/PLÖ (B. KOOP); 22.11. 4 Ahrensee/RD (N. GAEDCKE); 22.11. 17, 09.12. 21 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. TAUDIEN, A. & I. FAHNE, D. FÜRSTENAU), hier am 28.12. noch immer 19 (R. K. BERNDT); 22.11. 133 am grenznahen Rögginer See/NWM, 28.11. 4 Pönitzer See/OH (C. ENGELHARDT, A. GRZYWATZ); 18.12. 3 Dithmarscher Eidervorland/HEI (M. SCHMIDT).

Aus den Daten lassen sich folgende Entwicklungen ableiten:

1. Der Bestand steigt immer noch an auf inzwischen Anzahlen von landesweit > 100-200 Ex.

2. Silberreiher erscheinen in Schleswig-Holstein vor allem ab September und überwintern teilweise, soweit die Witterung dies erlaubt.

Zug Herbst 2006: 04.09. 2 dz., 17.09. 2, 23.09. 2, 26.09. 1 gen SW, 13.10. 1 gen W, 26.10. 5 gen SW, 31.10. 2 gen SW Trave Schlutuper Wiek/HL (M. & E.-C. PAULIEN), bisher längste Datenreihe an einem Ort; 01.09./16.09. je 8 dz. gen W Wedeler Yachthafen/PI (lt. B. KONZIELLA), hier am 27.09. 7 nach SW (J. DIEN u.a.); 10.11. 1 gen S, Spülfläche Tackesdorf/RD (R. K. BERNDT); 19.12. 5 gen W Westensee/RD (H. v. BENDA).

Graureiher, *Ardea cinerea*:

Brutbestand: 2.084 Bp. (KNIEF 2008)

Brutzeit: Der Landesbestand sank infolge des Normalwinters 2005/2006 von 2.405 Bp. (KNIEF 2005) auf 1.865 Bp. (KNIEF 2006). Anhand intensiver Nestkontrollen zur Beringung konnten H. D. MARTENS u.a. nachweisen, dass sich der Normalwinter auch noch auf den Bruterfolg in der nachfolgenden Brutsaison 2006 auswirkte: Es gab keine Bruten mit 4 juv. Nach weiterer leichter Abnahme (2007: 1.793 Bp., KNIEF 2007a) erholte sich der Bestand 2008 wieder leicht (s.o.). Regional scheint die Lebens-

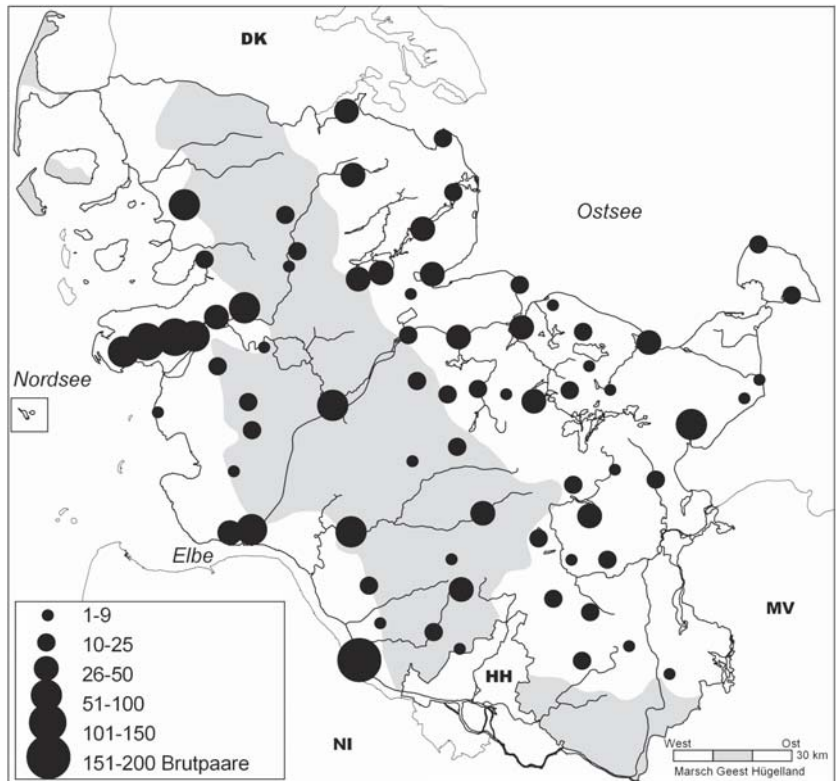


Abb. 6: Brutverbreitung des Graureihers in Schleswig-Holstein 2008.

Fig. 6: Breeding distribution of Grey Herons in Schleswig-Holstein, 2008.

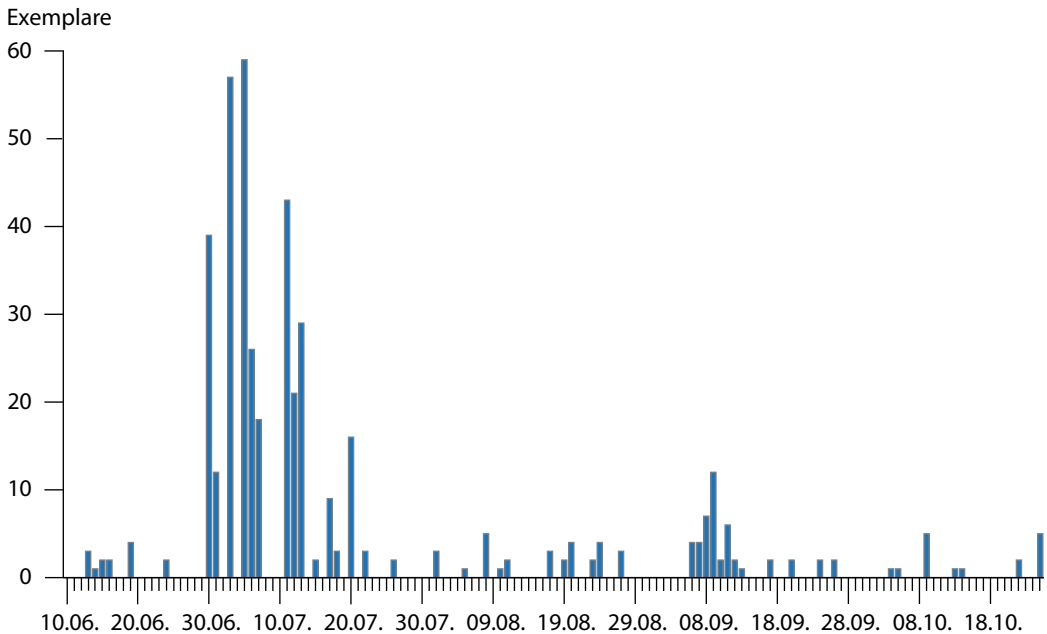


Abb. 7: Zugphänologie des Graureihers (n = 445) an der Untertrave/HL von Juni-November 2006 nach nahezu täglichen Planzug-erfassungen durch M. & E.-C. PAULIEN. Eine Wegzugphänologie war aus den bis 1973 vorliegenden Daten für Schleswig-Holstein nicht ableitbar (BERNDT & DRENCKHAHN 1974).

Fig. 7: Migratory phenology of Grey Herons (n = 445) at the lower Trave river, June-November 2006.

raumkapazität deutlich gesunken zu sein. So ist die Anzahl der Bp. auf Eiderstedt, einem Verbreitungsschwerpunkt der Art in Schleswig-Holstein (Abb. 6), von 777 im Jahr 1973 auf 431 2008 zurückgegangen. Hauptursachen hierfür dürften zunehmende Entwässerung und Grünlandumbruch sein (KNIEF 2008).

Wegzug: An der Untertrave/HL zwischen dem 13.06. und 20.11.2006 insgesamt 445 Ex. ziehend (Abb. 7), max. 59 am 05.07., 57 am 03.07., 43 am 11.07., 39 am 30.06., 26 am 06.07. (M. & E.-C. PAULIEN), bisher die weitaus stärkste Zugregistrierung im Lande aus einem Jahr und von einem Ort! Die Saisonsumme lag bei 805 Ex., neues Saisonmaximum.

Purpurreiher, *Ardea purpurea* (*):

Seltener Gast

**08.07.2006 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (V. HAHN), hier auch im Vorjahr 1 Ex. (KOOP et al. 2009).

Seidenreiher, *Egretta garzetta*:

Gast

2006 und 2008 deutlich häufiger als 2007; 2008 zudem erstmals auch Winterdaten (vgl. RADOMSKI 2009).

2006: 04.04.-24.05. 1 ad., Pk. Hallig Langeneß/NF (WENNING, RÖSCH, KRESS, A. KÜHN u. a.); 10.05. 1 Ex. Katinger Watt/NF (K. GÜNTHER) sowie 1 dz. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN); 17.05. 4 Ex. Neuengamme/HH (JASCHKE); 19.05. 1 über Lebrade/PLÖ gen E (B. KOOP); 03.06. 1 Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL); 18.06./16.07. 1 Wallnau/Fehmarn (B. MORETH); 16.07. 1 ad. Sehlendorfer Binnensee/PLÖ (W. BUCHHEIM, P. MICHEL); 13.09. 1 St. Peter-Ording/NF (K. GÜNTHER).

2007: 03.06. 2 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (H. ANTONI, A. & I. FAHNE); 11.06. 1 Westerhever/NF (K. GÜNTHER); 23.06. 1 Westerspätige/NF (M. KÜHN); 13.07.-18.07. 1 Melderfer Speicherkoog/HEI (B. M. PHILLIPS, N. GAEDECKE, A. HALLEY, H. H. MÜLLER u. a.).

2008: 04.01. 1 Ex., 07.01. 2 Wedeler Marsch/PI (I. KREUTZKAMP); 24.04. 1 Herzhorn/IZ (H.-H. DÜRNBERG); 29.04. 1 Sehlendorfer See/PLÖ (C. ENGELHARDT); 29.04.-02.05. 1 Haasberger See/NF (C. PORTOFÉE, B. FISCHER); 30.05. 1 Wiesen nördl. Rethwisch/IZ (C. WEGST); 30.05.-01.06. 2 Pk. Spülgelände Flemhude/RD (N. GAEDECKE, S. RUDOLPH); 03.06. 2 Geltinger Birk/SL (J. KIECKBUSCH, K. ROMAHN); 30.06. 1 dz. nach NE Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN), hier nochmals 14.08./15.08. 1 Ex. (M. KÜHN,

C. PORTOFÉE); 17.07. 2 Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 19.09. 1 Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS, J. SOHLER, H. KUHR, F. BAYER, M. POVEL); 14.12. 1 Rantum/Sylt (K. BÜTJE).

Schwarzstorch, *Ciconia nigra*:

Brutbestand: 2008 6 Rp. (JANSSEN & KOCK 2008)

Brutzeit: im Berichtszeitraum relativ stabiler Bestand: 2006 7 Rp. mit 15 flüggen juv. (JANSSEN & KOCK 2006), 2007 7 Rp. mit 14 flüggen juv. (JANSSEN & KOCK 2007). 2008 6 Rp. allerdings mit schlechterem Bruterfolg, insgesamt wurden lediglich 8 juv. flügge (JANSSEN & KOCK 2008). Seit 2007 verstärkte Aufgabe von Traditionsrevieren.

Weitere Daten: 14.07.2006 1 Ex. an Klärteich bei Gla-sau/SE fliegend (H. THIES); 26.07.2006 1 Kniephagener Holz/OH (O. KLOSE), möglicherweise Brutvogel in der weiteren Gegend, der Horst wurde aber erst Ende 2009 hier gefunden (B. BÜNNING).

Zug/Rast: 16.06.2006 1 vj.(?) Flarupgaard/SL (G. ROSEN). 30.05.2008 1 Ex. Katinger Watt/NF (M. KÜHN).

An der Westküste Zunahme der Nachweise im Spätsommer: 03.08.2006 1 dz. nach S Wyk/Nieblum/Föhr (H. TAUDIEN); 06.08.2006 1 dz. nach S Hamburger Hallig/NF (M. & S. KÜHN); 12.08.2006 12 (!) dj. Ehtensiel/NF (D. DEDERER, C. GATHMANN, C. HERBSTTRITT, S. WOLFF); 19.08.2006 2 dj. Katinger Watt/NF nach SW (O. EKELÖF); 12.09.2006 1 dz. nach SW Husum/NF (M. KÜHN, K. GÜNTHER). 07.08.2007 2 Ex. nach E Heverstrom vor Nordstrand, 23.08.2007 1 überfliegend Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN); 26.08.2007 1 Ex., 1. Kj. Ockholmer Koog/NF (M. & S. KÜHN). 22.07.2008 2 Ex. Sönke-Nissen-Koog/NF (W. PETERSEN-ANDRESEN); 25.07.2008 2 Hallig Oland/NF (CHRISTIAN lt. A. KÜHN) sowie 2 Hallig Gröde/NF (C. FLEET), alles diesselben? 29.07.2008 1 dj. Amrum (H. HILF lt. G. JANSSEN).

Im Spätsommer 2006 auch im Osten des Landes vermehrt Nachweise: 16.08. 1 ad. gen SW Bottsand/PLÖ (W. BUCHHEIM) sowie 1 dj. bei Estrup/SL (WILL); 01.09. 1 dj. auf freier Ackerflur auf Nahrungssuche bei Großbarkau/PLÖ (B. STRUWE-JUHL); 02.09. 2 Ex. Heidmoor/Blomnath/SE (A. & I. FAHNE).

Weißstorch, *Ciconia ciconia*:

Brutbestand: 2008 229 Bp. (THOMSEN 2009)

Brutzeit: Nach dem mit 170 Bp. sehr schwachen Jahr 2005 erfolgte bis 2008 eine leichte Bestandserholung (2006: 200 Bp. mit einem Gesamtbruterfolg von 1,9 juv./Bp. und einem Teilbruterfolg von 2,5 juv./erfolgreicher Brut, 2007 209 Bp. mit einem Gesamtbruterfolg von 1,8 juv./Bp. und einem Teilbruterfolg von 2,5 juv./erfolg-

reicher Brut). 2008 mit 1,3 juv./Bp. bzw. 2,0 juv./erfolgreicher Brut etwas geringerer Bruterfolg (THOMSEN 2009).

2008 bemerkenswerte Neuansiedlungen im Östlichen Hügelland, u.a. in Lebrade/PLÖ, wo zuvor noch nie ein Storchenpaar gebrütet hatte. Das P. hatte Schlupferfolg, die zwei juv. sind allerdings aufgrund von Nahrungsmangel verhungert (C. SIEBELTS).

Zug: 2006: 23.08. 7 Ex. nach SE, Schlutuper Wiek/HL (M. & E.-C. PAULIEN), seltener Herbsttrupp im Osten.

2007: zwei bemerkenswert große Trupps: 12.08. 60 Ex. kreisend Geesthacht/RZ, dann ab gen SE (F. RINGE); 24.08. 25 Wakendorfer Moor/SE, kreisend und ab gen SE (J. W. BERG). Weiterer größerer Trupp: 17.08. 15 Ex. Quarnstedt-Störkathen/IZ, fliegen zwischen den sich drehenden Rotorblättern zweier Windkraftanlagen hindurch (W. TISCHLER).

2008: 01.06. 14 dz. nach NE Husum/NF (B. DIEDE-RICHS), spät; 11.09. 11 Ex. Püttsee/Fehmarn gen S (B. KOOP), zuvor Grüner Brink durch starken Ostwind nach W abdriftend (S. PLEINES, J. SCHWIRK). Eventuell Vögel des schwedischen Wiedereinbürgerungsprogramms. In Schonen/Südschweden brüten inzwischen wieder 47 freilebende Paare (ÅDAHL & OLSSON 2009). Diese Vögel ziehen z.T. später als die Brutvögel Mitteleuropas.

Fischadler, *Pandion haliaetus*:

Durchzügler, Sommergast, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1885)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 26.03.2006 Havekost/RZ (A. FRÄDRICH). 06.04.2007 Wenningstedt/Sylt (J. SPRENGEL). 30.03.2008 Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP), Kasseedorf/OH (B. BÜNNING), Wedeler Marsch/PI (H. DUNCKER). Letztbeobachtung: 15.10.2006 Segeberger See/SE (S. GRELL). 06.10.2007 Grüner Brink/Fehmarn (N. GAEDECKE). 06.11.2008 Engesande/NF (M. DIETRICH).

Brutzeit: Im Zeitraum 2006-2008 gab es auf der Geest im Großraum Aukrug/RD bzw. IZ erneut Sommerbeobachtungen einiger Ex., die regelmäßig mit Beute in dieselbe Richtung abflogen (R. K. BERNDT, J. KIECKBUSCH, B. KOOP, N. GAEDECKE; vgl. u.a. BRUNS & BERNDT 1999, BRUNS & BERNDT 2002a). Ein Brutnachweis fehlt jedoch noch immer. Eine ähnliche Entwicklung wie im Aukrug zeichnet sich neuerdings auch im Bereich des Hohner Sees/RD ab (W. SCHARENBERG).

Weitere Sommerdaten (Zeitraum 15.06.-15.07.): 2006: 14.06./17.06. 1 Ex. Bordelumer Heide/NF (R. NEUGEBAUER bzw. C. PORTOFÉE).

2007: 15.06. 1 Ex. Bordelumer Heide/NF, 18.06. 1 Gotteskoogsee/NF (beide C. PORTOFÉE); 26.06. 1 Ex. Lebeensee/OH (B. STRUWE-JUHL); 09.07. 1 Wardersee/SE (H. THIES); 11.07. 1 Kiesgrube Ramsdorf/SL (S. LORENZEN); 13.07. 1 Hüttener Berge/RD (W. BUCHHEIM); 14.07. 1 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. TAUDIEN).

2008: 18.06. 1 Ex. Wardersee/SE (H. THIES); 20.06. 1 Oldenburger Graben/OH (B. STRUWE-JUHL); 05.07. 1 Nettelsee/PLÖ (B. KOOP, W. SPENGLER); 05.07. 1 dz. gen SW Spülfläche Tackesdorf/RD, 10.07. 1 Behnkenmühlener Teich/PLÖ (R. K. BERNDT).

Zug: 2006: mit landesweit 124 Ex. während des Wegzuges weniger Meldungen als 2004 und 2005, vermutlich Wind bedingt. Maximum: 26.08. 10 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (T. HANSEN, J. J. SCHWIRK u.a.).

2007: Wegzug: bereits am 15.07. 1 dz. über Fehmarn (N. SCHMELL), früh. (Einen noch früheren Wegzieher beobachtete R. K. BERNDT am 05.07.1999 in der Sulsdorfer Wiek/Fehmarn).

2008 gab es zwei herausragende Tage mit 24 (24.08.) und 37 dz. Fischadlern (30.08.) über Fehmarn. Damit wird deutlich, dass über Fehmarn ähnlich viele Fischadler durchziehen wie über Falsterbo (KJELLÉN 2009).

Wespenbussard, *Pernis apivorus*:
Brutbestand: 400 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 27.04.2006 1 Ex. Pinnaumündung/PI (TEAM ELBSANDE). 27.05.2007 66 dz. Meldorfer Speicherkoog/HEI (K. GÜNTHER) sowie 6 dz. NOK bei Rendsburg/RD und 1 dz. Rendsburg/RD (K. BÜTJE). 10.05.2008 10 dz. Wedel/PI (J. MOHRDIECK) und 1 dz. Stollberg/NF (C. PORTOFÉE). Letztbeobachtung: 22.10.2006 1 Ex. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT). 16.10.2007 1 dz. nach S Wedeler Yachthafen/PI (B. KONDIELLA, S. SEYFERT). 25.09.2008 1 dz nach S Katinger Watt/NF (J. SOHLER).

Brutzeit: F. ZIESEMER empfiehlt zur Erfassung dieser schwer erfassbaren Art, im Juli/August erhöhte Standorte in der Landschaft aufzusuchen, von denen aus Waldränder gut überblickt werden können. In dieser Zeit sind Wespenbussarde im Unterschied zum Mäusebussard recht flugaktiv und können mit etwas Geduld entdeckt werden. Mitunter zeigen sie sogar Revierverhalten (Schmetterlingsflüge), wenn Vögel in fremde Reviere eindringen. Mit dieser Methode registrierte F. ZIESEMER im Raum Rantzau-Engelau-Dannau/PLÖ mind. 4 Rev., im gesamten TK 1728 (Selent) im Jahr 2006 10 Rev. bei einem Zeitaufwand von 60 Stunden.

Auch im Westen des Landes war F. ZIESEMER mit dieser Methode wiederholt erfolgreich: 17.07.2008 1 Rev. Arkebek/HEI, 26.07.2008 1 Bp. Heidbunge/RD (mit J. RÖSCHMANN), 03.08.2008 1 Rev. sowie 1 ♂ Winnert/NF (mit D. FLEET, B. HÄLTERLEIN), 17.08.2008 1 Rev. Süderholm/HEI, 1 Rev. Schrum/HEI, 1 Ex. Nordhastedt/HEI. Weitere Beobachtung hierzu von B. BÜNNING (Damos/OH 4 ad.), S. LORENZEN (Aukrug), B. STRUWE-JUHL (Malente), N. KOBARG (Geltinger Birk).

H.-J. RADDATZ fand 2008 zwei Wespenbussardhorste außerhalb geschlossener Wälder in Knickeichen, eine am Gehölzrand, die andere auf einer einzeln stehenden mittelgroßen Eiche.

Zug: Jahreswegzugsummen siehe Tab. 1. Am 24.08.2008 wurden am Grünen Brink/Fehmarn 1.354 dz. gezählt (A. SCHULZ-BENICK, T. HANSEN u.a.). Am 30.08.2006 insgesamt 490 dz. Pelzerhaken/OH, die ersten bereits um 06.00 Uhr, also vor Sonnenaufgang, die letzten gegen 12.30 Uhr, z. T. weit verdriftet über der Ostsee im Hauptfahrwasser der Fährlinien (B. KOOP) und später über der Schlutuper Wiek/HL durchziehend (M. & E.-C. PAULIEN). Zeitweise kreisten Trupps an den Aufwinden, die an den großen Fährten entstehen (B. KOOP), insgesamt vielfach starke Verdriftung und somit weniger Registrierungen an den bekannten Greifvogelzugorten wie z.B. Grüner Brink/Fehmarn (T. HANSEN, J. SCHWIRK, S. PLEINES u.a.).

Im Westen wenig auffällig, im Berichtszeitraum lediglich zwei etwas stärkere Zugvorkommen registriert: 27.05.2007 66 dz. nach NE im lockeren Verbund Meldorfer Speicherkoog/HEI (K. GÜNTHER). 30.05.2008 30 dz. nach NE zwischen Glückstadt/IZ und Haseldorf/PI (G. TEENCK, S. BAUMUNG, M. SOMMERFELD, K. WESOLOWSKI u.a.).

Schlangenadler, *Circetus gallicus* (*):
Seltener Gast, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1882)

**Nach drei Jahren ohne Nachweis (zuletzt 2002 s. JEROMIN et al. 2007) im Berichtszeitraum zwei von der DSK anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 12.09.2006 1 dz. Husum/NF (M. KÜHN). 01.06.-04.06.2008 1 vj. Dosenmoor/NMS (T. HANSEN, D. MÜLLER-WICHARDS, N. GAEDECHE, S. GRELL, B. EGGERT, S. LORENZEN, W. BUCHHEIM, H. NICKEL).

Gänsegeier, *Gyps fulvus* (*):
Seltener Gast

In allen Jahren des Berichtszeitraumes kam es zu größeren Gänsegeiereinflügen nach Deutschland (u.a. KRÜGER & KRÜGER 2007). Einige Vögel erreichten auch Schles-

wig-Holstein. Es wird angenommen, dass die Tiere aufgrund Nahrungsmangels ihre Brutgebiete in Südeuropa verließen. Eine EU-Richtlinie verbietet den Bauern seit 2003, totes Vieh auf den Weiden zu lassen.

2006: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 20.06./21.06. 1 Ex. übernachtet in Baum neben Ferienwohnung Katharinenhof/Fehmarn (M. LABOCH, Foto in KRÜGER & KRÜGER 2007);

***weitere: 23.06. 1 bei Kisdorf/SE (T. HANSEN).

2007: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 13.06. 1 Ex. Elmshorn/PI (C. WEGST); 24.08. 1 Klein Vollstedt/RD (F. KOMP);

***weitere: 13.09. 1 Ex. Westensee/RD (H. VON BENDA), derselbe Vogel wie Tage zuvor bei Klein Vollstedt/RD?

2008: ***23.06. 1 Totfund St. Peter-Ording/NF (lt. B. HALTERLEIN), dabei handelte es sich möglicherweise um dasselbe Ex., das Anfang Juni auf Neuwerk/HH erschöpft gelandet war (M. ROSE, A. KNIPPING).

Schelladler, *Aquila clanga* (*):

Seltener Gast

Zug über den Fehmarnbelt: ***21.10.2007 3 verschiedene Ex. über Fehmarn (A. TORKLER, C. PILSTICKER, J. HAVEMEISTER lt. N. GAEDECHE) – in Falsterbo mind. 4 abziehende Ex. (KJELLÉN 2008).

Schrei-/Schelladler, *Aquila pomarina/clanga*:

***14.06.2008 1 Ex. Westensee/RD, im Laufe des Sommers mehrfach bis in den Raum Methorstteich/RD (H. VON BENDA, N. GAEDECHE, H. ROWECK) – eventuell die erste Übersommerung seit Jahrzehnten.

Schreiadler, *Aquila pomarina* (*):

Seltener Gast (und Durchzügler), ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1885)

2006: ***17.06.-14.07. 1 immat. mit langer Aufenthaltsdauer Fischteiche Saarhusen/IZ (J. KOCK, WINGERT); ***04.05. 1 Ex. Mechower See/RZ (P. SCHLEEF).

2007: ***13.05. 1 Ex. Wildes Moor/RD (S. GARTHE); ***06.06. 1 Ex. Lägerdorf/IZ (H.-H. DÜRNBERG).

2008: ***03.06. 1 ad. ♂ Oldenburger Graben bei Grube/OH (B. STRUWE-JUHL); ***05.07. 1 ad. nach W Spülfäche Oldenbüttel/RD (W. BUCHHEIM); ***08.07. 1 immat. nach SW Aukrug-Innien/RD (N. GAEDECHE).

Die Anzahl der jährlichen Beobachtungen hat in den letzten zwei Jahrzehnten zugenommen (vgl. RADOMSKI 2009, KOOP et al. 2009) – als Folge besserer Kenntnisse – oder aufgrund abwandernder Brutvögel aus Ostdeutsch-

land? In Ostdeutschland ist der Bestand rückläufig, viele Bruten werden als Folge unangepasster Forsteingriffe und anderer Störungen durch jagdliche Aktivitäten aufgegeben. Ohne diese Störungen würde sich der Bestand ausreichend reproduzieren (SCHELLER 2008).

Steinadler, *Aquila chrysaetos* (*):

Seltener Gast, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1840)

2007: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 15.11. 1 Ex., 1. Kj. gen W Wedel/PI (J. HARTMANN);

***weitere: 15.07. 1 vj. bzw. immat. (mit großem hellem Flügelfeld) Aukrug/RD mit Seeadlern an Fischteich (S. LORENZEN);

2008: ***02.05. 1 vj. Wittensee/RD (F. KÄSELAU); ***25.05. 1 immat. Gudower Bauertannen/RZ (D. BUSCHMANN).



Vorjähriger Steinadler am 02.05.2008 am Wittensee/RD (F. KÄSELAU).

Second-year Golden Eagle, Wittensee, 2 May 2008.

Kaiseradler, *Aquila heliaca* (*):

Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 19.10.2007 1 Ex., 4. Kj. über dem Grünen Brink/Fehmarn (N. GAEDECHE), eventuell identisch mit dem Vogel, der zuvor am 13.10. in Falsterbo abgezogen war (Falsterbo Fågelstation).

Nach einem Balg unbekannter Herkunft (G. BUSCHE in LOOFT & BUSCHE 1981) und einer Ortung eines besenderten Vogels im Hamburger Raum 2006 nun die erste

Beobachtung aus Schleswig-Holstein! Intensive Zugerfassungen haben inzwischen zu Nachweisen mehrerer seltener Aquila-Arten in Schleswig-Holstein geführt. In Falsterbo erscheinen nahezu alljährlich einzelne, zumeist noch nicht geschlechtsreife Kaiser-, Schrei-, Schell- und Steppenadler, die bis zur ersten Brut in Europa umhervagabundieren und während der Zugzeiten wie andere Greifvögel an den Zugkonzentrationspunkten auftauchen; 2004-2007 handelte es sich zumeist um denselben Kaiseradler (KJELLÉN 2008).

Steppenweihe, *Circus macrourus* (*):

Seltener Gast, Durchzügler

Wie bei weiteren, seltenen Arten (Prachteiderente, Eis-Taucher, Gelbschnabeltaucher, Schreiadler, Schelladler) ergeben insbesondere die Planzugbeobachtungen Hinweise auf ein (fast) alljährliches, vereinzelt Auftreten, wie dies auch von Falsterbo bekannt ist:

2006: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 06.05. 1 vj. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD, H.-H. HARMS, F. ISER, M. PETZOLD).

2007: **anerkannte Nachweise (Deutsche Seltenheiten-kommission 2009): 05.05. 1 ♀ Ellenbogen/Sylt (M. & S. KÜHN, C. PORTOFÉE, R. MARTIN, K. GÜNTHER); 27.09. 1 dj. ♀ Puan Klent/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER, C. KÖNIG); 30.09. 1 dj. Meldorfer Speicherkoog (P. SCHLEEF, D. OTTO).

2008: ***20.05. 1 ♀ Oldsum/Föhr (A. & I. FAHNE); ***21.05. 1 dz. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER, A. HALLEY); ***06.06. 1 ad. ♀ gen NE Wildes Moor/RD (N. GAEDECKE); ***18.10. 1 dj. Kudensee/HEI (H. H. MÜLLER).

Kornweihe, *Circus cyaneus*:

Brutbestand: 7 Rp. (2008, ADEBAR, OAG-Archiv) Wintergast

Brutzeit: Die Brutvorkommen beschränken sich in erster Linie auf den äußersten Nordwesten des Landes, vor allem die Inseln Sylt und Amrum. Es gibt aber immer wieder auch Meldungen aus dem Landesinneren: 09.06.2006 1 Ex. Haseldorfer Marsch/PI (HEINSSEN-LEVENS); 18.06.2006 1 ♂ westl. Weddingstedt/HEI (G. BUSCHE); 28.06.2006 1 ♂, 1 ♀ Wildes Moor/NF (R. NEUGEBAUER). 07.06.2008 1 ♀ Nützener Heide/SE (H.-H. DÜRNBERG), hier am 21.06.2008 sogar 1 ♂ und 1 ♀ (H.-J. RADDATZ); in der Brutsaison 2008 1 Rp. in der Feldmark zwischen Jevanstedt/RD und Schachtholm/RD (R. K. BERNDT).

Winter: Der Schwerpunkt des Wintervorkommens liegt in den Flussniederungen der Geest (s. auch KOOP et al.

2009), im grünlandarmen Ostholstein tritt die Art dagegen nur spärlich auf. Regelmäßig zeigt sich die Art hier vor allem auf Fehmarn, im Bereich des Oldenburger Grabens/OH und in der Traveniederung zwische Heidmoor/Blomnath/SE und dem Wardersee/SE: 18.11.2006 28 Ex. auf langjähriger Zählstrecke in der Eider-Treene-Sorge-Niederung/SL, am 02.01.2007 22 (H. VON BENDA, V. LOOFT, R. GRAHMANN-OPALKE).

Weitere Ansammlungen ab 10 Ex.: 31.10.2006 4 ♂, 8 ♀ Beltringharder Koog/NF am Schlafplatz (K. GÜNTHER); 10.12.2006 8 ♂, 10 ♀ Gotteskoogsee/NF am Schlafplatz (C. PORTOFÉE). 15.03.2007 mind. 10 Ex. an Schlafplatz südl. Steller See/HEI (H. & K. JEROMIN); 23.11./24.11.2007 11 Ex. KönigsmoorRD (J. FISCHER, J. FORSTER). 13.03.2008 9 ♂, 2 ♀, 16.03. sogar 13 ♂, 3 ♀ im zentralen Wilden Moor/RD (N. GAEDECKE, H. VOLMER), erstmals von diesem Ort gemeldet. Vermutlich existieren etliche derartiger Schlafplätze, die meist nur per Zufall gefunden werden.

Wiesenweihe, *Circus pygargus*:

Brutbestand: 2006 61 Rp., 2007 57 Rp. (GAHRAU & SCHMÜSER 2008), 2008 60 Rp. (H. SCHMÜSER (WTK), ergänzt durch Archivdaten der OAG)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 20.04.2006 1 Ex. Oldensworter Vorland/NF (A. EILERS). 28.04.2007 je 1 ♀ Delver Koog/HEI (H. JEROMIN) und Grotmoor/SE (K. SIMON). 22.04.2008 1 ♂ Süderlügumer Binnendünen/NF (C. PORTOFÉE) und 2 Ex. Langenlehsten/RZ (M. DEERT). Letztbeobachtung: 22.09.2006 1 Ex. über dem Klenzauer See/OH (O. KLOSE). 11.09.-25.09.2007 4 dz. über Fehmarn (N. GAEDECKE, N. SCHMELL). 29.09.2008 1 dz. Wedeler Yachthafen/PI (A. MITSCHKE, P. SCHLEEF).

Brutzeit: In allen drei Jahren des Berichtszeitraums gab es neben den bekannten Konzentrationen im Westen und Nordwesten mehrere Vorkommen im Osten und Süden des Landes (s. auch Abb. 8). Anscheinend weitet die Wiesenweihe ihr Areal in Schleswig-Holstein gegenwärtig etwas aus – eine Entwicklung, die Parallelen in Mecklenburg-Vorpommern findet (S. MÜLLER, Rundschreiben 4/2007, OAG-MV).

Vorkommen abseits der bekannten Verbreitungsschwerpunkte: 2006: 05.06. 1 ♀ Fockbeker Moor/RD (K. BÜTJE), hier auch am 03.07. 1 ♀ (S. RATHGEBER); 06.06. 1 ♀ Grotmoor/SE (T. HANSEN); 28.06. 1 Rp. Spülfläche Beldorf/RD (R. K. BERNDT).

2007: 30.05. 1 ♀ nördl. des Steller Sees/HEI, 31.05. 1 ♀ bei Weddingstedt/HEI (W. PETERSEN); 05.06. 2 Rp. Wöhrden/HEI (V. BROCK, W. PIEPER); 01.07. 1 ♀ Brok-

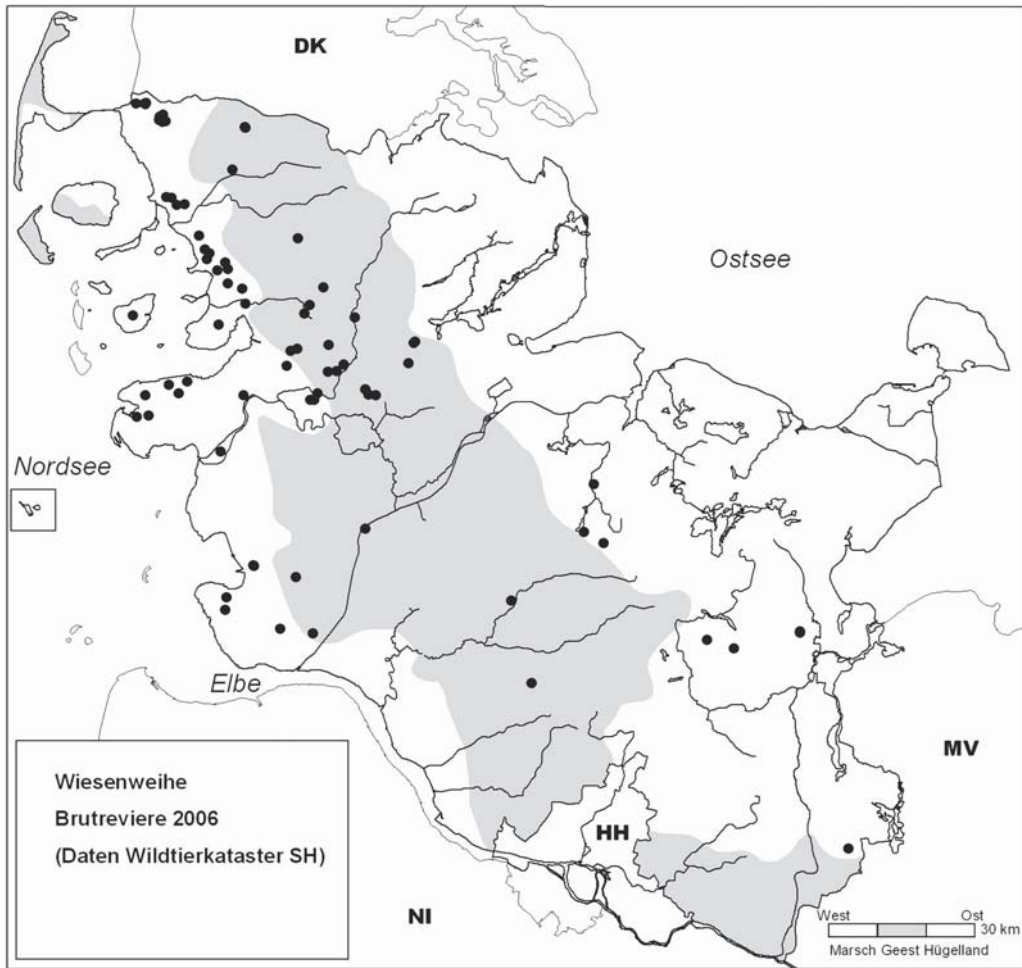


Abb. 8: Verbreitung der Wiesenweihe in Schleswig-Holstein 2006.

Fig. 8: Breeding distribution of Montague's Harriers in Schleswig-Holstein, 2006.

stedt/SE (K. BÜTJE); 17.08. 1 ♂ Wildes Moor/RD (R. K. BERNDT).

2008: 05.06./06.06. 1 ♀ Wildes Moor/RD (S. RATHGEBER bzw. N. GAEDECKE); 17.06. 1 ♂ bei der Nahrungssuche Travemünde/HL (J. FRÖHLINGER); in der Brutsaison 1 Rp. Quarnstedt/IZ (W. TISCHLER), hier auch schon 2007 sowie 1 Bp. bei Weede/SE (S. WISCHMANN, A. ORTMANN).

Zug in der Region Ost: Ende August 2008 bemerkenswert viele Durchzügler über Fehmarn mit maximal 7 am 29.08. bei Staberhuk, 3 am 30.08. bei Marienleuchte (N. GAEDECKE, T. HANSEN u. a.) sowie 3 weiteren am 30.08. an verschiedenen Stellen der Nordküste Fehmarns (N. GAEDECKE); bisheriges Saisonmaximum, hohe Zahlen angesichts des kleinen Brutbestandes in Schweden.

Rohrweihe, *Circus aeruginosus*:
Brutbestand: 880 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der Bestand nimmt im Westen/Nordwesten noch zu, während er im Hügelland in den letzten 20 Jahren lokal abgenommen hat (JEROMIN & KOOP 2008). 2008 war ein sehr ungünstiges Jahr mit z.T. extrem geringem Bruterfolg. Am 06.09.2008 noch eine Fml. am Hohner See/RD (K. BÜTJE), spät.

Zug: Insgesamt wurden über Fehmarn auf dem Wegzug 2008 365 dz. beobachtet, max. 176 am 30.08. entlang der Nordküste, neue Maxima und vergleichbar mit den hohen Tagesmaxima in Falsterbo (Falsterbo Fågelstation). Stärkere Zugtage im Westen: 23.09.2006 28 dz. St. Peter-Böhl/NF sowie 19 dz. Katinger Watt/NF (M. & S.

KÜHN). 23.08.2007 19 dz. Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN). 12.09.2008 34 dz. Everschopsiel auf Eiderstedt/NF (M. KÜHN).

Winter: im Berichtszeitraum in allen Jahren einzelne Wintervorkommen: 20.02.2006 2 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (K. GÜNTHER). 03.01.2007 1 Ex. Oldenswörter Vorland/NF (S. WOLFF) sowie 1 Ex. Eidermündung/NF (H. A. BRUNS), eventuell dasselbe?; 13.01.2007 3 Ex. Barsbeker See/PLÖ (M. BOHLEN). 29.12.2008 1 dj. Gotteskoog/NF (C. PORTOFÉE).

Habicht, *Accipiter gentilis*:

Brutbestand: 550 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Während der Bestand in Teilen des Hügellandes u.a. auch auf den langjährigen Probeflächen zurückgegangen ist (V. LOOFT bzw. H. D. MARTENS), ist er auf einer Probefläche in Dithmarschen (U. ROBITZKY) und noch mehr im Hamburger Umland (Daten AK VSW HH) angestiegen. Insgesamt gleichen die Bestandszunahmen die Rückgänge mindestens aus. In der 150 km²-großen Probefläche „Barmstedter Geest“/PI im Berichtszeitraum stabil mit 9-12 Rp. (H.-J. RADDATZ). Lokal kommt es zu Verlusten durch illegale Verfolgung.

Spätbrut: 07.09.2008 1 Fml. mit 2 rufenden juv. Fockbeker Moor/RD (K. BÜTJE).

Sperber, *Accipiter nisus*:

Brutbestand: 1.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: gegenüber dem Zeitraum 1985-1994 eine deutliche Bestandszunahme, wobei wir beim Sperber stets mit einer gewissen Dunkelziffer nicht gefundener Rev. rechnen müssen. Wie beim Habicht Bestandsanstieg im bebauten Hamburger Umland. In der 150 km²-großen Probefläche „Barmstedter Geest“/PI 2006 mit 20 Rp. der mit Abstand höchste Bestand seit dem Beginn der Untersuchungen im Jahr 1985 (H.-J. RADDATZ). 2007 und 2008 war der Bestand mit 14 bzw. 13 Bp. wieder geringer.

Zug: Intensive Erfassungen haben zu steigenden Saisonsummen geführt, max. 7.723 Ex. in der Wegzugperiode 2008, davon 6.771 auf der Fehmarnzugroute. Herausragendes Tagesmaximum: 2.325 Ex. am 30.08.2008 an der Nordküste Fehmarns (I. & A. FAHNE, T. HANSEN, B. KOOP, O. KLOSE, J. SCHWIRK, S. PLEINES, N. SCHMELL), vergleichbar mit der Zahl am selben Tage in Falsterbo (s. Tab. 4).

Im Westen des Landes während des Zuges zumeist wenig auffällig, etwas höhere Zahlen vor allem bei starkem Ostwind wie z.B. am 12.09.2008 mit 42 dz. bei Everschopsiel auf Eiderstedt/NF (M. KÜHN) bzw. 53 dz. nach SE bei St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF); selbst auf Trischen/HEI wurden an diesem Tag 6 dz. beobachtet (M. DORSCH).

Am 13.09.2008 nochmals 31 dz. nach S in St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF). Weitere: 27.09.2007 23 dz. Puan Klent/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER, C. KÖNIG).

Rotmilan, *Milvus milvus*:

Brutbestand: 120 Rp. (ADEBAR)

Zug: 13.10.2006 24 dz. gen S Schlutuper Wiek/HL, 07.15-15.25 Uhr (M. & E.-C. PAULIEN). Auf dem Wegzug 2008 allein auf der Fehmarnzugroute insgesamt 244 dz.

Winter: Die Überwinterungsneigung des Rotmilans nimmt zu:

Winter 2005/06: 25.01. 1 Ex. Ratekau/OH (H. GERHARDT); 30.01. 1 Ex. Futterkamp/PLÖ (B. KOOP).

Winter 2006/07: 03.12. 1 Ex. Ellerbek/PI (D. BENTZIEN). 03.01. 1 Ex. Katinger Watt/NF (J. DÜTTING); 08.01./14.01. 1 Ex. Ahrenshöft/NF (H. A. BRUNS); 16.01. 1 Ex. B 404 bei Bissee/RD (R. KOLLMANN); 29.01. 1 Ex. B 404 bei Netteksee/PLÖ, 04.02. 1 Ex. B 404 bei Boksee/PLÖ (R. KOLLMANN).

Winter 2007/08: in Ostholstein in mind. 5 Rev. verblieben (B. KOOP, T. HERFURTH).

Winter 2008/09: 01.12. 1 Ex. Ratekau/OH (H. BANSEMER); 06.12. 1 Lensahn/OH (R. FUCHS); 18.12. 1 Ex. Hörnum/Sylt (B. MORETH); 19.12. 1 Ex. Haseldorfer Marsch/PI (KOPS); 27.12. 1 Sierhagen/OH (B. BÜNNING). 01.01. 1 Kasseedorf/OH (B. BÜNNING); 01.01. und 09.02. 1 Baumrade/PLÖ am Horstwald (B. KOOP); 05.01. 1 Hohenfelde/PLÖ (N. GAEDECKE); 12.01. 1 Ex. Südermarsch bei Husum/NF (H. A. BRUNS); 27.01. 1 Ex. Barlter Neuendeich/HEI (K. MEISSNER).

Verhalten: Seit 2004 besteht im Raum Klein Buchwald/RD ein Schlafplatz: Erstmals wurden hier am 15.10.2004 10 Ex. beobachtet (lt. V. LOOFT). Herbst 2006: 15.10. 30 Ex. aus NE einfliegend, 24.10. 20 (C. DÜWEL), 26.10. 37 um 17.35 Uhr (V. LOOFT), 03.11. 2-3 (C. DÜWEL), 04.11. 6 (D. MÜLLER-WICHARDS), 14.12. mind. 18 (B. STRUWE-JUHL) – erstmalig ein Schlafplatz, wie sie aus anderen Teilen Mitteleuropas und Südschwedens seit längerem bekannt sind. Heimische Vögel? Herkunft? 2008 war dieser Schlafplatz nicht besetzt.

Schwarzmilan, *Milvus migrans*:

Brutbestand: 6-10 Rev. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 22.02.2006 1 Ex. Oelisdorf/IZ (C. WEGST), sehr früh. 27.03.2007 1 Ex. Bothkamp/PLÖ (K. STEFFEN). 29.03.2008 1 dz. Hohwacht/PLÖ (C. WEGST). Letztbeobachtung: 19.10.2006 1 Ex. Futterkamp/PLÖ (J. PETERS). 16.10.2007 1 dz. Wil-

des Moor/RD (R. K. BERNDT). 19.10.2008 1 Ex. Pelzerhaken/OH (E. FÖRSTER).

Brutzeit: Die Brutorte liegen überwiegend im Osten und Südosten des Landes, im Westen im Berichtszeitraum lediglich 2007 und 2008 in der Haseldorfer Marsch/PI jeweils ein Rp. (Meldungen u.a. von H. KRÜGER, H.-H. DÜRNBERG bzw. K. WESOŁOWSKI, U. RINKE, U. HELBING):

2006: wieder brütend Liensfeld/OH (O. KLOSE); 04.05. 1 Ex. Struckteich/OD (R. K. BERNDT, J. VLUG), hier mehrfach in den letzten Jahren in der Brutzeit; weitere zur Brutzeit: Hevenbruch/RZ (B. KOOP); 20.05. 1 Ex. Borghorster Elbwiesen/HH, 02.06. 1 Ex. Lanken/RZ (A. FRÄDRICH).

2007: abseits der Brutorte fünf Feststellungen Nahrung suchender oder andersweitig stationärer Vögel (J. W. BERG, R. K. BERNDT, I. & A. FAHNE, I. HARTUNG, K. STEFFEN).

2008: insgesamt fünf Brutzeitorte sowie mehrere Brutzeitbeobachtungen an weiteren Stellen im Südosten des Landes. Ein Bp. in Ratzbek/OD zog 3 juv. auf, die allesamt vom Habicht geschlagen wurden (H. WIRTH).

Seeadler, *Haliaeetus albicilla*:

Brutbestand: 2006 52 Rp., 2007 53 Rp., 2008: 57 Rp. (Projektgruppe Seeadlerschutz)

Brutzeit: Der Brutbestand stieg im Berichtszeitraum weiter an (Abb. 9). 2006 gab es erstmals ein Brutpaar auf Fehmarn (STRUWE-JUHL & LATENDORF 2006), von dieser Insel sind keine früheren Vorkommen bekannt (BERNDT et al. 2005). Im Kreis HEI verschwand ein 2005 im Meldorfer Speicherkoog neu angesiedeltes Paar im zeitigen Frühjahr unter unbekanntem Umständen (STRUWE-JUHL & LATENDORF 2006), 2007 war der Platz jedoch erneut besetzt (STRUWE-JUHL & LATENDORF 2007). Der Bruterfolg war insbesondere 2008 hoch, als 76 juv. flügelte wurden (STRUWE-JUHL & LATENDORF 2008); 2006 und 2007 wurden 64 bzw. 57 juv. flügelte (STRUWE-JUHL & LATENDORF 2006, 2007). 2007 gab es einige Verluste bei den juv. durch Sommerstürme im Juni.

Winter: im Winter 2005/2006 wie in vorangegangenen Kältephasen zu Beginn der Vereisung Trupps an den Seen: Mitte Januar 9 Ex. Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP), 7 Passader See/PLÖ (F. HEYDEMANN), 10 auf Fehmarn (I. POERSCHKE, Bericht); 29.01. 6 Ex. Großer Plöner

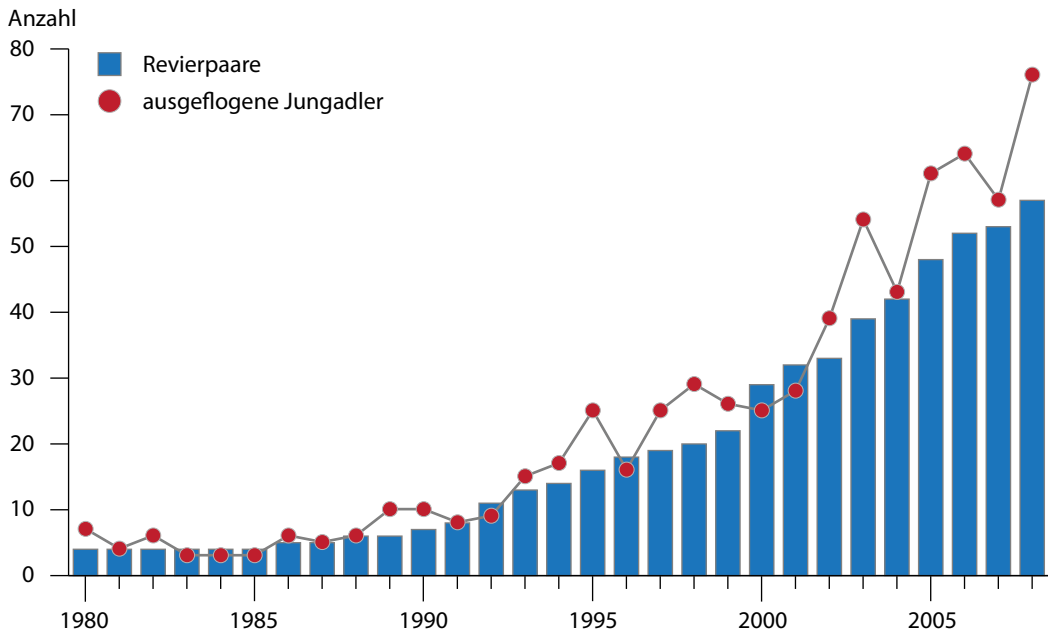


Abb. 9: Brutbestandsentwicklung des Seeadlers in Schleswig-Holstein.

Fig. 9: Development of breeding population of White-tailed Eagles in Schleswig-Holstein. Grey bars: territorial pairs; black squares: fledged young.

See/PLÖ (O. KLOSE); 30.01. 11 Ex. auf dem weitestgehend vereisten Selenter See/PLÖ, dort am 13.03. sogar 19 (B. KOOP).

Raufußbussard, *Buteo lagopus*:
Wintergast, Durchzügler

Brutzeit: Wie im vorangegangenen Berichtszeitraum 2003-2005 (KOOP et al. 2009) gab es an der Westküste 2006 erneut Sommerfeststellungen: 29.05. 1 vj. Dithmarscher Eidervorland/HEI (H. A. BRUNS); 07.06. 1 Ex. Oldensworter Vorland/NF (A. EILERS). Weitere späte Nachweise: 09.05.2006 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 27.05.2007 2 dz. Kreishafen Rendsburg/RD (K. BÜTJE). 18.05.2008 1 dz. Dellstedter Moor/HEI (I. & A. FAHNE).

Zug: 2007 wurde die bisher höchste Anzahl an dz. über Fehmarn nachgewiesen, insgesamt 251, max. 176 am 13.10. sowie 33 am 18.10. (N. GAEDECKE, M. HIPPE, N. SCHMELL). Diese Jahressumme liegt deutlich über dem bisher bekannten. In Falsterbo ziehen im Mittel 925 Ex. ab (KJELLÉN 2009). Ein großer Teil zieht sicher über Falster/DK nach S Richtung Mecklenburg. 2004-2008 (2010) nicht eine Zugbeobachtung auf der Geest (R. K. BERNDT).

Winter: Die Art erscheint in Ostholstein immer seltener, Folge des immer geringeren Grünlandanteils?

Winter 2005/2006: 04.01. 1 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP); 05.01. 1 Dosenmoor/NMS (R. K. BERNDT); 22.01. 1 Wildes Moor/RD (I. & A. FAHNE); 05.02. 1 Reesholm/Schlei (C. MATTHIASEN).

2006/2007: nur wenige länger besetzte Winterreviere, u.a. am Wenkendorfer See/Fehmarn und im Heidmoor/Blomnath/SE (B. KOOP, N. SCHMELL). 26.11. 1 Ex. Klein Rönnau/SE (C. ENGELHARDT). 12.01. 1 Großenbroder Moor/OH (R. K. BERNDT); im Bereich Oldenburger Graben/OH am 11.02. 7 Ex. (K. FIEHL).

2007/2008: mehr oder weniger lang besetzte Vorkommen an sechs Stellen des Hügellandes: Geltinger Birk/SL, Fehmarn, Oldenburger Graben/OH, Heidmoor/SE, Curauer Moor/OH, Neustädter Binnenwasser/OH, Wardersee/SE, Untertrave/Dassower See/HL (A. DREWS, I. & A. FAHNE, B. KOOP, N. SCHMELL), also v.a. in Grünland dominierten, offenen Landschaften.

Im Westen des Landes noch deutlich häufiger, allein 2008 Beobachtungen von mehr als 30 Orten. Ansammlungen hier (ab 5 Ex.): 13.02.2006 5 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER). 02.01.2007 6 Ex. Sorgeniederung/SL (H. VON BENDA, R. GRAHMANN-OPALKE); 22.11.2007 11 Ex. auf langjähriger Zählstrecke in der Eider-Treene-Sorge-

Niederung (V. LOOFT, D. MÜLLER-WICHARDS). 05.02.2008 5 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Mäusebussard, *Buteo buteo*:
Brutbestand: ca. 5.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der Brutbestand hat gegenüber dem Zeitraum 1985-1994 (BERNDT et al. 2003) um etwa ein Viertel zugenommen. Wie lange dieses Bestandshoch anhält, ist angesichts des fortschreitenden Grünlandumbruchs insbesondere im Osten des Landes fraglich.

Spätbrut: 28.10.2006 1 juv. anhaltend bettelnd Wildes Moor/RD (R. K. BERNDT), Schlupf Anfang September?

Zug: zwei Tage mit Beobachtungen von > 1.000 dz.: 13.10.2007 1.118 Ex. sehr hoch und rasch mit Rückenwind über dem Grünen Brink/Fehmarn gen S, spät bemerkt und eventuell viele weitere übersehen (N. GAEDECKE). 21.03.2008 1.205 dz. von der Geltinger Birk/Flensburger Förde gen N Richtung Als/DK (M. JESSEN).

Weitere bemerkenswerte Zugbeobachtungen: 13.10.2006 insgesamt 118 Ex. zwischen 15.00-18.00 Uhr über dem Bottsand/PLÖ gen S (D. FÜRSTENAU), wahrscheinlich von Langeland/DK her. Über Langeland/DK ziehen zahlreiche Greifvögel, die bei uns kaum registriert werden, da sie recht gestreut ankommen. 02.11.2006 insgesamt 127 dz. über Lebrade/PLÖ gen WSW, 10.15-12.30 Uhr (B. KOOP), in dieser Größenordnung erstmals hier, Lebrade liegt sonst abseits der Fehmarnzugroute. Möglicherweise haben die Vögel versucht, Verdriftung durch den Nordwind zu kompensieren.

Die systematischen Zugbeobachtungen der letzten Jahre brachten auch in der Region West regelmäßig Anzahlen von über 100 Ex.:

2007: 05.10. 130 dz. Fährmannssander Watt/PI (M. SOMMERFELD u.a.); 06.10. 110 dz. in einem Trupp Meldorf/HEI (Westküsten-Vogelkier-Team) und 91 dz. nach S zwischen 12.25 und 12.40 Uhr Hohner See/RD (K. BÜTJE); am 13.10. am Hohner See/RD nochmals 150 dz. (R. K. BERNDT); 19.10. 250 dz. gegen 17.00 Uhr Husum/NF (K. GÜNTHER) und am 21.10. hier nochmals 511 dz. in zwei Stunden (M. KÜHN).

2008: 17.10. 106 dz. nach SW zwischen 12.00 und 16.00 Uhr Aukrug/RD (N. GAEDECKE) sowie 123 dz. nach S zwischen 07.30 und 11.00 Uhr Hohner See/RD (R. K. BERNDT); 25.10. 130 dz. zwischen 07.30 und 14.00 Uhr Spülfläche Beldorf/RD und 13.11. 140 dz. zwischen 11.00 und 13.30 Uhr Treene bei Süderhöft/NF (R. K. BERNDT); 01.11. 129 dz. zwischen 12.30 und 13.30 Uhr Husum-Rödemis/NF (M. KÜHN).

Winter: Große Ansammlungen bei hohen Mäusedichen: 27.01.2006 34 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 09.12.2006 46 Ex. auf 12 km² bei Hetlingen/PI (V. HAHN). 22.11.2007 95 Ex. auf langjähriger Zählstrecke in der Eider-Trene-Sorge-Niederung (V. LOOFT, D. MÜLLER-WICHARDS); 17.12.2007 72 Ex. Störmündung-Vorland St. Margarethen/IZ (U. LANGROCK, S. HEISE, J. RIEDELL).

Adlerbussard, *Buteo rufinus**:

Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 28.08.2007 1 Ex. um 10.15 Uhr über Lebrade/PLÖ (B. KOOP), erst die zweite Beobachtung in SH (vgl. RADOMSKI 2009).

Merlin, *Falco columbarius*:

Durchzügler, Wintergast

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung (Wegzug): 17.08.2006 1 ♀ Hauke-Haien-Koog/NF (R. MARTIN). 27.07.2007 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (C. PORTOFÉE), sehr früh. 15.08.2008 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (C. PORTOFÉE). Letztbeobachtung (Heimzug): 30.05.2006 1 vj. ♂ Katinger Watt (H. A. BRUNS). 09.05.2007 1 dz. ♀ nach Nord Hindenburgdamm/NF (K. BÜTJE). 03.06.2008 1 ♀ Dithmarscher Eidervorland/HEI (H. A. BRUNS), spät.

Zug: Auffällige Zugtage: 18.09.2007 mind. 25 Ex. Raum Staberhuk-Nordküste Fehmarn (N. GAEDECKE). 29.08.2008 11 Ex. Staberhuk/Fehmarn, 30.08.2008 24 Ex. an der Nordküste Fehmarns auf breiter Front (R. BORN-MANN, B. BÜNNING, I. & A. FAHNE, N. GAEDECKE, T. HANSEN, O. KLOSE, B. KOOP, N. SCHMELL u.a., Tab. 4). Diese Maxima liegen deutlich früher als von LOOFT & BUSCHE (1981) anhand von Zufallsdaten dargestellt. Tagesmaxima > 5 Ex. sind bisher im Zeitraum zwischen dem 08.09. und dem 13.10. aufgetreten.

Winter: 15./28.02.2006 je 1 ♀ Westermarkelsdorf/Fehmarn (N. SCHMELL), Winterdaten sind im Osten spärlich. Im Westen kommt die Art dagegen auch im Winter relativ regelmäßig vor (s. auch BUSCHE 1980).

Sommernachweis: 07.07.2008 1 ♀ Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Rotfußfalke, *Falco vespertinus*:

Durchzügler

2006: 06.05. 2 immat. Wildes Moor/RD (M. MAACK); 07.05. 1 ♀ kröpfend bei Osterrönfeld/RD (D. FÜRSTENAU); 08.05. 1 ♀ Gotteskoog/NF (C. PORTOFÉE); 09.05. 1 ad. ♂ Höltingbaum/HH (J. W. BERG); 28.10. 1 ♀ Beltringharder Koog/NF (K. SAAGER).

2007: 28.04. 1 ♂ Morsum/Sylt (P. SCHLEEF); 05.05. 1 ♀ Wildes Moor/RD (M. MAACK); 16.05. 1 vj. ♂ dz. nach N Husum/NF (M. KÜHN); 27.05. 1 ♀ Meldorfer Speicherkoog/HEI (K. GÜNTHER); 22.09. 1 Ex. Sehlendorfer Binnensee/PLÖ (P. MICHEL).

2008: im Mai/Juni Einflug in weiten Teilen Mitteleuropas, in Schleswig-Holstein insgesamt 12 Beobachtungen von max. 14 Ex.: 10.05. 1 ♂ Geltinger Birk/SL (J. KIECKBUSCH); 13.05. 1 ♀ Curauer Moor/OH (H. GOTTFRIEDSEN) sowie 1 vj. Sylt (C. WEGST); 18.05. 1 Ex. Bothkamper See/PLÖ (N. GAEDECKE) sowie 1 Ex. Kossau/PLÖ (B. KOOP); 23.05. 1 ♀ und 1 ♂ Meldorfer Speicherkoog/HEI (G. TEENCK, P. SCHEITHE); 24.05. 1 Ex. Haseldorfer Binnelbe/PI (H.-H. DÜRNBERG); 28.05.-04.06. 2 Ex. Dosenmoor/NMS (D. MÜLLER-WICHARDS, B. STRUWE-JUHL, T. HANSEN, J. KIECKBUSCH, N. GAEDECKE, B. KOOP); 29.05. 1 Ex. Sylt (G. & K. LÜDDECKE); 31.05. 1 ♂ Langenlehstener Heide/RZ (J. KIECKBUSCH); 01.06. 1 ♀ Dummersdorfer Ufer/HL auf Leitung (M. & E.-C. PAULIEN); 03.06. 1 Ex. Gruber Seekoog/OH (B. STRUWE-JUHL).

Baumfalke, *Falco subbuteo*:

Brutbestand: 180 Rp. (ADEBAR), weitgehend stabil

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 25.04.2006 Büchen/RZ (R. FRANKE). 22.04.2007 1 Ex. NSG Schwansmoor/NF (C. PORTOFÉE). 18.04.2008 Langenlehstener Heide/RZ (A. FRÄDRICH). Letztbeobachtung: 17.10.2006 1 dj., dz. Morsum/Sylt (A. & I. FAHNE). 10.10.2007 1 dz. nach S Wedeler Au-Mündung/PI (H. DUNCKER). 14.10.2008 1 dj. St. Peter-Böhl/NF (C. WEGST).

Brutzeit: 23.08.2006 1 ad. mit 1-2 juv. in Knickeiche bei Todesfelde/SE (H. THIES), neuer Ort; R. FRANKE beobachtete im Kreis RZ an neun Orten mehrfach Baumfalken.

In der Probefläche „Barmstedter Geest“ (150 km²) ist der Bestand weiterhin stabil: 2006 5 Rp., 2007 7 Rp., 2008 5 Rp. (H.-J. RADDATZ).

Vorkommen an der Verbreitungsgrenze im Westen, 2008: 18.06. 1 Ex. Oldensworter Vorland/NF, 30.06. 1 Ex. Dithmarscher Eidervorland/HEI (beide H. A. BRUNS); 21.07. 1 Ex. Sönke-Nissen-Koog/NF (M. KÜHN); 03.08. 1 Ex. Lehmsieker Forst/NF (B. HÄLTERLEIN, F. ZIESEMER); 17.08. 1 Fml. Nordhastedt/HEI (F. ZIESEMER).

Zug: 30.08.2008 8 dz. Nordküste Fehmarns (R. BORN-MANN, B. BÜNNING, I. & A. FAHNE, N. GAEDECKE, B. KOOP u.a.), in der Saison 2008 insgesamt 36 dz. über Fehmarn, höchste Saisonsomme bisher. Auch in Falsterbo mit 92 in diesem Jahr überdurchschnittlich viele, im Mittel 50 Ex./Jahr (KJELLEN 2009).

Wanderfalke, *Falco peregrinus*:

Brutbestand: 2008 ca. 20 Rp. (Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz)

Brutzeit: Der Bestand hat weiter zugenommen (vgl. KOOP et al. 2009). Die jüngsten Neuansiedlungen erfolgten an Funktürmen im Osten des Landes mit der ersten Brut am Kieler Fernsehturm 2008 in einem Nistkasten (M. HAUPT, U. ROBITZKY), gleichzeitig die erste Brut im östlichen Schleswig-Holstein seit dem Verschwinden um 1968 (LOOFT & BUSCHE 1981).

Bemerkenswert im Binnenland: 02.06.2006 2 kreisend Dannauer See/PLÖ (C. HERDEN, K. VOSS) – ungewöhnlich zu dieser Zeit!

Rast Binnenland: 03.11.2006 1 Ex. Hohner See/RD (R. K. BERNDT); 16.11./19.11.2006 1 ad. Lebrader Teiche/PLÖ (C. SCHMIDT, B. KOOP); 02.12.2006 und 18.03.2007 je 1 ♀ Stendorfer See/OH (B. BÜNNING); 18.12.2006 1 dj. Schlei nahe Schleswig/SL (J. KIECKBUSCH).

Zug: 2008 39 dz. über Fehmarn, bisheriges Jahresmaximum.

Winter Binnenland: 14.01.2006 1 Ex. Dassower See/HL (R. SCHÜTT); der im Dezember 2005 und Januar 2006 anwesende juv. an den Lebrader Teichen/PLÖ hat trotz strenger Kälte und wenigen potenziellen Beutevögeln durchgehalten: letztmalig 18.02.2006 1 vj. frisst einen Kiebitz (B. KOOP); 24.02.2006 1 Ex. bei Bujendorf/OH fliegend (B. BÜNNING); 09.03.2006 1 vj. Flemhuder See/RD (R. K. BERNDT). Das in Kiel überwinterte Ex. blieb bis in die ersten Apriltage (W. BUCHHEIM). 12.01.2008 1 Ex. Wardersee/SE (H. THIES); 19.01.2008 1 Ex. Lanker See/PLÖ (B. KOOP).

Gerfalke, *Falco rusticolus* (*):

Gast

***17.03.2006 1 Ex. Katinger Watt/NF (P. SCHLEEF).
***03.10.2007 1 dz. Grüner Brink/Fehmarn (N. SCHMELL, N. GAEDECKE, Fotos).

Turmfalke, *Falco tinnunculus*:

Brutbestand: 1.700 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: 2006: nach Normalwinter immerhin noch 34 Bp. im Kreis PLÖ, allerdings nur mit im Schnitt 3,9 juv./Bp. – s. Schleiereule (R. BORNEMANN & SCHIDLÓWSKI, Bericht). In den vom Landesverband Eulenschutz kontrollierten Schleiereulen-Kästen 211 Bp. (MECKEL & FINKE 2007a).

2007: in den Kästen des Landesverbandes Eulenschutz 399 Bp. (MECKEL & FINKE 2008a).

2008: aufgrund von ausgeprägtem Kleinsäugermangel ein schwaches Jahr mit geringem Bruterfolg. In den vom Landesverband Eulenschutz kontrollierten Schleiereulen-Kästen brüteten jedoch immerhin 439 Bp. (MECKEL & FINKE 2009a) und damit knapp ¼ des Landesbestandes.

Wegzug: in allen drei Jahren neue Wegzug-Maxima. 2006 293 ziehende Ex., herausragend: 08.09. 15 dz. nach SW Pelzerhaken/OH, 11.09. 8 dz. nach S Püttsee/Fehmarn (B. KOOP); 23.09. vormittags 15 dz. sowie 8 stationär St. Peter-Ording/NF, nachmittags 22 dz. Katinger Watt/NF (M. KÜHN); 09.10. 11 dz. Nach S Wellsee/KI (J. FORSTER).

2008 insgesamt 418 dz., korrespondierend zum Durchzug in Falsterbo.

Rötelfalke, *Falco naumanni* (*):

Sehr seltener Gast

**Erster anerkannter Nachweis aus SH (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009) nach drei ungesicherten Beobachtungen von Helgoland im 19. Jahrhundert (LOOFT & BUSCHE 1981): 06.07.-12.07.2006 1 ♂ Meldorfer Speicherkoog/HEI (D. ZOPF, H. H. MÜLLER). 2007 war das bisher einzige Jahr mit Nachweisen in Falsterbo: 17.09., 05.10. und 17.10. je 1 dz. (KJELLÉN 2008).

Kranich, *Grus grus*:

Brutbestand: 255 Rp. (2006, WWF Mölln 2007)

Brutzeit: Der Schwerpunkt der Verbreitung liegt noch immer in den Kreisen RZ (2006: 152 Rp.) und OD (2006: 26 Rp., WWF Mölln 2007). Nach den ADEBAR-Erfassungen dürfte der Bestand mittlerweile bei etwa 380 Bp./Rp. liegen mit fortschreitender Ausbreitung in die nördlichen und westlichen Landesteile. Im Kreis PI wurden laut H.-H. DÜRNBERG im Jahr 2006 7-8 Rp./Bp erfasst, im Offensether Moor/PI fand dabei die erste erfolgreiche Brut im Kreis statt (H.-J. RADDATZ). Weitere Hinweise für die Ausbreitung in der Region West:

2007: 09.03. 2 Ex. Offenbütteler Moor/HEI (R. K. BERNDT); 18.06. 2 Ex. Gotteskoogsee/NF (C. PORTOFÉE), hier auch 2008. Weitere 2008: 16.04. 1 Bp. Ahrenviölfelder Westermoor/NF (M. BOHLEN); 18.04. 2 Ex. Dellstedter Nordermoor/HEI (A. & I. FAHNE); 22.03./18.04. 1 bzw. 2 Ex. Forst Süderlügum/NF (H. CHRISTENSEN bzw. A. & I. FAHNE); 15.05. 2 Ex. Hockenseemoor/SE, 01.06. 2 Ex. Meckelmoor/RD (R. K. BERNDT); 24.05. 1 Rf. Schlichtinger Moor/HEI (A. & I. FAHNE); in der Brutsaison 2008 1 Rp. Lundener Niederung/HEI (K. JEROMIN). In Jahren mit niedrigen Wasserständen sind etliche Reviere nicht optimal zum Brüten geeignet, und es treten größere Brutverluste insbesondere durch Wildschweine auf.

Zug: 2006 nach dem starken Schneefall am 10.03. Zugstau und Rast: 12.03. 230 Ex. Wotersen/RZ (A. FRÄDRICH); 15.03. 28 Ex. rastend auf Maisstoppeln nahe Sehlendorfer/PLÖ (S. LORENZEN). Spät: 12.05. 39 Ex. am Kronswarder/PLÖ auf Nahrungssuche (K. BÜTJE); 13.05. 100 dz. gen NE Hohwachter Bucht/PLÖ (W. STEHLE); ebenfalls 13.05. 11 hoch dz. über Lebrade/PLÖ gen SE, 15.05. 9 hoch dz. über Klein Zecher/RZ gen E (B. KOOP).

Über dem Hamburger Raum und angrenzenden schleswig-holsteinischen Gebieten kam es insbesondere im Herbst 2008 zu einem sehr starken Kranichdurchzug in einer Intensität, wie sie in der Vergangenheit noch nicht dokumentiert worden ist. Es wurden dabei Maxima von z.B. 430 dz. am 20.10. über Wedel/PI (J. MOHRDIECK), 782 dz. am 22.10. über Hamburg-Georgswerder (G. RUPNOW) bzw. sogar etwa 2.000 dz. zwischen 13.00 und 18.00 Uhr am 23.10. über Hamburg-Farmsen (I. BALZER) festgestellt.

Winter: Das längere Ausharren im Herbst und die zunehmende Überwinterungsneigung machen sich inzwischen auch im Westen bemerkbar:

Winter 2005/2006: 17.12. 2 Ex. Fockbeker Moor/RD (S. RATHGEBER). 15.01. 1 Ex. nach E Meldorfer Speicherkooog/HEI (O. EKELÖF); 04.02. 1 Ex. zwischen Singschwänen stehend Kudensee/HEI (K. DALLMANN, U. FREESE); Februar 2006 2 Ex. überwintert Wotersen/RZ (A. FRÄDRICH).

Winter 2006/2007: 07.12. 8 ad., 2 dj. Dosenmoor/NMS (R. K. BERNDT); 10.12. 9 Ex. (2, 2, 5) dz. nach N (!) Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT); 14.12. 2 Ex. Tetenhusener Moor/SL (M. MIELKE); 26.12. 5 dz. nach NE (!) Büdelsdorf/RD (M. MAACK). 06.01./09.01. 3 Ex. Fockbeker Moor/RD (K. BÜTJE, S. RATHGEBER); 07.01. 14 dz. nach NE (!) Wedeler Aul/PI (H. DUNCKER) sowie 2 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (R. SCHULZ); 12.01. 3 Ex. Owschlagener See/RD (K. BÜTJE); 26.01. 2 Ex. fliegend Voßmoor, Langeln/PI (K. SIMON).

Winter 2007/2008: 15.12. 2 ad., 2 dj. Wildes Moor/RD (R. K. BERNDT), am 22.01. hier 5 Ex. (D. BUSCHMANN); 17.12. 144 (!) Ex. an Schlafplatz in der Haseldorfer Marsch/PI (Team Haseldorf); 29.12. 12 dz. nach NE (!) Wedel/PI (B. KONZIELLA). 06.01. 4 Ex. Rellingen/PI (P. SCHLEEF); 09.01. 3 Ex. fliegend Fährmannssand/PI (H. DUNCKER); 13.01. 8 dz. nach E Wedeler Marsch/PI (H. DUNCKER), am 16.01. hier nochmals 14 dz. nach NE (M. SOMMERFELD); 21.01. 3 dz. nach W Rendsburg/RD (F. KÄSELAU); 22.01. 2 Ex. Renzel/PI (G. ULRICH).

Winter 2008/2009: 13.12. 8 dz. nach SE Kl. Nordende/PI (JENSEN); 14.12. 2 Ex. fliegend Wedler Marsch/PI (H.

DUNCKER), am 20.12. hier nochmals 30 dz. nach NE (!) (J. HARTMANN); 26.12. 11 Ex. fliegend Wildes Moor/RD (S. RATHGEBER); 30.12. 5 dz. nach SW Halstenbek/PI (D. BENTZIEN).

Schlafplätze: 2006 bis 2008 entwickelten sich etliche, teilweise neue Schlafplätze, die im Herbst, z.T. bis in den Winter hinein und vereinzelt im Frühjahr genutzt wurden:

2006: 25.04. abends 60 Ex. zum Schlafen Wesseker See/OH (B. KOOP), dieser Frühjahrsschlafplatz war nachfolgend auch 2007 und 2008 besetzt, hier bereits im Mai 1997 10 Ex. (ZIOKOWSKI in BRUNS & BERNDT 1999); Oldenburger See/RZ 400-450 Ex. (WWF Mölln 2007), am 13.10. hier 550 (B. KOOP); 200 Ex. bei Panten/RZ (WWF Mölln 2007); Sehlendorfer See/PLÖ ab 20.07. mit 4 Ex., Maximum am 13.10. mit 153, letztmalig am 27.12. 2 ad., 2 dj. (P. MICHEL, B. KOOP, L. SIELMANN u.a.); Schaalsee/RZ Mitte August > 100 Ex. (R. SCHMAHL u.a.); 09.09. 56 Ex. Schlamersdorfer Moor/SE (O. KLOSE).

2007: 14.06. 69 Ex. Sirksfelde/RZ (A. FRÄDRICH), später im Jahr am nicht weit entfernten Wehrenteich/RZ; September/Oktober bis 190 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (P. MICHEL, B. BÜNNING, B. KOOP); max. 95 Ex. am 08.12. Hasenmoor/SE (J. LORENZEN); max. 65 am 27.09. Dosenmoor (H. NICKEL); 24.12. 24 ad., 2 dj., 31.12. 38 Ex. Stecknitzniederung bei Basedow/RZ (A. FRÄDRICH) – neben den großen Plätzen Oldenburger See/RZ und Wehrenteich/RZ.

2008: 01.05. 30 Ex. Hasenmoor/SE (R. K. BERNDT); 11.06. 48 Ex., 18.06. 32, 23.06. 24 Wardersee/SE (H. THIES).

Insgesamt beträgt der Herbstbestand mind. 1.000 (Herbst 2006) bis 1.300 Ex., der Winterbestand vermutlich bereits 300 Ex. – vor zehn Jahren gab es noch keine Wintervorkommen!

Wasserralle, *Rallus aquaticus*:

Brutbestand: 1.200 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: 2008 nach milden Wintern lokal sehr hoher Bestand, herausragend 102 Rf. im Westen der Insel Fehmarn (KOOP 2009a), der Bestand somit doppelt so hoch wie in BERNDT et al. (2005) genannt.

Wachtelkönig, *Crex crex*:

Brutzeitbestand: 40-100, 2007 159 nachgewiesene Rf. (JEROMIN & KOOP 2009)

Brutzeit: Im Berichtszeitraum wurden 2006 70, 2007 159 und 2008 55 Rf. Gemeldet (Tab. 12). Damit blieben die Vorkommen deutlich unter den Beständen der starken Einflüge Ende der 1990er Jahre, Anfang des neuen Jahrtausends zurück, als bis zu 330 Rf. registriert worden

Tab. 12: Brutzeitverbreitung des Wachtelkönigs in Schleswig-Holstein in den Jahren 2006-2008.

Table 12: Distribution of Corncrakes during the breeding season in Schleswig-Holstein, 2006-2008

Gebiet	Teilgebiet	Kreis	2006	2007	2008	Beobachter
Scheersberg		SL			1	N. KOBARG
Neukirchen		SL	1			K. FIEHL
SPA Flensburger Förde	Geltinger Birk	SL		2		D. LORENZEN
Loiter Au	Flarupgaard	SL		1		G. ROSSEN
SPA Eider-Treene-Sorge-Nied.	Wildes Moor	NF			3	C. RABELER, L. KRETSCHMER
SPA Eider-Treene-Sorge-Nied.	Hohner See	RD		2		K. JEROMIN
SPA Eider-Treene-Sorge-Nied.	Sorgkoog, Bergenhusen	SL			1	K. JEROMIN
Oldenburger Graben	Wesseker See	OH			1	B. STRUWE-JUHL
SPA Eider-Treene-Sorge-Nied.	Tielener Moor	SL		1		K. JEROMIN
Eider	Schachtholm	RD	1			M. MAACK
Eider	Eider Drachensee	RD		1		S. LORENZEN
Eider	Molfsee-Schulensee	RD		8		M. HIPPKE
Eider	Bordesholm-Molfsee	RD		1	0	D. MÜLLER-WICHARDS, B. KOOP
Schwentine	Rastorf	PLÖ		1		M. BOHLEN, B. KOOP
SPA Lanker See	Staufläche Kühren	PLÖ	0	0	0	R. JENNERICH, H. TAUDIEN, B. KOOP
SPA Kossau	Kossau Vogelsdorf	PLÖ		1		B. KOOP
Benz		OH		1		B. KOOP
Flehm-Viehdamm		PLÖ		1		J. PETERS
SPA Oldenburger Graben	Oldenburger Graben	OH			3	B. STRUWE-JUHL, S. PIKELKE
Albersdorf		HEI		3		A. LENSCH
Eider-Gieselau	Haaler Au	RD	3			K. JEROMIN
Depenauer Moor		PLÖ	1		1	B. KOOP
Großer Plöner See-Gebiet	Waade	PLÖ	0	1		B. KOOP
Eutin-Neudorf		OH		1		O. KLOSE
Stendorf Kieswerk		OH	1			B. BÜNNING
Stendorfer Wiesen		OH	2			B. BÜNNING
Meldorf		HEI	1	0	0	A. LENSCH
Hartwigswalder Wiesen		NMS		2		H. NICKEL
Wittorfer Feld		NMS	1	1		H. NICKEL, H. SCHWARTEN
Trave	Schlamersdorfer Moor	SE		1		O. KLOSE
Schwartau	Barkauer See	OH	1	4	3	B. BOHNSACK
SPA Heidmoorniederung	Heidmoor Blomnath	SE	2	9	12	O. KLOSE, I. & A. FAHNE, A. ORTMANN
Großsteinrade		OH		1		MÖLLER
Schönkamp		OH		1		O. KLOSE
Süseler See		OH		1		O. KLOSE
Vaaler Moor		IZ	1	1		S. LUNK

Fortsetzung Tab. 12.

Table 12 continued.

Gebiet	Teilgebiet	Kreis	2006	2007	2008	Beobachter
Bramau	Hitzhusen	SE		1		D. BUSCHMANN
SPA Wardersee	Wardersee	SE			1	D. WÜRFEL
Schwartau	Curauer Moor	OH	1			O. KLOSE
Schwartau	Schwochel	OH		1		O. KLOSE
Eckhorst		OH		1		O. KLOSE
Neukoppel		SE		1		O. KLOSE
Schwartau	Schwartau Auetal	OH			1	H. THIES, H. BANSEMER
Trave	Dummersdorfer Gebiet	HL		16		M. & E-C. PAULIEN
Elbe	Brunsbüttel	HEI			3	K. DALLMANN
SPA Elbvorland St. Margarethen	St. Margarethen	IZ	23	16	5	H. H. INGWERSEN
Hörner Au		PI	1	4	1	P. SPIEGEL, H.-H. DÜRNBERG
Lentförhden		SE	1			K. SIMON
Alveslohe		SE		1		K. SIMON
Nützener Heide		SE		6		C. WEGST
Wüstenkate		SE	1			T. HANSEN
Trave	Travenbrück	OD	1		1	W. PETERSEN
Trave	HL-Buntekuh	HL		1		MÖLLER
Trave	HL-Fackenburg	HL		2		MÖLLER
Trave	Blankensee	HL		12		T. HERFURTH
Trave	HL-St. Lorenz	HL		1		MÖLLER
Lägerdorf	Rethwischwiesen	IZ		1		H.-H. DÜRNBERG
Elbe	Glückstadt, Deichvorland	IZ	2			GROSSKOPF
Elmshorn		PI		2		U. SPAHR
Elbe	Krückau-Mündung	PI			1	H. EWERS, D. MEYER
SPA Unterelbe bis Wedel	Pagensand	PI			1	F. ALLMER
Wittmoor		OD			1	WEBER
SPA Alsterniederung	Nienwohlder Moor	OD		3		J. W. BERG
SPA Alsterniederung	Oberalsterniederung	SE	7	10	1	J. W. BERG
SPA Hansdorfer Brook		OD	1			B. STRUWE-JUHL
Bargtheider Moor		OD		1		I. HARTUNG
Beste	Tremsbüttel	OD		1		J. W. BERG
Beste	Pölitze-Schwieńkoben	OD				STEGMANN
Wakenitz-Stecknitz	Krummesser Moor	HL		1		O. KÜHNAST
Wakenitz-Stecknitz	Wakenitz Rothenhusen	RZ	1			B. KOOP
SPA Unterelbe bis Wedel	Hetlinger Schanze	PI		1		D. BUSCHMANN
SPA Unterelbe bis Wedel	Bishorst	PI	2	1		H. KRÜGER, F. ISER
Krabatenmoor		PI			1	U. RINKE
Happelbachwiesen		PI		1	4	A. BRANDT, H. KRÜGER

Fortsetzung Tab. 12.

Table 12 continued.

Gebiet	Teilgebiet	Kreis	2006	2007	2008	Beobachter
Ahrensburg		OD		2		J. W. BERG
Fischbeker Moor		OD		1		J. W. BERG
Fischbeker Moor		OD		1		J. W. BERG
Stellmoorer Tunneltal		OD	0		4	J. W. BERG
Fürstenkate		OD		1		J. W. BERG
Kuddewörde		OD		2		STREESE-KLEEGERG
Trittau		OD		1		J. W. BERG
Kranika		OD			1	J. W. BERG
SPA Waldgebiete Lauenburg	Duvenseebachniederung	RZ		1		B. KOOP
Duvenseeniederung	Nusser See	RZ		1	0	B. KOOP
Sirksfelde		RZ		1		A. FRÄDRICH, B. KOOP
Schaalseegebiet	Brache Ziethen	RZ	1			B. KOOP
Schaalseegebiet	Dorotheenhof	RZ	1			B. KOOP
Schaalseegebiet	Müggenburg, Salemer Moor	RZ		1		A. DREWS
Schaalseegebiet	Dutzower See	RZ	1			B. KOOP
SPA Unterelbe bis Wedel	Wedel	PI	1			K. LUTZ, U. RINKE
SPA Unterelbe bis Wedel	Wedeler Marsch	PI	6	11	4	H. KRÜGER, U. RINKE, F. ISER, M. SOMMERFELD
Bille	Schwarze Au	RZ		3		A. FRÄDRICH
Steinau Lanken		RZ		3		A. FRÄDRICH
SPA Langenlehsten	Langenlehsten	RZ	4			R. FRANKE, J. KIECKBUSCH
Summe			70	159	55	

waren (BERNDT et al. 2001). Verbreitungsschwerpunkte im Land sind nach wie vor die Niederungen der größeren Flüsse, insbesondere von Eider, Treene und Sorge, Trave, Schwartau, Oberalster und Elbe. Größere Bestände wurden im Berichtszeitraum im SPA Elbvorland St. Margarethen/IZ, im Dummersdorfer Gebiet/HL, im SPA Heidmoorniederung/OH, bei Blankensee/HL, in der Wedeler Marsch/PI und in der Oberalsterniederung/SE festgestellt (Tab. 12).

Tüpfelsumpfhuhn, *Porzana porzana*:
Brutbestand: 30-50 Rf. (OAG-Archiv)

Brutzeit: Der Bestand des Tüpfelsumpfhuhns in Schleswig-Holstein ist starken Schwankungen unterworfen. Die Spannweite der nachgewiesenen Vorkommen lag im Zeitraum 1975-2008 zwischen 4 und 123 Rufen (JEROMIN & KOOP 2009). Meist wurden etwa 10-30 Rf. festgestellt. Über den Zeitraum 1975-2008 hinweg kann der Bestand als stabil angesehen werden. Im Vergleich mit

den Einflugjahren um die Jahrtausendwende ist er zuletzt allerdings wieder leicht zurückgegangen. Verbreitungsschwerpunkte stellen nach wie vor die Naturschutzköge an der Westküste, die Eider-Treene-Sorge-Niederung, die Unterelbe zwischen der Krückaumündung und Wedel/PI, die Feuchtgebiete und Lagunen der östlichen Kieler Bucht, die Alsterniederung sowie die Ostholsteinische Seenplatte dar (Tab. 13).

Daten in Tab. 13 von: ALDENHOFF, F. & R. ALLMER, J. W. BERG, U. DIERKING, A. DWENGER, EGGERT, C. ENGELHARDT, M. FÄHNERS, M. FISCHER, J. FORSTER, N. GAEDECHE, H. H. GEISSLER, K. GÜNTHER, J. HARTMANN, U. HELBING, H. HELDT, H. & K. JEROMIN, J. KIECKBUSCH, B. KLINNER-HÖTKER, O. KLOSE, B. KOOP, H. KRÜGER, M. & S. KÜHN, S. LORENZEN, A. MITSCHKE, H. H. MÜLLER, H. NEUMANN, W. PETERSEN-ANDRESEN, C. PORTOFÉE, J. POWELEIT, U. RINKE, K. ROMAHN, H. ROWECK, T. RUNGE, SCHLICHTING, C. SCHMIDT, A. SCHULZ-BENICK, H. SCHWARZE, M. SOMMER-

Tab. 13: Brutzeitvorkommen des Tüpfelsumpfhuhns in Schleswig-Holstein im Zeitraum 2005-2008.

Table 13: Distribution of Spotted Crakes during the breeding season in Schleswig-Holstein, 2006-2008.

Ort	Kreis	Status	2006	2007	2008
Alsterniederung	SE	SPA	0	5	0
Alte Sorge Schleife	SL	SPA	0		
Beltringharder Koog	NF	SPA	0	0	0
Bothkamper See	PLÖ		1		
Delver Koog	HEI	SPA	2		
Dosenmoor	NMS		0	0	0
Geltinger Birk	SL	SPA			0
Großer Binnensee, Kronswarder	PLÖ	SPA			2
Haasberger See	NF	SPA			2
Haseldorfer Binnenelbe, NSG	PI	SPA	3	3	3
Hauke-Haien-Koog	NF	SPA	0	0	1
Himmelmoor	PI		0	0	0
Hohner See	RD	SPA		0	
Lebrader Teiche	PLÖ	SPA	0	0	0
Meldorfer Speicherkoog	HEI	SPA	1	1	
Oldenburger Graben	OH	SPA			0
Pagensand	PI	SPA	0	1	0
Pantherer Moorweiher	RZ			1	
Pohnsdorfer Stauung	PLÖ		2	1	1
Rickelsbüller Koog	NF	SPA	1	1	
Schierensee, Grebin	PLÖ		1	0	0
Sulsdorfer Wiek/Fehmarn	OH	SPA			1
Wallnau/Fehmarn	OH	SPA	1	2	4
Wedeler Marsch, binnendeichs	PI	SPA			1
Wesseker See	OH	SPA	9		3
Westensee	RD	SPA			2
Summe			21	15	20

FELD, W. STEHLE, B. STRUWE-JUHL, H. TAUDIEN, C. WEGST, S. WOLFF.

Kleines Sumpfhuhn, *Porzana parva* (*):
Seltener Gast

***12.05./25.05.2006 1 Rf. Wulfsmühle/PI (V. VIDAL, R. DILCHERT); 08.09.2006 1 Ex. rufend Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (J. FORSTER), nicht alljährlich.

Teichhuhn, *Gallinula chloropus*:
Brutbestand: 3.600 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Spätbruten: nachdem von Fehmarn bereits mehrfach späte Bruten bekannt geworden sind, hier wei-

tere: 03.10.2006 1 ad., 4 dj. seit 1 Woche flügge Domänental/RD (R. K. BERNDT). 10.10.2007 1 Fml. Hetlinger Schanze/PI (H. DUNCKER); 15.10./18.11.2007 1 Fml. Eschschallen/PI (D. MEYER, H. EWERS).

Blässhuhn, *Fulica atra*:
Brutbestand 10.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: 2006 war auch für diese Art ein günstiges Brutjahr: von 70 Bp. 38 mit Bruterfolg Lebrader Teiche/PLÖ (B. KOOP).

Einzelne kleine Gewässer können hohe Dichten aufweisen: 12.05.2006 8 Bp. Lübbersdorfer Teich/OH,

04.05.2006 8 Rev. Westenseer Mühlenteich/RD (B. STRUWE-JUHL); 30.05.2006 8 Fml. Kniephagelsteich/PLÖ (B. KOOP).

Minimalareal: 29.05.2008 1 Bp. mit 2 Bruten (fünf Wochen alte juv. und bereits erneut brütend) in kleinem Feldtümpel von ca. 400 m² Großenbrode/OH (B. KOOP); 27.05.2008 5 Bp. auf 1,1 ha Mühlenteich in Bad Schwartau/OH (H. THIES).

Herbst/Winter: herausragende Konzentrationen an nahrungsreichen Stellen: 30.12.2006 3.450 Ex. vor dem Brodtener Ufer/HL (R. SCHÜTT); 05.10.2006 2.800 Ex., 02.11.2006 1.900 und 28.12.2006 noch 520 am Westensee/RD bei starkem Vorkommen der Wasserpest (*Elodea canadensis*) sowie 14.01.2006 2.200 Ex. auf dem Großenbroder Binnenwasser/OH (R. K. BERNDT).

Verhalten: Blässhuhn als Prädator anderer Vogelgelege: Am 13.04.2008 ließ sich im Meldorfer Speicherkoog/HEI 1 Ex. beobachten, wie es mehrfach gezielt auf den künstlichen Nistplattformen die Gelege von Säbelschnäblern aufhackte (T. RUNGE).

Austernfischer, *Haematopus ostralegus*:

Brutbestand: 14.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: weitere Dachbruten im Berichtszeitraum (s. JEROMIN et al. 2007, KOOP et al. 2007, 2009): Region Ost: 2 Bp. Klärwerk Bülk/RD (M. SCHUBERT, B. KOOP), Grömitzerhagen/OH (U. PAULSEN), Hohwacht/PLÖ, Weißenhäuser Strand/OH, Ferienhausgebiet Heiligenhafen/OH (B. KOOP), Einkaufszentrum Mettenhof/KI (S. LORENZEN), Heikendorf/PLÖ (Kieler Nachrichten, 18.07.06). Region West: Hafen Glückstadt/IZ (H.-H. DÜRNBERG, M. & S. PETERSEN, D. MEYER), Hasloh/PI (P. DEIMER), Krankenhaus (H. BRUNCKHORST) sowie am Bahnhof Husum/NF (B. HÄLTERLEIN), Eiderpark Rendsburg/RD (H. & K. JEROMIN), Famila Pinneberg/PI (B. KONZIELLA).

Einen ungewöhnlichen Brutort hatte sich ein Bp. ausgesucht, dass im Frühjahr 2006 auf einer Duckdalbe im NOK in der Weiche Oldenbüttel/RD brütete (K. DALLMANN, U. FREESE).

Winter: 08.12.2007 1 dj. schläft abends an mehreren Tagen auf einem Bootsteg in Dersau/PLÖ (B. KOOP), sehr selten im Winter im Binnenland.

Abweichende Farbvarianten: 20.06.2006 1 Ex. mit weißem Kopf Hallig Oland/NF (It. A. KÜHN);

12.10.2006 1 teilalbnotisches Ex. (linker Flügel weiß) Katinger Watt/NF (ZÜHLKE, T. HOLSTEN); 19.11.2006 1 fast weißes Ex. Beltringharder Koog/NF (N. ROLAND, K.

SAAGER, B. MORETH). 17.04.2007 1 teilalbnotisches Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (R. MARTIN, T. VALDIC).

Stelzenläufer, *Himantopus himantopus*:
Seltener Gast, unregelmäßiger Brutvogel

Alle Meldungen: 12.07.2006 1 Ex. Katinger Watt/NF (B. HOFMANN). 06.05.-11.05.2007 1 Ex. Raum Wedeler Marsch/PI (R. DANNENBERG, H. DUNCKER, M. SOMMERFELD, F. ISER); 19.06./20.06.2007 2 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, C. PORTOFÉE). 27.04.2008 3 Ex. Steinschleuse am Erlder Damm/SL (V. LOOFT, J. REIMERS); 01.05.-10.05.2008 bis zu 5 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (B. FISCHER, M. & S. KÜHN, C. PORTOFÉE, K. GÜNTHER).

Die Anzahl der jährlichen Stelzenläufernachweise hat in Schleswig-Holstein seit Anfang der 1990er Jahre deutlich zugenommen (s. RADOMSKI 2009). Im Zuge dessen kam es 1999 und 2002 zum zweiten und dritten Brutnachweis im Land (BRUNS et al. 2002, JEROMIN et al. 2007).

Säbelschnäbler, *Recurvirostra avosetta*:

Brutbestand: 4.500 Rp. (ADEBAR; Bezugsjahr: Westküste 2006, Ostküste 2008)

Brutzeit: selten gemeldete Brutorte: 2006: 4 Bp. Wesseker See/OH (B. KOOP); 1 warnendes P. auf Ausgleichsflächen am Fastensee/Fehmarn (N. SCHMELL); 26.05. 2 brütend (insgesamt 6 ad.) Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL); mind. 10 Bp. auf Grünland nördl. Tating/NF (F. HOFEDITZ, K. JEROMIN). 2007: 15.05. 1 Bp. Haasberger See/NF (C. PORTOFÉE). 2008: wiederum 4 P. Wesseker See/OH (B. STRUWE-JUHL); 6 P. Sahrensdorfer See/Fehmarn (B. KOOP). Der Bruterfolg auf Fehmarn ist sehr niedrig.

Auf der Insel im Salzensee brüteten 2008 Säbelschnäbler zusammen mit Flusseeeschwalben, nachdem die Silbermöwen dort wegen Hochwasser zu Brutbeginn abwandern mussten (B. KOOP).

Winter: Vor allem im Mildwinter 2006/2007 verweilte eine größere Anzahl Säbelschnäbler lange im Lande: Region West: 18.12. 120 Ex. Rantumbecken/Sylt (B. MORETH); 21.12. 80 Ex. (T. HOLSTEN, C. STIELOW), am 03.01. noch 7 Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS); 31.12. 36 Ex., am 13.01. noch 4 Beltringharder Koog/NF (W. STRIBERNY); 09.01. 13 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). Region Ost: Mitte Dezember 2006 bis Anfang Januar 2007 1 Ex. am Sehlendorfer See/PLÖ (M. HOPPE, S. PIKELKE).

Kiebitzregenpfeifer, *Pluvialis squatarola*:

Durchzügler

Binnenland: 14.09.2007 1 ad., dz. Spülfläche Tackesdorf/RD, 26.09.2007 1 dz. Hohner See/RD, (R. K. BERNDT).

Goldregenpfeifer, *Pluvialis apricaria*:

Durchzügler und Wintergast sowie ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1925)

Rastbestand: (75.000-)80.000 Ex. (OAG-Archiv)

Rast: Im Rahmen einer internationalen Synchronzählung im Oktober 2008 wurden in Schleswig-Holstein 73.063 Goldregenpfeifer erfasst (JEROMIN & KOOP 2009). Insgesamt dürften im Kartierungszeitraum landesweit etwa (75.000-)80.000 Individuen gerastet haben. Dies sind etwa 10-11% der gegenwärtigen fennoskandischen und nordwestrussischen Goldregenpfeiferpopulation (vgl. DELANY et al. 2009). Der Bestand lag etwas niedriger als bei den vorhergehenden Synchronerfassungen. Bei der ersten landesweiten Zählung im Oktober 1993 waren 72.746 Goldregenpfeifer gezählt worden (BERNDT & BUSCHKE 1995). Da dabei wichtige Rastplätze im Osten des Landes nicht abgedeckt waren, schätzten KOOP & ULLRICH (1999) den maximalen Rastbestand in den 1990er Jahren in Schleswig-Holstein auf 80.000-100.000 Exemplare. Im Oktober 2003 waren landesweit 90.481 Goldregenpfeifer erfasst worden und ein maximaler Rastbestand von etwa 100.000 Vögeln angenommen (KOOP et al. 2003). Die im Vergleich hierzu etwas geringeren Anzahlen im Oktober 2008 sind wahrscheinlich in erster Linie darauf zurückzuführen, dass der Durchzug in diesem Jahr weniger weit fortgeschritten war. Zumindest scheinen sich nach bisherigem Kenntnisstand 2008 zum Zählzeitpunkt deutlich mehr Vögel noch östlich und nördlich von Schleswig-Holstein aufgehalten zu haben als bei der Erfassung 2003 (WAHL 2009). Bundesweit stellt Schleswig-Holstein aber weiterhin das bedeutendste Rastgebiet für den Goldregenpfeifer dar. Der Verbreitungsschwerpunkt liegt in der nordfriesischen und Dithmarscher Küstenmarsch (Abb. 10). In den Vorländern, auf den Inseln und Halligen rasten zumindest im Oktober nur vergleichsweise wenige Goldregenpfeifer. An der Ostküste stellt Fehmarn/OH das bedeutendste Rastgebiet dar.

Weitere hohe Rastbestände: 09.09.2006 5.000, 01.10.2006 9.000, 10.10.2006 7.000, 16.10.2006 mind. 6.000 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (S. LUNK, N. SCHMELL, R. & R. GRIMM, B. KOOP). 22.09.2007 10.000 Ex. Reußenkoog/NF (B. & S. SCHUSTER). 07.09.2008 9.200 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

Winter: Mit der Zunahme milder Winter stieg im Berichtszeitraum die Anzahl der Goldregenpfeifer, die versuchten, länger im Land zu verweilen bzw. sogar zu

überwintern. Beispiele: 2006/2007: 01.12.-22.12. max. 600 Ex. Wardersee/SE (H. THIES); 06.12. 9.500 Ex. (T. HOLSTEN, ROSENBURG, D. DEDERER), 02.01. > 3.500 Ex. (M. KÜHN), 19.01.-22.01. 3.335 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS); 06.12. > 6.000 Ex. (K. GÜNTHER), am 03.01. 6.050 (M. KÜHN, W. PETERSEN-ANDRESEN) und am 20.01. 2.480 Ex. (K. GÜNTHER) Beltringharder Koog/NF; 06.12. noch 3.000 Ex. Altenteil-Westermarkelsdorf/Fehmarn (N. SCHMELL); 09.12. 9.000 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 23.12. 600, 27.12. 800 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (R. GRIMM bzw. B. KOOP, P. MICHEL), hier am 29.12. 1.050 (R. SCHÜTT) und am 15.01. 700 Ex. (S. LORENZEN); 02.01. 1.000 Ex. Norddorfer Marsch/Amrum (H. LEMKE); 02.01. 1.100, 17.02. 2.100 Ex. Eider-Treene-Sorge-Niederung/SL (H. V. BENDA, V. LOOFT, R. GRAHMANN-OPALKE, J. REIMERS); 03.01. 1.485 Ex. Eidermündung (H. A. BRUNS); 06.01. 5.000 Ex. (A. LENSCH), 23.01. 5.880 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (K. GÜNTHER); Mitte Januar 2007 noch 886 Ex. auf Fehmarn (J. HARTMANN u.a.); 20.01. 3.000 Ex. Rethdeich auf Eiderstedt/NF (O. EKELOF).

2007/2008: 15.12. 120 Ex. Oberalsterniederung bei Nahe/SE (J. W. BERG); 24.12. 1.300 Ex. (A. & I. FAHNE), 22.01. 1.765 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 27.12. 1.500 Ex. (A. & I. FAHNE), 28.01. 2.500 EX. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 05.02. 5.370 Ex. Katinger Watt/NF (C. MOSKALIUK); 09.02. 3.000 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (A. LENSCH).

2008/2009: 20.12. 3.000 Ex. Katinger Watt/NF (R. MULLSOW, JOCHIMS, RICHTER); 22.12. > 1.000 Ex. Beltringharder Koog/NF (A. & I. FAHNE).

Prärie-Goldregenpfeifer, *Pluvialis dominica* (*):

Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 23.08.-06.09.2008 1 ad. Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog/NF (M. KÜHN, M. GOTTSCHLING, C. PORTOFÉE, C. RANDLER, V. WEBER, M. FINKEL u.v.a.), fünfter deutscher Nachweis.

Tundra-Goldregenpfeifer, *Pluvialis fulva* (*):

Sehr seltener Gast

**Anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 15.07.-23.07.2007 1-2 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (M. KÜHN, N. GAEDECKE, R. GERKEN, H. H. MÜLLER, P. SCHLEEF, R. DANNENBERG, M. FLEISCHER u. a.);

***weitere: 30.07.-02.08.2008 1 ad. Margrethekog/DK nördl. des Rickelsbüller Kooges/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN).

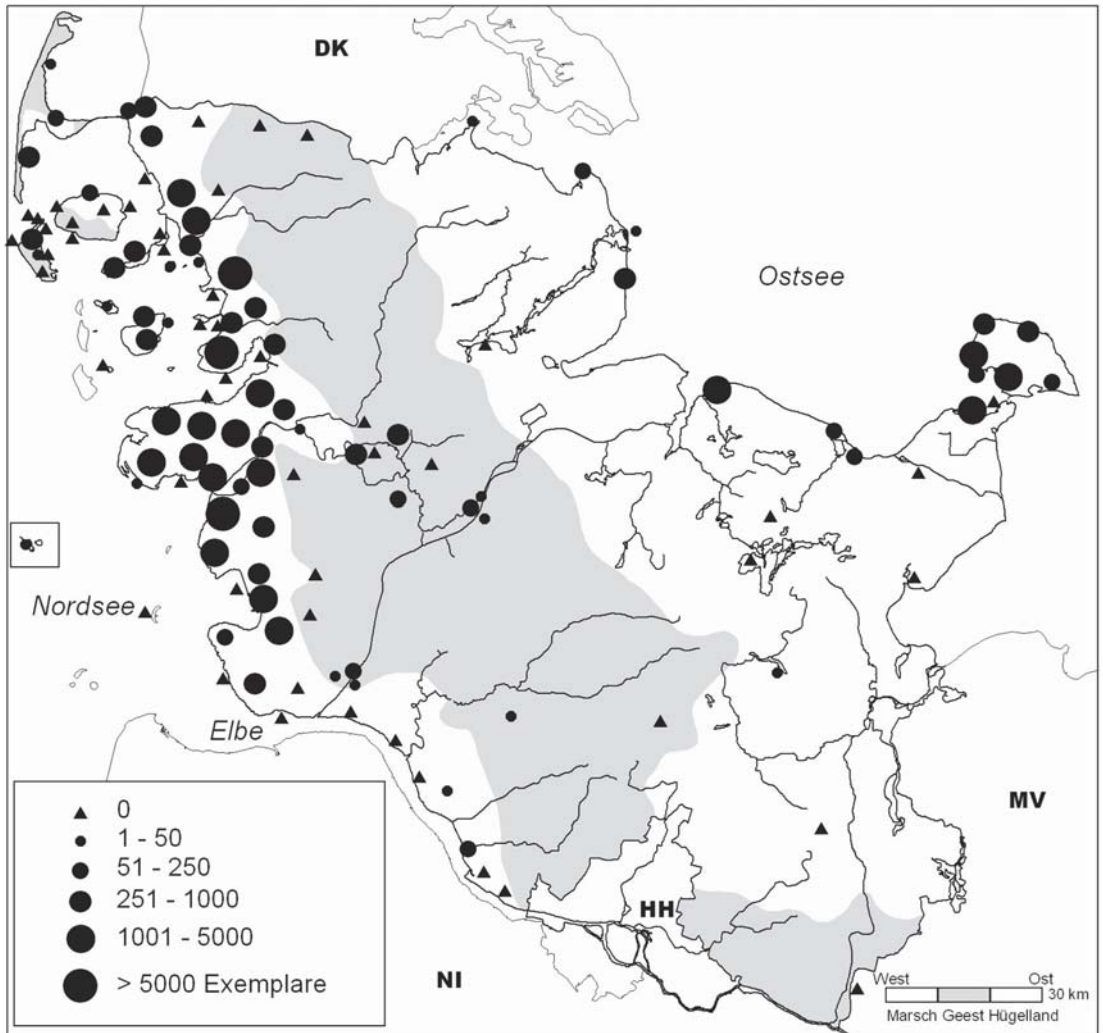


Abb.10: Rastende Goldregenpfeifer in Schleswig-Holstein im Oktober 2008.

Fig. 10: Distribution of staging Golden Plovers in Schleswig-Holstein, October 2008.

Kiebitz, *Vanellus vanellus*:

Brutbestand: 12.500 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der Bestand ist insbesondere im Osten des Landes weiter rückläufig, lokal bereits erloschen. Gegenüber dem Zeitraum 1985-1994 hat sich im Östlichen Hügelland der landwirtschaftliche Anbau noch stärker auf Wintergetreide und Raps reduziert, der Zuckerrübenanbau ist hingegen weitgehend eingestellt worden.

Nach den Mildwintern 2006/07 und 2007/08 begannen einige Kiebitze recht früh mit der Brut: 12.04.2007 1 Fml. Olversumer Vorland/NF, 14.04.2007 1 Fml. Dithmar-

scher Eidervorland/HEI (H. A. BRUNS). 07.03.2008 erstes Gelege Dithmarscher Eidervorland/HEI (H. A. BRUNS).

Zug: Heimzug: 2006 und 2007 im Februar jeweils ein starker Zugtag mit einem Einstrom milder Luft: 25.02.2006 941 Ex. Lebrade/PLÖ gen E, 07.25-09.10 Uhr (B. KOOP). 14.02.2007 974 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ gen ESE, 08.30-14.00 Uhr (B. KOOP).

Wegzug: 2006 wurden mit einer Saisonsumme von > 35.000 Ex. endlich einmal wieder hohe Zahlen ermittelt; herausragend das Zuggeschehen über der Untertrave mit 5.300 Ex. alleine an drei Tagen im Oktober und 1.865 (!) dz. am 24.06. (M. & E.-C. PAULIEN, Abb. 11); am 15.11.

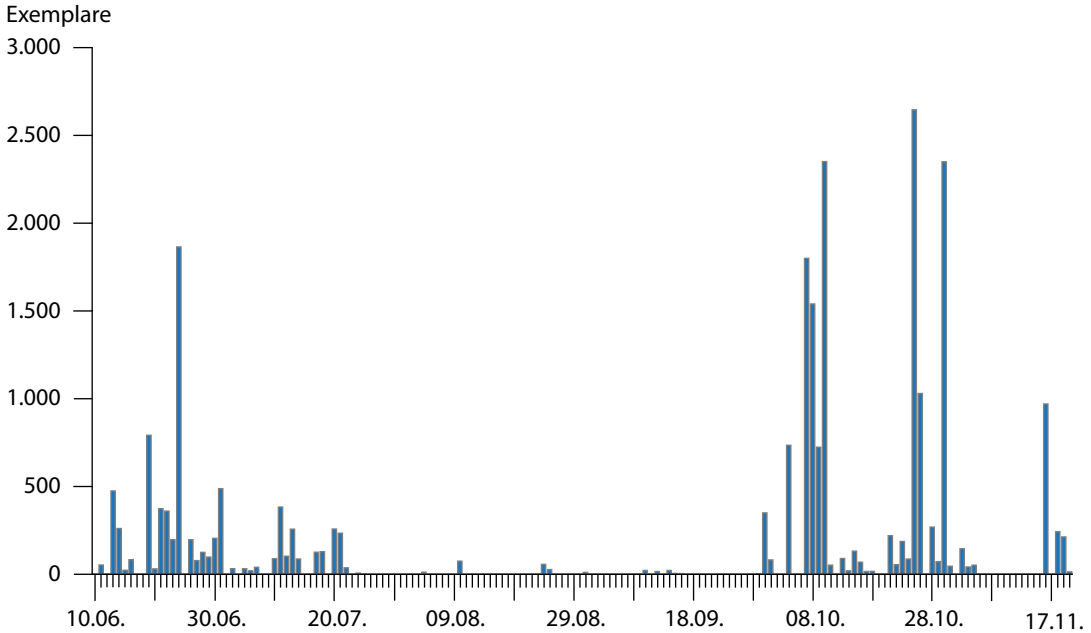


Abb. 11: Zugphänologie des Kiebitzes ($n = 24.412$) an der Untertrave/HL zwischen 06. Juni- und 20. November 2006 nach nahezu täglichen Planzugerfassungen durch M. & E.-C. PAULIEN. Nicht dargestellte Tage am Anfang und Ende der X-Achse waren ohne Sichtungen.

Fig. 11: Migratory phenology of Lapwings ($n = 24,412$) at the lower Trave river, June-November 2006.

zogen über dem Meldorfer Speicherkoog/HEI 2.525 Ex. innerhalb einer Stunde durch (H. H. MÜLLER).

Winter: Im Mildwinter 2006/2007 kam es lokal zu hohen Rastbeständen, insbesondere an der Westküste: 06.12. 8.801 Ex. Katinger Watt/NF (T. HOLSTEN, ROSENBURG, D. DEDERER, C. STIELOW, DARMER), am 09.01. wurden hier 14.582 und Ende Januar 10.430 Ex. gezählt (H. A. BRUNS); 09.12. 10.000 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE). 03.01. 12.694 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN, W. PETERSEN-ANDRESEN); 06.01. 15.000 Ex. Meldorfer Speicherkoog (A. LENSCH). Teilweise hielten sich auch im Binnenland vergleichsweise viele Kiebitze auf, z.B.: 02.01. 900 Ex. Sorgeniederung/SL (H. VON BENDA, V. LOOFT, R. GRAHMANN-OPALKE).

Flussregenpfeifer, *Charadrius dubius*:

Brutbestand: 400 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 27.03.2006 1 Ex. Rellingen/PI (P. SCHLEEF). 03.03.2007 Wardersee/SE (H. THIES). 23.03.2008 Kreuzkampsee/OH (H. BANSEMER). Letztbeobachtung: 22.08.2006 2 dj. Fahretofter Westerkoog/NF (R. MARTIN). 09.10.2007 1 dj. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER), spät. 08.10.2008 1 Ex. Haaler Au-Polder/RD (W. BUCHHEIM), spät.

Brutzeit: Direkt an der Nordsee sind Bruten weiterhin selten (vgl. BUSCHE & BERNDT 1992): Nachdem in den 1990er Jahren bis zu 18 Rp. im Beltringharder Koog/NF siedelten, ist das Vorkommen auch hier nach fortschreitender Sukzession wieder unregelmäßig geworden. Im Berichtszeitraum wurden nur im Jahr 2007 Rp. festgestellt (insgesamt 4; KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008). Eine weitere Meldung stammt aus dem Katinger Watt/NF: 05.06./06.06.2008 1 Rp. balzend (H. A. BRUNS).

Die Baumschulvorkommen im Südwesten des Landes haben sich stabilisiert: 11.06.2006 2 Bp. Rellingen/PI, hier am 29.03.2007 1 Rev. (P. SCHLEEF); 20.05.2006 1 Fml. Wedel/PI, am 04.05.2008 hier 2 Rp. (J. MOHRDIECK); 13.06.2006 1 P. Appen-Tävsmoorweg/PI (H.-H. DÜRNBERG). 06.04.2007 6 Ex. auf Saatbeeten Halstenbek/PI, am 30.04.2008 hier 1 Ex. (D. BENTZIEN). 14.06.2008 1 P. auf Saatbeetkulturen Seeth-Ekholt/PI, ♂ mit Balzflug (H.-H. DÜRNBERG).

Region Ost: 2006 je 3 Bp. Kiesgrube Wittenborn, Kiesgruben Damsdorf und Wardersee bei Wensin/SE (H. THIES); an vielen Seeufnern aufgrund des zunächst recht hohen Wasserstandes keine Brutvorkommen, am War-

dersee/SE mind. 2 P. auf Zuckerrüben (D. WÜRFEL) – Umsiedlung?

Sandregenpfeifer, *Charadrius hiaticula*:

Brutbestand: 640 Rp. (ADEBAR; Bezugsjahr: Westküste 2006, Ostküste 2008)

Brutzeit: Im Brutvogelatlas wird der Brutbestand um die Jahrtausendwende mit etwa 670 P. (500 P. Westküste, 170 P. Ostküste) angegeben (BERNDT et al. 2003). Nach deutlichen Abnahmen in den 1980er und 1990er Jahren ist er damit zuletzt recht stabil geblieben.

Binnenlandvorkommen: 05.05.2006 balzend, 29.06.2006 Fml. mit 1 juv. am Wardersee bei Wensin/SE (H. THIES); 05.07.2006 1 P. Spülfläche westl. Flemhuder See/RD (R. K. BERNDT); 23.04.2007 1 ad. Lindhorster Teich/RD (W. BUCHHEIM); 13.06.2007 3 Rev. Spülfläche Bokhorst/RD (R. K. BERNDT); 01.07.2007 10 Ex. Wedeler Marsch/PI, teilweise brütend (M. SOMMERFELD); 2008 1 P. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD); 21.05.2008 1 P. Kiesgrube Appen-Etz/PI (U. RINKE); 20.06.2008 1 Totfund Baumschule Halstenbek/PI (D. BENTZIEN); 01.07.2008 2 Ex. Haaler Au-Polder/RD trüdelnd, 23.07.2008 zweimal 1 ad./1 dj. sowie 3 Ex. Spülfläche Bokhorst/RD, zugleich letztes Jahr auf dieser einzigen, noch regelmäßig besetzten Spülfläche am NOK (R. K. BERNDT); inzwischen die letzten Binnenlandvorkommen?

Rast: Größere Vorkommen: 12.08.2006 788 Ex. Fahretofter Eindeichung/NF (M. & S. KÜHN). 19.05.2007 auf dem Heimzug 935 Ex. Melderfer Speicherkoog/HEI, am 12.09.2007 auf dem Wegzug hier 800 Ex. (H. H. MÜLLER).

Winter: An der Ostseeküste nunmehr regelmäßig einzelne Vögel ausharrend, 5 Ex. an 4 Orten entlang der Ostsee im Mildwinter 2006/2007 (R. K. BERNDT, K. BÜTJE, S. LORENZEN, P. ZEELN). Im Mildwinter 2007/2008 max. 4 Ex. am 06.01. Geltinger Birk/SL (H. LEMKE). Region West: 20.12.2007 3 Ex. Munkmarsch/Sylt (B. MORETH); 25.12.2007 6 Ex. zwischen Wenningstedt und Kampen/Sylt (J. SPRENGEL). 17.12.2008 7 Ex. Munkmarsch/Sylt (B. MORETH).

Seereggenpfeifer, *Charadrius alexandrinus*:

Brutbestand: 203 Rp. (2006, OAG-Archiv)

Brutzeit: Brutvorkommen beschränkten sich wie üblich auf die Nordseeküste. Am Hauptbrutplatz im Beltringerharder Koog/NF umfasste der Bestand mit 144 Rp. 2006, 119 Rp. 2007 und 126 Rp. 2008 wieder etwas mehr P. als zuletzt (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008). Vor allem 2008 fiel der Bruterfolg hoch aus, als mindestens 48 % der P. erfolgreich juv. aufzogen.

Rast: Auf dem Wegzug konzentrieren sich die Rastbestände auf wenige Orte: 11.09./13.09.2006 250 Ex. Sandbank St. Peter-Ording/NF sowie 65 Ex. Sandbank Westerhever/NF, 22.09.2006 22 Ex. Süderoogsand/NF (K. GÜNTHER u.a.).

Zwei der sehr seltenen Beobachtungen an der Ostseeküste: 29.04.2006 1 Ex. Sandbank Grüner Brink/Fehmarn (J. HÖPER, T. HERFURTH); 09.09.2006 1 Ex. nach kurzer Rast mit Alpenstrandläufer gen W Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL). Die letzten Paare an der Ostsee brüten bei Falsterbo/Schweden.

**Wüstenregenpfeifer, *Charadrius leschenaultii* (*):
Sehr seltener Gast**

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 07.07.2008 1 ad. ♂, Pk. Ockholmer Westerkoog/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE, B. M. PHILLIPS, H. VOLMER, ROMANSKI, WOLF). Erste Meldung dieses sehr seltenen Gastes aus Südosteuropa seit 2000 und erst der vierte ausreichend belegte Nachweis aus Deutschland; nach Fotoabgleich wahrscheinlich identisch mit einem Vogel, der zwischen dem 29.06. und 03.07.2008 bei Ristören, Skane in Schweden gesichtet worden war (BERNSMO et al. 2009).

**Mornellregenpfeifer, *Charadrius morinellus*:
Durchzügler**

Zug: Die Anzahl der Meldungen hat bei dieser Art zuletzt leicht zugenommen (aufgrund gesteigerter Beobachtungsaktivität?). Insgesamt auf dem Wegzug deutlich auffälliger als auf dem Heimzug. Laut BUSCHE (2007a) stehen Heim- und Wegzug im Verhältnis von 26 % zu 74 %.

Heimzug: 2006: 09.05. 1 Ex. SIMONSBERGER KOOG/NF (M. KÜHN); 07.06. 1 Ex. auf der Strecke Nössedamm-Rantumbecken/Sylt (J. SPRENGEL).

2007: 09.05. 2 Ex. Wrixumer Marsch/Föhr (A. STEINBECK lt. M. KÜHN); 11.05. 3 Ex. rastend bei Eggebek/SL (M. DIETRICH), selten im Binnenland.

2008: 05.05. 1 Pk. Hauke-Haien-Koog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN, F. LAESSING).

Wegzug: 2006: 23.08. 4 Ex. Cecilienkoog/NF (M. KÜHN), 2 Ex. Melderfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER) sowie 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (C. PORTOFÉE); 24.08. 1 ad. Hauke-Haien-Koog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN, R. MARTIN) und 1 dz. nach S Dagebüll/NF (M. KÜHN); 02.09. 1 dj. Gotteskoog/NF (C. PORTOFÉE) sowie 5 dj. Acker zwischen Bojendorf und Wallnau/Fehmarn (J. SCHWIRK, O. SCHLICHTING); 07.09. 1 dj. Sönke-Nissen-Koog/NF, 16.09. 1 dj. SIMONSBERGER KOOG/NF (M. KÜHN); 09.09. 1 dj. östl. Tetendüllspieker/NF (M. KÜHN,

K. DUREK, K. GÜNTHER, GARVE, PITTIVUS u.a.); 27.09. 1 dj. Sörenswai/Föhr (E. & P. ERLEMANN, A. STEINBECK lt. M. KÜHN).

2007: 21.07. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (P. SCHLEEF), hier auch am 02.09. 1 Ex. (H. H. MÜLLER) sowie vom 02.10.-12.10. 1 dj. (SUMPER, D. ALTMANN, C. PORTOFÉE, WESTKÜSTEN-VOGELKIEK-TEAM, BERG, A. & I. FAHNE, H. H. MÜLLER); 21.08./22.08. je 1 dj., 23.08. 2 Ex. Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog/NF (C. PORTOFÉE); ebenfalls 23.08. 1 dj. Cecilienkoog/NF (M. KÜHN); 23.09. 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (B. & S. SCHUSTER).

2008: 17.08. 1 Ex. Hallig Hooge/NF, 24.08. 3 dz. Hamburger Hallig/NF (M. & S. KÜHN); 20.08. 4 Ex. Überschwemmung Mechow/RZ (J. REHFELDT); 22.08. 1 Ex. Neufelderkoog/HEI (K. DALLMANN); 26.08. 1 ad., 27.08. 2 ad., 28.08. 1 ad. und 1 dj. Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog/NF (C. PORTOFÉE); 05.09. 1 Pk. unter Goldregenpfeifern Grüner Brink/Fehmarn (P. GAUL, B. KOOP) sowie 1 dz. nach Süd Meldorfer Speicherkoog/HEI (K. GÜNTHER), in letzterem auch am 07.09. 1 Ex. (H. H. MÜLLER); 14.09. 2 dj. St. Peter-Bad/NF (K. GÜNTHER); 15.09. 1 dz. Meldorf/HEI (P. MEISTER, SANDERS).

**Regenbrachvogel, *Numenius phaeopus*:
Durchzügler**

Rast: In den letzten Jahren nimmt die Anzahl der Meldungen größerer Trupps von der Festlandsküste und sogar aus dem Binnenland zu: 13.07.2006 82 Ex. Sönke-Nissen-Koog/NF (K. GÜNTHER). Anfang Mai 2007 mehrfach 32 Ex. Meggerkoog/SL (H. JEROMIN); 11.07.2007 136 Ex. Nahrung suchend Osterkoog südl. der Soholmer Au/NF (M. & S. KÜHN); 04.08.2007 73 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 27.04.2008 65 Ex. Dörpum/NF (C. PORTOFÉE); 03.08.2008 114 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

Zug: 2008 ein eindrucksvoller Frühwegzug an der Untertrave/HL mit max. 83 Ex. am 28.06. (M. & E.-C. PAULIEN, B. KOOP).

**Großer Brachvogel, *Numenius arquata*:
Brutbestand: 300 Rp. (MICHAEL-OTTO-INSTITUT IM NABU)**

Rast: hohe Binnenlandzahlen und bisher unbekannte Schlaforte: 04.11.2007 200 Ex. Hachedesand/Elbe (F. RINGE); 24.11.2007 75 Ex. Geesthacht/RZ (A. FRÄDRICH).

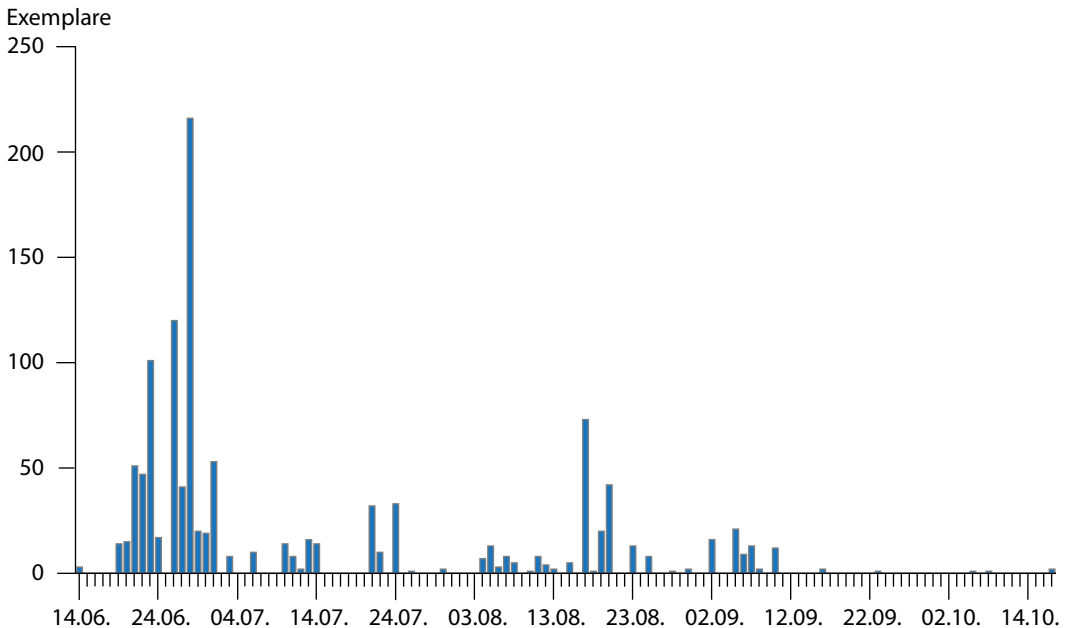


Abb. 12: Zugphänologie des Großen Brachvogels (n = 1.163) an der Untertrave/HL von 06. Juni-bis 20. November 2006 nach nahezu täglichen Planzugerfassungen durch M. & E.-C. PAULIEN. Nicht dargestellte Tage am Anfang und Ende der X-Achse waren ohne Sichtungen.

Fig. 12: Migratory phenology of Curlews (n = 1,163) at the lower Trave river, June-November 2006.

Zug: 2006 gab es vor allem an der Untertrave/HL einen eindrucksvollen Frühwegzug des Großen Brachvogels (M. & E.-C. PAULIEN, Abb. 12).

Winter: Der Brachvogel gehört zu den typischen Wintervögeln an der Westküste: z.B. 05.02.2008 mindestens 2.800 Ex. an der Eidermündung (C. MOSKALIUK, C. GATHMANN, CLAUSEN) sowie 1.943 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 10.02.2008 1.000 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (A. LENSCH).

Uferschnepfe, *Limosa limosa*:

ssp. *limosa limosa* – Brutbestand: 1.250 Rp. (MICHAEL-OTTO-INSTITUT IM NABU)

ssp. *limosa islandica* – Gast, in geringer Anzahl Durchzügler

Uferschnepfe, *Limosa limosa limosa*:

Brutzeit: deutlicher Bestandsrückgang in den letzten Jahren. Im Osten nur noch vereinzelte Bp. im Raum Wallnau/Umgebung/Fehmarn mit zumeist geringem Bruterfolg: 2008 anfangs 6 Bp. Wallnau/Fehmarn, nach Geleeverlusten durch Prädatoren 4 Bp. umgesiedelt auf eine Fläche am Fastensee/Fehmarn, deren Gelege durch Mahd verloren gingen (B. KOOP, O. SCHLICHTING). Im Kreis PI und dem südlichen Teil des Kreises IZ im Berichtszeitraum lt. H.-H. DÜRNBERG insgesamt etwa 12-15 Rp. und damit deutlich weniger als bei den Kartierungen zum Brutvogelatlas (BERNDT et al. 2003). Auf Föhr ist der Brutbestand höher als bislang angenommen. Eine gezielte Untersuchung durch das MICHAEL-OTTO-INSTITUT IM NABU erbrachte hier 2008 93 Rp. (A. HELMECKE). Neue Brutorte: Anfang Mai 2006 1 Ex. balzend Norddorfer Marsch/Amrum (H.-L. HEIMBACH). 25.05.2008 1 Bp. östliches Neufelder Vorland/HEI (K. DALLMANN).

Rast: Größere Ansammlungen an der Westküste: 19.06.2007 644 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER). 08.04.2008 430 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

2006 späte Daten von Fehmarn: 09.10. 1 Ex. Wallnau, 4 Ex. Grüner Brink (S. LUNK, N. SCHMELL, D. JOERN); 24.11. 2 Ex. Wallnau (S. PAUL, F. BINDRICH); 27.11. 3 Ex. Grüner Brink (O. SCHLICHTING), (sehr) spät. Bei derart späten Daten besteht der Verdacht auf *L. l. islandica*. Am 10.12.2006 noch 5 Ex. im Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN).

Isländische Uferschnepfe, *Limosa limosa islandica* (*):

Die Unterart wird inzwischen zu beiden Zugzeiten regelmäßig in geringer Anzahl in Schleswig-Holstein be-

obachtet, auf dem Heimzug vor allem im (März/)April, auf dem Wegzug vorwiegend im November:

2006: ****anerkannte Nachweise** (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 13.04. 9 Ex., ad. und 2. Kj., meist ♂, jedoch auch ein auf Island farbberingtes ♀, 15.04. 10 ♂ Meldorfer Speicherkoog/HEI, 29.04. 2 ♂ Beltringharder Koog/NF, 10.11. 32 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (K. GÜNTHER); 24.11.-26.11. 1-3 Ex., 1. Kj. Grüner Brink/Fehmarn und Wallnau/Fehmarn (F. BINDRICH, S. PAUL, O. SCHLICHTING);

*****weitere:** 13.01. 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 09.04. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD, W. HAMPE); 12.04. 6 (D. MÜLLER-WICHARDS), 09.05. 13 Ex. Oldensworter Vorland/NF (H. A. BRUNS); 14.04. 1 ad. ♀ Hattstedtermarsch/NF (R. REHM), farbberingt auf Island; 08.07. 1 ad. ♂, 09.07. 2 Ex. (neben 65 Ex. der Nominatform) Katinger Watt/NF (O. EKELÖF); 14.11. 7 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

2007: ****anerkannte Nachweise** (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 20.03. 3 Ex. Beltringharder Koog/NF, 05.04. 10 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI, 10.04. 1 ♂ Katinger Watt/NF und 2 ♂ Oldensworter Vorland/NF (K. GÜNTHER), in letzterem am 22.04. 8 ♂ (M. & S. KÜHN); 28.03. 5 ♂ Tetenbüllspieker/NF, 14.04. 3 ♂ Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN); 05.04. 2 Ex. Brückengrabenniederung/NF (C. PORTOFÉE); 13.08. 2 ad. ♂ Hauke-Haien-Koog/NF, am 25.09. hier 24 Ex. (K. GÜNTHER);

*****weitere:** 20.03. 1, 28.03. und 17.04. jeweils 3 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (C. PORTOFÉE, R. MARTIN, T. VALDIC), am 04.11. hier 20 und am 10.11. sogar 60 Ex. (K. GÜNTHER, C. PORTOFÉE); 31.03./15.04. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (F. ISER); im April bis 76 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (B. M. PHILLIPS, N. GAEDECKE, H. H. MÜLLER), am 21.11. hier 9 (H. H. MÜLLER).

2008: ****anerkannte Nachweise** (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 15.03. 1 sowie am 05.04. und 04.05. jeweils 2 Ex. Rickelsbüller Koog/NF, 30.03. 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (C. PORTOFÉE); 03.04. 1 ♂ Hattstedtermarsch/NE, 15.07. 1 ad. ♂ Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN), in letzterem am 23.07./24.07. 5-8 Ex., ad. und 1. Kj. (J. DIERSCHKE), am 26.07. 30 ad. (K. GÜNTHER), am 18.08. 78 Ex. (D. BÖRTITZ, D. NAGLATZKI) und am 05.12. 24 Ex. (M. KÜHN);

*****weitere:** 05.04. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (G. TEENCK); 08.04. 3 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 14.07. 3 Ex., 16.07. 7 Ex., 28.07. 8 Ex. sowie 21.08. 10 ad. und 1 dj. Hauke-Haien-Koog/NF (O. EKELÖF);

28.12. 8 Ex. Lore Dagebüll-Schlüttsiel/NF (A. & I. FAHNE).

Waldschnepfe, *Scolopax rusticola*:
Brutbestand: 900 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Eine der schwierigsten Arten mit hohem „Unsicherheitsfaktor“. Es ist möglich, dass die zahlenmäßige Bestandszunahme gegenüber dem Zeitraum 1985-1994 (610 Rp., BERNDT et al. 2003) in erster Linie auf eine bessere Kenntnis zurückzuführen ist. Im Rahmen von ADEBAR sind zahlreiche Dämmerungsexkursionen durchgeführt worden.

Zwergschnepfe, *Lymnocyptes minimus*:
Durchzügler

Die Art wird meist nur gesehen, wenn sie abseits von Wegen an feuchten Stellen aufgescheucht wird:

2006: Region Ost: 5 Beobachtungen mit 8 Ex., max. 17.11. 3 Ex. Spülfläche Flemhuder See/RD (R. K. BERNDT).

Region West: Meldungen von 10 Orten, max. 6 Ex. am 01.05. Olversumer Vorland/NF (A. EILERS); späteste auf dem Heimzug: 14.05. 1 Ex. Oldensworter Vorland/NF (A. EILERS).

2007: Region Ost: 12 Beobachtungen mit 13 Ex., früheste auf dem Wegzug: 11.07. Kiesgrube Ramsdorf/RD (S. LORENZEN); späteste auf dem Heimzug: 02.05. Wildes Moor/RD (G. DUMKE).

Region West: Meldungen von 8 Orten; max. 6 Ex. am 04.11. Katinger Wat /NF (H. A. BRUNS); früheste auf dem Wegzug: 24.07. 1 Ex. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT).

2008: Region Ost: 9 Beobachtungen mit 9 Ex. Region West: Meldungen von 14 Orten, max. 3 Ex. am 20.11. Tetenhusener Moor/SL (B. LEZIUS).

Daten von: F. ALLMER, J. W. BERG, R. K. BERNDT, H. A. BRUNS, A. DREWS, G. DUMKE, A. EILERS, O. EKELÖF, I. & A. FAHNE, J. FORSTER, T. HANSEN, D. HAUSCHILD, T. HOLSTEN, D. JOERN, O. KLOSE, M. KÜHN, H. LEMKE, A. LENSCH, B. LEZIUS, S. LUNK, S. LORENZEN, R. MARTIN, J. MOHRDIECK, H. H. MÜLLER, B. M. PHILLIPS, U. RINKE, E. ROSENKRANZ, P. SCHLEEF, N. SCHMELL, A. SCHULZ-BENICK, M. SOMMERFELD, C. STIELOW, H. THIES, G. ULRICH, G. WOHLGEMUTH.

Doppelschnepfe, *Gallinago media* (*):
Seltener Gast, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1931)

Seit den 1950er und 1960er Jahren kontinuierlicher Rückgang der Meldungen (s. RADOMSKI 2009): ***24.08.2007 1 Ex. aufgescheucht im Wilden Moor/RD, fliegt arttypisch mit „burrendem Fluggeräusch“ auf (S. RATHGEBER, OBRACAY). ***13.05.2008 1 Rupfung Colsrakmoor/SL (W. DAUNICHT); ***18.05.2008 1 Ex. Dithmarscher Eidervorland/HEI (H. A. BRUNS).

Bekassine, *Gallinago gallinago*:
Brutbestand: 970 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der Bestand ist deutlich rückläufig, viele Vorkommen im Hügelland sind erloschen, dies gilt zumindest für folgende Gebiete: Lebrader Teiche/PLÖ, Lebrader Moor/PLÖ, Uferwiesen Lanker See/PLÖ, Thranbruch/SE. Insbesondere im Neustädter Binnenwasser/OH, in den Schönberger Salzwiesen/PLÖ und in der Hohwacher Bucht/PLÖ bestehen die Bestände bestenfalls noch aus Einzelpaaren (B. KOOP). Die Vorkommensschwerpunkte liegen im Westen des Landes, vor allem in der Eider-Treene-Sorge-Niederung, hier z.B. alleine im Delver Koog/HEI 2006 23 Rev. (H. JEROMIN).

Bestandsangaben: Kleiner Binnensee/PLÖ 2006 und 2008 1 Rev. (P. MICHEL, B. KOOP); 18.04.2006 5 balzende Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. SCHWARZE, H. TAUDIEN, B. KOOP); 27.05.2006 2 Rev. Nienwohlder Moor/OD (S. GRELL); 06.06.2006 4 Rev. Grotmoor/SE (T. HANSEN). 2007 14 Rp. Pagensand/PI (F. ALLMER) bzw. 5 Rp. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT).

Späte Balz: 13.09.2006 1 balzendes Ex. Alte Sorge-Schleife/SL (H. A. BRUNS).

Auffälliger Zug: 26.09.2007 129 dz. Ockholmer Westerkoog/NF (M. KÜHN).

Winter: 2006/2007: im Mildwinter an etlichen Stellen einzelne, maximal: 03.01. 104 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN, W. PETERSEN-ANDRESEN); 24.01. > 50 Ex. Hattstedtermarsch/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN); weitere: 22.12. 13 Ex. Spülflächen Flemhude/RD (R. K. BERNDT); 24.12. 6 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (P. MICHEL). 09.01. 18 Ex. Buttermoor/PI (U. RINKE); 24.01. 6 Ex. Meggerkoog/SL (G. DUMKE); 25.01. 5 Ex. Katinger Watt/NF (T. HOLSTEN); 19.02. 4 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (P. ZEELEN).

2007/2008: 27.01. 30 Ex. in der Lagune Bottsand/PLÖ aus dem Röhricht auffliegend (B. WAGNER) – hohe Zahl.

Wilsonwassertreter, *Phalaropus tricolor* (*):
Seltener Gast

2007 und insbesondere 2008 auffällig viele Beobachtungen. Zuvor gab es insgesamt erst acht Nachweise dieses nordamerikanischen Brutvogels in Schleswig-Holstein.

2007: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 04.08.-08.08. 1 ad. Beltringharder Koog/NF (M. & S. KÜHN, C. PORTOFÉE, R. GERKEN u.a.); 18.08.-22.08. 1 ad. Rickelsbüller Koog/NF (C. MONING, C. PORTOFÉE, M. KÜHN, M. FLEISCHER u.a.), nicht identisch mit dem Vogel Anfang August im Beltringharder Koog/NF.

2008: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 05.07.-21.07. 1 Sk. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE, N. REUPKE, K. GÜNTHER, B. M. PHILLIPS, H. VOLMER, ROMANSKI, WOLF); 07.07./08.07. 1 ad. ♀ Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE, A. BRUCH u.a.); 21.07.-03.08. 1 ad. ♂ Fahretofter Koog/NF und Nordbecken des Hauke-Haien-Kooges/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE, C. SCHMIDT, T. HANSEN, N. HANSMANN, J. FORSTER, C. WEGST, O. EKELÖF, B. M. PHILLIPS, H. VOLMER, ROMANSKI, WOLF).

Odinshühnchen, *Phalaropus lobatus*: Durchzügler

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung (Heimzug): 13.05.2006 1 Ex. Katinger Watt/NF (BERG). 06.05.2007 1 Ex. Schlüttsiel/NF (T. HANSEN). 30.04.2008 1 Ex. Katinger Watt/NF (M. & S. KÜHN). Letztbeobachtung (Wegzug): 14.09.2006 3 Ex. Rantumbecken/Sylt (R. MARTIN). 13.10.2007 1 Ex. Krummsteert/Fehmarn (G. WOHLGEMUTH). 06.10.2008 2 Ex. Katinger Watt/NF (M. FINKEL).

Zug: Maximalzahlen (ab 5 Ex.), im Spätsommer 2006 gab es einen auffälligen Einfluss:

2006: Mitte August bis 17 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE), am 25.08. hier sogar 19 Ex. (C. PORTOFÉE); 20.08. 18 Ex. (!) Wallnau/Fehmarn (B. MORETH), bisheriges Maximum von der Ostseeküste; August bis 10 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. & S. KÜHN, N. ROLAND); 17.08. 8 Meldorfer Speicherkoog/HEI (F. WEISS); 21.08. 6 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN, R. MARTIN); 17.08./20.08. jeweils 5 dj. Grüner Brink/Fehmarn (B. KOOP u.v.a. bzw. T. HANSEN).

2007: 06.08. 5 Ex. St. Peter-Ording/NF (J. KIECKBUSCH, K. ROMAHN); 12.08./14.08. jeweils 6 Ex., 16.08. 7 Ex., 18.08. 12 Ex., 22.08. 7 Ex., 23.08. 13 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. & S. KÜHN, W. SCHRECK, N. ULLRICH, C. WEGST); 19.08. 6 Ex. (1 ad., 5 dj.) Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 29.08. 6 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (A. & I. FAHNE).

2008: 11.09. 5 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN), am 16.09. hier 6 Ex. (C. PORTOFÉE).

Weitere Region Ost: 25.08.2006 1 dj. Ruppertsdorfer See/OH (J. HÖPER); 26.08.2006 1 Ex. Weiher westlich Subkrogsee/OH (R. K. BERNDT) – Daten aus dem Binnenland sind spärlich. 19.09.2007 1 dj. Klärteich Bockhorn/SE, bereits 02.10.1995 1 Ex. Klärteich Weddelbrook/SE (H. THIES) - bisher die beiden einzigen Beobachtungen von solch kleinen Binnengewässern!

Thorshühnchen, *Phalaropus fulicarius* (*): Durchzügler in geringer Anzahl

2006: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 21.10. 1 Ex. Westerland/Sylt (M. KÜHN, F. DANNENBURG); 16.11. 1 Ex. Mauser ins 1. Winterkleid Salzensee/Fehmarn (N. SCHMELL), 5. Fund von der Insel; 08.12. 1 Ex., 1. Kj. zwischen Dikjen-Deel und Rantum/Sylt (R. MARTIN), spät;

***weitere: 15.09. 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (E. & P. ERLEMANN).

2007: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 01.09. 1 dj. Fuhlehörn/Nordstrand (M. KÜHN); 02.09./03.09. 1 dj. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN, C. KÖNIG); 11.09. und 22.09. 1 dj. Katinger Watt/NF (M. KÜHN bzw. R. DANNENBERG, M. FLEISCHER); 19.09.-26.09. max. 3 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE, R. MARTIN, B. FISCHER, B. & S. SCHUSTER, A. GRZYWATZ, C. ENGELHARDT); 15.10. 1 Ex. zwischen Hallig Langeness und Amrum, Fotos (D. FLEET, G. NEHLS); 10.11./11.11. 1 dj. Keitum/Sylt (I. GRUNWALD, H. SCHUMANN); 24.11. 1 Ex. vor Süssau/OH (C. PORTOFÉE);

***weitere: 01.01. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER), im Winter sehr selten; 11.05. 1 Ex. ins Pk. umfärbend Meldorfer Speicherkoog/HEI (K. GÜNTHER); 09.09. 1 dj. Katinger Watt/NF (O. & B. EKELÖF bzw. J. DÜTTING, S. KEMNITZER, H. SEITZ); 10.11. 1 dj. Dieksanderkoog/HEI (lt. M. BEVERUNGEN).

2008: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 09.10.-12.10. 1 dj. St. Peter-Böhl/NF, binnendeichs (M. KÜHN, N. REUPKE, J. SOHLER u.a.); 10.11. 2 dz. Westerland/Sylt (M. KÜHN); 14.11. 1 dj. Hallig Hooge (N. HAASS); 20.11. 1 dj. Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE).

***weitere: 17.10. 1 dz., 18.10. 4 dz. (H. H. MÜLLER) sowie 20.10. nochmals 1 Ex. (H. TAUDIEN, H. NEUMANN) Meldorfer Speicherkoog/HEI.

Flussuferläufer, *Actitis hypoleucos*: Brutbestand: 0-3 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 16.04.2006 1 Ex. Fährmannssand/PI (H. DUNCKER). 22.02.2007 8 Ex.

Bornholt/RD (W. BUCHHEIM). 13.03.2008 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (A. & I. FAHNE). Letztbeobachtung: 19.10.2006 1 Ex. Mole Puttgarden/Fehmarn (N. SCHMELL).

Brutzeit: Brutnachweise gelingen nicht alljährlich und erfolgen an wechselnden Orten. Daher gibt es keinen stabilen Bestand. Bruthin- und -nachweise 2006-2008: 17.06.2006 1 Bp. mit 1 juv. Boberger Niederung/HH (G. RASTIG), seltener Brutnachweis; Anfang Juni 2006 1 Ex. mit Warnrufen am Ufer der Gutsteiche Gut Augustenhof/RD (H. ANDRITZKE), Brutverdacht!

Rast: größere Trupps (ab 50 Ex.): 17.07./19.07.2007 67 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN); 22.07.2007 89 Ex. Rickelsbüller Koog/NF und 76 Ex. Tetenbüllspieker/NF (M. & S. KÜHN); 13.08.2007 50 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI. 06.07.2008 90 Ex. in zwei Trupps Stenodde-Kniepbucht/Amrum (K. GÜNTHER).

Winter: Im Winter 2006/2007 kam es erstmals zur durchgehend belegten Überwinterung (nachfolgend auch 2007/2008 und 2008/2009) am NOK, im Raum Kieler Hafen/KI (W. BUCHHEIM). Vom 27.10.2007 bis 14.02.2008 1-3 Ex. an verschiedenen Stellen in Kiel, Schwentine-Mündung und NOK (W. BUCHHEIM, T. HANSEN). Zwischen dem 04.12.2008 und 04.02.2009 1 Ex. Trave Alt Lübeck/HL, am 27.12.2008 hier 1 Ex. und 1 Ex. Trave Dänischburg/HL (M. & E.-C. PAULIEN). Wahrscheinlich hat 1 Ex. bereits im Winter 1987/88 an der Trave am Schellbruch/HL überwintert (zwei Beobachtungen, B. WENDORF).

Einmalige Winterfeststellungen: 05.12.2005 1 Ex. Sehestedt/RD (W. BUCHHEIM), Nachtrag zum Jahresbericht 2003-2005. 11.02.2007 1 Ex. Oldenburger Graben bei Koselau/OH (K. FIEHL). 20.12.2008 1 Ex. Katinger Watt/NF (R. MULSOW, JOCHIMS, RICHTER).

Terekwasserläufer, *Xenus cinereus* (*):
Gast

Die Anzahl der Nachweise hat im Berichtszeitraum deutlich abgenommen. 2008 erstmals seit 1992 kein Vorkommen im Bereich Katinger Watt/NF (s. KOOP et al. 2009, JEROMIN et al. 2007):

2006: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 11.05.-16.05. 1 Ex. Eiderwatt westlich Katinger Watt/NF (M. KÜHN, M. JÖNCK, K. GÜNTHER, C. PORTOFÉE, BERG, JUNG); 21.05. 1 Ex. Vorland Kaiser-Wilhelm-Koog/HEI (K. GÜNTHER, H. LEMKE, K. DUREK, H. LEMKE, D. ZOPF, FROHNMAIER); 24.06.-27.06. 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN, W. SCHRECK, S. ARBEITER bzw. O. EKELÖF); 07.07. 1 Pk. Hauke-Haien-Koog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN, M. KOBLOWSKY), 2005 als Brutvogel

bei Oulu/Finnland farbberingt; 23.07. 1 ad. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE);

***weitere: Anfang Mai 1 Ex. Adenbüller Koog/NF (K. JEROMIN); 11.05. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 21.05. 1 Ex. Tetenbüllspieker/NF, außen-deichs (SPAANS lt. K. GÜNTHER).

2007: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 12.05.-21.05. max. 2 Ex. Katinger Watt/NF (M. KÜHN, D. GRUBER, K. GÜNTHER, R. MARTIN, A. & I. FAHNE, C. ENGELHARDT, S. GARTHE, B. MENDEL, S. WOLF, C. GATHMANN, BERG, K. BÜTJE, H. A. BRUNS, P. SCHLEEF, C. PORTOFÉE); 13.05. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI, Fotos (P. SCHLEEF);

2008: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 04.06. 1 Ex. Dieksanderkoog/HEI (K. GÜNTHER); 08.07.-20.07. 1 ad. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN, T. HANSEN, N. HANSMANN, J. FISCHER, J. FORSTER).

Dunkler Wasserläufer, *Tringa erythropus*:
Durchzügler

Rast: die größten Ansammlungen: 2006: 06.07. > 1.200 Ex. Beltringharder Koog/NF (B. & S. SCHUSTER); 09.07. 1.400, 25.07. 1.700 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 2007: 13.07. 1.000 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (B. M. PHILLIPS); 17.07./19.07. 1.123 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN). 2008: 03.08. 1.080 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 04.08. 1.000 Ex. Katinger Watt/NF (H. SEITZ).

Winter: In den Mildwintern 2006/07 und 2007/08 gab es möglicherweise Überwinterungsversuche: 09.01./23.01.2007 2 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER, K. GÜNTHER); 24.01.2007 4 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN, K. GÜNTHER). 06.01.2008 2 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 26.01.2008 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 28.01.2008 1 Ex. Süderhafen/Nordstrand (M. KÜHN). Ansonsten ziehen die letzten Ex. im Dezember ab (KOOP et al. 2009).

Rotschenkel, *Tringa totanus*:
Brutbestand: 5.300 Rp. (ADEBAR)

Rast: größere Rastvorkommen: 13.07.2007 2.180 Ex. Eiderwatten (K. GÜNTHER); 17.07./19.07.2007 1.204 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN).

Teichwasserläufer, *Tringa stagnatilis* (*):
Durchzügler in geringer Anzahl

Deutlicher Anstieg der Meldungen seit Anfang der 1990er Jahre (RADOMSKI 2009) – wirkliche Zunahme oder bessere Kenntnis?

2006: 01.05. 1 Pk. Katinger Watt/NF (M. & S. KÜHN); 18.06./02.07./19.07. je 1 Ex. Wallnau/Fehmarn (M. HAUPT, T. HERFURTH, J. HÖPER, B. MORETH); 21.07.-25.07. 1 ad. Meldorfer Speicherkoog/HEI (K. GÜNTHER, C. ENGELHARDT, H. H. MÜLLER), hier auch am 17.08./21.08. je 1 Sk. (JACOBS, DITTRICH, H. H. MÜLLER); 23.08. 1 Ex. Fährmannssand/PI (U. RINKE); 09.09./10.09. 1 Ex. Tetenbüllspeiker/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN).

2007: 28.04. 1 Pk. Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE); 24.05. 2 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (B. M. PHILLIPS), hier am 15.07. 1 ad., am 31.07./02.08. je 1 dj. sowie spät am 09.10. noch 1 ad. (H. H. MÜLLER, A. HALLEY); 07.07. 1 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (B. MORETH); 02.08./29.08. 1 ad. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, A. & I. FAHNE); 21.08.-30.08. 1 Ex. Wallnau/Fehmarn (D. ALTMANN, N. GAEDECKE, I. & A. FAHNE, B. MORETH).

2008: 10.05./11.05. 1 Ex. Katinger Watt/NF (M. & S. KÜHN, J. SOHLER); 20.06.-01.07. 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN); 13.07. 1 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (T. HANSEN, N. HANSMANN, J. FISCHER, J. FORSTER); 15.07. 1 ad. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER), hier am 16.08. 1 Ex. (A. HALLEY) und am 05.09. 1 dj. (H. H. MÜLLER, K. GÜNTHER).

Grünschenkel, *Tringa nebularia*:

Durchzügler

Winter: 01.01.2007 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER), seltener Winternachweis.

Kleiner Gelbschenkel, *Tringa flavipes* (*): **Seltener Gast**

****Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009):** 20.07.-23.07.2007 1 ad. mausernd Pk.-Sk. Wallnau/Fehmarn (N. GAEDECKE, H. LEMKE, H. BEHMANN, J. LANGBEHN, N. SCHMELL u.a.).

Waldwasserläufer, *Tringa ochropus*:

Brutbestand: 31 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Verbreitungsschwerpunkt ist der Südosten des Landes, insbesondere der Sachsenwald/RZ und die Wälder im Schaalsee-Gebiet/RZ (B. KOOP). Daneben gibt es mehrere Vorkommen im Kreis OD (H. WIRTH). Im Sachsenwald/RZ scheinen die Waldwasserläufer von den massenhaft vorkommenden Wildschweinen zu profitieren, indem die Schweine Uferbereiche der SCHWARZEN Au vegetationsfrei halten, wo die Waldwasserläufer gut Nahrung suchen können. Brutverdacht abseits des Verbreitungsschwerpunktes: 2007 und 2008 1 Rp. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT).

Winter: weitere 2005/2006 (s. KOOP et al. 2009): 26.02. 2 Ex. über Wald kreisend und rufend bei Kasseburg/RZ (A. FRÄDRICH), eventuell Brutvogel des Sachsenwaldes?

2006/2007: im Mildwinter auffallend viele Meldungen: 15.11. 7 Ex. Grabauer See/OD (S. GRELL), am 20.12. hier 15 Ex. (J. W. BERG); 19.12. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 23.12. 2 Ex. Methorstteich/RD (R. K. BERNDT); 24.12. 1 Ex. Spülflächen Flemhuder See/RD (H. LEMKE). 24.01. 1 Ex. Kükelser Teiche/SE, 28.01. 1 Ex. Wardersee/SE sowie 06.02./14.02./19.02. je 1 Ex. Ackersenke bei Pohnsdorf/OH (H. THIES).

2007/2008: 04.12./17.12. je 1 Ex. Oldensworter Vorland/NF (H. A. BRUNS, J. SOHLER); 12.12. 3 Ex. Lecker Au/NF (C. PORTOFÉE); 14.12. 4 Ex. Methorstteich/RD (R. K. BERNDT); 27.12. 1 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (A. & I. FAHNE). 27.01. 14 Ex. Grabauer See/OD (S. HEER).

2008/2009: 04.12. 12, 24.12. 18 Ex. Grabauer See/OD (S. GRELL). 15.01. 2 Ex. Methorstteich/RD (R. K. BERNDT) sowie 1 Ex. Dreisdorf-Norderfeld/NF (M. STURM).

Wintervorkommen gab es bereits in den 1970er Jahren am Grabauer See/OD und am Methorstteich/RD (OAG-Archiv), sie sind also keine neuen Entwicklungen. Es ist aber unbekannt, warum gerade diese beiden Gewässer bevorzugt werden, wo doch in jedem Winter zahlreiche Fischteiche trocken liegen und auch von Wasserläufen durchzogen sind.

Bruchwasserläufer, *Tringa glareola*:

aktuell wahrscheinlich nur Durchzügler, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1980)

Brutzeit: übersommernde Ex.: 2006 2 Ex. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT). 01.07.2007 2 P. sowie 1 Ex., bereits am 12.06. 3 Ex. Breitenburger Moor/IZ (H.-H. DÜRNBERG).

Rast: hohe Rastbestände ab 40 Ex. beschränkten sich weitgehend auf den Südwesten des Landes: 21.08.2006 42 Ex. Wedeler Marsch/PI (H. DUNCKER). 03.05.2007 40 Ex., 05.07.2007 42 Ex. Breitenburger Moor/IZ (H.-H. DÜRNBERG); 13.08.2007 > 50 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 05.07.2008 40 Ex. Wedeler Marsch/PI (B. KONDIELLA).

Rast/Zug: späte Vorkommen: 14.10.2006 noch 1 dz. Flüge/Fehmarn (B. KOOP) sowie 4 Ex. Wedeler Marsch/PI (D. RENNENBERG). 30.10.2007 1 Ex. Morsum/Sylt (A. & I. FAHNE).

Winter: 09.01.2008 1 Ex. Oldenburger Graben/OH (K. FIEHL), erste Winterbeobachtung im Lande!

Kampfläufer, *Philomachus pugnax*:

Brutbestand: 18 ♀ (2006, ADEBAR, OAG-Archiv).

Brutzeit: Inzwischen gibt es in Schleswig-Holstein fast keine regelmäßig besetzten Brutorte mehr, auch in vielen traditionellen Brutorten scheint die Art nur noch unregelmäßig vorzukommen. Region West: 2006 1 ♀ Hallig Oland/NF, hier auch 2007 und 2008 (A. KÜHN, K. LUTZ). 04.06.2007 mind. 3 ♀ Oldensworter Vorland/NF an zwei Turnierplätzen (H. A. BRUNS). 2008 6 ♀ Beltringharder Koog/NF (B. KLINNER-HÖTKER, W. PETERSEN-ANDRESEN).

Region Ost: neben noch alljährlichen Meldungen zur Brutzeit vom Schwansen See/RD (K. PLAUMANN) am 26.05. und 12.06.2006 1 ♀ Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL bzw. B. KOOP) – noch Hoffnung auf Brut?

Winter: erneut einige Wintervorkommen (s. KOOP et al. 2009), die z. T. auf Überwinterungsversuche hindeuten: 2006/2007: 12.12./28.01. je 3 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 03.01.07 9 Ex. Eidermündung (H. A. BRUNS).

2007/2008: 09.12. 2 Ex. Wildes Moor/NF (O. & B. EKE-LÖF). 22.01. 5 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

2008/2009: 20.12. 2 Ex. Katinger Watt/NF (R. MULSOW, JOCHIMS, RICHTER); 26.12. 6 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Steinwälzer, *Arenaria interpres*:

Brutbestand: 1-5 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Nach der Wiederansiedlung 1982 (STRUWE 1983) gibt es immer wieder einzelne Bruten im schleswig-holsteinischen Wattenmeer, Brutnachweise sind jedoch selten. Nachtrag zum Dreijahresbericht 2003-2005 (KOOP et al. 2009): 04.06.2005 1 Bp. Stenodder Kliff/Amrum (J. FORSTER).

Sumpfläufer, *Limicola falcinellus*:

Durchzügler

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung (Heimzug): 13.05.2006 1 Ex. Katinger Watt/NF (BERG). 16.05.2007 5 Ex. Eidermündung (K. GÜNTHER). 10.05.2008 2 Ex. Eidermündung (K. GÜNTHER). Letztbeobachtung (Wegzug): 22.09.2006 1 dj. Süderoogsand/NF (K. GÜNTHER). 01.10.2007 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (H. H. MÜLLER, K. GÜNTHER). 19.09.2008 1 Ex. Trischen/HEI (M. DORSCH).

Rast: Region West: sowohl die Anzahlen der Meldungen als auch die Maximalzahlen nahmen im Berichtszeitraum leicht ab:

2006: auf dem Heimzug maximal 21 Ex. am 26.05. in den Eiderwatten (K. GÜNTHER) sowie 15 Ex. am 22.05. im

Kaiser-Wilhelm-Koog/HEI (K. GÜNTHER, K. DUREK, H. LEMKE, D. ZOPF, FROHNMAIER); auf dem Wegzug maximal 7 Ex. am 31.07. im Dieksanderkoog/HEI sowie 6 Ex. am 23.07. im Neufelderkoog/HEI (K. GÜNTHER).

2007: auf dem Heimzug maximal 29 Ex. am 20.05. in den Eiderwatten (K. GÜNTHER) und 20 Ex. am 24.05. im Dieksanderkoog/HEI (N. GAEDECKE); auf dem Wegzug maximal 11 Ex. am 17.07. im Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN).

2008: auf dem Heimzug maximal 14 Ex. am 18.05. in der Eidermündung (K. GÜNTHER) sowie jeweils 5 Ex. am 17.05. im Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE) bzw. am 23.05. im Osewoldter Vorland/NF (M. KÜHN); auf dem Wegzug maximal jeweils 3 Ex. am 06.08. im Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE) bzw. am 21.08. im Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Region Ost: 2006: 25.05. 2 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL), selten auf dem Heimzug an der Ostsee; erste Wegzügler 16.07. 3 ad. Grüner Brink/Fehmarn (B. MORETH), am 18.07. hier 1 ad. (B. KOOP) sowie 17.08.-26.08. mind. 5 dj. und bis 12.09. 1-2 dj (B. KOOP u.v.a., IOC-Exkursion, B. MORETH, T. HANSEN); 21.08. 2 dj. Strandsee Schmoel/PLÖ (P. MICHEL).

2007: 21.08. bis mind. 01.09. 1 dj. Grüner Brink/Fehmarn (T. HANSEN, N. GAEDECKE).

2008: 20.08.-30.08. 1 dj. Grüner Brink/Fehmarn (N. SCHMELL, B. MORETH, B. KOOP u.a.); 29.08. 1 dj. Sehendorfer See/PLÖ (C. ENGELHARDT).

Bindenstrandläufer, *Micropalama himantopus* (*):
Seltener Gast

**Von der Art gelang im Berichtszeitraum der zweite anerkannte deutsche Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 20.07.2008 1 ad. Strandsee Hohenfelde/PLÖ (T. RUNGE).

Grasläufer, *Tryngites subruficollis* (*):
Seltener Gast

**Im Berichtszeitraum vier anerkannte Meldungen dieses Gastes aus Nordamerika (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009):

17.07./18.07.2007 1 ad., Pk. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. & S. KÜHN u.a.); 01.10.-09.10.2007 1 dj. Meldorfer Speicherkoog/HEI (K. GÜNTHER, M. KÜHN, H. H. MÜLLER, C. PORTOFÉE, A. & I. FAHNE, SUMPER, D. ALTMANN). 23.05.2008 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (G. TEENCK, P. SCHEITHE); 23.08./24.08.2008 1 ad. Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN, C. RANDLER).

Knutt, *Calidris canutus*:**Durchzügler**

Zug: 2007 gab es einen auffallenden Jungvogeldurchzug an der Ostseeküste, herausragend: 01.09. 120 Ex., 03.09. 170 Ex. Sandbank Grüner Brink/Fehmarn (N. SCHMELL, T. HANSEN, J. SCHWIRK u.a.); 12.09. 180 Ex. Laboe/PLÖ (K. BÜTJE).

Weitere: 21.08. 13 dj. Wardersee, Wensiner Ufer/SE (H. THIES); 11.09. 32 Ex. am Surfstrand Pelzerhaken/OH, sehr vertraut (O. KLOSE, B. KOOP).

Winter: 2005/2006: 04.03. 2 Ex. Stakendorfer Strand/PLÖ (R. K. BERNDT); 14.03. 2 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (I. & A. FAHNE); in kälteren Wintern selten an der Ostsee.

Zwergstrandläufer, *Calidris minuta*:**Durchzügler**

Winter: 03.01.2007 1 Ex. Eidermündung (H. A. BRUNS), seltene Winterbeobachtung.

Temminckstrandläufer, *Calidris temminckii*:**Durchzügler**

Zug: im Berichtszeitraum deutlich seltener als in den Vorjahren (s. KOOP et al. 2009): auf dem Heimzug maximal 53 Ex. am 18.05.2007 im Olversumer Vorland/NF (H. A. BRUNS) und auf dem Wegzug maximal 22 Ex. am 23.07.2007 im Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE). Binnenland: 16.05.2006 12 Ex. Wardersee/SE (H. THIES), hohe Zahl für das Binnenland. 29.04./01.05.2007 3 bzw. 4 Ex. Haasberger See/NF (C. PORTOFÉE).

Weißbürcel-Strandläufer, *Calidris fuscicollis* (*):**Seltener Gast**

Die Art erreicht seit 1997 relativ regelmäßig mit einzelnen Ex. Schleswig-Holstein (RADOMSKI 2009, KOOP et al. 2009).

**Im Berichtszeitraum zwei anerkannte Meldungen (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 11.05./12.05.2008 1 Pk. Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN, C. PORTOFÉE, T. SACHER), hier auch 15.07.-23.07.2008 1 Pk. (M. KÜHN, C. PORTOFÉE, V. WEBER, C. WAGNER, J. PRÜTER, J. DIERSCHKE, C. WEGST).

Bairdstrandläufer, *Calidris bairdii* (*):**Sehr seltener Gast**

**2007 gelang in Schleswig-Holstein der neunte anerkannte deutsche Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 06.08. 1 Ex. Ockholmer Eindeichung/NF (M. KÜHN, R. GERKEN, N. GAEDECKE u.a.). In Schleswig-Holstein war es die dritte Beobachtung, nach einem

Vogel, der sich vom 18.05.-21.05.2000 im Melderfer Speicherkoog/HEI aufhielt (BERNDT et al. 2004) und einem weiteren am 21.08.2001 auf Helgoland/PI (SUDENDEY 2002).

Graubrust-Strandläufer, *Calidris melanotos* (*):**Seltener Gast**

Seit Mitte der 1990er Jahre regelmäßig mit einigen Ex. an der Westküste, vor allem in den Naturschutz- und Speicherkögen (s. RADOMSKI 2009, KOOP et al. 2009). Im Osten nur sporadisch:

2006: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 03.07. 1 ad. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 23.07.-09.08. maximal 2 ad. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. & S. KÜHN, O. EKELÖF, C. ENGELHARDT, C. PORTOFÉE, D. MÜLLER-WICHARDS, N. ROLAND); 29.08./30.08. 1 dj. Hauke-Haien-Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN);

***weitere: 30.07. 1 Ex. Neufelder Hafen/HEI (K. DUREK lt. K. GÜNTHER).

2007: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 28.07. 1 ad. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN);

***weitere: 13.07./16.07. 1 ad. Melderfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER, M. KÜHN); 21.07.-28.07. 1 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN), nördlich des Rickelsbüller Kooges/NF auf dänischer Seite am 20.09. ebenfalls 1 Ex. (B. & S. SCHUSTER).

2008: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 08.07.-13.07. 1 dj. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE, M. KÜHN, A. EVERS, T. HANSEN, N. HANSMANN, J. FISCHER, J. FORSTER); 13.09.-16.09. 1 dj. Melderfer Speicherkoog/HEI (DSK, H. H. MÜLLER);

***weitere: 02.05. 1 ad. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS); 25.05. 2 Ex. Wallnau/Fehmarn (OLLMANN).

Sichelstrandläufer, *Calidris ferruginea*:**Durchzügler**

Rast: hohe Rastbestände Region West, ab 500 Ex.: 27.07.2006 896 Ex. Osewoldter Vorland/NF (M. KÜHN, M. KOBLOWSKY); 12.08.2006 553 Ex. Fahretofter Eindeichung/NF (M. & S. KÜHN). 31.07.2007 560 Ex. Osewoldter Koog/NF (M. KÜHN); 05.08.2007 520 Ex. Melderfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 03.08.2008 1.023 Ex. Melderfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

Hohe Rastbestände Ost, ab 20 Ex.: 29.08.2006 20 Ex., 01.09.2006 25 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (T. HANSEN u.

a.). 03.09.2007 80 Ex., 05.09.2007 60 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (T. HANSEN u. a.).

Im Herbst 2007 gab es mehrere späte Nachweise: 13.10. 6 dj. Grüner Brink/Fehmarn (N. SCHMELL); 17.10. 4 Ex. Giesensand/PI, 23.10. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD); 27.10. 5 Ex. Katrevel/Sylt, 30.10. 1 Ex. Morsum/Sylt (A. & I. FAHNE).

Meerstrandläufer, *Calidris maritima*:
Durchzügler/Wintergast

Region Ost: 19.10.2006 bereits 3 Ex. Westmole Puttgarden/Fehmarn (N. SCHMELL); 19.11.2006 3 Ex. Bülk/RD (J. KIECKBUSCH). 17.12.2005 7 Ex., 10.02.2006 8 Ex., 24.01.2007 11 Ex. Bühnen Heidkate-Schönberger Strand/PLÖ (R. K. BERNDT). Diese Vögel wechseln eventuell auf die Westseite der Förde, hier 7 Ex. am 15.01.2006 auf den Bühnen vor Schilksee/KI (H. NEUMANN). 09.04.2008 noch 10 Ex. Bühnen vor Schilksee/KI, 14.12.2008 30 Ex. fliegend zwischen Bülk und Strande/RD, hohe Zahlen (N. GAEDECKE).

An der Westküste tritt die Art vor allem auf Sylt weiterhin regelmäßig auf, hier nur die größten Ansammlungen: 15.01.07 9 Ex. Westerland/Sylt (R. MARTIN, M. KÜHN); 29.01.07 5 Ex. Lister Hafen/Sylt (C. WEGST); 09.04.07 10 Ex. List/Sylt (R. MARTIN); 26.04.07 7 Ex. Lister Nehrung/Sylt (A. & I. FAHNE); 18.10.07 20 Ex. Düne Helgoland/PI (BERG). 19.03.08 21 Ex., 09.05.08 5 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN); 07.05.08 9 Ex. List/Sylt (C. PORTOFÉE).

Alpenstrandläufer, *Calidris alpina*:
Brutbestand: 0-4 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Bei den Kartierungen zu ADEBAR 2005-2008 wurden drei Brutvorkommen festgestellt: 1 Rev. im Bereich Lister Koog/Königshafen/Sylt (K. VOSS), 1 Rev. Rickelsbüller Koog/NF (W. PETERSEN-ANDRESEN), 1 Rev. Vorland Hedwigenkoog/HEI (N. MARKONES, N. GUSE).

Rast/Winter: 04.12.2007 370 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (B. KOOP) – hohe Zahl.

Ringablesung: 31.03.2006 1 ad. Sönke-Nissen-Koog/NF (R. REHM), mit Metallring aus dem Bereich Riga/Lettland.

Schwarzflügel-Brachschwalbe, *Glareola nordmanni* (*):
Sehr seltener Gast

**Nach zuletzt 2005 (KOOP et al. 2009) 2006 eine weitere anerkannte Beobachtung dieses Gastes (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009), der von Südosteuropa bis Mittelsibirien brütet (HAGEMEIJER & BLAIR 1997): 04.08.-20.08. 1 ad. auf Ackerbrache Cecilienkoog/NF (M. & S.

KÜHN, C. PORTOFÉE, D. MÜLLER-WICHARDS, N. ROLAND), am 19.08. auch im benachbarten Beltringharder Koog/NF (C. PORTOFÉE).

Rotflügel-Brachschwalbe, *Glareola pratincola* (*):
Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 11.05.2006 1 Ex. Wallnau/Fehmarn (T. MAHR). Nach einer Beobachtung 1987 bei Oehe-Schleimünde/SL (RADOMSKI 2009) der zweite anerkannte Nachweis aus Schleswig-Holstein.

Raubmöwen: An der Nordseeküste fällt der Durchzug vor allem bei Wetterlagen mit stürmischen westlichen Winden auf. An der Ostsee war 2007 ein herausragendes Raubmöwenjahr, auch in Südschweden (Vår Fågelvärd 6/2007).

Schmarotzerraubmöwe, *Stercorarius parasiticus*:
Durchzügler

In den Jahren 2006 und 2007 recht auffällig, vor allem an der Ostsee 2007 im Herbst sehr starker Durchzug, 2008 dagegen eher schwaches Auftreten:

2006: Region West (ab 4 Ex.): 11.08. 5 ad. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 03.09. 4 dz., 04.09. 25 dz., 20.09. 5 dz., 03.10 4 dz. Westerland/Sylt (M. & S. KÜHN, D. STURM, T. LUTHER, R. MARTIN, C. PORTOFÉE, B. FISCHER, M. REIMANN); 29.09. 4 dj. zwischen Büsum/HEI und Helgoland, am 01.10. im gleichen Bereich nochmals 4 Ex. (K. BÜTJE). Spät: 03.12. 1 Ex. Brokdorf/IZ (H. H. MÜLLER); 08.12. 1 dj. Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog/NF (M. KÜHN).

Region Ost: bereits am 11.06. 1 Ex. Elbe abwärts, Hachedsand gegenüber Geesthacht/RZ (G. RASTIG); 31.08. 13 dz. Grüner Brink/Fehmarn gen W (J. SCHWIRK, T. HANSEN, S. PLEINES u.a.); 09.09. 12 dz. gen W (4x2, 1x3, 1x1 Ex.) Pelzerhaken/OH (B. KOOP), Ergebnisse intensiver Erfassung.

2007: Region West (ab 4 Ex.): 19.04. 5 dz., 08.05. 11 dz. (6 d. M., 5 h. M.), 27.06. 6 Ex. (3 d. M., 3 h. M.), 19.09. 4 dz., 30.09. 8 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN, F. DANNENBURG, M. KÜHN, C. PORTOFÉE, B. FISCHER, C. WENDE, C. KÖNIG); 08.09. 5 Ex. (2 ad. h. M., 1 ad. d. M., 2 dj.) zwischen Büsum/HEI und Helgoland (K. BÜTJE); 10.09. 8 dj., dz. Meldorfer Bucht/HEI (M. KÜHN); 14.11. 6 dj. Brokdorf/IZ (C. WEGST); 17.11. 5 Ex. Störmündung bis Vorland St. Margarethen/IZ (U. LANGROCK, S. HEISE, J. RIEDELL). Im Binnenland: 20.06. 4 ad. gen W Spülfläche Tackesdorf/RD, 05.09. 3 dz. nach SW Spülfläche Oldenbüttel/RD (R. K. BERNDT).

Region Ost: 01.09. 30 dz. Fehmarnbelt (J. SCHWIRK, T. HANSEN, O. KLOSE u.a.); 03.09. morgens 5, nachmittags 2 Ex. (sowie 2 unbestimmte Raubmöwen) vor Bülk/RD (B. KOOP bzw. H. VOLMER); 07.09. 19 dz. (sowie 21 unbestimmte Raubmöwen) durch die Hohwachter Bucht nach NW (B. KOOP); 16.09. 3 dz. über Land gen W Klenzau/OH (O. KLOSE); 08.10. nochmals 8 dz. vor Pelzerhaken/OH gen W (B. KOOP).

2008: Region West (ab 4 Ex.): 14.08./17.10. je 4 dz. Westerland/Sylt (M. KÜHN, R. MARTIN, T. LUTHER, F. DANNENBURG, V. WEBER, J. VERMEHREN).

Falkenraubmöwe, *Stercorarius longicaudus*:

Durchzügler

2006: 08.09. 1 dj., dz. nach W Neuer Galmsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE).

2007: im Herbst auffälliger Durchzug an den Küsten: Region West: 08.05. 1 ad., dz. Westerland/Sylt (M. KÜHN, R. MARTIN, F. DANNENBURG); 01.09. 7 dj. Südermarsch/NF von E kommend und nach W ziehend (M. KÜHN); 10.09. 1 dj. Meldorfer SpeicherkooG/HEI (M. KÜHN, A. HALLEY); 16.09. 2 dj. BRUNSBÜTTTEL/HEI (M. FLEISCHER, R. DANNENBURG); 19.09. 1 dz. nach N Westerland/Sylt (C. PORTOFÉE). Region Ost: 01.09. 1 Ex. Fehmarnbelt (N. GAEDECKE, J. SCHWIRK, T. HANSEN u.a.); 07.09. 1 dz. vor Hohwacht/PLÖ gen W (B. KOOP); 05.10. 2 Ex. vor dem Grünen Brink/Fehmarn (N. GAEDECKE, N. SCHMELL). Raubmöwen auf diesem Zugweg müssten Schleswig-Holstein großteils über Eckernförde/RD queren, doch liegen aus 2007 keine Beobachtungen aus Eckernförde/RD vor. Die von M. KÜHN in der Südermarsch/NF gesehenen 7 dj. (s. o.) könnten allerdings auf diesem Zugweg gekommen sein.

2008: 04.09. 1 dj., h. M., dz. Westerland/Sylt (M. KÜHN, V. WEBER, A. EVERS); 02.10. 1 dj. St. Peter-Ording/NF (C. PORTOFÉE).

Spatelraubmöwe, *Stercorarius pomarinus*:

Durchzügler

2006: 17.05. 1 Ex. Ellenbogen/Sylt (C. PORTOFÉE); im Herbst zwischen dem 29.09. und 21.11. vier Meldungen von je 1 Ex. Westerland/Sylt (R. MARTIN, D. STURM, M. KÜHN, F. DANNENBURG); 29.09. 2 dj. zwischen Büsum/HEI und Helgoland/PI (K. BÜTJE).

2007: Region West: im April/Mai fünf Meldungen mit insgesamt 6 Ex. von Sylt (R. MARTIN, F. DANNENBURG); im September von Sylt sechs Meldungen mit insgesamt 8 Ex. (C. KÖNIG, M. KÜHN, C. PORTOFÉE, B. & S. SCHUSTER) und am 09.11. nochmals 1 Ex. (C. PORTOFÉE); 30.09. 2 ad. Neufelderkoog/HEI (C. WEGST) sowie 1 Ex. St.

Peter-Böhl/NF (M. & S. KÜHN); 08.11. 1 dj. Langenhorn-Stollberg/NF (C. PORTOFÉE); 09.11. 1 ad. Brokdorf/IZ (C. WEGST), am 10.11. hier nochmals 3 dj. (D. BUSCHMANN, T. HANSEN, N. HANSMANN).

Region Ost: 01.09. 1 Fehmarnbelt (N. GAEDECKE, J. SCHWIRK, T. HANSEN u.a.); 14.10. 1 Ostsee vor Sehlendorfer See/PLÖ (O. KLOSE).

2008: 01.02. 1 vj. Westerland/Sylt (C. PORTOFÉE, J. DIERSCHKE) sowie 1 vj. Sönke-Nissen-Koog/NF an Stockentkadaver fressend (M. KÜHN); im Herbst insgesamt sechs Meldungen (einmal September, dreimal Oktober, zweimal November) je eines Ex. von Westerland/Sylt (M. & S. KÜHN, A. EVERS, V. WEBER, B. FISCHER, R. MARTIN, C. WENDE, G. BROMBACH, T. LUTHER, F. DANNENBURG, J. VERMEHREN).

Skua, *Stercorarius skua*:

Durchzügler/Wintergast

2006: an der Westküste vor allem Anfang Oktober auffällig: 07.10. 5 Ex. im Gebiet um Hallig Hooge (K. GÜNTHER), 2 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN, D. STURM), 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN u.a.), 1 Ex. St. Peter-Bad/NF (P. SCHLEEF) sowie 1 Ex. vor Westerhever/NF (R. SCHULZ); 09.10. 1 Ex. Osewoldter Vorland/NF (M. KÜHN).

Region Ost: 09.09. 1 Ex. gen W Pelzerhaken/OH (B. KOOP).

2007 gab es an der Nordsee einen Einflug im Januar: 01.01. 2 Ex. Heringsand/HEI sowie 1 Ex. Eiderdamm/HEI (O. EKELÖF); 13.01. 1 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN); 15.01. 1 Ex. Hamburger Hallig/NF (R. REHM); 17.01. 3 Ex. im Vorland des Wesselburener Kooges/HEI sowie 1 Ex. Vollerwiek/NF (M. KÜHN); 18.01.-20.01. bis zu 3 Ex. Meldorfer SpeicherkooG/HEI (B. M. PHILLIPS, H. H. MÜLLER, P. SCHLEEF); 19.01. 3 Ex. zwischen Hallig Hooge und Schlüttsiel/NF (M. KÜHN, R. REHM), 1 ad. und 1 vj. Katinger Watt/NF (C. GATHMANN, D. DEDERER) sowie 1 ad. Büsum/HEI (B. MENDEL, N. MARKONES); 19.01.-22.01. bis zu 3 Ex. Eidermündung/NF (H. A. BRUNS, N. GUSE, B. MENDEL, N. MARKONES); 20.01. 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER) sowie 1 Ex. SIMONSBERG/NF (DAMRAU, K. GÜNTHER); 21.01. 1 Ex. bei Emmelsbüll-Horsbüll/NF, 27.01. 1 Ex. Sönke-Nissen-Koog/NF (beide R. REHM) sowie je 1 Ex. Tümlauer Bucht/NF, Tetenbüllspieler/NF und St. Peter-Böhl/NF (M. KÜHN).

Ostsee: 21.01. 1 Ex. vor Strande/RD einem FISCHERBOOT folgend (S. RUDOLPH).

Größere Anzahlen im Herbst: 27.08. 3 dz. Westerland/Sylt (M. KÜHN), hier am 25.09. nochmals 4 (C. KÖNIG, B. FISCHER, R. MARTIN, F. DANNENBURG, T. LUTHER).

2008: in erster Linie nur Meldungen von Sylt, herausragend dabei 5 Ex. am 11.10. sowie jeweils 4 am 17.10. bzw. 15.11. vor Westerland (R. MARTIN, B. FISCHER, C. WENDE, G. BROMBACH, T. LUTHER, M. KÜHN, F. DANNENBURG, V. WEBER, J. VERMEHREN), abseits davon lediglich vier Beobachtungen: 11.09. 1 Ex. Kniepsand/Amrum, 20.10. 1 dj. Ockholmer Vordeichung/NF, 27.10. 1 Ex. St. Peter-Böhl/NF (alle M. KÜHN); 18.11. 1 Ex. Dithmarscher Bucht/HEI (H. H. MÜLLER).

Ringablesung: 21.03.2007 1 Totfund St. Peter-Böhl/NF (O. EKELÖF), beringt als Nestling am 14.07.1997 auf den Orkney-Inseln/Schottland.

Papageitaucher, *Fratercula arctica* (*):
Seltener Gast

Vor allem im Dezember 2006 einige Totfunde an der Westküste:

**anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 21.12.2006 1 Ex. tot im Spülsaum Oland-Damm/NF (M. KÜHN); 25.12.2006 1 Ex. tot im Spülsaum Westerheversand/NF (M. & S. KÜHN). 05.03.2007 1 ad., tot im Spülsaum Marienkoog/NF (M. KÜHN); 10.11.2007 1 ad. ermattet in Graben sitzend Morsum/Sylt (L. BULLING, R. GRENTZMANN).

***weitere: Mitte Dezember 2006 1 Ex. Hamburger Hallig/NF (M. KÜHN); 31.12.2006 > 1 Ex. tot im Spülsaum Westerheversand/NF (M. HAACKS). 23.01.2008 1 Totfund Vorland Ockholmer Koog/NF, mit norwegischem Ring (R. REHM).

Krabbentaucher, *Alle alle* (*, abseits der Küste):
Durchzügler

2006: an der Westküste verstärktes Auftreten nach stürmischer Witterung Ende Oktober: 21.10. 19 dz. Puan Klent/Sylt (A. & I. FAHNE) sowie 25 dz. zwischen 15.00 und 16.00 Uhr Hörnum/Sylt (P. SCHLEEF); 22.10. 39 Ex. Westerland/Sylt (M. KÜHN, F. DANNENBURG). Nachfolgend eine Reihe von Beobachtungen auch an der Ostsee und im Binnenland: 25.10. 1 Ex. nach Regennacht auf einer Straße bei Hohn/RD, später am Hohner See/RD freigelassen (J. HELLWIG); 01.11. 2 Ex. gegen den Wind ankämpfend vor Hohwacht/PLÖ (P. MICHEL); 04.11. frischer Totfund Eitz/Hohwachter Bucht (H. THIESSEN), wohl Sturmpfer; 07.11. 1 Ex. tot auf Straße bei Neuenkirchen/OH (V. WIESE); 12.11. 1 Ex. schwimmend vor Bülk/RD (M. DIETRICH).

2007 (alle Daten): 28.01. 1 Ex. St. Peter-Ording/NF (H. H. MÜLLER); 07.05. 1 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN, F. DANNENBURG); 13.10.1 dz. Klappholtal/Sylt (P. SCHLEEF); 01.11. 1 Ex. Ellenbogen/Sylt, 02.11. 1 Ex. Puan Klent/Sylt, 03.11. 1 Ex. Hörnummer Odde/Sylt (A. & I. FAHNE); 09.11. 1 Ex. Elbe bei BRUNSBÜTTEL/HEI (K. DALLMANN) sowie 1 Ex. Westerland/Sylt (C. PORTOFÉE); vor letzterem am 10.11. 6 Ex. (K. BÜTJE); 25.11. 1 Ex. Strucklahnungshörn/Nordstrand sowie etwas später 1 Ex. Oben/Nordstrand, dasselbe Ex.? (M. & S. KÜHN);

**anerkannter Nachweis aus dem Binnenland (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 30.11. 1 Ex. gegen Fensterscheibe geflogen Norderstedt/SE (R. VON ESSEN), nach Erholungsphase offenbar weitergeflogen.

2008 – sehr schwaches Auftreten (alle Daten): 01.03. 1 Totfund St. Peter-Ording/NF (T. HANSEN, N. HANSMANN); 17.10 1 dz., 15.11. 9 dz., 16.11. 2 dz. Westerland/Sylt (M. & S. KÜHN, R. MARTIN, T. LUTHER, F. DANNENBURG, V. WEBER, J. VERMEHREN);

**anerkannter Nachweis aus dem Binnenland (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009):

29.11./30.11. 1 Ex. Lindaunis/SL (M. FISCHER, G. HERCHET, R. KNAB u.a.).

Tordalk, *Alca torda*:

Brutbestand auf Helgoland: 15 Bp. (2008, DIERSCHKE et al. 2009)

Rast: Auf der Ostsee vor Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern überwintern hochgerechnet ca. 3.600 Tordalke mit Schwerpunkten in der Kieler und Lübecker Bucht (MENDEL et al. 2008), die meisten landfern. Auf der deutschen Nordsee halten sich im Winter etwa 7.500 Exemplare auf, die meisten im Bereich der Ostfriesischen Inseln. Die schleswig-holsteinische Küste wird vor allem westlich von Sylt und rund um Helgoland genutzt.

Region Ost: 2006 gab es bemerkenswerte Sommerdaten: 03.06. 9 Ex. Eckernförder Bucht gen E (S. MORSCH); 05.06.-20.06. bis 40 Ex. vor Wassersleben/Flensburger Innenförde/FL (P. GLEISTENSTEIN bzw. P. GAUL) – bisher unbekannt, wohl aber alljährlich (P. GAUL); weitere:

08.09. 1 Pk. vor Waabs/RD (B. STRUWE-JUHL); 14.10. 1 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (S. LORENZEN); 30.10. 3 Ex. Eckernförder Bucht/RD (T. HANSEN).

2007: 15.01. 3, 27.02. 2 Ex. vor Lippe/PLÖ, 12.12. 6 Ex. vor Hohwacht/PLÖ, Hohes Ufer (B. KOOP); 30.12. 3 Ex. vor Staberhuk/Fehmarn sowie 1 Ex. vor Niobe-Denkmal an der Nordküste Fehmarns (T. HERFURTH, J. HÖPER, B. MORETH).

Region West: vor allem in den Herbstmonaten regelmäßig vor Sylt, hier nur herausragende Anzahlen: 22.10.2006 61 Ex. vor Westerland/Sylt (M. KÜHN, F. DANNENBURG), am 28.09.2007 70 Ex. und am 30.09.2007 95 Ex. (B. FISCHER, R. MARTIN, F. DANNENBURG, C. WENDE, C. KÖNIG). Abseits von Sylt nur wenige Nachweise (lebender Vögel): 04.09.2006 1 Ex. Norderoogsand/NF (R. MARTIN). 15.01.2007 1 ad., Sk. Katinger Watt/NF, von Besuchern geschwächt gefunden (lt. H. A. BRUNS); 20.01.2007 1 ad. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 22.09.2007 1 Ex. Hafen Büsum/HEI, 23.09.2007 1 Ex. St. Peter-Ording/NF (R. DANNENBERG, M. FLEISCHER).

Trottellumme, *Uria aalge*:

Brutbestand auf Helgoland: 2.000 Rp. (2008, DIERSCHKE et al. 2009)

Das Rast-/Wintervorkommen auf der deutschen Ostsee ist zahlenmäßig geringer als das des Tordalken und erreicht ca. 1.500 Ex. (MENDEL et al. 2008). Die Vögel halten sich dabei zumeist landfern auf, so dass Beobachtungen insgesamt selten sind: 05.06.-20.06.2007 max. 4 Ex. vor Wassersleben/FL (P. GLEISTENSTEIN, P. GAUL) – bislang nicht bekannt; 30.12.2007 3 Ex. vor Staberhuk/Fehmarn (T. HERFURTH, J. HÖPER, B. MORETH). Auf der Nordsee ist das Wintervorkommen mit etwa 33.000 Ex. deutlich größer als das des Tordalken (MENDEL et al. 2008). Die Hauptvorkommen liegen allerdings weitab vor der Küste, lediglich vor Sylt und im Bereich der Meldorfer Bucht/HEI reichen sie näher an sie heran.

Gryllteiste, *Cephus grylle*:

Wintergast

Winter: Der Winterbestand auf der deutschen Ostsee umfasst bis zu 700 Ex., der Großteil davon hält sich jedoch rund um Rügen auf, vor Schleswig-Holstein gibt es nur geringe Vorkommen (MENDEL et al. 2008). Auf der Nordsee abseits Helgolands sehr selten.

2006: 14.01. 1 Ex. vor Sehlendorfer See/PLÖ (S. LORENZEN); 27.09. 1 Sk. Westerland/Sylt (R. MARTIN, D. STURM); 01.11. 1 Ex. unter Eiderenten vor Hohwacht/PLÖ (P. MICHEL).

2007: 03.01. 1 Ex. Staberhuk/Fehmarn (N. GAEDECKE lt. H. LEMKE); 08.10. 1 Ex. gen W Fehmarnbelt (N. GAEDECKE); 30.10. 1 Ex. Puan Klent/Sylt (A. & I. FAHNE).

2008: 25.03. 2 vj., 28.03. 1 Ex. vor Steilküste Hohwacht/PLÖ (C. WEGST).

Dreizehenmöwe, *Rissa tridactyla*:

Brutbestand auf Helgoland: 6.995 Rp. (2008, DIERSCHKE et al. 2009)

Region Ost: 07.03.2006 1 Ex. Geltinger Birk/SL (M. OTTO). 14.01.2007 1 Ex. vor Staberhuk/Fehmarn (J. HARTMANN, Bericht) - selten an der Ostsee.

Region West: hohe Anzahlen von Sylt: 06.11.2006 247 dz. zwischen 07.40 und 16.40 Uhr Westerland/Sylt (R. MARTIN, D. STURM), am 14.11.2006 hier 191 dz. zwischen 07.56 und 15.56 Uhr (R. MARTIN, T. LUTHER, D. STURM) und am 13.12.2006 161 Ex. (M. KÜHN, R. MARTIN, C. PORTOFÉE, F. DANNENBURG). 30.09.2007 122 Ex. (Tagessumme) Westerland/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, F. DANNENBURG, C. WENDE, C. KÖNIG).

Der starke Sturm Ende Juni 2007 verschlug einige Dreizehenmöwen an die Festlandsküste: 27.06. 1 ad. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 01.07. 1 Ex. Wedeler Yachthafen/PI (G. TEENCK); 07.07. 1 Ex. Katinger Watt/NF (T. HOLSTEN).

Binnenland: 05.08.2008 1 dj. am NOK zwischen Kunden-see/HEI und Burg/HEI (K. DALLMANN).

Möwen: In den traditionellen Binnenlandkolonien gibt es z.T. deutliche Bestandsabnahmen, vor allem bei der Lachmöwe. Die Sturmmöwe splittert ihr Vorkommen immer weiter auf, die Heringsmöwe breitet sich nun auch in Ostholstein aus.

Dachbruten von Möwen

In Flintbek/RD auf dem Dach des ehemaligen Karstadt-Auslieferungslagers, das nicht mehr genutzt wird, bildete sich 2006 eine Kolonie aus ca. 25 Paaren Sturm-, 10 Paaren Silber-

2 Paaren Herings- und einem Paar Schwarzkopfmöwen. Es dürfte sich um die größte Kolonie außerhalb der küstennahen Ortschaften handeln, die bis zum Berichtszeitraum bekannt geworden ist. Für die Heringsmöwe ist es wohl das erste Dach-Brutvorkommen überhaupt. Für Dachbruten gibt es viele Hinweise: alte Möwen auf Dächern und Plätzen, Balzrufe ("Jauchzen"), Warnen ("gag-gag"), Auseinandersetzungen mit anderen Möwen und mit Rabenkrähen. Auf die Dächer kann meistens nicht geschaut werden, doch gibt die Zahl der anwesenden Möwen einen ersten Hinweis auf die mögliche Größe des Brutbestandes (U. DIERKING, R. K. BERNDT).

KUBETZKI (2008) stellte bei Untersuchungen zu Dachbruten in Kiel/KI 2007 350-500 Bp. Sturmmöwen, 300-350 Bp. Silbermöwen sowie 15 Bp. Heringsmöwen fest. Gegenüber früheren Erfassungen zeigte sich ein deutlicher Anstieg an Dachbruten. In Westerland auf Sylt zählte U. KUBETZKI 2007 auf Dächern maximal 100 Bp. Sturmmöwen, ca. 10 Bp. Silbermöwen und 2 Bp. Heringsmöwen.

**Schwabenmöwe, *Xema sabini* (*, abseits der Nordsee):
Durchzügler**

An der Nordsee vor allem im Herbst regelmäßig einzelne Durchzügler:

2006: 03.10. 1 dj. Westerland/Sylt (D. STURM, B. FISCHER, M. REIMANN), hier auch am 13.11. 1 dz. (R. MARTIN); 01.11. 1 dj. Brokdorf/IZ (H. H. MÜLLER);

**anerkannter Nachweis abseits der Nordsee (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 02.11. 1 dj. Elbe bei Brunsbüttel/HEI (K. BÜTJE).

2007: 10.05. 1 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN); 19.09. 1 dj. Husumer Bucht/NF (M. KÜHN); 30.09. 1 dj. Hafen Büsum/HEI (M. & S. KÜHN); 18.10. 1 Ex. Düne Helgoland/PI (BERG); 29.12. 1 EX. Marsch bei Kotzenbüll/NF (H. A. BRUNS);

**anerkannte Nachweise abseits der Nordsee (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 14.09. 2 dj. nach West bei Klixbüll/NF (C. PORTOFÉE); 16.09./17.09. 1 dj. Brokdorf/IZ (C. WEGST, S. PFÜTZKE, J. GOEDEL, P. MEISTER, R. DANNENBERG, M. FLEISCHER).

2008: 14.10. 1 dj. Ockholmer Westerkoog/NF (M. KÜHN); 29.10. 1 dj. Golfplatz St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN, N. REUPKE); 16.11. 1 dj. Westerland/Sylt (M. & S. KÜHN, F. DANNENBURG).

**Rosenmöwe, *Hydrocoloeus roseus* (*):
Seltener Gast**

Nach erstaunlichen vier Meldungen im Berichtszeitraum 2003 bis 2005 (KOOP et al. 2009) zwischen 2006 und 2008 keine Beobachtung.

Zwergmöwe, *Hydrocoloeus minutus*:

**Durchzügler und Wintergast, ehemaliger Brutvogel
(nach KNIEF et al. 2010 zuletzt 1990)**

Zug: Heimzug: Marsch und Geest werden auf dem Heimzug rasch überflogen, bevor es zu den typischen Rastansammlungen an etlichen Gewässern der Seenplatte im Osten kommt. In den drei Berichtsjahren waren die dabei festgestellten Maxima unterschiedlich stark, 2006 und 2007 deutlich schwächer als 2008 (Tab. 15). Die tatsächliche Zahl der Durchzügler lässt sich aus den Rastmaxima pro Gewässer nicht ableiten, da über die Turnoverrate nichts bekannt ist. Es ist aber weiterhin anzunehmen, dass der größte Teil der Nordwest-europäischen Population von 70.000-170.000 Ex. (MENDEL et al. 2008) unser Land im Frühjahr auf einem Korridor zwischen der Schlei im Norden und der Elbemündung im Süden quert.

Daten von: K. ABT, H. BANSEMER, R. K. BERNDT, B. BOHNSACK, D. BUSCHMANN, K. BÜTJE, V. DIERSCHKE, I. & A. FAHNE, M. FINKEL, D. FÜRSTENAU, J. FORSTER, N. GAEDTCKE, B. HÄLTERLEIN, T. HANSEN, H. JEROMIN, D. JOERN, B. KOOP, M. KÜHN, V. LOOFT, R. MARTIN, P. MICHEL, R. MÖNKE, H. H. MÜLLER, B. M. PHILLIPS, U. RINKE, M. SOMMERFELD, B. STRUWE-JUHL, P. SCHWEMMER, H. TAUDIEN, T. VALDIC, S. WOLFF, D. WÜRFEL, P. ZEELEN.

Wegzug: Regelmäßig besetzte Spätsommer- und Herbstrastplätze sind insbesondere der Große Plöner See/PLÖ, die Unterelbe vor der Wedeler Marsch/PI und der Selenter See/PLÖ. Maximum in der Seenplatte: 03.09.2006 3.680 Ex. Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP); in der Wedeler Marsch/PI: 17.08.2006 806 Ex. (C. WEGST). 2006 noch spät im November und Dezember etliche Einzelvögel oder gar größere Trupps: 15.11. 1 dj. Großer Segeberger See/SE (S. GRELL); 15.11. 115 Ex. Selenter See/PLÖ, 16.11. 635 Ex. Großer Plöner See/PLÖ, absolutes Maximum zu dieser Zeit, 18.11. 2 Ostsee vor Lippe, 5 dz., 15 ad. Nahrung suchend Großer Binnensee/PLÖ (B. KOOP).

Sommervorkommen (21.05.-30.06.): Dabei handelt es sich zumeist um immat.; zwischen dem 26.05.-04.06.2006 200 immat. am Sehlendorfer See/PLÖ (P. MICHEL). Im Westen gibt es regelmäßig Sommervorkommen, vor allem in den Naturschutzköngen, herausragend: 29.05.2006 256 Ex. Katinger Watt/NF (J. DÜTTING); 12.06.2006 50-60 Ex. Fahretofter Koog/NF (R. NEUGEBAUER); 29.06.2006 172 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER). 24.05.2008 132 vj., 02.06.2008 3 ad./97 vj. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 28.05.2008 80 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS).

Winter: 2005/2006: 15.03. 1 vj. vor Bülk/RD, 17.03. 3 vj. Küste vor Scharbeutz/OH (I. & A. FAHNE).

2006/2007: im sturmreichen Mildwinter 2006/2007 auffallend zahlreich: herausragend im Westen: 06.11. 177, 11.11. 114, 13.11. 109, 14.11. 252 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN, D. STURM, T. LUTHER), hier nochmals am 13.12. 312 (!), am 14.12. 580 (!) dz. (R. MARTIN, C. PORTOFÉE, M. KÜHN) und am 13.01. 48 ad./6 immat. (K. BÜTJE); 01.11.-13.12. maximal 80 Ex. Brokdorf/IZ (C. WEGST, T. HANSEN, H. H. MÜLLER), hier nochmals am 18.12./14.01. je 50 Ex. (U. LANGROCK, S. HEISE, J. RIEDELL) und am 19.01. 40 ad., 18 immat. (H. H. MÜLLER); 09.11./17.12. je 70 Ex. Brunsbüttel/HEI (T. HANSEN, K. DALLMANN). 10.01. 85 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS); 13.01. 65 Ex. England/Nordstrand (M. KÜHN).

Im Osten: 09.12. noch 43 ad./2 immat. Schlafplatz am Großen Plöner See/PLÖ, 12.12. mind. 40 ad./1 immat., 18.12. 3 ad., 4 dj. gen W vor Lippe/PLÖ, 23 ad./4 immat.

Tab. 15: Rastmaxima der Zwergmöwe an schleswig-holsteinischen Gewässern während der Heimzüge 2006-2008.

Table 15: Maximum numbers of staging Little Gulls at lakes and rivers in Schleswig-Holstein during spring migration, 2006-2008.

Gebiet	Kreis	TK	2006	2007	2008
Rickelsbüller Koog	NF	1117	30	10	20
Hauke-Haien-Koog	NF	1318	7	35	3
Beltringharder Koog	NF	1419	20	3	5
Haddebyer Noor	SL	1523		30	
Windebyer Noor	RD	1524		300	
Ostsee Stollergrund	RD	1528			200
Alte Sorge Schleife	SL	1622	17		
Hohner See	RD	1622	19		
Audorfer See	RD	1624		16	
Wittensee	RD	1624		135	1.500
Achterwehr	RD	1625	35		
Dobersdorfer See	PLÖ	1627		6	
Passader See	PLÖ	1627			100
Selenter See	PLÖ	1628		2.300	8.400
Großer Binnensee	PLÖ	1629	4.480		8.000
Kleiner Binnensee	PLÖ	1629			200
Ostsee vor Hohwacht	PLÖ	1629			2.000
Sehendorfer Binnensee	PLÖ	1630	200		450
Eidermündung	NF	1719	67	640	120
Fähre Breiholz	RD	1723		45	
Wildes Moor	RD	1724	19		
Westensee	RD	1725	930		500
Lanker See	PLÖ	1727		1.800	1.500
Postsee	PLÖ	1727	800	2.000	3.124
Scharsee	PLÖ	1727		300	
Pohnsdorfer Stauung	PLÖ	1727	22		
Rixdorfer Teiche	PLÖ	1728		2	
Lammershagener Teiche	PLÖ	1728	200		
Oldenburger Graben	OH	1731			70
Meldorfer Speicherkoog	HEI	1819		6	337
Großer Plöner See	PLÖ	1828		25	
Großer Eutiner See	OH	1829		250	
Sibbersdorfer See	OH	1829			300
Dodauer See	OH	1829	430		
Seedorfer See	SE	1928	233	71	477
Barkauer See	OH	1929	70	70	
Kaiser-Wilhelm-Koog	HEI	2019	60		
Wardersee	SE	2028	60	6	
Hemmelsdorfer See	OH	2030	2.500		3.000
Trave	HL	2030			8
Ruppersdorfer See	OH	2030	70		
Mechower See	RZ	2230		3.000	
Ratzeburger See	RZ	2230		475	
Wedeler Marsch	PI	2424	8	5	24
Summe			10.277	11.530	30.338

fischend Großer Binnensee/PLÖ, 61 ad./7 immat. (!) Selenter See/PLÖ (B. KOOP); 24.12. 13, 27.12. 12 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (P. MICHEL). 12.01.-14.01. 17 Ex. auf/tum Fehmarn (J. HARTMANN, Bericht); 15.01. 1 ad. sowie 6 ad./4 immat. und 3 ad. rastend Kleiner Binnensee/PLÖ, zusätzlich Zug: 16 ad./6 immat., 1 immat., 5 ad./2 immat. gen W, wohl Rückwanderung nach Sturm (B. KOOP); 19.01. 14 ad. Großer Plöner See/PLÖ, 22.01. 8 ad./2 immat.vor Lippe/PLÖ sowie 2 ad. vor Hohwacht/PLÖ, 23.01. dort mind. 48 ad./4 immat. gen WSW, 02.02./04.02. 2 vj. Lebrader Teiche/PLÖ (alle B. KOOP).

Lachmöwe, *Larus ridibundus*:

Brutbestand: 25.000 Rp. (Küstenvogelmonitoring, ADEBAR; Bezugsjahr: West 2006, Ost 2008)

Brut: Langfristig anhaltender Rückgang im Binnenland, inzwischen ist auch die Kolonie auf dem Möwenberg/Schlei erloschen (Verein Jordsand). Zeitgleich mit dem raschen Aufwuchs des Wintergetreides und des Rapses in der Umgebung wurde die Lachmöwenkolonie auf dem Sibbersdorfer See/OH in allen drei Jahren des Berichtszeitraumes wiederum geräumt. Dies erhärtet die Vermutung, dass Nahrungsgenpässe dafür

verantwortlich sind. Sturmmöwen sind dort geblieben (B. KOOP). Am Molfsee/RD 2006 deutliche Abnahme im Laufe des Mai, 18.05.2006 428 (geschätzt 480) brütende Lachmöwen, so wenig wie lange nicht mehr (B. KOOP). Vital sind im Osten nur noch die Kolonien Probstener/Lanker See/PLÖ und Tempel/Großer Plöner See/PLÖ.

31.05.2007 15 Rp. Kuhlsee bei Gleschendorf/OH (R. K. BERNDT), 2008 Neuansiedlung auf kleinen Schlamminseln im Flüggersteich/Fehmarn, nachdem mausernde Graugänse das Schilf hier abgefressen hatten (B. KOOP) - seit längerem wieder einmal ein Brutvorkommen an der Ostseeküste.

Herbstzug: 2007: Mitte September in sehr hoher Zahl an etlichen Stellen in der ostholsteinischen Seenplatte und an der Ostseeküste: 12.09. morgens hunderte auf der Ostsee vor Lippe/PLÖ auf Nahrungssuche, 13.09. um die 3.500 – 4.000 Ex. Sandbank Grüner Brink/Fehmarn, 14.09. 3.700 Ex. Großer Plöner See/PLÖ, 16.09. 800 Ex. Acker bei Pelzerhaken/OH, 17.09. 14.800 Ex. (!) Selenter See/PLÖ, jeweils über 50 % dj. (B. KOOP); 16.09. 7.000 Wittensee/RD (H. ANDRITZKE) – damit vergleichbar, aber seitdem so nicht wieder aufgetreten: 18.08.1990 8.000

Exemplare

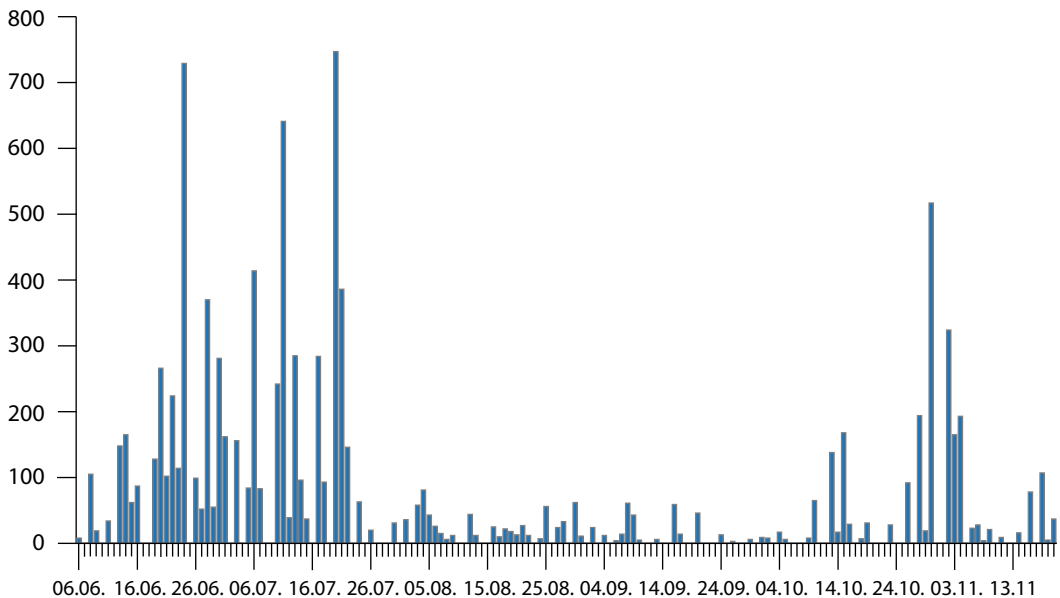


Abb. 13: Zugphänologie der Lachmöwe (n = 10.383 Ex.) an der Untertrave/HL vom 06. Juni bis 20. November 2006 nach nahezu täglichen Planzugerfassungen durch M. & E.-C. PAULIEN. Im bisherigen Zugerfassungsprogramm wurde der frühe Wegzugspfel zumeist nicht registriert.

Fig. 13: Migratory phenology of Black-headed Gulls (n = 10,383) at the lower Trave river, June-November 2006.

Ex., 21.08.1990 12.000 Ex., 10.09.1991 9.500 Ex. Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP). An mehreren Seen, darunter Wittensee/RD und Selenter See/PLÖ gab es massenhafte Vorkommen junger Flussbarsche, die vermutlich die Nahrung stellten. Diese Fischchen erreichten im Plussee/PLÖ im September eine Länge von ca. 4 cm und hatten damit eine ideale Größe.

Große Rastansammlungen Region West: 01.07.2006 3.000 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (B. & S. SCHUSTER; 08.07.2006 3.000 Ex. Elbe bei Brokdorf/IZ (C. CALLSEN). 02.04.2007 2.750 Ex. Fährmannssand/PI (TEAM ELBSANDE). 15.08.2008 5.062 Ex. Elbe zwischen Hollernwettern und Krückaumündung/IZ (B. NETZ, Zählfahrt Unterelbe).

Zug: 06.06.-20.11.2006 insgesamt 10.383 dz. Trave Schlutupuper Wiek/HL (M. & E.-C. PAULIEN, Abb. 13).

Nahrung: Am 28.10.2006 ernteten 15 Lachmöwen in Kiel/KI Schwedische Mehlbeeren (*Sorbus intermedia*), die sie flatternd von mehreren Büschen abpflückten (W. BUCHHEIM).

Ringablesungen: 20.03.2006 1 Ex. Husum, Finkhaus-Wehle/NF (R. REHM), beringt in Wassersleben/SL als nicht dj. am 26.12.1984 und damit mindestens 23 Jahre alt; 09.05.2006 1 Ex. Bredstedt, Mühlenteich/NF (R. REHM), beringt auf der Möweninsel/Schlei bei Schleswig/SL als Nestling am 18.07.1981 und damit 25 Jahre alt.

Schwarzkopfmöwe, *Larus melanocephalus*:

Brutbestand: 21 Rp. (OAG-Archiv)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 12.03.2006 1 Ex. Glückstadt, Rhinplatte/IZ (A. & I. FAHNE). 05.03.2007 1 ad., Pk. Vorland Friedrichskoog/HEI (C. WEGST). 08.03.2008 2 Ex. Wedeler Marsch/PI (F. ISER). Letztbeobachtung: 26.10.2006 1 ad. Vorland Husum/NF (K. GÜNTHER). 30.10.2007 1 dj. Welt auf Eiderstedt/NF (O. EKELÖF). 22.11.2008 noch 1 ad. Kalifornien/PLÖ (M. HAUPT).

Brutzeit: 2006: 26.05. 1 Brutverdacht in den Amrumer Dünen (T. MEINRENKEN, A. DÄNHARDT, B. HÄLTERLEIN); in der Saison 1 Bp. Hamburger Hallig/NF (M. & S. KÜHN); April-Juni u.a. 1 Bp. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS, J. DÜTTING, JUNG, J. LIPPERT, A. KÜPERS, G. DUMKE u.a.); 2006 1 brutverdächtiges Paar in Flintbek/RD auf Lagerhallendach (B. KOOP), nach der möglichen Brut bei MAK das 2. Dachvorkommen im Lande; 23.05. 4 ad. Molfsee/RD (W. BUCHHEIM). 2008: 08.06. 1 Bp. in Sturmmöwenkolonie Amrumer Dünen (B. HÄLTERLEIN, A. JESS u.a.).

Rast: Ende August-Anfang September regelmäßig 1-3 dj. auf der Sandbank am Grünen Brink/Fehmarn (T. HANSEN, N. GAEDECKE, C. ENGELHARDT, B. KOOP). Bislang der einzige regelmäßig besetzte Herbststratplatz, möglicherweise aber nur aufgrund der hier intensiven Beobachtungstätigkeit.

Korallenmöwe, *Larus audouinii* (*):

Sehr seltener Gast

** Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 10.08./11.08.2006 1 ad. Desmerciereskoog/NF (C. WEGST, S. BÜTTNER, A. TORKLER, C. PIELSTICKER; siehe auch WEGST 2009); zweiter Nachweis in Deutschland nach einer Beobachtung am 16.07.1997 auf der Nordsee zwischen St. Peter-Ording/NF und Helgoland (FLORE 1997).

Sturmmöwe, *Larus canus*:

Brutbestand: 7.800 Rp. (Küstenvogelmonitoring, OAG-Archiv)

Brutzeit: weitere, selten gemeldete Orte (s. KOOP et al. 2009): 12.06.2006 2 Ex. brütend und ein P. heftig Junge verteidigend in Rothenhusen/RZ, 07.07.2006 ca. 5 P. mit fast flüggen Jungen im Innenstadtbereich von Ratzeburg/RZ auf Dächern (B. KOOP); 29.06.2006 5 Bp. Störmündung/IZ (K. DALLMANN). 31.05.2007 10 P. Kuhlsee bei Gleschendorf/OH (R. K. BERNDT). 31.05.2008 5 Bp. auf Dalben in der Störmündung/IZ sowie 4 Bp. auf Dalben an der Stör bei Wewelsfleth/IZ (K. DALLMANN).

Auffälliger Zug: 04.11.2007 zwischen 07.15 und 13.45 Uhr 2.320 dz. nach SW Spülfläche Beldorf/RD (R. K. BERNDT).

Winter 2006/2007: im milden Winter in sehr hoher Zahl: u.a. 03.12. 1.000 Ex. Wennbüttel/HEI (A. LENSCH); 21.12. insgesamt 820 Ex. Küste Wendtorfer Schleuse – Schönberger Strand/PLÖ, nach W ziehend, fast alle 08.15-10.15 Uhr (R. K. BERNDT). 06.01. 1.400 Ex., 14.01. 1.500 Ex., 03.02. 4.000 (!) Ex. im Wardersee-Gebiet/SE (H. THIES), Maximum im Januar bisher; 12.01-14.01. 1.917 Ex. auf/um Fehmarn (J. HARTMANN, Bericht); 15.01. 420 Kleiner Binnensee/PLÖ im Grünland (B. KOOP); 15.01. zwischen 10.15 und 11.00 Uhr 1.500 dz. gen SW sowie 150 um 12.30 Uhr NOK bei Breiholz/RD (W. BUCHHEIM), wohl Rückwanderung nach Sturm; 22.01. 930 Ex. abends auf der Ostsee zur Nacht vor Hohwacht/PLÖ sowie 400 im benachbarten Sehlendorfer See/PLÖ (B. KOOP).

Ringablesung: 18.09.2008 1 Ex. St. Peter-Ording/NF (O. EKELÖF), beringt in Polen als Nestling am 26.06.1984 und damit 24 Jahre alt!

Mantelmöwe, *Larus marinus*:

Brutbestand: 34 Rp. (Küstenvogelmonitoring, OAG-Archiv)

Brutzeit: 2006 und 2007 je 1 Rp. Ruhlebener Warder/Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP); am 28.05.2007 1 P. am Sibbersdorfer See/OH (B. STRUWELJUHLE); nach dem Möwenberg/Schlei der 2. und 3. Platz weit im Binnenland. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum maximal 31 Rp. bekannt (Tab. 16).

Winter: Eine Gesamtzählung am 14.01.2006 auf Fehmarn ergab die hohe Anzahl von 765 Ex. (I. POERSCHKE, Bericht). Am 14.10.2006 hier 380 Ex. (S. LUNK, N. SCHMELL u.a.).

Eismöwe, *Larus hyperboreus* (*):

Wintergast

Vor allem an der Westküste regelmäßig einzelne Ex. im Winterhalbjahr: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 13.03.2006 1 Ex., 2. Kj. Westerland/Sylt (J. SPRENGEL). 09.11.2007 1 dj. Westerland/Sylt (C. PORTOFÉE, K. GÜNTHER). 10.12.2008 1 dj.

Weststrand Klappholtal/Sylt (M. KÜHN); ***weitere: 14.11.2006 1 dj. Westerland/Sylt (R. MARTIN, T. LUTHER, D. STURM).

Region Ost: zur Jahreswende 2007/2008 mehrere Eismöwen in der Region Ost: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 09.12.-21.12.2007 1 dj. Selenter See/PLÖ (B. KOOP, F. ZIESEMER, D. BUSCHMANN). 26.03.2008 1 vj. Hohwacht/PLÖ (C. WEGST); 01.04.-09.04.2008 1 vj. Kieler Förde bei Möltenort/PLÖ (DSK); ***zudem weitere Meldungen aus Niendorf/OH, Geesthacht/RZ und Lauenburg/RZ (R. SCHÜTT, V. DIERSCHKE, H. DÜLLBERG). **Ein weiterer anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 10.02./11.02.2007 1 vj. Travemünde/HL (T. HERFURTH, J. HÖPER, C. ENGELHARDT, A. GRZYWATZ).

Silbermöwe, *Larus argentatus*:

Brutbestand: 13.500 Rp. (Küstenvogelmonitoring, OAG-Archiv)

Brutzeit: Ost/Binnenland: weitere Zunahme der Dachbruten in Kiel-Mettenhof/KI: 2006 5-10 Bp. auf Flachdach des Einkaufszentrums, Altvögel bis September

Tab. 16: Brutplätze der Mantelmöwe in Schleswig-Holstein in den Jahren 2006-2008.

Table 16: Breeding sites of Greater Black-backed Gulls in Schleswig-Holstein, 2006-2008.

Ort	Kreis	2006	2007	2008
Sylt	NF	2	2	2
Rickelsbüller Koog	NF	1	1	?
Holnis	SL	0	0	1
Amrum	NF	6	6	6
Föhr	NF	?	?	3
Hauke-Haien-Koog	NF	2	?	?
Geltinger Birk	SL	0	0	1
Oehe-Schleimünde	SL	0	0	1
Südfall	NF	1	0	1
Hooge	NF	0	2	2
Norderoog	NF	0	0	1
Beltringharder Koog	NF	1	1	2
Schleuseninsel Holtenau	KI	1	0	0
Trischen	HEI	2	2	2
Möwenberg Schlei	SL	0	0	1
Graswarder	OH	0	0	1
Lemkenhafener Werder	OH	5	5	7
Sibbersdorfer See	OH	0	1	0
Ruhlebener Warder	PLÖ	1	1	0
Summe		22	21	31

anwesend (R. K. BERNDT); 05.06.2006 1 Ex. warnend Dieksee, Langen Warder/OH, 07.06.2006 1 P. Rothen-sande, Kellersee/OH (B. STRUWE-JUHL), neue Orte, nicht auf Dächern. Weitere Dachbruten Region West (s.o., KUBETZKI 2008): 20.07.2006 1 Fml. mit 3 fast flüggen juv. Reetdachfirst List-Süd/Sylt, weitere Dachbruten hier auf Schornsteinen, z.B. in der Hafenstraße (B. HÄLTERLEIN). Neue Orte Region West: 29.06.2006 2 Bp. Störmündung/IZ, am 31.05.2008 hier 4 Bp. sowie 1 Bp. Stör bei Wewelsfleth/IZ (K. DALLMANN); 17.05.2008 1 Bp. Neue Teiche Herrenfeld bei Glückstadt/IZ (H.-H. DÜRNBERG), Teiche umgeben von Weidegrünland.

Winter: 14.01.2006: 7.478 Ex. Fehmarn, Gesamtzählung (I. POERSCHKE, Bericht).

Nahrung: Die Nahrungsgrundlage für Großmöwen hat sich mit der Schließung der Mülldeponien erheblich verringert, so dass auf den meisten Deponien keine Großmöwenscharen mehr erscheinen. Abweichend davon auf der Deponie Neumünster am 21.03.2006 2.000 Ex. und am 16.11.2006 400 Ex. (H. SCHWARTEN) bzw. im November und Dezember 2006 500-1.000 Ex. auf der Deponie Ahrenshöft/NF (R. REHM). Letztere hielten sich an der Kompostierungsanlage auf. Am 17.11.2006 beobachtete R. REHM 2.000 Ex. an der Muschelfabrik in Emmelsbüll-Horsbüll/NF, wo sich im Winterhalbjahr trotz intensiver Vergrämuungsmaßnahmen fast täglich Scharen einfinden. Alternativ tauchen Silbermöwen verstärkt im Grünland und auf Ackerflächen zur Nahrungssuche auf, wo sie bei milder Witterung auch im Winter Regenwürmer erbeuten: 26.02.2007 180 ad., 30 immat. Oldenburger Graben/OH auf Wintergetreide (B. KOOP).

Im Zuge der Abdeckung der Deponien im Lande, die seit Juni 2005 Vorschrift ist, erscheinen von Steppenmöwe und Mittelmeermöwe zumeist nur noch Einzelne (vgl. KOOP et al. 2009):

Mittelmeermöwe, *Larus michahellis*:

Brutbestand: 0 Rp. Die ehemaligen Vorkommen auf Trischen und am Großen Plöner See/PLÖ sind erloschen. Aktuell somit nur Gast. (Küstenvogelmonitoring, OAG-Archiv)

2006: 04.03. 1 Ex. Schulau/PI (!) (H. DUNCKER); 12.04. 1 ad. Königshafen/Sylt (C. WEGST); 03.09. 1 Ex. Rendsburger Hafen/RD, 29.09. 1 vj. zwischen Büsum/HEI und Helgoland (K. BÜTJE); 22.10. 1 ad. BRUNSBÜTTEL/HEI (K. DALLMANN, U. FREESE); 08.11. 1 ad. Westerland/Sylt (R. MARTIN); in der Region Ost zudem insgesamt sieben verschiedene Vögel an Trave, Mözener Kiesgrube/SE, Hohwacher Bucht, Fehmarn.

2007: 10.01. 1 ad. Sylt (C. PORTOFÉE), hier auch am 11.05. 1 ad. (R. MARTIN); 15.01. 1 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (S. LORENZEN); 10.02. 1 ad. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 17.02. 1 vj. FREESENKOOG bei Friedrichstadt/NF (O. EKELOF); 12.05. 1 immat. Armensee Fockbek/RD (K. BÜTJE); 02.09. 1 dj. Fährmannssand/PI (G. TEENCK); 29.12. 1 ad. Galmsbüllener Koog/NF (C. PORTOFÉE).

2008: 07.02. 1 vj. Mülldeponie Ahrenshöft/NF (C. PORTOFÉE); 05.04. 1 immat. Armensee Fockbek/RD (K. BÜTJE); 06.09. 1 ad. St. Peter-Ording/NF, 20.09. 2 ad. St. Peter-Brösüm/NF (O. EKELOF); 15.09. 2 ad. Dithmarscher Eidendorland/HEI (H. A. BRUNS).

Steppenmöwe, *Larus cachinnans*:

Gast

2006: 07.01./27.01. 1 vj. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 14.04. 1 immat. Heidteich Owschlag/RD, 22.07. 1 Ex. Eckernförder Hafen/RD, 01.12. 1 immat. Sehlendorfer Strand/PLÖ (K. BÜTJE); 30.09. 1 Ex., 3 KJ Müllsortieranlage Sylt, am 15.11. hier 1 ad. (R. MARTIN); 25.10./13.11. und 03.12. 1 vj. Schilke-see-Strände/RD beringt in Polen (M. HAUPT); 04.11. 1 ad. Hafen Lippe/PLÖ (P. MICHEL), eventuell die seit Jahren hier überwinternde.

2007: 03.01. 1 Ex., 3 KJ Rantum/Sylt, am 10.01. hier 1 ad. (C. PORTOFÉE); 13.01. 1 Ex., 3 KJ Obbenskoog/NF, 17.02. 1 Ex., 2 KJ Friedrichstadt/NF, 15.09. 1 dj. Hafen Büsum/HEI (O. EKELOF); 15.01./22.01. 2 Ex. Hafen Lippe/PLÖ (B. KOOP).

2008: 07.02. 1 vj. Mülldeponie Ahrenshöft/NF, am 23.12. hier nochmals 1 dj. (C. PORTOFÉE); 10.05. 2 Ex., 2 KJ St. Peter-Ording/NF, 06.09. 1 dj. St. Peter-Ording/NF, am 12.09. hier 1 dj. sowie 1 Ex. 2 KJ, 20.09. 7 (!) Ex. (3 x dj., 1 x 2 KJ., 3 x ad.) St. Peter-Brösüm/NF, 12.11. 1 ad. Welt/NF (O. EKELOF).

Neben anderen Möwen schlafen an der Elbstaufstufe Geesthacht/RZ regelmäßig Steppenmöwen, maximal 5 (4 x 1 KJ., 1 x 2 KJ.) am 09.12.2006 (V. DIERSCHKE).

Heringsmöwe, *Larus fuscus*:

Brutbestand: 14.000 Rp. (Küstenvogelmonitoring, OAG-Archiv)

Brutzeit: Nach dem exponentialen Wachstum in den Vorjahren stagnierte der Bestand im Wattenmeer im Berichtszeitraum (B. HÄLTERLEIN). 2006 wurden hier 13.421, 2007 14.477 und 2008 12.482 Bp. gezählt. Verbreitungsschwerpunkt ist Amrum, wo alleine 10.000-11.000 Heringsmöwenpaare brüteten. Der kleine Bestand an der Ostküste nahm weiter zu: 2006: 20 Bp. Möwenberg/Schlei (GRAVE 2006); 1. Brut Schleuseninsel

Holtenua/KI (M. HAUPT); 15 Bp. auf Dächern in Kiel (KUBETZKI 2008). 2007: 60-65 Bp. zwischen Schlei und Kieler Förde mit Schwerpunkt auf dem Möwenberg/Schlei mit 46 Bp. (Verein Jordsand, GRAVE 2007) und den o.g. Brutvorkommen in/um Kiel zumeist auf Dächern. 2008: 50 Bp. Möwenberg/Schlei (GRAVE 2008).

Erneut einige größere und zahlreiche kleine Trupps im Sommerhalbjahr im Binnenland (s. KOOP et al. 2009): 17.06.2006 120 Ex. Welmbüttel/HEI (H.-C. CALLSEN). 03.06.2007 180 Ex. Lexgaard/NF (H. CHRISTENSEN). 28.04.2008 110 Ex. Süderlügum/NF (H. CHRISTENSEN).

Ringablesungen: Mehrere von S. MARTENS im Sommer 2006 auf Amrum und Helgoland beringte juv. wurden im August 2006 in Großbritannien bzw. im Dezember 2006 und Januar 2007 in Algerien und Marokko abgelesen. O. EKELÖF las im September 2008 die Ringe mehrerer farbberingter Heringsmöwen in St. Peter-Ording/NF ab, darunter zweier in Norwegen beringter Ex. (beringt am 24.06.1992 als Nestling im Farsund bzw. am 20.06.2001 als Nestling in Oppland recht weit im Binnenland) sowie zweier in Schweden markierter Ex. (einmal ssp. intermedius und einmal ssp. fuscus – letzteres am 01.07.2005 als Nestling 300 km nördlich von Stockholm beringt).

Zwergseeschwalbe, *Sternula albifrons*:

Brutbestand: 400 Rp. (Küstenvogelmonitoring)

Brutzeit: Etwa 2/3 des Brutbestandes siedelt im nordfresischen Wattenmeer. An der Ostsee wurden 2006 129 Bp. gezählt, davon 59 Bp. Lenster Strand/OH, 28 Grüner Brink/Fehmarn, 10 Aschau/RD (H. BEHMANN).

Zugbeobachtungen aus dem Binnenland: Im Binnenland wird die Art vor allem am NOK regelmäßig angetroffen, der als Leitlinie fungiert: 29.07.2006 2 ad./2 juv. nach Südwest Haaler Au-Mündung/RD, am 18.07.2007 auf einer Schlammsinsel in diesem Bereich 1 Fml. mit 2 juv. sowie 2 ad. Spülfläche Tackesdorf/RD nach SW (R. K. BERNDT). 24.08.2008 5 dz. nach West Weiche Oldenbüttel/RD (W. BUCHHEIM).

Lachseeschwalbe, *Gelochelidon nilotica*:

Brutbestand: 39 Rp. (2006, Küstenvogelmonitoring)

Brutzeit: 2007 brüteten im Vorland des Neufelderkoogs/HEI erneut 40 P. und im Kaiser-Wilhelm-Koog/HEI ein weiteres P. Die Kolonie stand kurz vor einem sehr guten Bruterfolg. Etwa 90 juv. waren fast flügge, als ein Großteil von ihnen durch eine Sturmflut Ende Juni verloren ging (K. GÜNTHER). 2008 wurden im Vorland des Neufelderkoogs/HEI nur 21 P. gezählt.

Raubseeschwalbe, *Hydroprogne caspia*:

Durchzügler

2006: 27.04. 2 dz. aus W, weiter gen E, Westensee/RD (B. STRUWE-JUHL); 02.05. 1 dz. gen NE Schlutuper Wiek/HL (E.-C. & M. PAULIEN) – das Heimzugvorkommen ist bislang kaum bekannt. Wegzug: 29.06. 2 Ex. Fahretofter Westerkoog/NF (M. KÜHN, M. KOBLOWSKY), hier auch am 08.07. 1 Ex. (B. & S. SCHUSTER); 23.07. 1 ad./1 dj. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 30.07. 1 ad. Hallig Gröde-Appelland/NF (K.-H. REISER); 23.08./24.08.-13.09. max. 7 dz. Grüner Brink/Fehmarn (T. HANSEN u.a.); 25.08. 5-6 dz. Bottsand/PLÖ (K. ABT); August/September max. 4 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. & S. KÜHN, C. PORTOFÉE, C. NEUMANN); als Ergebnis fast täglicher Vogelzugerfassungen von Anfang Juni bis 20.11. konnten im Bereich der Untertrave/Schlutuper Wiek/HL 2006 insgesamt 18 ziehende Ex. registriert werden, max. 4 am 27.08. (M. & E.-C. PAULIEN).

2007: im Rahmen der Zugplanbeobachtungen landesweit Registrierungen von 40 dz., die bisher höchste Saisonsumme, davon 27 Ex. bei nahezu täglichen Kontrollen an der Untertrave/HL (M. & E.-C. PAULIEN); 12.08. 4 Eckernförder Strand/RD gen W (T. BRANDT), also auf der Zugroute zur Nordsee, wo zumindest im Beltringharder Koog/NF alljährlich einzelne rasten. West: 12.07. 1 ad. nach Nord Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN); 17.07. 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER, M. KÜHN), hier auch zwischen dem 13.08. und 18.08. 1 ad. (W. SCHRECK, N. ULLRICH, C. WEGST); 02.08. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (C. WEGST); 19.08. 1 ad. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

2008: 31.05. 1 Ex. rastend Bottsand/PLÖ (B. WAGNER). Zwischen dem 05.07. und 13.09. rasteten max. 11 Ex. (26.07.) am Kleinen Binnensee/PLÖ (T. HANSEN), 6 (27.07.) am Sehlendorfer Binnensee/PLÖ (W. KNIEF), 5 (26.08., 2 ad., 3 dj.) am Wardersee/SE (H. THIES) und je 2 am Grünen Brink/Fehmarn (02.08.-29.08.) bzw. an der Küste Schönberg-Hubertsberg/PLÖ (14.09., W. KNIEF). Während 2006 und 2007 im Westen durchschnittliche Anzahlen an Raubseeschwalbenbeobachtungen erbrachten, trat die Art 2008 hier vergleichsweise häufig auf: 30.04./24.08. je 2 dz. NOK bei Oldenbüttel/RD (W. BUCHHEIM); 06.07. 2 ad. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER), hier im August mehrfach bis zu 4 Ex. (M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, W. PETERSEN-ANDRESEN); 07.07. 2 Ex. Husum/NF (S. KÜHN); 25.07. 1 ad. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 27.07. 1 ad. Rickelsbüller Koog/NF, 17.08. 1 ad. Gotteskoogsee/NF (C. PORTOFÉE); 07.09. 1 Ex. Wedeler Yachthafen/PI, Erstnachweis hier (J. HARTMANN); 05.10. 2 dz. nach Süd zwischen Wenningsstedt und Kampen/Sylt (J. SPRENGEL).

Weißbart-Seeschwalbe, *Chlidonias hybrida* (*):
Seltener Gast

2006: 15.06. 3 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (A. HALLEY lt. H. H. MÜLLER); 10.11. 1 Ex. am NOK Höhe Offenbüttel/HEI (W. BUCHHEIM), spät.

2007: im Frühjahr und (Spät)Sommer kleinere Einflüge: 07.05. 1 Ex. Katinger Watt/NF (G. DUMKE), am 16.05. hier 5 Ex. und am 02.09. nochmal 1 dj. (K. GÜNTHER); 16.05. 2 Ex. Barkauer See/OH (O. KLOSE); 09.05./12.05. und 14.05. 1 Ex. Mechower See/RZ (R. MÖNKE); 19.05. 2 Ex. Owschlager Moor (K. BÜTJE); 28.06./03.09. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 08.07. 2, 16.09. 1 Ex. Segeberger See/SE (A. ORTMANN); 31.08. 1 ad., 1 dj. Wedeler Marsch/PI (C. WEGST).

2008: 30.04.-07.05. 1 ad. Katinger Watt/NF (M. & S. KÜHN, K. GÜNTHER, J. SOHLER, C. MOSKALIUK, H. SEITZ, S. KEMNITZER, S. STROMBERG), hier nochmals 1 ad. am 27.07. (J. SOHLER, H. KUHRT, A. KIRCHHOFF u.a.); 03.06./04.06. 5 ad. Spülgelände Flemhude/RD (T. HANSEN, H. VOLMER, H.-D. ALTMANN, W. BUCHHEIM u.a.); 06.06. 1 ad. gen E, Prinzeninsel/Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP).

Beobachtungen nehmen zu, nicht zuletzt wahrscheinlich aufgrund der Bestandszunahme in Mecklenburg-Vorpommern, hier 2005 57 Bp. in den Peenetalpoldern in Ostvorpommern (MÜLLER 2009).

Weißflügel-Seeschwalbe, *Chlidonias leucopterus* (*):
Durchzügler

Die Anzahl der Nachweise hat vor allem seit Ende der 1990er Jahre deutlich zugenommen (s. RADOMSKI 2009). Dabei kommt es immer häufiger auch zu größeren Einflügen, wie 1997, 2005 und im Berichtszeitraum 2007 und sogar zu Bruten (s. auch BRUNS & BERNDT 1999, KOOP et al. 2009).

2006: 07.05. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (R. SOTTORF lt. H. H. MÜLLER); 10.05. 1 Ex. Wardersee/SE unter Trauerseeschwalben (J. KIECKBUSCH); 04.06. 1 Ex. Wittdün/Amrum (HENNING lt. K. GÜNTHER); 07.06. 1 Pk. Rickelsbüller Koog/NF, hier am 21.08. 1 dj. (C. PORTOFÉE); 08.06./02.07. 1 Ex. Unterelbe Wedel/PI (M. SOMMERFELD, H. DUNCKER, PINKPANK); 24.08. 1 Ex. Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 25.08. 1 Ex. Hallig Langeneß/NF (M. KÜHN); 29.09. 1 Ex. Tonnenhafen Wedel/PI (J. MOHRDIECK).

2007: auffallender Einflug vor allem vom 14.05.-20.05. mit summarisch 764 Ex. einschließlich möglicher Doppelerfassungen bei länger rastenden Ex., maximal mehrere hundert im Raum Mechower See/RZ: 14.05. 127 Ex., 15.05. 200 Mechower See/RZ, 17.05. 135 am benachbarten Röggeleiner See/NWM (R. MÖNKE); dazu maximal 28

Ex. Eidermündung/NF (K. GÜNTHER, C. ENGELHARDT), 21 Meldorfer Speicherkoog/HEI (N. GAEDECHE, S. TWIETMEYER, B. M. PHILLIPS), max. 16 Hauke-Haien-Koog/NF (A. & I. FAHNE, R. MARTIN, T. VALDIC, C. PORTOFÉE), 15 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (T. RUNGE), 12 Hohner See/RD (J. HELLWIG), 11 Mözener See/SE (S. GRELL), 10 Dosenmoor/NMS dz. E (D. MÜLLER-WICHARDS), 9 Haseldorfer Marsch/PI (F. ISER), 7 Selenter See/PLÖ (B. KOOP), 6 Postsee/PLÖ (H. FEDDERS), 4 Lancker See/PLÖ (R. DEPNER), 4 Kührener Teich/PLÖ (R. JENNERICH), 3 Beltringharder Koog/NF (C. ENGELHARDT), 2 gen NE Medelby/SL (K.-H. REISER), 2 Fahretofter Westerkoog/NF (R. MARTIN, T. VALDIC), 1 Brokdorf/IZ (H. H. MÜLLER).

An der Überschwemmung am Gut Mechow/RZ kam es zu den ersten erfolgreichen Bruten im Lande mit 3-4 Bp., die zumindest 3 juv. bis zum Flüggewerden aufzogen. Zuletzt am 10.08. 1 ad. sowie 1 dj. (J. REHFELDT, R. MÖNKE, M. HIPPE, R. SCHMAHL). Auch im Peenetalmoor bei Anklam/MVP erfolgte erstmals eine Koloniegründung mit 109-120 P., die erfolgreich brüteten und 46-51 juv. hervorbrachten (SELLIN et al. 2008).

Wegzug: Region West: 24.06. 2 Ex. Wildes Moor/RD (S. RATHGEBER); 30.06. 1 Ex. Finkhaushalligkoog/NF (M. KÜHN); 01.07. 5 dz. nach SE Giesensand/PI (G. TEENCK); 07.08. 1 dj. Hauke-Haien-Koog/NF (M. HAUPT, O. EKE-LÖF), hier auch vom 29.08.-31.08. 1 dj. (W. SCHRECK, C. BOCK, M. KÜHN, A. & I. FAHNE, C. PORTOFÉE); 04.09.-17.09. 1 dj. Brokdorf/IZ (S. PFÜTZKE, C. WEGST, M. FLEISCHER, G. TEENCK u.a.); 10.09.-24.09. 1 dj. Katinger Watt/NF (M. KÜHN, B. & S. SCHUSTER, J. SOHLER, C. MOSKALIUK, S. WOLFF); Region Ost: 23.09. 4 Ex. Überschwemmung Mechow/RZ (R. MÖNKE).

2008: 01.05. 6 Ex. Ruppersdorfer See/OH sowie 2 Hemmeldorfer See/OH (D. TOLKSDORF); 07.05. 1 Ex. Westensee/RD (N. GAEDECHE); 10.05. 1 Ex. Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 28.05. 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN); 19.06. 2 ad., Pk. dz. nach Süd Hauke-Haien-Koog/NF (K. GÜNTHER); 17.07. 1 Ex. Katinger Watt/NF (Tourist lt. H. A. BRUNS), hier am 05.08. nochmals 1 ad. (H. KUHRT, F. BAYER, K. ARNDT, S. BORWIECK, H. A. BRUNS); 23.07. 2 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 23.08. 1 ad. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 30.08.-05.09. 1 dj. rastend Grüner Brink/Fehmarn (N. GAEDECHE, B. KOOP u.a.); 03.09. 2 dj. Elbe am AKW Brokdorf/IZ (C. WEGST).

Trauerseeschwalbe, *Chlidonias niger*:
Brutbestand: 76 Rp. (2007, KNIEF et al. 2010)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 23.04.2006 1 Ex. Hetlinger Schanze/PI (W. HAMPE), 1 Kleiner Binnen-

see/ PLÖ (P. ZEELEN) und 1 Itzstedter See/SE (S. GRELL). 10.04.2007 1 dz. Westerland/ Sylt (R. MARTIN, SCHÖNBERGER), sehr früh. 20.04.2008 1 Ex. Hetlinger Schanzteich/PI (S. HEER). Letztbeobachtung: 01.11.-09.11.2007 1 ad., Pk. Elbe bei Brokdorf/IZ (H. H. MÜLLER, A. HALLEY, C. WEGST, T. HANSEN), spät; am 09.11.2007 auch 1 ad., Pk. bei BRUNSBÜTTEL/HEI (T. HANSEN), dasselbe? 22.10.2008 1 Ex. Lanker See/PLÖ (A. DREWS).

Brutzeit: Der Brutbestand ist weiter rückläufig. Nach 69 Bp. 2006 und 76 Bp. 2007 gab es 2008 landesweit nur noch 52 Bp. 2007 12 Bp. auf der deutschen Seite des Haasberger Sees/NF (J. TOFT). Die Art brütet hier ansonsten zumeist am dänischen Ufer.

Zug: wieder etwas auffälliger als in den Vorjahren (s. JEROMIN et al. 2007, KOOP et al. 2009); ab 40 Ex.: 2006: Heimzug: 05.05.-10.05. max. 105 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 06.05. 72 Ex. Großer Binnensee/PLÖ (B. KOOP u.a.); 08.05. 93 Ex. Katinger Watt/NF (S. WOLFF), am 10.05. hier 55 Ex. (K. GÜNTHER); 10.05. 40 Ex. Wardersee/SE (J. KIECKBUSCH); Wegzug: insgesamt wurden landesweit 534 dz. und rastende Ex. registriert, u.a. zwischen dem 07.08. und 04.09. summarisch 135 Ex. Schlutupper Wiek/HL, dem Travezugweg folgend (M. & E.-C. PAULIEN); weitere: 15.08. 60, 03.09. 75 Ex. BRUNSBÜTTEL/HEI (K. DALLMANN); 19.08. 75 Ex. Brokdorf/IZ (U. LANGROCK, S. HEISE, J. RIEDELL).

2007: Wegzug: 15.08. > 40 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN, K. GÜNTHER); 17.08. 150 Ex. Fährmannsand/PI (B. KONZIELLA), Schlafplatzflug.

2008: Heimzug: 30.04. 40 Ex. Katinger Watt/NF (M. & S. KÜHN); 07.05.-09.05. max. 180 Ex. am Westensee/RD (N. GAEDECHE), solche Rastansammlungen treten kaum noch auf! 07.05. 134 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (WOLF), am 11.05. hier 94 (H. NEUMANN, H. TAUDIEN) und am 23.05. 90 (H. H. MÜLLER); 10.05. 125 Ex. Hohner See/RD (K. BÜTJE) sowie 54 Haaler Au-Polder (W. BUCHHEIM); Wegzug: 12.07. 78 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 14.08. 88 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF (M. KÜHN); 03.09. 70 Ex. Elbe bei Brokdorf/IZ (C. WEGST).

Brandseeschwalbe, *Sterna sandvicensis*:

Brutbestand: 2.300 Rp. (2006, Küstenvogelmonitoring)

Brutzeit: Nach dem Erlöschen des Vorkommens auf Trischen existiert nur noch die Kolonie auf Norderoog.

Rast: 11.09.2006 120 Ex. rastend Sandbank Grüner Brink/Fehmarn sowie weitere fischend, neues Rastmaximum auf Fehmarn (B. KOOP, T. HANSEN, N. SCHMELL u.a.), die letzten dort am 17.10. rastend sowie 1 dz. am 29.10. gen W (N. SCHMELL).

Zug: späte Wegzieher: 01.11.2006 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 18.11.2006 2 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN, T. LUTHER). 18.12.2008 1 Ex. Hörnum/Sylt (B. MORETH).

Flusseeeschwalbe, *Sterna hirundo*:

Brutbestand: 3.700 Rp. (Küstenvogelmonitoring, OAG-Archiv; Bezugsjahr: West 2006, Ost 2008)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 15.04.2006 3 Ex. Scharsee/PLÖ (H. TAUDIEN). 21.04.2007 3 Ex. Katinger Watt/NF (A. & I. FAHNE). 11.04.2008 1 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP). Letztbeobachtung: 01.11.2006 1 Ex. Wedeler Yachthafen/PI (D. BENTZIEN, J. DIEN). 10.11.2007 1 dj. Brokdorf/IZ (D. BUSCHMANN, T. HANSEN, N. HANSMANN). 15.10.2008 1 Ex. Elbe beim AKW Brokdorf/IZ (K. DALLMANN).

Brutzeit: Der Bestand an den traditionellen Brutvorkommen bei Binnenland nimmt langsam, aber stetig ab, die Ursachen sind unbekannt, möglicherweise aufgrund eines nicht ausreichenden Bruterfolgs? 2006 im Binnenland 262, 2007 143 und 2008 153 Bp. sowie 10 Bp. auf Dächern in Kiel.

2006 waren die meisten traditionellen Kolonien gut besetzt: am Wittensee/RD wiederum 38 Gelege mit 91 Eiern (H. ANDRITZKE), einer der größten Brutplätze im Binnenland. Weitere: 20-25 Bp. Flemhuder See/RD (R. K. BERNDT), 24-27 Bp. Molfsee/RD, 34-37 Bp. Behler See/PLÖ (B. KOOP), etwa 30 Bp. Ruppertsdorfer See/OH, 11.05./01.06. 4 Bp. Forellensee Kreuzkamp/OH (H. BANSEMER), neuer Brutort. W. BUCHHEIM entdeckte 2006 ein Dachbrutvorkommen in Kiel-Holtenau/KI, am 18.08. Warnrufe und Angriffe von 4 ad. auf Möwen, am 24.08. 2 P. mit mind. einem nicht flüggen juv. Wahrscheinlich die erste Dachbrut im Lande. 2007 hier 4 P., 2008 sogar 10 (W. BUCHHEIM).

2007 gab es einen Hinweis auf eine Brut im Haaler Au-Polder/RD am NOK weit abseits der bekannten Brutplätze. R. K. BERNDT beobachtete am 18.07. 1 Fml. mit 2 flüggen juv. 2008 bestätigte sich der Verdacht. Am 09.06. entdeckte R. K. BERNDT 1 Bp. auf einer Schlammsinsel im Polder, am 25.07. hielt sich hier 1 Fml. mit einem flüggen juv. auf.

2008 an der Ostseeküste zwischen die Kieler Außenförde und Fehmarn nur 64 Bp., davon 23 und 16 auf Nistflößen im Sehlendorfer See/PLÖ und am Graswarder/OH (KOOP 2009a). Am Salzensee/NW-Fehmarn haben sich 2008 19 P. Flusseeeschwalben auf der vegetationslosen Insel ansiedeln können, nachdem die dort sonst brütenden Silbermöwen wegen Überflutung der Insel im April

wieder abwanderten (B. KOOP) – ein Beispiel für die Bedeutung einer natürlichen Wasserstandsdynamik.

Zug: hohe Zahlen auf dem Wegzug: 2006 insgesamt 1.058 dz. registriert, max. 130 am 09.09. Pelzerhaken/OH (B. KOOP) sowie 105 am 31.08. Grüner Brink/Fehmarn (T. HANSEN, B. KOOP). 2007: 02.09. 105 Ex. Wedeler Marsch/PI (C. WEGST); 10.09. 170 Ex. Twielenflether Sand/PI (TEAM ELBSANDE).

Küstenseeschwalbe, *Sterna paradisaea*:

Brutbestand: 3.200 Rp. (Küstenvogelmonitoring, OAG-Archiv; Bezugsjahr: West 2006, Ost 2008)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 27.04.2006 2 Ex. Braderup/Sylt (J. SPRENGEL). 14.04.2007 1 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (B. MORETH). 24.04.2008 1 Ex. Salzensee/Fehmarn (B. KOOP). Letztbeobachtung: 13.11.2006 1 dj. Elbe bei Brokdorf/IZ (H. H. MÜLLER). 09.11.2007 1 dj. bei Brokdorf/IZ (C. WEGST) sowie 1 Ex. bei Wedel/PI (G. TEENCK). 16.11.2008 2 Ex. Westerland/Sylt (M. & S. KÜHN, F. DANNENBURG).

Brutzeit: An der Ostsee besteht nur noch eine Kolonie auf dem Graswarder/OH mit 34 Bp. (2008, K. DÜRKOP). Hinzu kommt 1 Bp. am Bottsand/PLÖ (H. BEHMANN in KOOP 2009a).

Zug: auffällige Zugtage: 27.04.2007 zwischen 06.51 und 09.51 Uhr 893 dz. Dikjen Deel/Sylt (R. MARTIN); 07.05.2007 zwischen 07.08 und 10.38 Uhr 789 dz. Westerland/Sylt (R. MARTIN, F. DANNENBURG).

Straßentaube, *Columba livia*:

Brutbestand: 5.300 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Im Zuge der Brutbestandserfassungen für ADEBAR sind etliche neue Brutvorkommen bekannt geworden: u.a. 31.05.2006 20 Bp. an der Eisenbahnhochbrücke Rendsburg/RD (R. K. BERNDT). 2008 ca. 25 Bp. in Ratzeburg/RZ (B. KOOP).

Hohltaube, *Columba oenas*:

Brutbestand: 1.950 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: lokale Bestände: am 23.06.2006 bemerkenswert zahlreich auf Fehmarn: 1 Ex. fliegend Krummensiek, 1 Ex. abfliegend aus den Dünen am Grünen Brink, 1 Ex. fliegend bei Bisdorf, 1 Ex. rufend Hof Bellevue; weiter: 01.07.2006 1 P. aus der Stiftungsfläche Püttsee/Fehmarn abfliegend, Brut möglich in den zahlreichen Kaninchenlöchern (B. KOOP) – neue Entwicklung? K. DALLMANN meldete 2007 einige Vorkommen von der Geestkante im südlichen Dithmarschen: 16.03.-22.04. max. 2 Rf. Kiefernwald zwischen Kuden und Buchholtz/HEI, 16.03.-06.05. max. 2 Rf. Kuden-Amönenhöhe/HEI, 27.03.-14.04. 1 Rf. Burg-Paradiestal/HEI.

Bestandsabnahmen: Manche Vorkommen vergangener Jahre sind nach dem Einschlag großer Altholzanteile verlassen, so in den Altholzbeständen und Alleen am Gut Ascheberg/PLÖ, wo um 1990 5 Rev. bestanden (B. KOOP).

Winter: Die Zunahme von Wintermeldungen hält an. 2005/2006: 25.11. 4 Ex. Schuby/SL (K. BÜTJE); 18.12. 3 Ex. Süderlügumer Forst/NF, 25.12.-12.02. max. 3 Ex., bereits am 25.12. balzend Handewitter Forst/SL, 08.02. 1 Rf. Achtrup-Hogelund/NF (H. CHRISTENSEN). 22.01. 2 Ex. bei Strenglin/SE (H. THIES); 29.01. 1 Ex. Quaal/SE (D. WÜRFEL); 01.02.06 2 Ex. Lebrade/PLÖ, hier ab 27.02. rufend (B. KOOP).

2006/2007: 29.11. 38 Ex. auf Maisacker bei Basedow/RZ (A. FRÄDRICH); 30.11. 1 Rf. Bahrenkrug/SE, 25.12. 2 Ex. Lebrade/PLÖ, 03.01. 3 Ex. Heidmoor/Blomnath (B. KOOP); 23.12.-28.12. max. 4 Ex. z.T. rufend Süderlügumer Forst/NF, 04.02. 1 Rf. Handewitter Forst/SL (H. CHRISTENSEN). 03.02. 5 Ex. Adolfskoog/NF auf Eiderstedt (O. & B. EKELÖF); 04.02. 1 Rf. Fockbeker Wald/RD (K. BÜTJE); 07.02. mind. 8 Ex. Nützener Heide/SE (T. HANSEN).

2007/2008: 22.11. 1 P. balzfliegend sowie 25 im Trupp Bahrenkrug/SE (B. KOOP); 07.12. 2 Ex. überfliegend Rendsburg/RD, 08.02. 2 Rev. Fockbeker Wald/RD (K. BÜTJE); 31.12. 2 Ex. Handewitter Forst/SL, 02.02. 2 Ex. Süderlügumer Forst/NF, 07.02. 1 Rf. Achtrup/NF (H. CHRISTENSEN). 06.01. 4 Ex. Diekendörn/RD, 02.02. 1 Ex. Felder Holz/RD (R. K. BERNDT); 12.01. 30 Ex. Wensin/Wardersee bereits nordwärts ziehend (H. THIES), die bisher früheste Heimzugfeststellung.

Ringeltaube, *Columba palumbus*:

Brutbestand: 60.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Bei milder Witterung fängt die Art frühzeitig an zu balzen: 10.12.2006 1 Rf. Bohmstedt/NF (H. A. BRUNS); 28.12.2006 max. 3 Rf. Süderlügumer Forst/NF (H. CHRISTENSEN); 31.12.2006 2 Rf. Bergenhusen/SL (K. JEROMIN).

Eine seltene Bodenbrut stellte K. LUTZ am 17.05.2007 auf Hallig Hooge fest. Sie blieb erfolglos.

Großflächige Bestandserfassungen: J. SPRENGEL schätzte den Bestand im Osten von Sylt in der Brutsaison 2006 auf 100 Rev., R. K. BERNDT den im Loher Gehege/RD in der Brutsaison 2008 auf 105 Rev.

Spätbruten: 25.10.2006 1 flügger juv. Horstedt/NF, wird noch gefüttert (H. A. BRUNS). 25.10.2008 2 gerade flügger juv. Bergenhusen/SL (H. & K. JEROMIN); 08.11.2008 1 gerader flügger juv., noch bettelnd Armensee-West/RD (K.



Gerade flügel Ringeltauben mit Altvogel am 25.10.2008 in Bergenhusen/SL (K. Jeromin).

Newly fledged Wood Pigeons with parent bird, Bergenhusen, 25 October 2008.

BÜTJE); 20.11.2008 1 selbstständiger juv. Friedrichstadt/NF, wird noch gefüttert (O. EKELÖF).

Rast: Nichtbrüter/Spätbrüter: 11.06.2008 104 Ex. auf Sommergetreideinsaat Wensin am Wardersee/SE (H. THIES).

Zug: 2006 wurden insgesamt knapp 400.000 ziehende Tauben registriert, im Wesentlichen über die Zugroute Fehmarn-Wardersee/Ostholstein-Wedel/Hamburg; stärkste Zugtage: 26.10. mit 90.000 Ex., die zumeist erst über Hamburg registriert worden sind, 02.11. 70.000, 03.11. 45.000 (Daten mit jeweils > 5.000 Ex. von J. DIEN, J. HARTMANN, M. FLEISCHER, O. KLOSE, B. KOOP, A. MITSCHKE, M. & E.-C. PAULIEN, G. RUPNOW, D. WÜRFEL).

Türkentaube, *Streptopelia decaocto*:
Brutbestand: 7.600 Bp. (ADEBAR)

Brutzeit: Wie die Ringeltaube besitzt auch diese Art eine lange Brutzeit. Allerdings gibt es hierzu deutlich weniger Daten, bemerkenswert: 04.11.2006 1 höchstens 20-tägiger juv. tot in Garbek/SE (H. THIES), dies entspricht

einem Schlupf um Mitte Oktober, bislang der späteste Brutnachweis aus SH. Anfang April 2007 bereits 1 flügger juv. Bergenhusen/SL (H. & K. JEROMIN), Brutbeginn demnach Mitte bis Ende Februar.

Nachbrutzeitliche Ansammlungen: 2006/2007: um Mitte Oktober 2006 mind. 140 Ex. in Dörfern auf Fehmarn, max. 29 Ex. in Presen am 04.10. sowie 20 Ex. Hof Witt/Puttgarden, 26.10. 14 Hof Flügel (N. SCHMELL, S. LUNK, D. JOERN, G. WOHLGEMUTH), Gesamtbestand auf der Insel wohl 150-180 Ex.; 16.11. 89 Ex. an einem Bauernhof im Gotteskoog/NF, am 09.12. hier 41, 05.02. 39 Ex. Risum-Lindholm/NF (C. PORTOFÉE); 28.11. 28 Ex. im Schwentinepark Raisdorf/PLÖ (H. SCHWARZE); 14.12. 94 Ex. Nordermeldorf/HEI, größere Ansammlungen hier im gesamten Winter, 19.01. 43 Ex. St. Margarethen/IZ (H. H. MÜLLER); 27.12. 120 Ex. Berlin/SE (H. NEUMANN), ungewöhnlich großer Trupp im Hügelland.

2007/08: 22.11. 60 Ex. Füsing/SL an Getreidespeicher (F. KUMMETZ). 08.01. 38 Ex. am Schlafplatz in Hetlingen/PI

(J. MOHRDIECK); 26.01. 118 Ex. Nordermeldorf/HEI, davon 84 in einem Garten, hier bereits in den Vormonaten große Ansammlungen (H. H. MÜLLER).

Turteltaube, *Streptopelia turtur*:
Brutbestand: 250 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 30.04.2006 1 Ex. Trappenkamp/SE (S. GRELL). 31.03.2007 1 dz. Meldorfer Speicherkoog/HEI (O. EKELÖF). 24.04.2008 1 Rf. Forst Iloo/RD (A. & I. FAHNE). Letztbeobachtung: 16.11.2006 1 Ex. BRUNSBÜTTEL/HEI (K. DALLMANN), spät.

Brutzeit: 2006 nur Meldungen von knapp 20 Rev.: 21.05. 2 Rf. Hasenmoor/SE (H. THIES); 6 Rev. Wildpark Trappenkamp/SE (A. DREWS); 03.06. 4-5 Rev. Langenlehsten/RZ, Waldrand im Norden, 12.06. 1 Rf. Seedorfer Forst/Schaalsee/RZ, 1 Rf. Buschland/Aufforstung südlich Ratzeburg/RZ (B. KOOP); 06.06. 2 Ex. Nützens Heide/SE (T. HANSEN); 04.07. 1 Rf. Lutzhorn, östlich Segen/PI (K. SIMON); 17.07. 1 Bp. Owschlag/RD (K. BÜTJE).

2007 Meldungen aus dem Raum Hüttener Berge/RD: 19.05. 1 Rf. Owschlag/RD sowie 1 ♂ Owschlager Moor/RD (K. BÜTJE); 11.07. 10 Ex., davon 5 dj. Kiesgrube Ramsdorf/RD (S. LORENZEN); 20.07. 1 dj. Sandabbaugebiet Hüttener Berge/RD (W. BUCHHEIM).

2008: 10.05. 1 Rf. Wald östl. Bünzener Au/RD (R. K. BERNDT); 03.06. 8 Rev. Langenlehstener Tannen und Heide/RZ (B. KOOP); 02.07. 1 Rf. nahe Wyk/Föhr (H.-J. DEPPE).

Verbreitungsschwerpunkte dürften einerseits die Geestflächen zwischen Segeberger Forst-Trappenkamp/SE im Osten und Riesewohld/HEI im Westen sowie andererseits der Bückener Sander/RZ sein. Aus den Vorkommen auf der Geest im Kreis Nordfriesland gibt es kaum noch Daten.

Kuckuck, *Cuculus canorus*:
Brutbestand: 3.700 ♂ (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 21.04.2006 Büchen/RZ (I. & A. FAHNE). 25.03.2007 Heidmoor/SE (I. & A. FAHNE), extrem früh!; 21.04.2007 Hetlinger Schanzsand/PI (U. RINKE). 24.04.2008 Emkendorf/RD (D. BUSCHMANN), Wardersee/SE (H. THIES) und Wildes Moor/RD (S. RATHGEBER).

Brutzeit: Der Bestand ist lokal deutlich rückläufig, insbesondere in der Agrarlandschaft.

Brutdetails: 17.08.2006 3 dj. (an unterschiedlichen Orten) werden alle noch von Wiesenpiepern gefüttert, Grüner Brink/Fehmarn (B. KOOP), spät.

Schleiereule, *Tyto alba*:
Brutbestand: 500-1.000 Bp. (Landesverband Eulenschutz, OAG-Archiv)

Brutzeit: 2006 nach dem kälteren Winter und in einem Mäuselatenzjahr deutlicher Einbruch auf nur ca. 250-300 Bp. Der Landesverband Eulenschutz erfasste 240 Erst- und Zweitbruten mit zusammen 855 juv. gegenüber 516 Bruten mit 1.729 juv. in 2005 (MECKEL & FINKE 2007a). Im Kreis PLÖ nur 7 Bruten, davon 6 erfolgreich mit zusammen 17 juv. (BORNMANN & SCHIDLOWSKI, Bericht). Laut H.-J. DEPPE brütete 2006 (möglicherweise schon 2005 und nachfolgend auch 2007 und 2008) 1 Bp. auf Föhr – Bruten wurden auf den nordfriesischen Inseln bislang erst selten nachgewiesen.

2007 nach mildem Winter und bei einem hohen Mäuseangebot wieder deutlich mehr Bp. In den Kästen des Landesverbandes Eulenschutz wurden 569 Bruten mit 2.629 flüggen juv. registriert (MECKEL & FINKE 2008a). 2007 1 Rp. Pagensand/PI (F. & R. ALLMER), erster Brutverdacht von hier.

2008 in den Kästen des Landesverbandes Eulenschutz 518 Bruten mit 1.706 flüggen juv. (MECKEL & FINKE 2009a).

Raufußkauz, *Aegolius funereus*:
Brutbestand: 21 Rev. (2008, Landesverband Eulenschutz)

Brutzeit: 2006 konnten erstmals seit Beginn des Monitorings balzende Raufußkäuse von der mecklenburgischen bis zur dänischen Grenze verhört werden: insgesamt 12 Vorkommen, davon 8 Bp. (MARTENS 2007). 4 Bruten in den Segeberger Forsten/SE mit 20 juv. erfolgreich (H. D. MARTENS), alle 3 Bruten im Sachsenwald/RZ erfolglos (M. FLEISCHER).

2007: 20 Rev., mit 2 Bruten im Forst Lohe/RD konnten erstmals Bruten nördlich des NOK nachgewiesen werden (MARTENS 2008). Abseits der bekannten Vorkommen: 27.01.2007 1 Ex. Rellingen/PI (P. SCHLEEF).

2008: 21 Rev., dabei keine Vorkommen mehr an der dänischen Grenze, dafür ein neues in Tönsheide/RD (MARTENS 2009a).

Steinkauz, *Athene noctua*:
Brutbestand: 140 Rp. (2008, Landesverband Eulenschutz)

Brutzeit: Der Landesbestand ist im Berichtszeitraum leicht angestiegen. Der Landesverband Eulenschutz erfasste 2006 91 Bruten mit 244 flüggen juv., 2007 130 Bruten mit 371 juv. und 2008 140 Bruten mit 361 juv. (MECKEL & FINKE 2007b, 2008b, 2009b). Die Verluste durch den Normalwinter 2005/06 waren geringer als bei der Schleiereule.

Abseits der bekannten Vorkommen: 09.09.2006 1 Rf. Hohn/RD (K. BÜTJE). 01.10.2008 1 Ex. Haseldorfer Marsch/PI (Team Haseldorf).

Sperlingskauz, *Glaucidium passerinum*:

Brutbestand: 10 Rev. (2008, Landesverband Eulenschutz)

Brutzeit: Am 29.03.2006 wurde im Forst Rickling/SE erstmals 1 Ex. in SH beobachtet (DAUNICHT et al. 2007).

2007 gelang im Segeberger Forst/SE der erste Brutnachweis (DUMKE & MARTENS 2008). 2008 wurden bereits 10 Vorkommen bekannt (MARTENS 2009 b). Sie verteilten sich auf den Ricklinger Forst/SE, den Trappenkammer Forst/SE, den Segeberger Forst/SE sowie den Sachsenwald/RZ und den Bergholzer Forst/RZ (Abb. 14). Zwei erfolgreiche Bruten konnten nachgewiesen werden: eine im Trappenkammer Forst/SE mit 7 flüggen juv. sowie eine im Sachsenwald/RZ mit 5 flüggen juv.



Oben: Sperlingskauz mit Jungen im Trappenkammer Forst/SE 2008 (S. GRELL).

Pygmy Owl with juveniles, Trappenkammer forest, 2008.

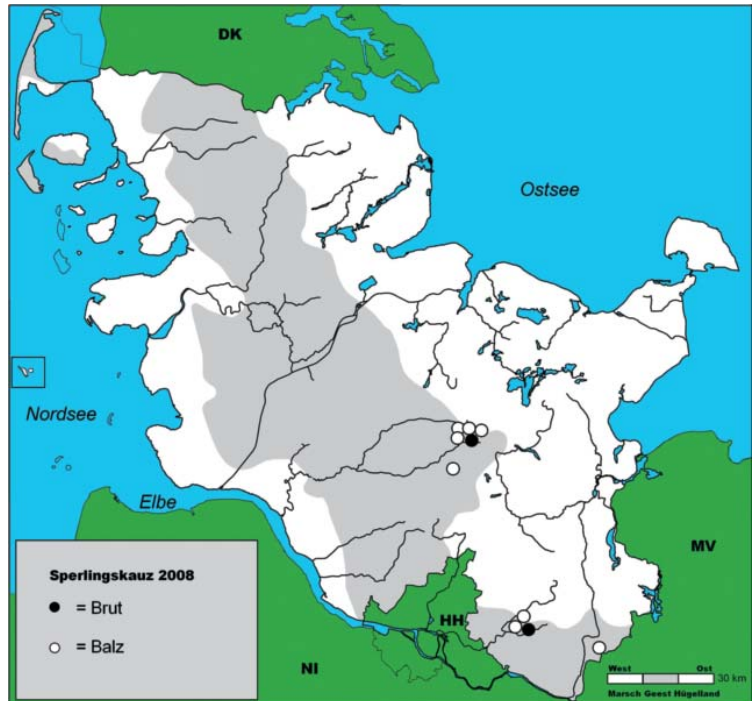


Abb. 14: Vorkommen des Sperlingskauzes in Schleswig-Holstein im Jahr 2008 (LVE EulenWelt 2009).

Fig. 14: Occurrence of Pygmy Owls in Schleswig-Holstein, 2008.

Waldohreule, *Asio otus*:**Brutbestand: 1.850 Rp. (ADEBAR)**

Brutzeit: Wie bereits in den letzten Berichten formuliert, nimmt der Anteil der Garten-/Siedlungsbrüter zu (z.B. KOOP et al. 2009). Ob dies einen gestiegenen Bestand vortäuscht oder tatsächlich eine Zunahme bedeutet, ist bislang unklar. Insbesondere 2008 gingen (u.a. aufgrund der Nachsuchen von D.-P. MECKEL) zahlreiche Nachweise von Bruten in Ortschaften ein: Region West: 2 Fml. (2 und 3 juv.) in Elmshorn/PI (H. & D. MEYER); 05.05. 1 Fml. 3 juv. Stadum/NF (K.-H. REISER); April-Juni 1 Fml./3 juv. Bergenhusen/SL (H. & K. JEROMIN); April-Juni 1 Fml./3 juv. Hohenesch/IZ, 15.05. 1 Fml./3 juv. Klein Offenseth/PI, 16.05. 1 Fml./2 juv. Itzehoe/IZ, 1 Fml./4 juv. Schenefeld/IZ und 1 Fml./3 juv. Rendsburg/RD, 20.05. 1 Fml./2 juv. Bokel/PI, 21.05. 1 Fml. mit juv. Hennstedt/IZ, 23.05./02.06. 1 Fml./3 juv. bzw. 1 Fml./4 juv. Bokelrehm/IZ, 28.05. 1 Fml./4 juv. Glückstadt/IZ und 1 Fml./4 juv. Wilster/IZ, 11.06. 1 Fml./4 juv. Haale/RD sowie 1 Fml./3 juv. Oldenbüttel/RD, 20.06. 1 Fml./mind. 2 juv. Pemeln/RD, 23.06. 1 Fml./3 juv. Hamdorf/RD, 28.06. 1 Fml./2 juv. Wesseln/HEI sowie 1 Fml./2 juv. Bokhorst/RD, 05.07. 1 Fml./3 juv. Grauel/RD (alle D.-P. MECKEL); 07.06. 1 Fml./3 juv. Hochdonn/HEI sowie 1 Fml. Brickelnfeld, Hochdonner Barg/HEI (K. DALLMANN); 08.06. 1 Fml./2 juv. Hude/NF (L. KRETSCHMER); 15.06. 1 Fml./2 juv.

Heide-West/HEI (G. BUSCHE); 10.07./23.07. 1 Fml./3 juv. Katharinenheerd/NF (C. MOSKALIUK, S. KEMNITZER, H. SEITZ); 05.08. 1 Fml./2 juv. Meldorf/HEI (A. LENSCH).

Region Ost: in der Brutsaison an drei Stellen im Stadtgebiet von Eutin/OH (O. KLOSE); je 1 Fml. Kronshagen/RD (D. BUSCHMANN), Seth/SE (S. GRELL), Sattenfelde und Tremsbüttel/OD (H. WIRTH), Ratekau/OH (H. BANSEMER); 1 Bp. Kiel-Mettenhof/KI, in Kiefer eines parkartigen Innenhofes, mind. 2 juv. (R. K. BERNDT); sowie rufende Ex. in weiteren Orten.

Winter: Neben den schon im letzten Dreijahresbericht erwähnten Schlafplätzen in Haseldorf/PI, Heist/PI und Wedel/PI (KOOP et al. 2009), die auch in den Jahren 2006-2008 regelmäßig mit bis zu 18 Ex. besetzt waren (J. MOHRDIECK, S. HEER), fiel vor allem ein Schlafplatz am Bahnhof in Tönning/NF auf, in der am 08.12.2006 in einer Weide 42 Ex. zusammenkamen (B. HÄLTERLEIN, B. DIEDERICHS).

Sumpfohreule, *Asio flammeus*:**Brutbestand: 10-100 Rev. (ADEBAR, OAG-Archiv)**

Brutzeit: In nennenswerter Zahl kommen Bruten nur in Einflugjahren vor, zuletzt 2003 (KOOP et al. 2009). Im Berichtszeitraum gab es lediglich zwischen 10 und 15 Brutzeitmeldungen (Abb. 15, s. auch JEROMIN 2010), vorwiegend von der Westküste und den angrenzenden Niederungen. Meldungen von: R. K. BERNDT, M. BICKEL,

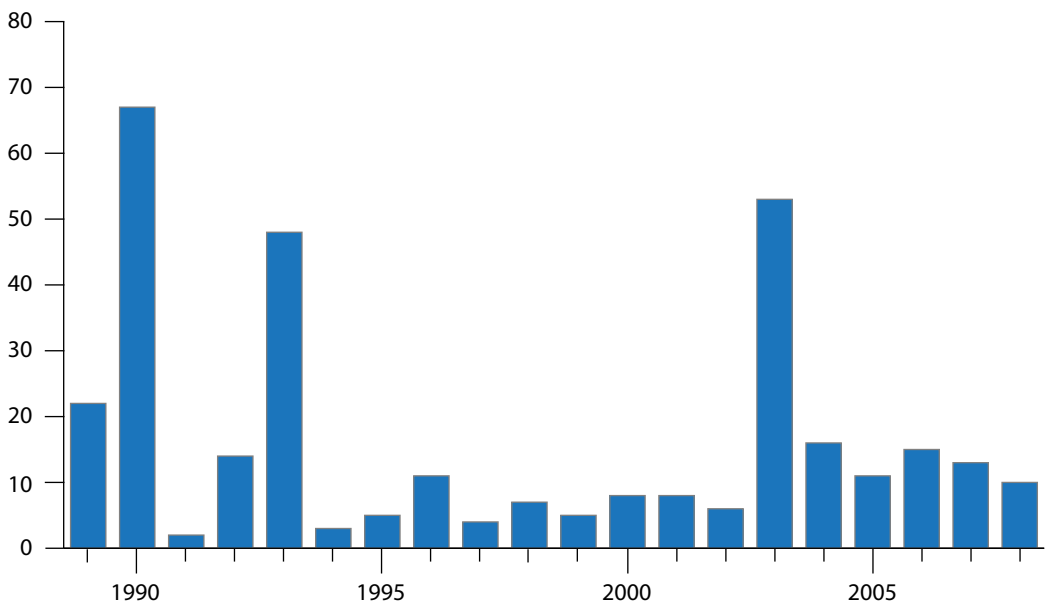
Brutzeitvorkommen

Abb. 15: Entwicklung der Sumpfohreulen-Brutzeitvorkommen in Schleswig-Holstein in den Jahren 1989-2008.

Fig. 15: Development of breeding season numbers of Short-eared Owls in Schleswig-Holstein, 1989-2008.

K. GÜNTHER, A. HELMECKE, F. HOFEDITZ, H. & K. JEROMIN, A. JESS, M. & S. KÜHN, A. LENSCH, S. MARTENS, H. H. MÜLLER, NEBEL, K. PLAUMANN, C. PORTOFÉE, R. REHM, U. ROBITZKY, J. SPRENGEL, Verein Jordsand.

Winter (nur größere Ansammlungen): 15.12.2006 20 Ex. Wildes Moor/NF (C. RABELER). 10.11.2007 9 Ex. Offenstether Moor/PI (H.-J. RADDATZ); 19.12.2007 8 Ex. Dacksee/SL (A. HELMECKE). 16.01.2008 20 Ex. Reitmoor, Haaler Au/RD (D.-P. MECKEL).

Uhu, *Bubo bubo*:

Brutbestand: 400 Rev. (OAG-Archiv, Landesverband Eulenschutz)

Im Zuge der Erfassungen im Projekt ADEBAR gab es zahlreiche neue Funde im Süden des Landes. Ein Verbreitungsschwerpunkt ist die Geest im Kreis HEI (U. ROBITZKY). Dabei ist immer noch offen, ob es sich um ein tatsächliches Dichtezentrum handelt oder nur den Erfassungsaufwand widerspiegelt.

Weit im Westen: 27.10.2007 1 Ex. im Tagesversteck Katinger Wald/NF (H. A. BRUNS).

Schneeeule, *Bubo scandiacus* (*):

Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 29.10.2006 1 ad. ♂ Oehe-Schleimünde gen S (R. MARTIN, V. DIERSCHKE), von der Ostseeküste seit Jahrzehnten keine Beobachtungen!

Waldkauz, *Strix aluco*:

Brutbestand 2.800 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Zu dieser Art gehen nur sehr wenige Meldungen ein. Im Östlichen Hügelland offenbar noch immer verbreitet, u.a. 2008 21 Rev. auf 80 km² im TK 1830 Neustadt/OH (O. KLOSE); 15.02.2008 8 Rev. um Dorf Westensee/RD (N. GAEDECKE); 03.05.2008 5 Rev. Rixdorfer Tannen-Oholz-Krähenholz/PLÖ auf nächtlicher Radtour (B. KOOP, U. KNIEF, S. LORENZEN, M. SCHUBERT, H. LEMKE).

Ziegenmelker, *Caprimulgus europaeus*:

Brutbestand: 0-3 ♂ (OAG-Archiv)

Konkrete Bruthinweise sind auch in diesem Berichtszeitraum ausgeblieben:

2006: 25.05. 1 Ex. rastend bei Fargau/PLÖ (H. WITT); 09.06. 1 Ex. schnurrend Wallnau/Fehmarn, Südwäldchen, 10.06. und 11.06. keiner mehr (C. RICHTER), wohl rastender Durchzügler, aber Habitat durchaus geeignet; 11.09.-18.09. mehrfach morgens 1 Ex. am Weg Forsthaus Rönne/PLÖ jagend (H. TAUDIEN) – sehr seltene Beobachtung, noch dazu rastend.

2007: 08.05. 1 Ex. Westerland/NF (R. MARTIN, M. KÜHN, F. DANNENBURG); 16.05. 2 Ex. Schwansmoor/NF (I. & A. FAHNE); fast zum gleichen Zeitpunkt wie 2006 vom 10.09-15.09. 1 Ex. rastend Forsthaus Rönne/PLÖ (H. TAUDIEN).

2008: 28.05. 1 vermutlich rastendes Ex. Löwenstedter Sandberge/NF (K. ROMAHN); 16.06. 1 Ex. Kiesgrube Woltersdorf/RZ (It. A. FRÄDRICH); 24.08. 1 Totfund (Verkehrstopfer) Husum/NF (O. EKELÖF).

Mauersegler, *Apus apus*:

Brutbestand: 9.000 Rp. (OAG-Archiv, ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 26.04.2006 4 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD). 20.04.2007 1 Ex. Plön/PLÖ (B. KOOP). 21.04.2008 1 dz. nach Nord Funkturmsee Pinneberg/PI (P. SCHLEEF). Letztbeobachtung: 18.11.2006 (!) 1 rasch nach Süd Lippe/PLÖ (B. KOOP). 01.10.2007 1 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (N. GAEDECKE). 13.10.2008 1 Ex. Klausdorf/PLÖ, morgens nach SW (U. DZIERAN).

Brutzeit: Nach der Erfassung 2003 in etlichen Städten des Landes sind im Berichtszeitraum wichtige Ergänzungen erfolgt, z.B.: 2006 175-210 Bp. Flensburg/FL sowie 10 Bp. Harrieslee/SL (P. GLEISTENSTEIN It. BERNDT 2007b).

Zug: Der am 18.11.2006 (!) gesichtete Vogel (s. o.) ist einer der spätesten im Lande und sogar in Mitteleuropa. Einzelne späte Durchzügler (zuletzt in größerer Zahl Anfang Oktober 2004) kommen jahrweise vor. 1957 zogen finnische Mauersegler größtenteils im September/Oktober ab und nachfolgend gab es hierzulande Spätbeobachtungen bis 10.11. (GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER 1980).

Verstärkter Zug: 26.05.2008 700 Ex. Beltringharder Koog/NF (M. KÜHN).

Fahlsegler, *Apus pallidus* (*):

Sehr seltener Gast

** (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 17.11.2006 1 dz. Nebel/Amrum (P. SCHLEEF). Zuvor erst zwei anerkannte Nachweise in SH (s. KOOP et al. 2007, KOOP et al. 2009).

Blauracke, *Coracias garrulus* (*):

Seltener Gast, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1920)

** (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 01.05.2006 1 Ex. Schafstedt/HEI (MOHR It. G. BUSCHE).

Eisvogel, *Alcedo atthis*:**Brutbestand: 200-600 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)**

Brutzeit: Der Bestand schwankt stark: 2006 nach Normalwinter ein schwaches Jahr: im Raum Plön bis Mitte Mai nur 5 von 18 bekannten und regelmäßig kontrollierten Orten besetzt (B. KOOP, H. EHLERT, W. STEHLE). Insgesamt gab es einen Bestandsrückgang von mind. 50(-90)%.

2007 und vor allem 2008 sehr starke Erholung. 2008 neues landesweites Maximum von geschätzt 550-600 Rp. (JEROMIN & KOOP 2009), dabei auch im ansonsten gering besiedelten Westen zahlreiche Brutzeitmeldungen: 09.05. 1 Bp. Friedrichshof/HEI, 16.06. 1 Ex. Ecklak/IZ, 18.06. 1 Ex. BRUNSBÜTTTEL/HEI, 24.06. 1 Ex. NOK bei Hochdonn/HEI (K. DALLMANN); 10.05. 1 Ex. Aukrug-Innien/RD, 09.06. 1 Ex. Rendsburg/RD (G. DUMKE); 10.05. 1 Ex. Schlosspark Haseldorf/PI, 12.07. 2 Ex. NSG Haseldorf/PI (H.-H. DÜRNBERG); 11.05. 1 Ex. Boxberg-Umgebung/RD (J. FISCHER, N. HANSMANN, J. FORSTER, T. HANSEN); Mai/Juni mehrfach 1 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS, J. SOHLER); 16.05. 2 Ex. Wulfsmühle/PI (R. DILCHERT); 27.05. 2 Ex. Bokelrehm/IZ, 20.06. 2 Ex. Todenbütteler AU/RD, 06.07. 1 Ex. Gut Warringholz/IZ, 04.08. 2 Ex. Lindhorster Teich/RD, 11.08. 1 Ex. Schenefeld/IZ (alle D.-P. MECKEL); 29.05. 1 Rp. Rellingen/PI, 04.06. 1 Rp. Burbek, Halstenbek/PI (D. BENTZIEN); 31.05. 1 Ex.

Tävsmoor/PI (K. SIMON); in der Brutsaison 1 Rp. Haaler Au/RD, 19.06. 1 Ex. an Anglerteich mit Abbruchkante Spülfläche Schachtholm/RD, 17.08. 2 Ex. Waldhüttener Teiche/SE sowie 1 Ex. Jevenau-Mündung/RD (R. K. BERNDT); Juni/Juli 1 Ex. Neue Oevenumer Vogelkoje/Föhr (H.-J. DEPPE); in der Brutsaison 2 Bp. Bordelumer Heide/NF in Nistkästen (H. BOEDLER lt. F. ZIESEMER); 03.08. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (I. HOLTZ); 17.08. 1 Ex. Armensee/RD (K. BÜTJE); 18.08. 1 Ex. Seester mühe/PI (H. EWERS, D. MEYER).

Details: Vom NSG Billel/RZ berichtet G. HESS im Jahr 2006: trotz der ungünstigen Witterung am 26.03. anwesend, nachfolgend bereits am 27.03. Balz von 2 P. Insgesamt zogen 3 Bp. etwa 25-30 juv. auf, die 3. Brut wurde kurz vor dem Ausfliegen am 25.09. aufgegeben. Herausragend eine 4-fach Schachtelbrut 2008 am Edebergsee/PLÖ (lt. R. STENDER), wohl die erste im Lande.

Rast: Oktober 2007 1 Ex. fischend im Watt vor dem Rantumbecken/Sylt (S. RATHGEBER), nach unserem Kenntnisstand erste Beobachtung von erfolgreicher Nahrungssuche im Wattenmeer.

Als Folge des hohen Brutbestandes 2008 strahlten die Rastvögel im Herbst weit nach Westen aus. So gingen alleine in der Region West im Zeitraum September-Dezember Meldungen von etwa 40 Orten ein. Die Vögel



Eisvogel am 18.09.2008 auf Hallig Oland (A. Kühn).

Kingfisher on Hallig Oland, 18 September 2008.

verschlug es dabei sogar vermehrt bis auf die Halligen und Inseln: 17.09. 1 Ex. Norddorf/Amrum (MOLITOR, T. HARTMANN, A. JESS); 18.09. 1 Ex. Hallig Oland (A. KÜHN); 10.10. 1 Ex. Lister Koog/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, C. WENDE, G. BROMBACH); 14.10. 1 Ex. Rantumbecken/Sylt, 15.10. 1 Ex. Königshafen/Sylt (Klappholtaler Vogelkurse).

Bienenfresser, *Merops apiaster* (*):

Seltener Vermehrungsgast

** (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 04.6.2007 1 Ex. gen E Lindhof/RD (H. NEUMANN).

Wiedehopf, *Upupa epops*:

Seltener Gast/Durchzügler, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt 1973)

2006: 22.05. 1 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS).

2007: 14.04. 1 Ex. Trischendammschlag/HEI (B. M. PHILLIPS); 17.04. 1 Ex. Wedel/PI (J. MOHRDIECK); 28.04. 1 Ex. Katinger Watt/NF (D. HELDT); 29.04. 1 Ex. Eidumkoje/Sylt (R. MARTIN); 21.05. 1 Ex. in Knickeiche B 76 bei Eutin/OH (B. BOHNSACK); 21.10. 1 dz. Friedrichskoog-Spitze/HEI (P. SCHLEEF); Spätbeobachtung: seit Anfang November bis mind. 14.12. 1 Ex. Föhr (It. M. KÜHN).

2008: 29.11.08, 27.12.08 und 02.01.09 1 Ex. im Raum Grüner Brink-Teichhof/Fehmarn (S. LUNK, A. GIESELER, J. VOSS), zuletzt sogar im Schnee. Einige Spätherbst-/Winterdaten sind sogar aus Schweden bekannt (BERNSMO et al. 2009).

WENDEHALS, *Jynx torquilla*:

Brutbestand: 5-10 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung (vermutlich dz.): 16.04.2008 je 1 Ex. Laboe/PLÖ (J. FORSTER) und Trave, Dummersdorfer Gebiet/HL (M. & E.-C. PAULIEN). Letztbeobachtung: 13.10.2007 1 Ex. Klausdorf/Fehmarn (D. JOERN), bisher der zweitspäteste auf Fehmarn überhaupt.

Brutzeitvorkommen bzw. Brutnachweise: 07.05.2006 2 Rf. Grenzstreifen Bröthen/RZ (A. FRÄDRICH); 2006 eine erfolgreiche Brut in SCHWARZERLE, 2,5 m hoch (alte Buntspechthöhle) südlich Bistensee/RD, eine Beobachtung eines Nahrung suchenden Vogels ca. 800 m entfernt sowie Ende Mai Reaktion auf Klangattrappe östlich des Bistensees/RD – im Rahmen von ADEBAR (H. ANDRITZKE); 31.07.2006 1 Rf. in Eckernförde-Borby/RD (D. JOERN).

Grünspecht, *Picus viridis*:

Brutbestand: 500 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Erholung des Bestandes vor allem 2008. Auffällig war die Ausbreitung auch an den Verbreitungsgren-

zen im Norden und Westen. H. CHRISTENSEN fand im Berichtszeitraum im Norden des Landes Vorkommen im Süderlügumer Holz/NF, Karlumer Forst/NF, Langenberger Forst/NF, Lindewitter Holz/SL und Handewitter Forst/SL. Im Kreis PI wurden 2006 lt. H.-H. DÜRNBERG 16 Rev. bekannt. Darüber hinaus folgende Beobachtungen in der Region West von Orten, von denen es bislang keine bzw. lange keine Meldungen mehr gab: 11.04./06.05.2006 2 Rf. südl. Albersdorf/HEI (R. K. BERNDT, S. GARTHE, B. MENDEL, N. SONNTAG, T. WEICHLER). 29.03.2007 1 Rf. Wald nördl. Bergenhusen/SL (K. JEROMIN); 01.04.2007 1 Rf. Gieselautal bei Wennbüttel/HEI (A. LENSCH); 08.04.2007 1 Rf. Tetenhusen/SL (D. BUSCHMANN); im April 2007 je ein Vorkommen bei Burg/HEI, Paradiestäl/HEI und zwischen Buchholtz und Kuden/HEI am Geesthang (K. DALLMANN); 21.06.2007 1 dz. Schwabstedt/NF (L. KRETSCHMER); 2007 1 Rev. bei Hude/NF (D. FLEET, L. KRETSCHMER). 03.05.2008 1 Ex. Pobüller Bauernholz/NF (R. K. BERNDT).

A. FRÄDRICH beobachtete am 03.08.2006 1 Fml. Grünspechte in der Kiesgrube Groß Pampau/RZ, die von Uferschwalben gehasst wurden. Denkbar ist, dass Nahrung suchende Grünspechte in Sandgruben durchaus auch mal eine Uferschwalben-Röhre öffnen, wie es bei Buntspechten an Nistkästen oder Mehlschwalben-Nestern häufiger vorkommt.

Schwarzspecht, *Dryocopus martius*:

Brutbestand: 600 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Brutzeit: weitere Bestandszunahme (vgl. KOOP et al. 2009). In seiner Probefläche Barmstedter Geest/PI (150 km²) schätzte H. J. RADDATZ 2006 den Bestand auf 18-20 Paare.

Zug: 2008 war ein auffallendes Zugjahr für Spechte, in dem es neben Buntspechten auch 8 ziehende Schwarzspechte gab, so z.B. am 13.09. 1 dz. St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF), selten im unmittelbaren Westküstenbereich.

Buntspecht, *Dendrocopus major*:

Brutbestand: 15.000 Rp. (ADEBAR)

Zug: 2008 war in Nord- und Mitteleuropa ein auffälliges Specht-Zugjahr mit bisherigen Zugsaisonmaxima ziehender Spechte im Lande. Das Gros der Vögel zog Ende August bis Ende Oktober durch (Abb. 16). Insgesamt wurden 112 Beobachtungen mit 265 dz. Buntspechten ermittelt, herausragend: 02.09. 9 Ex. Pelzerhaken/OH, 11.09. 13, 10.10. 11 dz. Püttsee/Fehmarn (B. KOOP, F. SAMBRAUS); 11.09. 17 dz. Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN); 12.09.-14.10. insgesamt 34 dz. St. Peter/NF (P. SCHLEEF, M. KÜHN); 01.07.-01.11. insgesamt 9 dz. bei

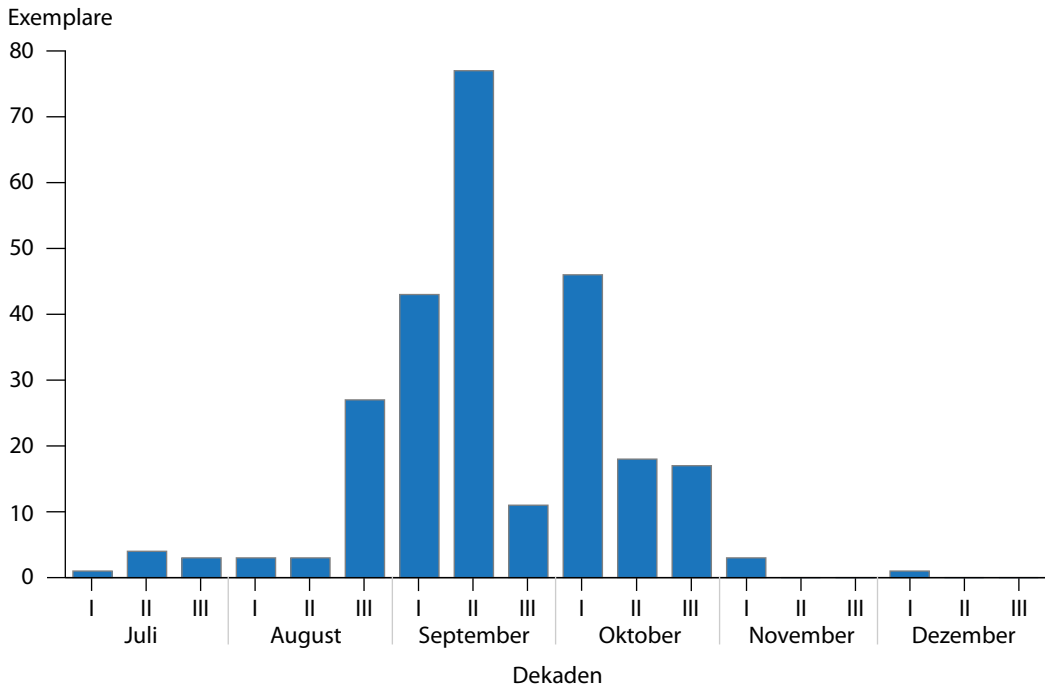


Abb. 16: Phänologie des Buntspecht-Wegzuges 2008 nach Dekaden.

Fig. 16: Phenology of autumn migration of Great Spotted Woodpecker by ten-day period, 2008.

Kontrollen auf der mittleren Geest (R. K. BERNDT); einzelne verschlug es auch auf die Halligen und bis nach Trischen: 04.08. 1 Ex. Hallig Oland (CHRISTIAN lt. A. KÜHN), hier auch am 09.10./10.10. 1 Ex. (A. KÜHN); 12.09. 1 dz. Trischen (M. DORSCH). In Falsterbo blieb der Wegzug 2008 mit 13 Ex. gegenüber im Mittel 15 Ex. un-auffällig (KJELLÉN 2009).

Winter: 01.02.2007 73 Ex. Loher Gehege/RD, 18.02.2007 76 Ex. Forst Iloo/RD (R. K. BERNDT) – hohe Zahlen.

Mittelspecht, *Dendrocopus medius*:

Brutbestand: 1.600 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Brutzeit: Aufgrund intensiver Nachsuchen zahlreiche Vorkommen an neuen Orten sowie neue Maxima: 2006: 13 Rev. Nehmtener Forst/PLÖ (7 Rev. im Gatter - neu, allerdings seit 2000 nicht kontrolliert, zudem mind. weitere 6 Rev. außerhalb des Gatters), 05.04. 5 Rev. Wald Holm/SE nahe Stocksee in Buche-Eiche-Baumholz, kaum Altholz, neu, im TK-Viertel 1928-1 (Raum Seedorf/SE) insgesamt 18 Rev., im Atlaszeitraum 1985-1994 nur 3, 06.04. 13 Rev., davon 6 in alten Erlen am Ostufer des Ratzeburger Sees/RZ (alle B. KOOP); zusammen mit 5 Rev., die B. STRUWE-JUHL 2004 im Mechower Holz/RZ gefunden hatte, also insgesamt 18 Rev. im TK-Viertel

2230-4; 05.04. 11 Rev. Sievershagen/OH, 10.04. 7 Rev. Wald nordöstl. Gut Trenthorst/RD, 24.04. 21 Rev. Kreisforst Farchau bei Steinhorst/RZ (R. K. BERNDT); insgesamt 24 Rev. in kleineren Wäldern südlich und westlich Ahrensböck/OH (O. KLOSE), z. T. neue Orte.

Eine gezielte Suche im Jahre 2007 in einem 10-20 km breiten Streifen nördlich des NOK zwischen Elsdorf und Eckernförde/RD erbrachte 5 Einzelreviere an neuen Orten: Stierade, Elsdorf, Haby, Altenhof, Goossee. Zusammen mit einem Revier im Kluvensieker Holz/RD 2005 sind damit sechs Orte nördlich des Kanals bekannt. Dem stehen 15 ergebnislos kontrollierte Waldstücke gegenüber. Eine langsame Ausbreitung nach Norden ist sichtbar (R. K. BERNDT).

Neue Vorkommen an der Verbreitungsgrenze in der Region West: 23.04.2006. 1 Rf. Kummerfelder Gehege/PI (H.-J. RADDATZ); 23.06.2006 1 Ex. westl. Hasloh/PI (H.-H. DÜRNBERG). 21.02.2007 1 Rf. Drage bei Itzehoe/IZ, 11.03./12.03.2007 1 Rf. Halloh bei Ottenbüttel/IZ (S. MARTENS); 27.04.2007 1 Ex. antwortet auf Klangattrappe Borsteler Wohld/PI (H.-H. DÜRNBERG). 11.02.2008 2 Ex. Jardelunder Forst/SL (K.-H. REISER); 09.04.2008 1 Ex. Elterhoop/PI (R. DILCHERT).

In weiteren prinzipiell geeigneten Wäldern ging indes der Einschlag in Altholzbestände, insbesondere Eichen, weiter, was einer weiteren Bestandszunahme entgegenwirkt. Insgesamt scheint sich auch das vom Mittelspecht besiedelte Habitatspektrum erweitert zu haben. Vermehrt werden Bruchwälder, Pappelbestände sowie Buchenwälder mit wenigen älteren Eichen und anderen rauborkigen Bäumen sowie geringem Totholzanteil besiedelt.

Kleinspecht, *Dryobates minor*:

Brutbestand: 950 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: neue Vorkommen im dünn besiedelten Norden und Westen des Landes: 15.04.2006 1 Rf. Kanaluferschutz Spülfläche Bokhorst/RD, 27.04.2006 1 Rf. Staatsforst Bremsburg/SL (R. K. BERNDT). 08.03.2007 an vier Stellen im Offenbütteler Moor/HEI, in Birken von Baumreihen und Moorresten, 24.03.2007 an einer weiteren Stelle, Bestandschätzung für das Moor 10 Rev., 04.04.2007 1 Rf. Tower See/RD (R. K. BERNDT); April 2007 je 1 Rev. Amönenhöhe bei Kuden/HEI und Paradiestal bei Burg/HEI (K. DALLMANN). April 2008 1 Ex. Dreisdorfer Forst/NF (B. MATTHIASEN); 20.04.2008 1 Ex. Oster-Ohrstedtholz/NF, 03.05.2008 1 trommelndes Ex. Immenstedter Gehege/NF (R. K. BERNDT).

Zug: Nur wenige Daten liegen zum Wegzuggeschehen vor: 24.08.2006 1 Ex. Waldstreifen Grüner Brink/Fehmarn (B. KOOP), frühester Nachweis vom Wegzug auf Fehmarn und erstmals seit 1990; 24.08.2006 an vier Stellen am Brodtener Ufer/OH (R. K. BERNDT); 07.10.2006 1 ♂ Altenteiler Wald/Fehmarn, 21.10.2006 1 Gammendorf/Fehmarn (S. LUNK, N. SCHMELL).

Auch beim Kleinspecht war der Wegzug 2008 sehr auffällig: zwischen dem 02.09. und 31.10. 8 Beobachtungen mit 10 Ex., herausragend 08.10. 3 dz. Püttsee/Fehmarn (T. HANSEN, S. LUNK).

ssp. minor minor (*):

*ein anerkannter Nachweis der nordöstlichen Nominatform (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 07.10.2007 1 Ex. Wedeler Yachthafen/PI (C. WEGST, J. HARTMANN).

Pirol, *Oriolus oriolus*:

Brutbestand: 350-500 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 02.05.2007 je 1 Ex. Tarbeker Moor/SE (B. KOOP) und Dummersdorfer Ufer/HL (M. & E.-C. PAULIEN) – bei Nachtfrost! 30.04.2008 1 Ex. Tackesdorf-Nord/RD (S. GARTHE). Letztbeobachtung: 19.10.2007 1 dz. Spülfläche Tackesdorf/RD (R. K. BERNDT) - spät.

Brutzeit: Der Bestand scheint im Süden des Landes zu zunehmen, während in Ostholstein etliche Vorkommen nicht mehr besetzt sind, u.a. rund um den Großen Plöner See/PLÖ (B. KOOP). In der Region West sind der NOK, der Kreis PI und südliche Teil des Kreises IZ Verbreitungsschwerpunkte. R. K. BERNDT schätzt den Bestand am NOK alleine zwischen Beldorf/RD und Schachtholm/RD auf 10-15 Rev. Im Kreis PI und dem südlichen Teil des Kreises IZ wurden im Berichtszeitraum laut Zusammenstellungen von H.-H. DÜRNBERG jährlich zwischen 11 und 17 Rev. bekannt.

Rotkopfwürger, *Lanius senator* (*):

Sehr seltener Gast, ehemaliger Brutvogel (nach BERNDT et al. 2003 zuletzt im 19. Jahrhundert)

***18.05./19.05.2008 1 Ex. Langenlehstener Heide/RZ (U. & H. FEHRS).

Neuntöter, *Lanius collurio*:

Brutbestand: 3.500 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 27.04.2006 2 Ex. Wildes Moor/RD (A. & I. FAHNE). 01.05.2007 1 Ex. Krummesser Moor/HL (O. KÜHNAST). 03.05.2008 1 ♂ und 1 ♀ Teschower Wiek/HL (R. SCHÜTT). Letztbeobachtung: 17.09.2006 1 Sk. Delvenau-Niederung/RZ (A. FRÄDRICH). 23.11.2007 (!) 1 ad. ♂ Dosenmoor/NMS (E. ROSENKRANZ), bemerkenswerter Spätnachweis, der weit aus späteste aus SH, einer der spätesten in Mitteleuropa. 16.09.2008 1 Ex. Dassower See/HL (R. SCHÜTT).

Brutzeit: Der Bestand hat gegenüber dem Zeitraum 1985-1994 zugenommen, neben einem verbesserten Lebensraumangebot (KOOP & KLOSE 2006) spielen dabei zumindest teilweise auch witterungsbedingte Schwankungen eine Rolle. Kleinräumig bemerkenswerte Konzentrationen: 25.05.2007 8-9 Rev. Vaalerfeld/IZ (K. DALLMANN); 13.07.2007 7 Rev. Lütjenholm/NF (C. PORTOFÉE); 2007 14 Rp. Klein Offenseth-Bokelsesser Moor/PI (H.-J. RADDATZ), neues Maximum, davon 11 erfolgreiche Bruten trotz des schlechten Wetters, 2008 hier 13 Rp.; 2007 4 Rp., 2008 6 Rp. Pagensand/PI (F. & R. ALLMER), nach Aufgabe der Landwirtschaft steigt hier der Bestand an, Erstbrut hier 1998. 2008 14 Rev. Geltinger Birk/SL (J. KIECKBUSCH); 07.07.2008 10 Bp. Brachen und trockene Hänge bei Grambek/RZ, 2008 3 Rev. auf Fehmarn (B. KOOP); 2008 10 Rp. Nützens Heide/SE und 6 Rp. Bredenmoor/PI (H.-H. DÜRNBERG) sowie 6 Rev. Jar-delunder Moor/SL (K.-H. REISER).

Raubwürger, *Lanius excubitor*:

Brutbestand: 5-10 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Brutzeit: neue Orte: 29.05.2006 1 Ex. Buchhorst nördl. Lauenburg/RZ (W. PETERSEN); Anfang Juni 2006 1 Ex.

auf Kiesgrubengelände nahe Dummersdorfer Ufer/HL (lt. W. PESCHEL).

Zug: Herbst 2006: 3 Zugbeobachtungen: 11.10. 1 Ex. Pelzerhaken/OH aus N, fällt ein (B. KOOP); 03.11. 1 dz. gen S, Hohner See/RD (R. K. BERNDT); 18.11. 1 dz. nach SW Trave Schlutuper Wiek/HL (M. & E.-C. PAULIEN). 2007 9 dz., davon 3 dz. am 07.10. Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN, C. WEGST). 2008 sogar 21 dz., damit bisheriges Maximum (s. Tab. 3), herausragend 08.10. 4 dz. Pelzerhaken/OH zwischen 08.00 und 14.00 Uhr (I. & A. FAHNE), am 09.10. hier zwischen 07.00 und 14.30 3 dz. (B. KOOP).

Winter: 2006 nach vorangegangenem kaltem Winter auffallend lange Verweildauer, die letzten Vögel blieben bis Ende April: Daten ab 20.04.: 21.04. 1 Ex. Rosenhagen/RZ, 22.04. 1 Ex. Geltinger Birk/SL (B. KOOP); 21.04. 1 dz. Langelner Heidkaten/PI (K. SIMON); 26.04. 1 Ex. Kiebitzholmer Moor/SE (GOHLE lt. I. RABE); 29.04. 1 Ex. Barsbeker Wiesen/PLÖ (S. LORENZEN).

2007/2008: 39 Rev. Region Ost, knapp 50 Rev. Region West und damit vergleichbar häufig wie in den Jahren des letzten Dreijahresberichts (KOOP et al. 2009), bemerkenswert: 14.10. 3 Ex. Nützener Heide/SE, 31.12. 3 Ex. Grotmoor/SE (K. SIMON). 06.01. 2, 16.03. 3 Ex. Wildes Moor/RD (T. HOLZHÜTER bzw. N. GAEDECKE, H. LEMKE).

Elster, *Pica pica*:

Brutbestand: 7000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der Bestand ist landesweit stabil. Neben Zunahmen im Hamburger Randbereich wird in Gegenden mit starker Verfolgung jedoch ein Rückgang deutlich, insbesondere in den Kreisen NF und HEI: Im Kreis HEI hält dieser Rückgang bereits länger an. 2005 wurde hier nur noch 48% des Bestandes von 1990 erreicht und als Hauptrückgangsursache die Verfolgung benannt (BUSCHE 2007b). Die in den Jagdstrecken dokumentierten Anzahlen getöteter Elstern erreichen möglicherweise populationsrelevante Größen: Jagdjahr 2005/2006 insgesamt 3.427, im Jagdjahr 2006/2007 5.022 und im Jagdjahr 2007/2008 sogar 5.859 Ex. (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume 2006, 2007, 2008).

Zug: größte Heimzugsumme: 27 Ex. 2006; größte Trupps: 21.03.2006 7 Ex. in 100 m Höhe gen E Kleiner Binnensee/PLÖ, 24.04.2008 6 Ex. in 400 m Höhe gen NNW Fehmarn (B. KOOP); späteste: 03.05.2006 6 Ex. gen ENE Grüner Brink/Fehmarn auf die Ostsee hinaus (B. KOOP). 10.05.2008 1 gen NE Geltinger Birk/SL (R. GRIMM).

In der Wegzugperiode 2007 wurden als Saisonsumme 80 Ex. registriert (Tab. 3).

Eichelhäher, *Garrulus glandarius*:

Brutbestand: 10.000 Rp. (ADEBAR)

Zug: Drei Jahre ohne Einflüge mit jeweils 160-180 registrierten Ex. auf dem Wegzug verdeutlichen wahrscheinlich nur das geringe Zugaufkommen heimischer Vögel. Größtes Aufkommen: 20.10.2008 42 dz. nach S zwischen 07.30 und 13.30 Uhr Spülfläche Tackesdorf/RD (R. K. BERNDT).

Tannenhäher, *Nucifraga caryocatactes*:

Durchzügler, Gast

06.05.2007 1 Ex. bei Göttin/RZ, 24.04.2008 1 Ex. Forst Ilo/RD (I. & A. FAHNE), zeitlich bemerkenswert.

In der Wegzugperiode 2008 wurden insgesamt 10 Ex. registriert: 09.09. 1 dz. Wedeler Yachthafen/PI (P. SCHLEEF), hier nochmals am 09.10. 1 dz. (G. TEENCK, A. DWENGER, M. SOMMERFELD); 20.09. 1 dz. Grüner Brink/Fehmarn (B. MORETH); 03.10. 1 dz. Hessenstein/PLÖ (I. & A. FAHNE); 09.10./17.10. je 1 dz. Pelzerhaken/OH (B. KOOP); 10.10. 1 Ex. Hamburg-Stellingen/HH (P. SCHLEEF); 22.10. 1 Ex. Schenefeld/PI (C. WEGST); 28.10. 2 dz. Pariner Berg/OH (M. & E.-C. PAULIEN).

Dohle, *Coloeus monedula*:

Brutbestand: 8.200 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Bei lokalen Veränderungen scheint der Bestand immer noch stabil zu sein. 31.05.2006 20 Bp. an der Eisenbahnhochbrücke Rendsburg/RD (R. K. BERNDT), selten gemeldeter Ort.

In der Region West gibt es immer noch Waldvorkommen: 16.04.2006 4 Ex. an Schwarzspechthöhle Lehmsieker Forst/NF (B. HALTERLEIN, J. BLEW); 21.04.2006 1 Ex. Drage, Forst Tiergarten/IZ (R. K. BERNDT); 21.04.2006 10-15 Ex. Wald südl. Albersdorf/HEI (R. K. BERNDT), am 03.05.2006 hier 3-5 Bp. (S. GARTHE, N. SONNTAG). 26.04.2007 1 Rev. Lindewitter Holz/SL (H. CHRISTENSEN).

Zug: starker Zugtag: 24.10.2008 in fünf Stunden 3.205 dz. nach S-SW Schachtholm/RD (R. K. BERNDT).

Saatkrähe, *Corvus frugilegus*:

Brutbestand: 24.700 Rp. (2009, W. KNIEF & F. ZIESEMER)

Brutzeit: 2006 wurden bei landesweiter Erfassung gut 25.000 Bp. ermittelt (KNIEF 2007b). Schleswig-Holstein beherbergt damit weiterhin ein Drittel des deutschen Bestandes und trägt eine besondere Verantwortung für diese Art (KNIEF 2010). Der Landesbestand ist bei kleineren Umlagerungen stabil, wobei er in Plön/PLÖ stark

abgenommen hat. Die größten Kolonien finden sich in Bereichen mit hohem Grünlandanteil. Das Hügelland mit seinem geringen Grünlandanteil weist zahlreiche, weit verstreute, kleine Kolonien auf (Abb. 17).

Bislang unbekannte Kolonien im spärlich besiedelten Kreis Dithmarschen: 25.04.2006 11 Nester Stelle-Wittenwuth/HEI und insgesamt 21 Nester St. Annen/HEI, 27.04.2006 5 Nester an der Eider bei Nordfeld/HEI und 4 Nester an der Eider Höhe Horster Koog/HEI, 28.04.2006 38 Nester an der Eider bei Wallen/HEI (G. BUSCHE). Westlich des Horster Kooges/HEI am nordfriesischen Ufer der Eider am 24.04.2007 143 Nester (K. JEROMIN); östlich Osterdeichstrich/HEI maximal 9 Nester am 12.04.2007 (S. GARTHE, G. BUSCHE, R. STECHER).

Winter: Schlafplätze: starke Abnahme an etlichen Plätzen, vielfach nur noch die Brutvögel überwintert. Am

Schlafplatz Plön/PLÖ Ende November 2006 vor allem Dohlen (3.000-4.000 Ex.) und nur noch wenige hundert Saatkrähen (B. KOOP), also kaum so viele Saatkrähen, wie sie in/um Plön/PLÖ brüten.

Rabenkrähe, *Corvus corone*:
Brutbestand: 13.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der gegenwärtige Bestand im Lande ist im Vergleich mit demjenigen im Zeitraum 1985-1994 stabil, Zunahmen gibt es im Hamburger Umland, Abnahmen in Ostholstein. Seit 2006 ist wieder eine weit reichende Bejagung möglich. Offiziell angegeben sind 2005/06 12.198, 2006/07 bereits 15.887 und 2007/08 sogar 20.060 erlegte „Aaskrähen“ (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume 2006, 2007, 2008) – zusätzlich einer unbekanntem Dunkelziffer. Es gibt zahlreiche Hinweise auf illegalen Fang selbst in der Brutzeit.

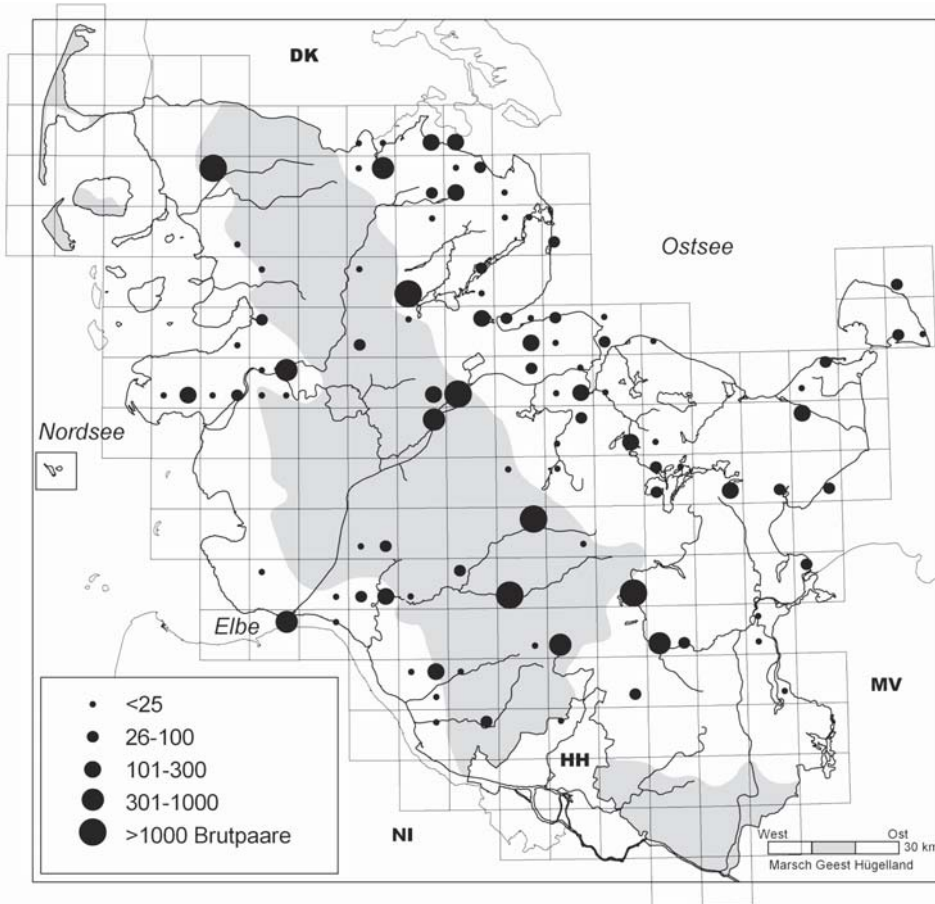


Abb. 17: Brutbestand der Saatkrähe in Schleswig-Holstein 2006. Angegeben ist die Anzahl der Nester pro TK 25-Quadrant (KNIEF 2007b).

Fig. 17: Breeding distribution of Rooks in Schleswig-Holstein, 2006.

Die Darstellung der Brutverbreitung von HOFFMANN & SCHMÜSER (2008) im Jagd und Artenschutzbericht zeigt ein merkwürdig ungleiches Verteilungsmuster, welches sich aus den Erfassungen für ADEBAR nicht ergibt. Ein Dichtezentrum im Raum nordwestlich von Hamburg zeigt sich aber auch im ADEBAR-Ergebnis.

Nichtbrüter: Es gibt wenige Angaben zu „echten“ Nichtbrütern: 17.05.2006 frühmorgens 210 Ex. von einem Schlafplatz kommend Plön/PLÖ (B. KOOP). Bis Ende 2008 hat der Bestand von Nichtbrütern deutlich abgenommen, möglicherweise als Folge einer stark gestiegenen Verfolgung.

Größere außerbrutzeitliche Ansammlungen: am Schlafplatz beim Sanatorium Ost in Wenningstedt/Sylt maximal 158 Ex. am 08.03.2006 (J. SPRENGEL); 09.12.2006 168 Ex. kurz vor dem Abflug zum Schlafplatz Sehlendorfer See/PLÖ (B. KOOP). 01.11./30.11.2007 350 Ex. beim Schlafplatzflug Krupunder See/PI (D. BENTZIEN). 18.08.2008 120 Ex. Eschschallen/PI (H. EWERS, D. MEYER).

Nebelkrähe, *Corvus cornix*:

Brutbestand: 34 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Brutzeit: Phänotypisch reine Paare siedeln fast nur noch entlang der Grenze zu Dänemark (I. & A. FAHNE bei gezielten Suchexkursionen) und vereinzelt noch auf Fehmarn (B. KOOP). Weitere: 28.06.2006 2 ad.mit 2 dj. Eckernförde-Borby/RD (D. JOERN). Der Brutbestand im Lande steht kurz vor dem Erlöschen!

Herbst/Winter: im Normalwinter 2005/06 am 14.01. mit 37 Ex. auf Fehmarn eine höhere Zahl als in den milden Wintern zuvor (I. POERSCHKE, Bericht), im Oktober 2006 wiederum 20-25 Ex. auf Fehmarn rastend oder „anwesend“ (N. SCHMELL, S. LUNK, G. WOHLGEMUTH, D. JOERN). Angesichts der sehr stark abnehmenden Durchzüglerzahlen bemerkenswerte Anzahlen. Ansonsten treten Nebelkrähen an der Ostseeküste und im Binnenland nur noch vereinzelt auf. Im Berichtszeitraum im Westen des Landes nur verhältnismäßig kleine Ansammlungen, die größten: 14.02.2006 14 Ex. Leuchtturm Kampen/Sylt (J. SPRENGEL). 23.02.2008 19 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER).

Beutelmeise, *Remiz pendulinus*:

Brutbestand: um 200 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Die Beutelmeise gehört zu den Arten mit starkem Bestandsrückgang seit dem Zeitraum 1985-1994. Vor allem im Verbreitungsschwerpunkt, in den Kreisen PLÖ und OH scheinen viele Vorkommen erloschen zu sein, während bei der kleinen Population im Westen des Landes mit Ausnahme der Elbinsel Pagensand/PI im Be-

richtszeitraum in weiten Teilen keine auffälligen Bestandsabnahmen festzustellen waren. Auf Pagensand/PI ging der Bestand von 12 Rp. in den Jahren 2003/2004 auf 1 Rp. 2008 zurück (F. & R. ALLMER). Neben der Elbniederung sind im Westen vor allem die Spüflflächen am NOK (s. KOOP et al. 2009) sowie die Niederungen von Eider, Treene und Sorge besiedelt.

2006: 12.05. an 5 Stellen Spüflfläche Vaale/IZ (R. K. BERNDT); 03.07. an 5 Stellen Lanker See/PLÖ (B. KOOP); 3 Rev. Barkauer See/OH (B. BOHNSACK); 2 Rev. Lebrader Teiche/PLÖ (B. KOOP, W. STEHLE); neuer Ort: 15.04. 1 Rev. Rothenhusen/RZ (C. ENGELHARDT).

2007: 31.05./06.06. 2 Bp. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

2008: In der Region Ost wurden gerade einmal 10 Brutzeitorte gemeldet und damit weniger als in der Region West, in der etwa 13 Brutzeitvorkommen festgestellt wurden; erstmals seit 1984 keine an den Lebrader Teichen/PLÖ (B. KOOP).

Zug: im Herbst 2006 zahlreiche Zugfeststellungen (aus beiden Regionen), herausragend: 10.09. 12 dz. Grüner Brink/Fehmarn (T. HANSEN); 17.09. 19 dz. Beltringharder Koog/NF (M. & S. KÜHN), hier bereits am 20.07. 6 ad. und 5 dj. (M. KÜHN); letzte: 17.10. 2 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP); 18.10. 1 Ex. Spüflfläche Tackedorf/RD (R. K. BERNDT). Auch in Falsterbo mit 73 Ex. erheblich stärker als sonst (2005: 4 dz., FALSTERBO FÄLSTATION).

Winter: 25.12.2005 1 Ex. Weißenhäuser Broek/OH (D. BEBENSEE), (sehr) selten im Winter.

Blaumeise, *Parus caeruleus*:

Brutbestand: 71.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: deutliche Bestandszunahme, insbesondere im Siedlungsraum.

Zug: 2008 war im Berichtszeitraum das einzige Jahr mit starkem Durchzug, in der Summe 16.591 Ex., u.a. 04.10. 3.604 dz. Wedeler Yachthafen/PI (A. MITSCHKE); 06.10. 550 dz. Trischen (M. DORSCH); 08.10. 646 dz. Neufeld/HEI (J. KLINKER, P. SCHLEEF). Die geringste Anzahl registrierter Durchzügler gab es 2006 mit 1.621 Ex. (s. Tab. 3).

Winter: starke Wintervorkommen in den Wintern 2005/2006 und 2006/2007 in den Lärchenwäldern auf der Geest: 28.12.2005 520 Ex. Loher Gehege (R. K. BERNDT). 10.01.2006 135 Ex. in Lärchen auf 6,5 km langer Standardroute im Segeberger Forst/SE (H. THIES); 25.12.2006 470 Ex. Loher Gehege/RD (R. K. BERNDT). Die Bestände schwanken von Winter zu Winter stark, ab-

hängig vom Angebot an Larven der Lärchenminiermotte (siehe THIES 1994, BERNDT 2009b).

Kohlmeise, *Parus major*:

Brutbestand: 95.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: wie bei der Blaumeise deutliche Bestandszunahme, insbesondere im Siedlungsraum.

Zug: 2006 mäßig, 2007 und 2008 stärker (s. Tab. 3).

Haubenmeise, *Parus cristatus*:

Brutbestand: 4.200 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: deutliche Bestandszunahme gegenüber dem Zeitraum 1985-1994. Ein Grund dafür dürfte in dem gestiegenen Alter der großen Nadelwälder auf der Geest zu suchen sein, da dadurch Nistplatzangebot und Strukturvielfalt zunehmen. R. K. BERNDT schätzte den Bestand im Loher Gehege/RD 2008 auf 35 Bp. – großflächige Bestandsangaben sind selten.

Zug: verstärkter Zug: 12.10.2008 57 Ex. Wedel/PI (J. MOHRDIECK).

Tannenmeise, *Parus ater*:

Brutbestand: 27.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Bestandszunahme seit dem Zeitraum 1985-1994. Neben einer Wiederzunahme nach den strengen Wintern Mitte der 1980er Jahre, die den Bestand des Zeitraumes bis 1994 drückten, dürfte wie bei der Haubenmeise auch das gestiegene Alter der großen Nadelwälder wesentlich sein. Große Bestände: R. K. BERNDT schätzte den Bestand im Loher Gehege/RD (532 ha) 2008 auf 210 Bp.

Rast: H. THIES ermittelte im Spätsommer/Herbst 2006 auf seiner 11 km langen Standardroute im Segeberger Forst/SE überdurchschnittlich viele: 23.08. 104, 13.09. 182, 17.10. 131 Ex. Wohl am ehesten mit gutem Bruterfolg, weniger mit Zuzug zu erklären (sehr schwaches Zugaufkommen 2006, s. u.).

Zug: während 2006 nur 28 dz. Tannenmeisen registriert worden waren, waren es 2008 2.445 Ex. (s. Tab. 3) - eines der stärksten Zugjahre seit langem.

Weidenmeise, *Parus montanus*:

Brutbestand: 5.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Nach zwei Kontrollen am 08.03. und 24.03.2007 schätzte R. K. BERNDT den Bestand im Offenbütteler Moor/HEI auf 25 Rev. – hohe Dichte.

Zug: als Durchzügler extrem selten, daher hier auch Einzeldaten: 02.10.2007 2 dz. entlang der Küste gen SSW Pelzerhaken/OH (B. KOOP). 2008 in der Summe 13 Ex. (s. Tab. 3), zumeist im Raum Wedel/PI.

Kurzzehenlerche, *Calandrella brachydactyla* (*):

Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 30.03.2008 1 dz. Hohwacht/PLÖ (C. WEGST), erste Beobachtung an der Ostseeküste.

Haubenlerche, *Galerida cristata*:

Brutbestand: 12 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der Restbestand im Lande konzentriert sich auf den Raum Lübeck-Travemünde: 2006-2008 1-2 Rp. auf dem Gelände der ehemaligen Metallhütte Lübeck/HL, am 19.07.2007 hier 1 ad. mit 1 juv. (T. HERFURTH bzw. M. & E.-C. PAULIEN); 2007, 2008 einzelne P./Rev. im Bereich des Skandinavienkais/HL (J. FRÖHLINGER, T. HERFURTH, B. KOOP).

Zug: 03.07.2007 1 Ex. Alkersumer Marsch/Föhr (H.-J. DEPPE), früher Wegzug.

Heidelerche, *Lullula arborea*:

Brutbestand: 260 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Brutzeit: Gegenüber 1999, als KIECKBUSCH & ROMAHN (2000) landesweit von 170-180 Paaren ausgegangen waren, scheint der Bestand etwas zugenommen zu haben. Eventuell hat die Art von den trockenen Frühjahren 2006-2008 und der damit einhergehenden verzögerten Vegetationsentwicklung profitiert.

Abseits der Verbreitungsschwerpunkte, z.T. im mittlerweile wenig besiedelten Hügelland: 27.05.2006 2 einzelne Rev. an den Damsdorfer Kiesgruben/SE (H. THIES), aus diesem Raum seit längerem keine Beobachtungen mehr; 23.06.2006 1 Sg. über Tannenschonung auf sandigem Boden Mörken/PLÖ (B. STRUWE-JUHL). 07.03.2008 3 Sg. Feldmark südwestl. Brammerau/RD, über abgeerntetem Maisfeld, das später wieder bestellt wurde, als Brutplatz ungeeignet, 15.03.2008 1 Sg. Stolzbrog bei Diekendörn/RD, über Weihnachtsbaumkultur mit sehr kleinen Bäumen (R. K. BERNDT).

Region West: 16.06.2006 2 Ex. Raum Langenberger Forst/NF (R. NEUGEBAUER). 28.04.2007 1 Sg. Wallsbüller Forst/SL (H. CHRISTENSEN). 05.04./12.04.2008 1 Sg. Westre/NF (H. CHRISTENSEN). Das nördliche Schleswig-Holstein ist nur sporadisch besiedelt.

Zug: mehrfach hohe Durchzüglerzahlen, Auswahl: 04.10.2006 13, 15.10.2006 16 dz. Barkau/OH (O. KLOSE); 10.10.2006 55 dz. Püttsee/Fehmarn (B. KOOP), hier am 11.10. 56 dz. (S. LUNK) und am 14.10. 35 dz. bei Planzungerfassungen (B. KOOP). 10.10.2008 zwischen 07.40 und 11.25 Uhr 38 dz. Wedeler Yachthafen/PI (G. TEENCK, A. DWENGER, M. SOMMERFELD); 29.10.2008 zwischen 07.30 und 10.30 Uhr 30 dz. St. Peter-Böhl/NF (M. KÜHN). 2006

insgesamt 398 Ex. in der Wegzugperiode, 2008 sogar 498 (s. Tab. 3).

Winter: Nach der auffälligen Winterflucht im Dezember 2005 (KOOP et al. 2009) zeigten sich auch im Januar 2006 noch einige Ex. an der Westküste: 08.01.2006 6 Ex. Hörnumner Nehrung/NF (H. NEUMANN u.a.); 19.01.2006 2 Ex. Sönke-Nissen-Koog/NF (M. KÜHN).

Feldlerche, *Alauda arvensis*:

Brutbestand: 30.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der Bestand der Feldlerche hat weiter deutlich abgenommen und erreicht noch höchstens 30.000 P. gegenüber 38.000 P. im Zeitraum 1985-1994. Starke Rückgänge gab es vor allem im Hügelland, aber auch auf der Geest, wo verstärkter Maisanbau immer weniger Brutmöglichkeiten bietet.

Kleinräumig sind jedoch weiterhin hohe Dichten möglich, Beispiele: 2006 30 Rev. Gelände ehemalige Metallhütte Lübeck/HL (M. & E.-C. PAULIEN, R. K. BERNDT). Der Küstenraum von Laboe bis NW-Fehmarn beherbergte 2008 307 Rev. in Dünen, Küstenheiden und Extensivflächen. Bei ADEBAR-Erfassungen wurden folgende Extrema erfasst: Minimum: 1 Rev. auf 400 ha Winterweizen und Winterraps bei Helmstorf/PLÖ, Maximum: 62 Rev. auf 160 ha Biolandbau Ritzerau/RZ im Jahr 2008, viele mit Bruterfolg (B. KOOP). Solche günstigen, kleinflächigen Angebote werden von der Feldlerche rasch genutzt. 2001 siedelten hier unter konventionellen Anbaubedingungen nur 18 P. wobei 15 Rev. im Laufe der Saison frühzeitig aufgegeben wurden (KOOP 2008b).

Winter: im Binnenland spärlich: 28.02.2006 23 Ex. Feldmark östlich Geesthacht/RZ (H. KNUST). 14.02.2007 40 Ex. Hohelieth, Sterup/SL (K. FIEHL); 18.02.2007 21 Ex. Basedow/RZ (A. FRÄDRICH). Im Westen dagegen auch im Winter regelmäßig vorkommend, auffällige Schneeflucht im Winter 2005/06: 18.01.2006 624 dz. gen S Schlüttsiel/NE, 19.01.2006 350 Ex. Hamburger Hallig/NF (M. KÜHN).

Ohrenlerche, *Eremophila alpestris*:

Durchzügler, Wintergast

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung (Wegzug): 18.08.2006 1 dj. Beltringharder Koog/NF (R. MARTIN), (sehr) frühe Ankunft. Letztbeobachtung (Heimzug): 03.05.2006 1 Ex. List/Sylt (K. BÜTJE). 04.05.2007 3 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (K. BÜTJE).

Rast: An der Ostsee inzwischen nicht mehr alljährlich: 2006: 04.01. 4 Ex. Sörup/SL (H. SOHRT).

2007: 14.10. 1 Ex. rastend Sehlendorfer See/PLÖ (B. JUHL, B. STRUWE-JUHL, R. GLOWINSKI), 01.11. 3 Ex. Schwansener See/RD (K. BÜTJE).

2008: keine.

Uferschwalbe, *Riparia riparia*:

Brutbestand: 20.000-30.000 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 04.04.2006 4 Ex. Großer Plöner See/PLÖ (B. KOOP), 3 Ex. Rümmlandteich/RD (R. K. BERNDT) sowie 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD) bzw. Hetlinger Schanzteich/PI (F. ISER). 09.04.2007 1 Ex. Altenhof/RD (D. BUSCHMANN). 31.03.2008 je 2 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. TAUDIEN) und Gotteskoogsee/NF (C. PORTOFÉE) sowie 1 Ex. Altenteil/Fehmarn (B. KOOP). Letztbeobachtung: 08.10.2006 1 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (S. LUNK, N. SCHMELL). 07.10.2007 1 Ex. Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN, C. WEGST). 08.10.2008 2 Ex. Püttsee/Fehmarn (T. HANSEN, S. LUNK).

Brutzeit: Von den meisten Steilküstenkolonien liegen langjährige Zahlenreihen vor, hingegen werden viele Vorkommen in Kiesgruben nur selten kontrolliert. Der landesweite Bestand ist schwankend, jedoch stabil.

Bestandschätzungen für die Abbruchufer der Ostseeküste ergaben für 2006, 2007 und 2008 14.600, 11.100 und 13.400 Röhren, also schwache bis mäßige Ergebnisse. Methode: einmalige Zählung der wichtigen Kolonien Ende Juli/Anfang August (R. K. BERNDT, W. KNIEF, U. OJOWSKI, I. RABE, N. SCHMELL, N. ULLRICH u.a.). Höchste Zahlen (> 1.000 Röhren): Schönhagen/RD 2008 1.205 (W. KNIEF), Klein Waabs/RD 2006 1.160 (N. ULLRICH), Johannistal/OH 2006 1.160, Wulfen/Fehmarn 2006 2.250, Brodten/HL 2006 1.720 Röhren (R. K. BERNDT).

Selten gemeldete große Kiesgruben-Kolonien: 13.06.2006 315, 115 und 15 Röhren in Kiesgrube bei Börnsdorf/PLÖ (B. KOOP); 2006 140 Röhren Kiesgrube Neuschönigstedt/OD (G. HELM).

Von der Westküste meldete H.-C. CALLEN 2006 45 Bp. bei Hilgroven/HEI, die in der Abbruchkante eines Erdhügels am Seedeich brüteten. 2008 zählte H.-J. DEPPE 10 Bp. im Gotinger Kliff/Föhr.

Zug: 2006 wiederum im August große Ansammlungen, wie aus den vergangenen Jahren bekannt, aber aufgrund des unbeständigen Wetters noch auffälliger: 16./17.08. 2.000 Ex. übernachtend Flügler Teich/Fehmarn, 17.08. 4.500 im Laufe des Tages dz. über Fehmarn, 21.08. > 5.600 rastend und ziehend Großer Plöner See/PLÖ,

01.09. 1.300 dz. vormittags Lebrade/PLÖ (B. KOOP); 30./31.08. 2.500 übernachtend Wallnau/OH (T. RAUTENBERG); 17.08. Rast/Nahrungsflug von 400 Ex. am Heiligenhafener Binnenwasser/OH und zwischen 08.00 und 09.00 Uhr insgesamt 740 dz. gen SW über dem Steilufer (R. K. BERNDT).

Schlafplatz Lebrader Teiche/PLÖ: Insgesamt nutzten > 43.000 Uferschwalben die Lebrader Teiche im Herbst 2006 als Schlafplatz, wobei die Bedeutung solcher Schlafplätze erst durch kontinuierliche Erfassung deutlich wird, maximal am 16.08. 2.800, am 27.08./30.08. jeweils um die 3.200 sowie am 03.09. sogar 4.000 und am 04.09. nochmals 3.000 Ex. (B. KOOP, Abb. 18, s. Rauchschwalbe).

Farbabweichung: 31.05.2007 1 Ex. mit weißem Kopf Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

Rauchschwalbe, *Hirundo rustica*:
Brutbestand: 48.500 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 26.03.2006 1 Ex. Eschschallen/PI (K. SCHÜNEMANN). 03.04.2007 1 Ex. Haseldorfer Marsch/PI (F. ISER). 30.03.2008 Lippe/PLÖ (B. KOOP), Grabauer See/OD (A. FRÄDRICH) sowie 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (H. DUNCKER). Letztbeobachtung: 25.10.2006 2 Ex. Struvenhütten/SE (T. HAN-

SEN) sowie 1 dz. nach S Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN u.a.). 14.10.2007 1 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (B. KOOP). 31.10.2008 1 dz. Pelzerhaken/OH (I. & A. FAHNE) und 1. Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS).

Zug: Maxima vom Wegzug: 13.09.2006 3.194 dz. Wedeler Yachthafen/PI (B. KONDZIELLA), Zug in zwei Stunden; 24.09.2006 6.000-8.000 dz. zwischen 11.30 und 14.00 Uhr Nebel/Amrum (J. FORSTER). 24.09.2007 3.218 dz. nach S zwischen 07.00 und 11.00 Uhr Wedeler Yachthafen/PI (A. MITSCHKE). 11.09.2008 5.375 dz. nach SE Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN) sowie zwischen 07.30 und 11.30 Uhr 1.820 dz. Spülfläche Beldorf/RD (R. K. BERNDT).

Schlafplatzbesetzung: an den Lebrader Teichen/PLÖ von Ende Juli bis Anfang Oktober 2006 fast täglich, maximal um die 8.000 Ex. (13.09.), letztmalig zahlreich mit 4.000 Ex. am 25.09., insgesamt knapp 70.000 Ex. (B. & S. KOOP, Abb. 18).

Details: Hybrid Rauch-x Mehlschwalbe: 08.09.2006 1 Ex. jagend Grüner Brink/Fehmarn, Kopfzeichnung angedeutet wie Rauchschwalbe, Bürzel fahl rötlich (K. BÜTJE).

Rauchschwalbe zieht Grauschnäpper auf: 2006 zog in Lütjenburg/PLÖ 1 Bp. einen jungen Grauschnäpper neben eigenen Jungen auf (C. PUSCH). In mehrfacher

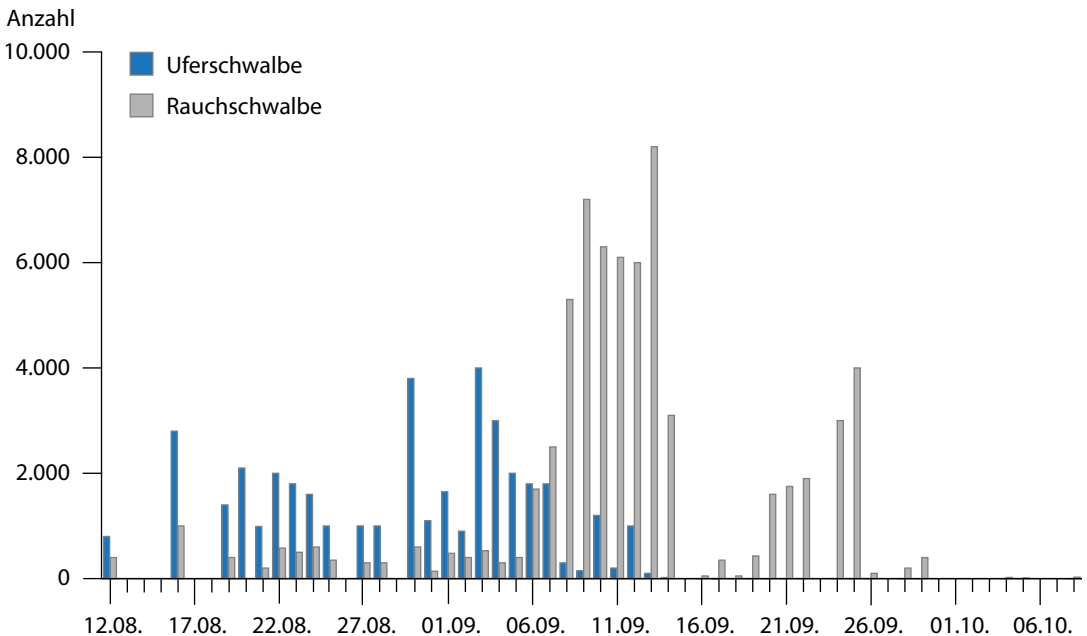


Abb. 18: Schlafplatzbesetzung von Rauch- und Uferschwalbe an den Lebrader Teichen/PLÖ im Spätsommer/Herbst 2006 (B. KOOP).

Fig. 18: Numbers of Barn Swallows and Sand Martins at a night roost, Lebrader Teiche, late summer and autumn 2006.

Hinsicht bemerkenswert, da junge Schnäpper viel früher flügge sind als Rauchschnäpper und in der Regel sich dann dem Verhalten der Schwalben nicht anpassen können.

Mehlschwalbe, *Delichon urbicum*:

Brutbestand: 43.000 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 17.04.2006 2 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD). 07.04.2007 1 Ex. Brückengrabenniederung/NF (C. PORTOFÉE). 19.04.2008 2 Ex. Grove/RZ (A. FRÄDRICH). Letztbeobachtung: 14.10.2007 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (S. TWIETMEYER, H. H. MÜLLER). 31.10.2008 1 Ex. Wedeler Yachthafen/PI (A. MITSCHKE, J. HARTMANN).

Brutzeit: 2006: Gerade einzeln in der Landschaft stehende Gebäude/Gehöfte können große Kolonien beherbergen, Beispiele: 21.06. 46 Nester Gut Rachut/OH (B. STRUWE-JUHL); 18.07. 170 Ex. Lanke/RZ (A. FRÄDRICH); 21.07. 102 Nester Prinzeninsel/PLÖ (B. KOOP); Bestand in Kiel-Mettenhof: 142 Nester, fast wie im Vorjahr (G. BERNDT).

Spät: 08.09. mind. 1 juv. im Nest Hasloh/PI (P. DEIMER); am 22.09. noch die weitgehend vollständige Brutkolonie in einem Neubaugebiet in PETERSDORF/Fehmarn anwesend (B. KOOP).

2007 und 2008 waren schwache Brutjahre mit geringem Bruterfolg. 2007 erneut einige Meldungen von Spätbruten: 13.09.2007 3 juv. in Nest Halstenbek/PI sowie 1 Nest mit nichtflüggen juv. Schenefeld/PI (D. BENTZIEN).

Bartmeise, *Panurus biarmicus*:

Brutbestand: 350-600 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv), schwankend

Brutzeit: trotz vorangegangenen Normalwinter 2006 auf Wallnau/Fehmarn anscheinend hoher Bestand und guter Bruterfolg, nicht weniger als in Vorjahren (M. ALTEMÜLLER) - korrespondierend mit der geringeren Schneehöhe auf Fehmarn. Im Beltringharder Koog/NF von 2005 auf 2006 sogar Verdopplung des Bestandes von 73 Rp. 2005 auf 159 Rp. 2006 (Abb. 19), 2007 hier sogar 211 Rp., 2008 198 Rp. (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008), damit hier der mit Abstand größte Brutplatz im Land. Anfang Juli 2006 zudem ca. 100 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (B. & S. SCHUSTER).

2008 insgesamt 120 Bp. in den Küstengebieten zwischen Laboe/PLÖ und Fehmarn (B. KOOP), hohe Zahl! Im Binnenland hingegen noch keine Erholung. Neue Orte: 2008 8 Rev. Sahrendorfer See/Fehmarn (B. KOOP). Auf den Spülflächen am NOK seit 2005 nur wenige zur Brutzeit (R. K. BERNDT).

Revierpaare

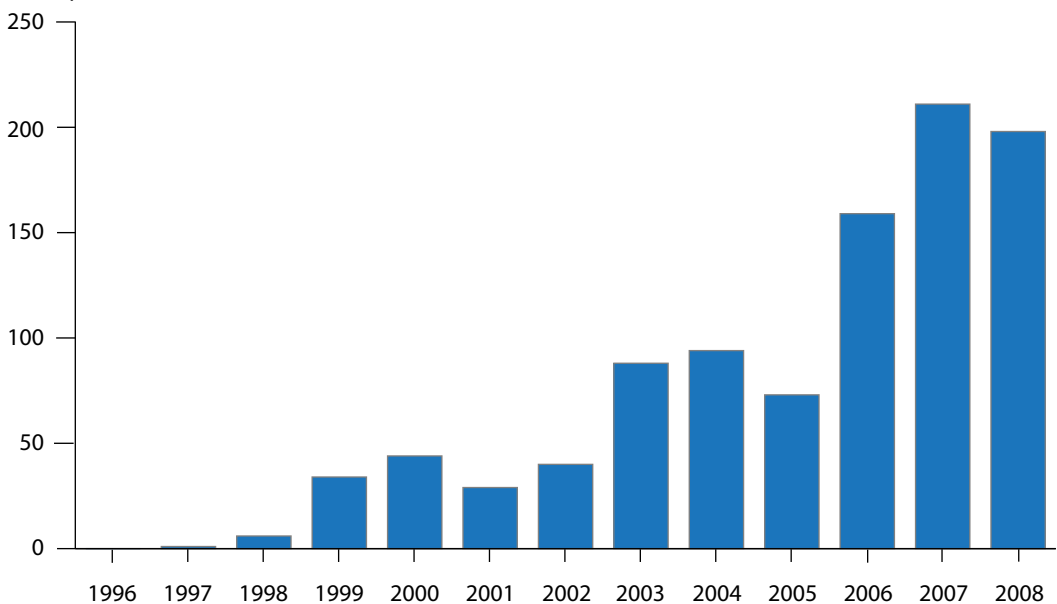


Abb. 19: Entwicklung des Bartmeisen-Brutbestandes im Beltringharder Koog. (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008).

Fig. 19: Development of numbers of breeding pairs of Bearded Tits in Beltringharder Koog.

Zug: Herbst 2006: ab Oktober wieder verstärkt mit Trupps auf Fehmarn und in der Hohwachter Bucht (B. STRUWE-JUHL, S. LORENZEN, R. K. BERNDT, B. KOOP); 24.11. 50 Wallnau/Fehmarn (F. BINDRICH, PAUL). Im Beltringharder Koog/NF beobachtete H. A. BRUNS am 12.10. 130 dz., die sich zwischen 09.45 und 10.00 Uhr in Trupps zu 48, 6, 27, 9, 17 und 23 Ex. in die Höhe schraubten und über die Schobüller Bucht zogen. 22.09.2007 > 100 Ex. im Rickelsbüller Koog/NF (B. & S. SCHUSTER).

Schwanzmeise, *Aegithalos caudatus*:

Brutbestand: 4.500 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Vorkommen in Ortschaften: 2007 eine erfolgreiche Brut Kiel/KI, Helsinkistr. (R. K. BERNDT). 2008 eine erfolgreiche Brut an Fichte in Garten Bergenhuisen/SL (K. JEROMIN).

Waldlaubsänger, *Phylloscopus sibilatrix*:

Brutbestand: 4.000-6.000 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 21.04.2006 2 Sg. Wald bei Gut Mehlbek/IZ (R. K. BERNDT). 12.04.2007 1 Sg. Schmilauer Tannen/RZ (B. KOOP). 21.04.2008 3 Sg. Klempau/RZ (O. KÜHNAST), 1 Sg. Bergholzer Forst/RZ (B. KOOP).

Brutzeit: 2006 offenbar (deutlich) stärker als in den Vorjahren, das letzte starke Jahr war 1991. 24.04. 9 Sg. Steinhorst, Kreisforst Farchau/RZ, 06.05. 16 Sg. Rolfshagener Holzkoppel und Helldahl/OD (R. K. BERNDT); 02.05. 22 Sg. Kogeler Forst/RZ, 05.05./17.05. 30 Sg. Nehmtener Forst/PLÖ, 10.05. 12 Sg. Kalkhütte/RZ, 15.05. 10 Sg. Tiergarten/RZ, 24.05. 14 Sg. Holm/SE (B. KOOP); 03.06. geschätzt 28 Sg. Wahlstorfer Holz/OH (O. KLOSE) - dieser Wald ist ein gutes Beispiel für die extreme Schwankung von Jahr zu Jahr, denn 2005 sang dort keiner (B. STRUWE-JUHL). Ähnliche Schwankungen gab es um 1990, als 1991 ein sehr starker Einflug erfolgte. Weitere hohe Zahlen: im TK 2328-4, im wesentlichen Wald Hahnheide/OD, geschätzt 117 Sg. (A. DWENGER).

2007, 2008: im Südosten teilweise recht zahlreich, u.a. 27.04.2007 23 Sg. Hollenbeker Holz/PLÖ, mehr als dort üblich (R. K. BERNDT); 15.05.2007 20 Sg. Grambeker Bauertannen/RZ und 15 Sg. Gudower See/RZ, 03.06.2007 24 Sg. Langenlehstener Tannen/RZ, größtenteils in Kiefernbeständen (B. KOOP); ansonsten beides eher durchschnittliche bis schwache Jahre.

Beobachtungen im direkten Umfeld der Westküste, hier selten: 03.05.2007 1 Sg. List/Sylt (P. SCHLEEF); 17.10.2007 1 Ex. Helgoland/PI (BERG). 04.05.2008 3 dz. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER).

Dunkellaubsänger, *Phylloscopus fuscatus* (*):

Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 30.10.2006 1 Ex. Friedrichskoog-Spitze/HEI (P. SCHLEEF, P. SCHEITHE). Erst der zweite Nachweis vom schleswig-holsteinischen Festland (RADOMSKI 2009).

Fitis, *Phylloscopus trochilus*:

Brutbestand: 70.000 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 02.04.2006 1 Sg. Kaltenkirchen/SE (T. HANSEN) und 1 Sg. Tävmoor/PI (P. SCHLEEF). 26.03.2007 1 Sg. Sievershütten/SE (S. GRELL). 02.04.2008 1 Sg. Elbe Lauenburg/RZ (B. KOOP). Letztbeobachtung: 17.10.2006 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 27.11.2006 1 dj. Fgl. Neuwittenbek/RD (H. D. MARTENS), sehr spät, der späteste aus SH. 03.10.2007 1 Sg. Gotteskoogsee/NF (I. & A. FAHNE). 29.10.-03.11.2008 1 Ex. mit leicht lädiertem Flügel, jedoch voll flugfähig Funkturmsee Pinneberg/PI (P. SCHLEEF).

Brutzeit: Nach der zweiten Atlaskartierung gibt es erhebliche Bestandsrückgänge im Östlichen Hügelland, während sich auf der Geest und im Westen des Landes an vielen Orten hohe Bestände halten, was ökologische Gründe haben dürfte (im Osten Verschlechterung der Knicks, Aufwuchs von Dickungen, im Westen stabile bis wachsende Flächen von Birken und Weiden, so in Hochmooren, auf Spül- und Sukzessionsflächen). Beispiele: 2006 geschätzt 70 Sg. Spülfläche Vaale/IZ, vor allem in Birkenbeständen (R. K. BERNDT); 19.04.2006 63 Sg. Büchen-Bröthen/RZ, 22.04.2006 62 Sg. Birken im Dosenmoor/NMS (I. & A. FAHNE); 08.06.2006 30 Sg. Tarbeker Moor/SE (B. STRUWE-JUHL). 28.04.2007 49 Sg. Gotteskoogsee/NF (I. & A. FAHNE); 13.05.2007 mind. 48 Sg. Vaaler Moor/IZ (S. LUNK). 20.04.2008 64 Sg. Wildes Moor/NF, 30.04.2008 62 Sg. Duvenstedter Moor/RD, 18.05.2008 53 Sg. Dörplinger/Österborsteler Moor/HEI, 23.05.2008 50 Sg. Ostermoor/Seeth/NF (I. & A. FAHNE). Der landesweite Bestand liegt mittlerweile unter dem des Zilpzalps.

Zug: 30.08.2008 344 dz. St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF), hohe Zahl.

Zilpzalp, *Phylloscopus collybita*:

Brutbestand: 80.000 Rp. (ADEBAR)

Winter: in sehr geringer Zahl inzwischen regelmäßig im Winter, zumeist in Küstengebüschen oder im Siedlungsraum, mitunter aber auch im Binnenland außerhalb von Siedlungen: 2005/2006: zwei Beobachtungen in der Region Ost: 22.01. 1 Ex. in Lübeck/HL (T. HERFURTH); 23.01. 1 Ex. bei -9°C in der Brandenbaumer Straße in

Lübeck/HL (D. TOLKSDORF). Region West: insgesamt an fünf Orten s. Jahresbericht 2003-2005 (KOOP et al. 2009).

2006/2007 Region Ost: 20.12. 1 Ex. in Garten in der Lünecker Innenstadt/HL (T. HERFURTH); 17.12. bis 30.12. 1 Ex. nahezu täglich immer an derselben Stelle am Brodtener Ufer/HL (M. & E.-C. PAULIEN). 08.01. 1 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ, 19.01. 1 Ex. Nehmtener Forst/PLÖ (B. KOOP). Region West: 09.12. 1 Ex. Fockbek/RD, 26.12. 1 Rf. Kampen/Sylt (K. BÜTJE). 06.01. 1 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS); 20.01. 1 Ex. Krupunder See/PI (D. BENTZIEN); 01.02. 1 Sg. Wedel/PI (J. MOHRDIECK).

2007/2008: sechs Daten aus dem Osten. Region West: 08.12. 1 Ex. Fockbeker Wald/RD (K. BÜTJE); 24.12. 2 Ex. Wenningstedt/Sylt (J. SPRENGEL).

2008/2009: Region Ost: 28.12. 1 Ex. Pohnsdorf/PLÖ (H. SCHWARZE). 05.01. 1 Ex. Kiel/KI, Adolfstraße (D. FÜRSTENAU). Region West: in Rellingen/PI konnte 1 Ex. regelmäßig von November 2008 bis Anfang Februar 2009 beobachtet werden (P. SCHLEEF!); weitere: 12.12. 1 Ex. Rendsburg/RD (G. DUMKE). 01.01. 1 Ex. Halstenbek/PI (P. SCHLEEF); 08.01. 2 Ex. Oelixdorf/IZ (C. WEGST).

Fitis/Zilpzalp: 5.6.2006 1 Mischsänger in Basthorst/RZ (A. FRÄDRICH).

Goldhähnchen-Laubsänger, *Phylloscopus proregulus* (*):
Sehr seltener Gast

Dieser Brutvogel Mittel- und Ostasiens wird seit den 1990er Jahren etwas häufiger in Schleswig-Holstein beobachtet (s. RADOMSKI 2009, KOOP et al. 2009):

2006: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 17.10.-20.10. zunächst 2, später 1 Ex. Hörnum Sylt (P. SCHLEEF, R. MARTIN, A. BADER, D. STURM, A. & I. FAHNE); 19.10. 1 Ex. St. Peter-Böhl/NF (M. KÜHN).

2007: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 26.01. 1 Ex. Westerland/Sylt (R. MARTIN), am 13.02. hier erneut (J. SPRENGEL), Hinweis auf Überwinterung. 12.10. 1 Ex. Hörnum/Sylt (M. KÜHN, P. SCHLEEF, C. BOCK, T. LUTHER).

2008: keiner.

Gelbbräuen-Laubsänger, *Phylloscopus inornatus* (*):
Durchzügler, der vor allem im Küstenraum auffällt

Die Ergebnisse der regelmäßigen Zugkontrollen an der Westküste in den letzten Jahren deuten darauf hin, dass es sich bei der Art wahrscheinlich um einen alljährlichen Durchzügler in Schleswig-Holstein handelt. Der Ruf ist so markant, dass man sich die Stimme per Tonträger einprägen sollte.

2006: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): Während in Falsterbo zahlreiche Vögel registriert und beringt worden sind (FALSTERBO FÄGELSTATION, www.skof.se/fbo), gab es aus Ostholstein nur zwei Meldungen: 29.10. 1 Ex. Oehe-Schleimünde/SL (R. MARTIN, V. DIERSCHKE); 04.11. 1 Ex. in Garten Lebrade/PLÖ, unter Wintergoldhähnchen (B. KOOP). Region West: 30.09. 1 Ex. Hörnum/Sylt, 05.10. 1 Ex. Eidum Vogelkoje/Sylt (R. MARTIN, D. STURM); 10.10. 1 Ex. Stufhusen auf Eiderstedt/NF (K. GÜNTHER); 11.10. 1 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN), hier auch am 08.11. 1 Ex. (C. HAASS);

***weitere: 02.10. 1 Ex. Nieblum/Föhr (E. & P. ERLEMANN); 10.10. 1 Ex. Trischen/HEI (P. REUFSTECK); 14.10. 1 Ex. Hörnum/Sylt (J. GÜNTHER, PEIZ, C. WEGST).

2007: erneut zahlreich in der Region West: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 01.10.-12.10. mehrfach, maximal 5 Ex. am 03.10., im Raum Hörnum/Sylt (M. KÜHN, R. MARTIN, B. FISCHER, G. WENDE, P. SCHLEEF, C. BOCK, T. LUTHER, D. STURM); 01.10./02.10. 1 Ex. Flugplatz Westerland/Sylt (R. MARTIN, M. KÜHN, B. FISCHER, G. WENDE); 02.10. 1 Ex. Lister Friedhof/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER, G. WENDE), 1 Ex. Süderheide/Sylt (R. MARTIN) sowie 2 Ex. St. Peter-Böhl/NF (M. KÜHN); 02.10./03.10. 1 Ex. nördlich List/Sylt (R. MARTIN); 14.10. 1 Ex. Strucklahnungshörn/NF (M. & S. KÜHN). Region Ost nur eine Meldung: 19.10. 1 Ex. Hohwacht/PLÖ (C. WEGST);

***weitere: 31.10. 1 Ex. im Gebüsch eines Naturgartens Katinger Watt/NF (J. SOHLER, H. A. BRUNS)

2008: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 26.09. 1 Ex. St. Peter-Ording/NF (P. SCHLEEF); 02.10.-09.10. 1 Ex. Naturzentrum Katinger Watt/NF (M. KÜHN, J. SOHLER, T. HOLSTEN, H. A. BRUNS); 02.10.-09.10. mehrfach bis zu 2 Ex. St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF, M. KÜHN, J. SOHLER, N. REUPKE, C. PORTOFÉE, T. HOLSTEN, D. BUSCHMANN); 05.10.-16.10. mehrfach, max. 9 (!) Ex. am 07.10., im Raum List/Sylt (M. & S. KÜHN, R. MARTIN, B. FISCHER, G. WENDE, T. LUTHER, G. BROMBACH, P. SCHLEEF); 06.10.-15.10. max. 2 Ex. Hörnum/Sylt (G. BROMBACH, G. WENDE, B. FISCHER, R. MARTIN, T. LUTHER, P. SCHLEEF); 07.10. 1 Ex. Nössewäldchen/Sylt (T. LUTHER) sowie 1 Ex. Uthörn/Sylt (R. MARTIN, G. BROMBACH, T. LUTHER, B. FISCHER, G. WENDE); 08.10.-10.10. 1 Ex. Hallig Hooge (M. KÜHN, L. LOMBARDO); 12.10. 1 Ex. Puan Klent/NF (P. SCHLEEF);

***weitere: 08.10. 1 Fgl. Itzehoe/IZ (S. MARTENS); 17.10./18.10. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (A. HALLEY, H. H. MÜLLER, H. MORDHORST); 21.10. 1 Ex. Friedrichskoog-Spitze/HEI (C. WEGST).

Feldschwirl, *Locustella naevia*:

Brutbestand: 4.300 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 24.04.2006 2 Ex. Hetlinger Schanze/PI (U. RINKE). 15.04.2007 1 Ex. Bishorst/PI (F. ISER). 20.04.2008 1 Sg. Wildes Moor/NF (I. & A. FAHNE).

Brutzeit: Wie das Braunkehlchen hat der Feldschwirl (vorübergehend?) von den EU-Marktordnungsbrachen erheblich profitiert, bereits 2008 waren allerdings etliche Kleinbrutplätze im Hügelland nicht mehr besetzt, als nach Umbruch dieser Brachen insbesondere Raps und Mais angebaut worden waren.

Vorkommen ab 10 Sg.: 27.04.2006 10 Sg. Feuchtbrache am Hochfelder See/PLÖ (I. RABE); 12.05.2006 geschätzt 40 Rev. Spülfeld Vaale/IZ (R. K. BERNDT). 01.06.2007 14 Sg. um Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 2007 10 Sg. um Dannau/PLÖ-Neukirchen/OH (B. KOOP) und 26 Sg. Dummersdorfer Gebiet/HL (M. & E.-C. PAULIEN); 15.05.2007 22 Sg. Wildes Moor/NF (I. & A. FAHNE).

Schlagschwirl, *Locustella fluviatilis*:

Brutbestand: 250-450 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv), schwankend

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 26.04.2006 1 Sg. Kührener Teich/PLÖ (V. WORDELL), bisher früheste Beobachtung aus SH. 12.05.2007 1 Sg. Lebrade/PLÖ (B. KOOP). 08.05.2008 1 Sg. Klempau/RZ (M. & E.-C. PAULIEN).

Brutzeit: 2006 etwa 50 gemeldete Sg., alle Orte ab 3 Sg.: Region Ost: 02.06. 3 Sg. Seedorfer See/SE (O. KLOSE, B. KOOP); 02.06. 6 (!) Niederung Tensfelder Au/PLÖ, 1 abnormer Sg. mit Trillern (!) am Lebrader Teich (W. STEHLE, B. KOOP); 27.06. 4 Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. SCHWARZE). Region West: 26.05. 3 Ex. Pagensand/PI (F. ALLMER).

2007 bemerkenswert viele mit ca. 70 gemeldeten Sg.: max. 22 Sg. am 22.05. Elbe-Lübeck-Kanal Berkenthin bis Brücke A 24 bei Gudow/RZ (B. KOOP); weit im Westen 24.05., 25.06. 1 Sg. bei Heede/PI (K. SIMON).

2008 deutlich schwächer als 2007 mit 25-30 gemeldeten Sg.: 22.05. 4 Sg. Dassower See/HL (R. SCHÜTT); 01.06. 3 Sg. Barkauer See/OH (B. BOHNSACK). Region West: Mai/Juni 1 Sg. an der Krückau bei Langeln/PI (G. JANSSEN).

Rohrschwirl, *Locustella luscinioides*:

Brutbestand: 150-300 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv), schwankend

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 24.04.2006 3 Sg. Wesseker See/OH (B. KOOP). 11.04.2007 1 Sg. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (J. FORSTER). 16.04.2008 1 Sg. Postsee, Sieversdorfer Brücke/PLÖ (H. TAUDIEN).

Brutzeit: 2006 ein recht starkes Jahr mit 41 gemeldeten Sg. in der Region Ost sowie 16 gemeldeten Sg. in der Region West, ab 2 Sg.: 24.04. 3 Sg. Nordufer Wesseker See/OH, ab 26.04. 3 Sg. Lebrader Teiche/PLÖ, ab 30.04. dort gleichzeitig an 5 Stellen, 03.05. 5 Sg. Dannauer Polder/OH, 08.06. 10 Sg. Südufer Wesseker See/OH (B. KOOP); weitere: 02.05. 4 Sg. Hohner See/RD (K. BÜTJE); 12.05. 3 Sg. Schulensee/RD (K. BÜTJE); 21.05. 2 Sg. Bille-niederung Kuddewörde/RZ (A. FRÄDRICH); 09.06. 3 Sg. Delver Koog/HEI (H. JEROMIN); 02.07. 2 Sg. Hauke-Haien-Koog/NF (B. & S. SCHUSTER); 05.07. 2 Sg. Postsee/PLÖ (B. KOOP); Brutzeit 2006 3 Sg. Barkauer See/OH (B. BOHNSACK).

2007: etwas schwächer mit 20 gemeldeten Sg. Region Ost sowie 9 gemeldeten Sg. Region West: maximal je 4 Barkauer See/OH (B. BOHNSACK) und Lebrader Teiche/PLÖ (B. KOOP).

2008: erneut recht stark mit 46 gemeldeten Sg. in der Region Ost und 15 gemeldeten Sg. in der Region West: maximal 12 Sg. am 27.05. Wesseker See/OH (B. STRUWE-JUHL) sowie 5-7 Sg. am 26.04./03.05. Hohner See/RD (K. BÜTJE); weitere: in der Brutsaison 3 Sg. Eidervorland Nordfeld/HEI-Tönning/NF sowie 2 in der Lundener Niederung/HEI (K. JEROMIN).

Schilfrohsänger, *Acrocephalus schoenobaenus*:

Brutbestand: 5.200 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 20.04.2006 1 Sg. Mechower See/RZ (B. KOOP). 15.04.2007 1 Sg. Haseldorfer Marsch/PI (F. ISER). 19.04.2008 1 Sg. Meldorfer Speicherkoog/HEI (WOLF).

Brutzeit: Die Bestandszunahme setzte sich im Berichtszeitraum fort. Im Beltringharder Koog/NF erhöhte sich der Bestand von 511 Rp. 2005, über 925 Rp. 2006 und 1.094 Rp. 2007 auf 1.265 Rp. 2008 (Abb. 20; KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008). Im 191 ha großen Delver Koog/HEI zählte H. JEROMIN 2006 99 Rev. In der Region Ost gehört die Art mit knapp 400 Sg. 2008 auf Fehmarn und insgesamt 446 Sg. zwischen Laboe/PLÖ und Fehmarn inzwischen zu den häufigsten Brutvögeln an den Strandseen. Einer der Gründe für die Bestandszunahme hier ist die örtliche Einstellung der Schilfmahd. Neue Orte: Auf Nordstrand, wo im Erfassungszeitraum 1985-1994 keine Schilfrohsänger festgestellt worden waren, gab es 2007 mind. 12 Vorkommen (K. JEROMIN).

Sumpfrohsänger, *Acrocephalus palustris*:

Brutbestand: 19.000 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 13.05.2006 1 Sg. Bad Schwartau/OH (H. THIES). 28.04.2007 1 Sg.

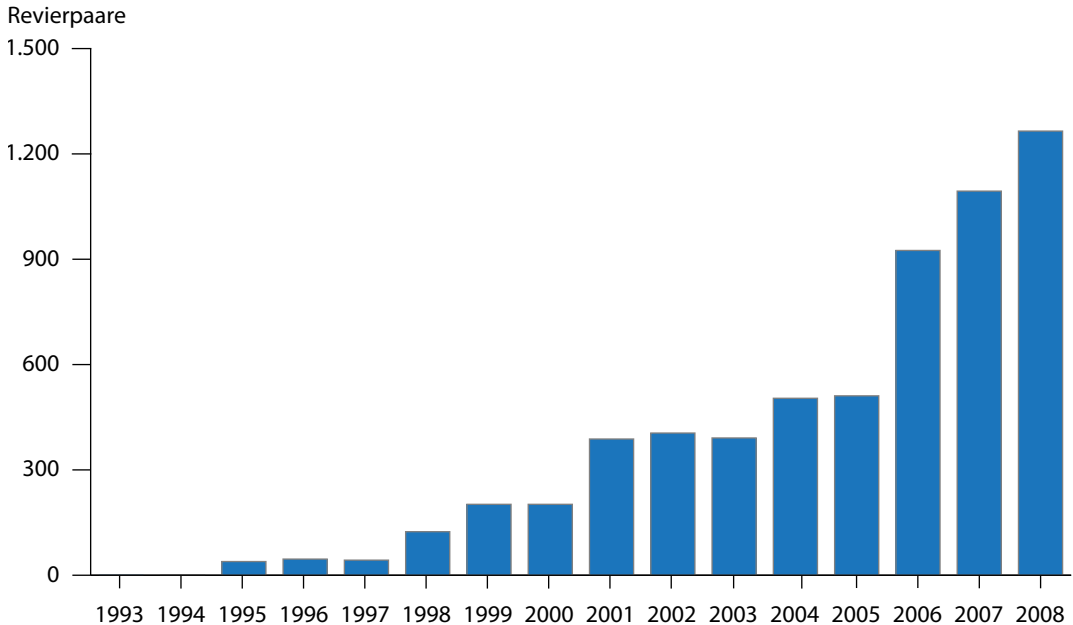


Abb. 20: Entwicklung des Schilfrohrsänger-Brutbestandes im Beltringharder Koog. (KLINNER-HÖTKER & PETERSEN-ANDRESEN 2008).

Fig. 20: Development of numbers of breeding pairs of Sedge Warblers in Beltringharder Koog.

Fieler Moor/HEI, 01.05.2007 1 Sg. St. Margarethen/HEI (A. LENSCH); 03.05.2007 1 Sg. List/Sylt (P. SCHLEEF) – drei extrem frühe Daten. 04.05.2008 1 Sg. Vogelkoje Sylt (J. SPRENGEL) – erneut recht früh.

Brutzeit: Bestandsangaben: 29.05.2008 71 Sg. Raum Großenbrode/OH (B. KOOP); 03.06.2008 58 Sg. Heidmoor/Blomnath/SE, 07.06.2008 46 Sg. Wesseker See/OH in Brennesselbrachen (I. & A. FAHNE).

Teichrohrsänger, *Acrocephalus scirpaceus*:

Brutbestand: 14.500 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 27.04.2006 1 Sg. Flemhuder See/RD (S. RATHGEBER, H. D. MARTENS) sowie 1 Sg. Spülfläche Oldenbüttel/RD (S. GARTHE, P. SCHWEMMER). 15.04.2007 1 Ex. Haseldorfer Binnelebe/PI (F. ISER). 25.04.2008 1 Sg. Flemhuder See/RD (T. HANSEN). Letztbeobachtung: 31.10.2006 1 Sg. Lebrader Teiche/PLÖ (B. KOOP). 03.10.2007 1 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (A. & I. FAHNE).

Brutzeit: hohe Dichte: R. K. BERNDT schätzte den Bestand auf der Spülfläche Vaale/IZ am 12.05.2006 auf 70 Sg.; weitere hohe Dichten s. KOOP et al. 2009.

Spätbruten: 28.08.2006 seit Tagen an einer Stelle westl. Kotzenbüll/NF auf Eiderstedt 2 warnende ad., hier auch um den 21.08.2007 an mehreren Tagen 1 Fml. (H. A. BRUNS).

Feldrohrsänger, *Acrocephalus agricola* (*):

Sehr seltener Gast

** Nach dem (Erst-)Nachweis in SH vom 07.09.2003 (KOOP et al. 2009) ein anerkanntes Vorkommen im Berichtszeitraum: 13.05.2008 1 Sg. nahe der Lister Jugendherberge/Sylt (C. WEGST);

*** weitere: 10.05.2008 1 Sg. Rantumbecken/Sylt (J. SPRENGEL).

Drosselrohrsänger, *Acrocephalus arundinaceus*:

Brutbestand: 50-70 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 27.04.2006 1 Sg. Flemhuder See/RD (S. RATHGEBER, H. D. MARTENS). 09.05.2008 1 Sg. Flemhuder See/RD (T. HANSEN).

Brutzeit: Anhaltender Rückgang und Konzentration fast vollständig auf den Südosten.

2006: 9 Sg. im „Norden“: ab 27.04. 1 Sg. Flemhuder See/RD (S. RATHGEBER, H. D. MARTENS, R. K. BERNDT u.a.); 18.05. 1 Sg. Molfsee/RD, 25.05. einmalig 1 Sg. Lebrader Teiche/PLÖ, 13.06./29.06. erstmals seit 1991 1 Sg. am Großen Plöner See/PLÖ, 03.07. keine am Lanker See/PLÖ (B. KOOP); 14.06. 1 Sg. Barkauer See/OH (B. BOHNSACK) und 2 Sg. Westensee/RD (B. STRUWE-JUHL, Bericht); 20.06. 1 Sg. Südufer Bothkamper See/PLÖ (D. MÜLLER-WICHARDS); 23.06. 1 Sg. Burgsee/SL (R. K.

BERNDT), seit langem einmal wieder weit nördlich vom Kanal; neuer Ort: 06.05. 1 Sg. Bargfeld-Stegen/OD in Kiesgrube (R. MULSOW).

2007: bemerkenswert: 2 Sg. Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 1 Sg. Lebrader Teiche/PLÖ (B. KOOP).

2008: mind. 16 gemeldete Sg., u.a. erneut am Großen Plöner See/PLÖ und erstmals Ketelsbek bei Rixdorf/PLÖ (B. KOOP).

Einzelvorkommen in der Region West, regelmäßig tritt die Art hier nur im Südwesten auf: 29.05.2006 2 Sg. Haaler Au-Polder/RD (K. FRITZ); 07.06./16.06.2006 1 Ex. Haseldorfer Binnenelbe/PI (R. ABRAHAM, F. ISER). 02.06.2007 1 Sg. Giesensand/PI (H. DUNCKER). 01.06.2008 1 Ex. Haseldorfer Binnenelbe/PI (H. KRÜGER).

Gelbspötter, *Hippolais icterina*:
Brutbestand: 18.000 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 07.05.2006 1 Sg. Kotzenbüll/NF (F. ZIESEMER). 28.04.2007 1 Sg. Katinger Wald/NF (H. A. BRUNS), früh. 04.05.2008 1 Ex. Wedel/PI (J. MOHRDIECK).

Orpheusspötter, *Hippolais polyglotta* (*):
Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 27.09.2006 1 Ex. Eidum Vogelkoje/Sylt (R. MARTIN), erst die zweite Meldung aus SH, obwohl die Art ihr Areal nach Norden ausdehnt und mittlerweile bereits in Südwestdeutschland und den Niederlanden brütet (RADOMSKI 2009).

Mönchsgrasmücke, *Sylvia atricapilla*:
Brutbestand: 62.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: eine der Arten mit den auffälligsten Bestandszunahmen seit 1985-1994. Damals lag der landesweite Bestand noch bei 43.000 Rp. (BERNDT et al. 2003).

Winter: im Normalwinter 2005/2006 etliche Winterdaten: Region Ost: 06.01. 1 Ex. Preetz/PLÖ (H. TAUDIEN); 19.01. 1 Ex. Stockelsdorf/OH (H. BANSEMER); 22.01. 1 ♂ Priwall/HL in Sanddorn (D. BENTZIEN) sowie 1 ♀ Eutin/OH (O. KLOSE); 13.02. 1 ♂ Kellersee/OH (O. KLOSE). Region West: s. KOOP et al. 2009, zudem: 11.03. 1 ♀ in Rendsburg-Wilhelmstal/RD bei -5°C und 20 cm Schnee (K. BÜTJE).

2006/2007: Region Ost: 23.12. 1 Ex. in Hohwacht/PLÖ (P. MICHEL); 24.12. 1 Ex. Kronsgaard/SL (H. BANSEMER); 25.12. 1 ♂ Mülldeponie Neumünster/NMS (H. SCHWARTEN); 27.12. bis Anfang Januar 2007 1 Ex. in Eutin/OH (O. KLOSE). Region West: 31.12. 1 ♀ Meldorfer Spei-

cherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 03.01. 1 ♂ Medelby/SL (K.-H. REISER).

2007/2008: nur eine Meldung: 13.01. 1 Bargtheide/OD (U. PAULSEN).

Gartengrasmücke, *Sylvia borin*:
Brutbestand: 37.000 Rp. (ADEBAR), stabil

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 29.04.2006 1 Sg. Methorstteich/RD (R. K. BERNDT). 26.04.2007 1 Sg. Dummersdorfer Feld/HL (M. & E.-C. PAULIEN). 27.04.2008 1 Sg. Funkturmsee Pinneberg/PI (P. SCHLEEF). Letztbeobachtung: 30.09.2006 5 Ex. Hörnum/Sylt (R. MARTIN, D. STURM). 27.09.2007 1 Ex. Jugendherberge List/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN). 12.10.2008 1 Ex. Hörnum/Sylt (R. MARTIN, T. LUTHER, P. SCHLEEF).

Sperbergrasmücke, *Sylvia nisoria*:
Brutbestand: 10-15 Rp. (STRUWE-JUHL & BERNDT 2009)

Brutzeit: Die starke Bestandsabnahme der Art in SH seit Mitte der 1960er Jahre führen STRUWE-JUHL & BERNDT (2009) auf Habitatverschlechterungen und eine Verstärkung des atlantischen Klimaeinflusses zurück. Aktuell konzentriert sich das Vorkommen auf den äußersten Südosten des Landes, z.B.: 12.06.2006 1 Rev., warnende ad., Aufforstung mit weißdornreichen Stellen Ratzeburg, Dorotheenhof/RZ (B. KOOP). Angrenzend an das kleine Restvorkommen in Schleswig-Holstein gibt es kopfstärkere Bestände auf dem ehemaligen Grenzstreifen, insbesondere im Raum Priwall-Pötenitz-Dassower See/HL-NWM (R. SCHÜTT) sowie im Raum Schaalsee-Mechower See/RZ-NWM (B. KOOP).

Zug: aus der Region West werden schon seit Jahren keine Bruthinweise mehr, sondern nur noch vereinzelte Durchzügler gemeldet, im Berichtszeitraum: 05.08.2007 1 dj. Rellingen/PI (P. SCHLEEF); 28.09.2007 1 Ex. Dikjen Deel/Sylt (R. MARTIN). 13.05.2008 1 Ex. Schlüttsiel/NF (J. PRÜTER).

Klappergrasmücke, *Sylvia curruca*:
Brutbestand: 17.500 Rp. (ADEBAR), stabil

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 15.04.2006 1 Sg. Schellhorn/PLÖ (S. BRÄGER). 09.04.2007 1 Sg. Wittensee/RD (K. BÜTJE). 13.04.2008 1 Sg. Dummersdorfer Gebiet/HL (M. & E.-C. PAULIEN) sowie 1 Sg. am NOK bei Lütjenbornholt/RD (K. DALLMANN). Letztbeobachtung: 04.11.2006 1 Ex. Friedrichskoog/HEI (P. SCHLEEF). 30.10.2007 1 Ex. Eckernförder Bucht/RD (T. HANSEN, J. FORSTER). 08.10.2008 1 Ex. Hörnum/Sylt (G. BROMBACH, B. FISCHER, R. MARTIN, C. WENDE, T. LUTHER).

Brutzeit: späte Brut: 24.08.2007 1 Fml. am Nordufer Hohner See/RD (R. K. BERNDT), juv. werden gefüttert.

Dorngrasmücke, *Sylvia communis*:**Brutbestand: 30.000 Rp. (ADEBAR)**

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 27.04.2006 1 Sg. Ritzerau/RZ (B. KOOP) sowie 1 Sg. Offenbüttel/HEI (W. BUCHHEIM). 15.04.2007 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (H. DUNCKER). 26.04.2008 1 Sg. Friedrichsholmer Wiesen/RD (K. BÜTJE). Letztbeobachtung: 26.09.2006 1 dz. Hörnum/Sylt (R. MARTIN, D. STURM). 26.10.2007 10 Ex. Hörnum/Sylt sowie 1 Ex. Puan Klent/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER). 13.10.2008 1 Ex. Hörnum/Sylt (M. & S. KÜHN, R. MARTIN).

Brutzeit: Ungewöhnliches Habitat: 18.05.2006 1 Sg. am Kreishaus Husum-Innenstadt/NF in Anpflanzung aus Bodendeckern und halbhohe Bäumen (H. A. BRUNS).

Weißbartgrasmücke, *Sylvia cantillans* (*):**Sehr seltener Gast**

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 24.05.2008 1 ♂, 2. Kj. Trischen/HEI (M. DORSCH, M. Schultze), zuvor in SH erst 1 anerkannter Nachweis dieses Brutvogels aus dem Mittelmeerraum außerhalb Helgolands (RADOMSKI 2009).



Weißbartgrasmücke am 24.05.2008 auf Trischen/HEI (M. DORSCH).

Subalpine Warbler on Trischen, 24 May 2008

Wintergoldhähnchen, *Regulus regulus*:**Brutbestand: 22.000 Rp. (ADEBAR)**

Brutzeit: 2006 nach dem Normalwinter anscheinend deutlicher Bestandseinbruch: Bei ADEBAR-Exkursionen erschreckend wenig, vielfach nur Sommergoldhähnchen in den Nadel-Mischbeständen, in reinen Nadelbeständen oft fehlend oder nur sehr vereinzelt und erst nach Mitte April (B. KOOP, H. THIES, ähnliche Einschätzungen auch von R. GRIMM aus dem Raum Soltau/Niedersachsen).

Weitere Nachweise in Ortschaften (s. KOOP et al. 2009): 07.05.2006 2 Sg. Neuer Botanischer Garten/KI (R. K. BERNDT). 10.04.2007 1 Sg. Kiel/KI, Turkuring, einige Fichten (R. K. BERNDT); 16.05.2007 1 Sg. in Koniferen eines Gartens in Husum/NF (H. A. BRUNS). 06.04.2008 und 29.06.2008 erneut 1 Sg. Kiel/KI, Turkuring, 28.06.2008 1 Sg. Kiel/KI, Helsingstr. in drei Fichten (R. K. BERNDT); 2008 1 Rev. in der Brutzeit in Bergenhusen/SL (K. JEROMIN).

Zug/Rast: in allen drei Jahren des Berichtszeitraumes nicht so auffällig wie 2005 (s. KOOP et al. 2009): 23.03.2006 > 120 Ex. Sprakebüll/NF (K.-H. REISER). 28.03.2007 84, 30.03.2007 106 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (I. & A. FAHNE); 02.10.2007 100 Ex. in Schrebergärten Hörnum/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, G. WENDE).

Ringablesung: 15.10.2007 1 Ex. Drage, Lohfiert/IZ (S. MARTENS), beringt am 24.09.2007 als dj. ♂ in Kabli/Estland.

Sommergoldhähnchen, *Regulus ignicapilla*:**Brutbestand: 6.800 Rp. (ADEBAR)**

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 25.02.2007 1 Sg. Pelzerhaken/OH (O. KLOSE). 10.03.2008 4 Sg. Nachtschatten, Kalübbe/PLÖ (B. KOOP). Letztbeobachtung: 29.11.2006 1 Ex. Rixdorfer Tannen/PLÖ (B. KOOP). 25.11.2007 1 ♂, 1 ♀ Stadtheide/PLÖ (B. STRUWE-JUHL).

Brutzeit: Der Brutbestand hat in SH deutlich zugenommen. Während jedoch Ost- und Südholstein dicht besiedelt sind, dünnt der Bestand nach Westen und Norden hin rasch aus, so dass folgende Meldung bemerkenswert ist: 02.04.2007 2 Sg. Katinger Wald/NF (H. A. BRUNS).

2006-2008 Fortsetzung der hohen Bestände an weiteren Orten: 20.04.2006 18 Sg. Lüneburger Berg sowie 10 Sg. Tannenkate-Niendorfer Binnensee, Schaalseegebiet/RZ jeweils auf Teilstrecken (B. KOOP), im Atlaszeitraum 1985-1994 hier nur 2 Sg.; 21.04.2006 4 Sg. Eitz/OH, Atlaszeitraum: 0, 05.05.2006 43 Sg. im Gatter Nehmtener Forst/PLÖ, im Atlaszeitraum nur 8 (B. KOOP); 10.06.2006 4 Sg. Vorwerker Friedhof Lübeck/HL (H. THIES), im Siedlungsraum. 2007 nicht selten in Mölln/RZ (B. KOOP) sowie 3 Sg. in Vorgärten in Eutin/OH (O. KLOSE). 2008 bestanden erstmals (?) Rev. auf Fehmarn in den Wäldchen in Püttsee und am Niobe-Denkmal (B. KOOP).

Rast: 28.03.2007 17 Ex. Grüner Brink/Fehmarn und Umgebung (I. & A. FAHNE). 31.03.2008 8 Ex. Nordküste Fehmarn Altenteiler Wald bis Teichhof (B. KOOP); 16.10.2008 10 Ex. Südwäldchen/Sylt (M. KÜHN, R. MARTIN).

Winter: 05.01.2007 1 Ex. Hörnum/Sylt (P. SCHLEEF); 27.01.2007 1 ♂ Katinger Wald/NF (T. HOLSTEN).

08.01./31.01.2008 je 1 Ex. Dummersdorfer Gebiet/HL, 11.01.2008 1 Ex. Lauerholz/HL, 30.01.2008 1 Ex. Wakenitz/HL (M. & E.-C. PAULIEN); 04.12.2008 1 Ex. Spülfläche Stau/HL (C. ENGELHARDT, A. GRZYWATZ).

Seidenschwanz, *Bombycilla garrulus*:

Durchzügler, Wintergast in stark schwankender Anzahl

Der Einflug 2005/2006 war nach dem außergewöhnlichen Einflug im Winter 2004/2005 erneut recht stark, ab 20 Ex., nur Maxima je Ort: Region Ost: 24.11. 30 Ex. Dannau/OH (S. PIKELKE). Nach einer Lücke im Januar wieder etliche Trupps am Monatsende und während des Heimzuges im Februar und März: 22.01.-29.01. 50 Ex. Heikendorf/PLÖ (R. SCHMIDT-Moser); 25.01. 50 Bargtheide/OD (C. H. GERHARDT über O. KLOSE); 27.01. 20 Krähenteich Lübeck/HL (T. HERFURTH); 04.02. 45 SCHWARZENBEK/RZ, am 18.02. hier sogar 140 (A. FRÄDRICH); 13.02. 40-45 Groß Hansdorf/OD (M. Hunger); 14.02. 25 Breitenfelde/RZ (P. BORKENHAGEN); 18.02. 22 Ahrensburg/OD (T. Behrens); 19.02. 36 Havighorst/OD (N. NETZLER); 23.02. 36 Bad Schwartau/OH in einer Linde (H. THIES), am 04.03. nochmals 38 in Bad Schwartau/OH (H. GERHARDT); 13.03. 25 Eutin-Fissau/OH (SCHNEIDER); 16.03. 100 Reinbek/OD (U. SCHWARZENBERGER); 28.03. 50 Wentorf/RZ (T. SCHMIDT). Region West: Daten bis 01.01. s. KOOP et al. (2009), weitere: 06.01. 58 Ex. Wedel/PI (K. FRITZ); 27.01. 76 Hetlingen/PI, 26.03. 30 Rellingen/PI (P. SCHLEEF); 28.01. 70 Pinneberg/PI und 50 Halstenbek/PI (D. BENTZIEN); 30.01. 20 Haselau/PI (F. ISER); 12.02. 70 Schenefeld/PI (M. Meixner); 24.02. 55 Itzehoe/IZ (S. MARTENS); 02.04. 22 Hasloh/PI (P. DEIMER).

2006/2007: allgemein verhältnismäßig schwacher Einflug, im Westen dabei etwas stärker als im Osten: Region Ost: 02.11. 1 dz. gen SW Lebrade/PLÖ, hier am 31.12. 3 Ex., 24.11. 1 dz. gen W Alte Burg/PLÖ (B. KOOP); 01.12. 1 dz. gen SW Sehlendorfer See/PLÖ (K. BÜTJE); 08.12. 7 Ex. Kaltenkirchen/SE (T. HANSEN); 24.12. 25 in Knick am Strandsee Schmoel/PLÖ (G. SCHÖNWÄLDER). 09.01. 5 Ex. Brache am ehemaligen Hochofenwerk Lübeck/HL (B. KOOP, M. & E.-C. PAULIEN). Auch in Falsterbo ausgesprochen schwach, insgesamt 335 Ex. (KJELLÉN 2007), kein Einflugjahr. Region West, ab 20 Ex. nur Maxima je Ort: 07.01. 40 Holm/PI (M. SOMMERFELD); 23.01. 64, 09.02. 27 Quickborn/PI (G. ODEN-BEHRENDT); 28.01. 30 Schenefeld/PI (M. SOMMERFELD); 04.02. 65 dz. nach SW Bohmstedt/NF (H. A. BRUNS); 12.02. 60 Wedel/PI (A. MITSCHKE).

2007/2008: schwacher bis mäßiger Einflug mit Schwerpunkt Raum Lübeck-Hamburg; früh: 10.10. 1 Ex. Grü-

ner Brink/Fehmarn (B. KOOP, N. GAEDECKE). Region West, ab 20 Ex.: 13.11. 41 Ex. Wedeler Aual/PI (B. KONDI-ZIELLA); 07.12. 30 Ex. A 7 bei Garstedt/PI, Busch an Autobahn (R. K. BERNDT). 06.02./19.03. 100 Ex. Krückaupark Elmshorn/PI (S. WIECK).

2008/2009: schwacher Einflug. Region West, ab 20 Ex.: 30.10. 40 dz. nach S Breitenburger Schloss/IZ (C. WEGST). 21.02. 22 Ex. am NOK bei Schacht-Audorf/RD (K. DALLMANN); 23.03. 30 Hafen Husum/NF (M. & S. KÜHN).

Kleiber, *Sitta europaea*:

Brutbestand: 16.500 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Am 25.06.2008 wurde die Art erstmals im Katinger Wald/NF nachgewiesen, Alter der Anpflanzung 30 Jahre (H. A. BRUNS).

Zug: 16.11.2006 2 dz. nach Südwest Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER), seltene Zugbeobachtung.

Waldbaumläufer, *Certhia familiaris*:

Brutbestand: 8.000 Rp. (ADEBAR)

Zug: 16.11.2006 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); selten hier.

Gartenbaumläufer, *Certhia brachydactyla*:

Brutbestand: 11.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Zunahme des Brutbestandes; dabei weitere Ausbreitung in die Seemarsch, wo zunehmend Einzelgehöfte mit altem Baumbestand bzw. Alleen besiedelt werden – konkrete Brutnachweise fehlen hier allerdings noch. Marschvorkommen: März-Mai 2006 1 Rev. Kotzenbüll/NF (H. A. BRUNS, K. JEROMIN); April/Mai 2006 1 Rev. Tetenbüll/NF (K. JEROMIN), zudem am 24.04. 1 weiterer Sg. am Hof Volquardsen nahe Tetenbüll/NF (H. A. BRUNS); 20.04.2006 1 Sg. Altendeich am Oldensworter Vorland/NF (H. A. BRUNS). 01.03.2007 2 Sg. Roter Haubarg Adolfskoog/NF (H. A. BRUNS); 14.06.2007 1 Ex. Wesselburen/HEI (G. BUSCHE). 04.04.2008 1 Sg. Krempel bei Lunden/HEI, 30.04.2008 1 Sg. Hehm bei Nordfeld/HEI (K. JEROMIN); 07.04.2008 4 Sg. Edemannswisch/HEI (G. BUSCHE).

Zug: 17.10.2006 1 dz. gen SE am Strandweg Kleiner Binnensee/PLÖ mit Stopps in Rosenbüschen (B. KOOP), seltene Zugbeobachtung im Küstenraum.

Zaunkönig, *Troglodytes troglodytes*:

Brutbestand: 95.000 Rp. (ADEBAR)

Winter: Der Normalwinter 2005/2006 führte zu einem erheblichen Bestandseinbruch der Überwinterer: im März 2006 nur vereinzelt in Wäldern/außerhalb von Ortschaften singend, hier dann aber in erster Welle nach

dem 26.03. zahlreicher und nochmals deutlich häufiger ab 08.04./10.04., als Beispiele: Hohe Köhlen-Ostteil/PLÖ 22.03. 1, 06.04. 4, 18.04. 9, 08.05. 18 Sg. (!), Prinzeninsel/PLÖ 22.03. 1 Sg. sowie 1 Ex., 19.04. 10, 13.05. 13 Sg., Nehmtener Forst/PLÖ 24.03. nur 4, später mind. 50 Sg. (B. KOOP); weitere Hinweise auf gute Bestände, die erst ab April auftraten, von H. BANSEMER, W. STEHLE. Wie schon der geringe Winterbestand zeigt, gibt es in der Zaunkönigpopulation einen großen Anteil ziehender Individuen, die die aufgetretenen Lücken teilweise wieder aufgefüllt haben. Bestandseinschätzungen aus Mitte April: Siedlungen/Parkanlagen in Kiel und Plön um etwa 1/4-1/3 geringer, in Wäldern etwa die Hälfte weniger, wobei optimal geeignete Reviere an Bächen gut, „durchschnittliche“ Waldreviere erheblich dünner besetzt waren; Ende April dann „recht guter“ Bestand, höchstens 30% unter dem Mittel (B. KOOP).

Star, *Sturnus vulgaris*:

Brutbestand: 57.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: R. K. BERNDT fand 2006 einige kleinere Bestände in Wäldern der Region West: 11.04. 20 Rp. südl. Albersdorf/HEI, 21.04. 30 Rp. Forst Tiergarten bei Drage/IZ, 23.04. 20 Rp. Bremsburger Forst/NF und 10 Rp. Lehmsieker Forst/NF. Insgesamt sind die Bestände in Wäldern stark rückläufig und viele Kolonien dort bereits erloschen. Für das Hamweddeler Gehege/RD, ein Mustergebiet eines Mittelspechtwaldes an der Verbreitungsgrenze, hat R. K. BERNDT folgende Datenreihe erstellt: 1999 120, 2000 160, 2005 30, 2008 55 Bp. Auch hier hat die Zahl der Bp. demzufolge in den letzten Jahren stark abgenommen. Über die Ursachen bemerkt R. K. BERNDT: „2000 war es nur schwer möglich, das dichte Gesinge und Geflatter in Zahlen zu fassen; heute ist das nicht mehr schwer. Nun haben sich die Laubholzbestände des Hamweddeler Geheges in der Zeit nur wenig verändert; so dass man von einem Höhlenmangel nicht ausgehen kann. Sehr verändert hat sich hingegen eine angrenzende Nahrungsfläche: Das Meckelmoor lag um 2000 als Grünbrache und extensiv genutzte Wiese vor und ist inzwischen Silagegrünland. Die Ernährungsmöglichkeiten dürften sich dadurch sehr verschlechtert haben. Starenkolonien können also von zwei Seiten in die Zange genommen werden: durch das Fällen alter Höhlenbäume und einen Mangel an Bruthöhlen sowie durch mangelhafte Nahrungsflächen im Einzugsbereich. Was von beiden oder ob beides vorliegt, muss man sich in jedem Einzelfall ansehen“.

10.05.2006 abends 800 Ex. (!) Schlafplatz am Wesseker See/OH (B. KOOP) – Nichtbrüter?

Frühe Sg.: 10.12.2006 je 1 Sg. Bohmstedt/NF bzw. Owschlager See/RD (H. A. BRUNS bzw. K. BÜTJE).

Wegzug/Schlafplätze: große Ansammlungen insbesondere in der Region West:

2006: Region West: 28.06. 10.000 Ex. am Schlafplatz Katinger Watt/NF (J. DÜTTING); 27.07. 200.000 Ex. Schlafplatz Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER), am 25.08. hier noch 100.000 Ex.; 21.08. 95.000 dz. von NW nach SE Krückaumündung/PI (H. EWERS, D. MEYER); 01.09. ca. 800.000 Ex am Schlafplatz Gotteskoog/NF (C. PORTOFÉE); 09.09. 55.000 Ex. am Schlafplatz Hohner See/RD (K. BÜTJE); 30.09. 40.000 Ex. am Schlafplatz Mühlenstraßen/HEI (K. DALLMANN). Region Ost: 03.08. 3.000 Ex. Schlafplatz Stenzenteich/OD (A. FRÄDRICH), selten gemeldeter Ort; 28.09. 5.000 Ex. Wellsee/KI (J. FORSTER); 03.10. 3.000 Ex. Sahrensdorfer See, 3.000 Ex. Wallnau, 09.10. 3.500 Ex. Flügger Teich/Fehmarn (N. SCHMELL, S. LUNK, G. WOHLGEMUTH); max. 3.500 Ex. Wardersee/SE (D. WÜRFEL).

2007: Region West: 13.08. 1 Mio. Ex. Galmsbüll/NF, 07.09./11.09. 1 Mio. Ex. Gotteskoogsee/NF (C. PORTOFÉE); 12.09. ca. 400.000 Ex. am Schlafplatz in Weidenanpflanzung bei Struckum/NF (B. & S. SCHUSTER); 15.09. 53.000 Ex. am Schlafplatz Hohner See/RD (K. BÜTJE); 22.09./23.09. am Schlafplatz in der Hattstedtermarsch/NF in Weidengebüschen um die 200.000 Ex. (C. ENGELHARDT, A. GRZYWATZ); 14.10. > 50.000 Ex. am Schlafplatz Meldorfer Speicherkoog/HEI (S. TWIETMEYER).

2008: Region West: 16.08. 400.000 Ex. Haasberger See/NF (C. PORTOFÉE); 16.09./12.10. > 200.000 Ex. in Weidenanpflanzung Breklumer Koog/NF (K. GÜNTHER, S. LORENZEN). Region Ost: im August 150.000 Ex. am Schlafplatz Selenter See/PLÖ (H. THIESSEN).

Winter: 07.01.2007 160 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. TAUDIEN), im Winter im Binnenland selten in dieser Anzahl.

Wasseramsel, *Cinclus cinclus*:
Wintergast

Winter: Der Bestand ist rückläufig.

Region Ost: im Winter 2005/2006 insgesamt 37 Ex. im Norden des Landes (V. LOOFT), alleine am 15.01. 10 Ex. Raum Tarp-Flensburg/SL; in Ostholstein viel seltener: 05.11. 1 Ex. Oldenburger Graben/OH (S. PIKELKE), selten hier; weitere Orte u.a.: Trave, Herrenmühle/SE, Grabauer See/OD, Kossau Helmstorf/PLÖ, Alte Schwentine/Depe-
nau (H. SCHWARZE, C. ENGELHARDT).

Winter 2006/2007: Mitte November 3 Ex. am Schlafplatz Bille/RZ (M. FLEISCHER); Mitte November wieder an den meisten traditionellen Plätzen im Raum Flensburg (H. & W. J. KIECKBUSCH); 27.11. 3 Ex. Mözener Au/SE, 12.12. 2 Ex. Alte Schwentine Depenau/PLÖ (C. ENGELHARDT); 18.12. 2 Ex. Kossau, Dannauer Brücke/PLÖ (C. PUSCH).

Winter 2007/2008: Im Herbst erschienen 2 Ex. auf Fehmarn: 31.10. 1 unberingtes Ex. Katharinenhof (N. SCHMELL); 03.11. 1 farbberingtes Ex. Staberhuk (N. GAEDECHE).

In der Region West deutlich seltener: Winter 2005/2006: 05.01./13.01. 1 Ex. Ellerbek/PI, 16.01. 1 Ex. Rellingen/PI (D. BENTZIEN); 27.02. 1 Ex. Linntal bei Osterröndfeld/RD (G. DUMKE); dasselbe (?) Ex. am 15.03. im Wilden Moor/RD (A. & I. FAHNE).

Winter 2006/2007: 16.11. 1 Ex. Rellingen/PI (W. BUCHHEIM); Dezember 1 Ex. Mühlenstrom Schafflund/SL (K.-H. REISER, C. PORTOFÉE), hier auch am 02.01. und 08.03.

Winter 2007/2008: 19.10. 1 Ex. am NOK bei Lütjenbornholt/RD (K. DALLMANN).

Misteldrossel, *Turdus viscivorus*:

Brutbestand: 5.600 Rp. (ADEBAR)

Wegzug: Im Herbst 2006 fiel wiederholt starker Zug auf, wie es bisher kaum registriert worden war, alle Daten ab 10 Ex.: 26.09. 12 Ex. Aschau/RD (B. STRUWE-JUHL); 04.10. 24 Ex. Barkau/OH (O. KLOSE); 08.10. 30 Ex., z.T. ziehend Bark/SE (K. SIMON); 09.10. 17 Ex. Neuwühren/PLÖ (J. FORSTER); 11.10. 17 Ex. Schlutuper Wiek/HL (M. & E.-C. PAULIEN); 11.10. 33, 25.10. 28 Ex. Pelzerhaken/OH (B. KOOP); 26.10. 27 dz. über Quaal/SE (D. WÜRFEL). Die Gesamtsumme ziehender Misteldrosseln erreichte 636 Ex., 2008 sogar 649 Ex. (s. Tab. 3), neue Saisonmaxima! Alleine M. KÜHN beobachtete am 29.10.2008 in St. Peter-Böhl/NF zwischen 07.30 und 10.30 Uhr 50 dz.

Winter: Nach erneutem Wintereinbruch sah D. WÜRFEL am 04.03./05.03.2006 1 Ex. am Futterhaus in Quaal/SE; derartige Beobachtungen sind (sehr) selten und unterstreichen die Notlage.

Ringdrossel, *Turdus torquatus*:

Durchzügler

Auffälliger Zug bzw. Ansammlungen: 21.04.2006 10 Ex. im Trupp Elbufer BRUNSBÜTTEL/HEI (K. DALLMANN). 13.04.2007 17 dz. in 35 Minuten Lister Hafen/Sylt (K. BÜTJE), am 30.04.2007 dort 36 dz. am Friedhof (P. SCHLEEF); 22.04.2007 8 Ex. Altspringhirsch/SE (K. SIMON); 23.04.2007 14 Ex. Morsumer Heide/Sylt (A. & I. FAHNE); 02.10.2007 17 dz. zwischen 08.30 und 10.30 Uhr

St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN); 03.10.2007 12 dz. Hörnum/Sylt und 10 dz. Puan Klent/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, G. WENDE). 21.04.2008 12 Ex. im Trupp Nordeheverkoog/NF (K. GÜNTHER); 08.10.2008 37 dz. Hörnum/Sylt (G. BROMBACH, B. FISCHER, R. MARTIN, G. WENDE, T. LUTHER).

Amsel, *Turdus merula*:

Brutbestand: 130.000 Rp. (ADEBAR), damit weitgehend stabil

Brutzeit: Es gehen wenige Daten von Teilflächen ein: 17.05.2006 nach Strichliste 110 Rev. auf Teilflächen in Plön/PLÖ, geschätzter Gesamtbestand 250-300 Rev., damit seit 1987 unverändert (B. KOOP).

2006 brütete in Itzehoe/IZ ein Amselpaar dreimal erfolgreich (!) in ein und demselben Nest, welches das ♀ 1,4m hoch in einem Wintervogelhaus gebaut hatte (S. MARTENS).

Herbst: 2006: 24.11. 51 Ex. in Knicks um Högsdorf/PLÖ, hohes Beerenangebot (B. KOOP).

2008: mit insgesamt 2.268 dz. neues Saison-Maximum auf dem Wegzug (s. Tab. 3), herausragend zwei Tage in St. Peter-Böhl/NF: am 29.10. 335 dz. zwischen 07.30 und 10.30 Uhr (M. KÜHN); am 01.11. sogar 994 dz. zwischen 07.30 und 09.45 Uhr (P. SCHLEEF).

Winter: 176 im Winter 2006/2007 nach Alter und Geschlecht ausgezählte Amseln ergaben folgende Zusammensetzung: 98 ad. ♂, 36 ad. ♀, 9 immat., 33 unbestimmt, also ♂:♀ im Verhältnis von 3:1, ad.:immat. im Verhältnis 13:1 (B. KOOP, I. & A. FAHNE).

Wacholderdrossel, *Turdus pilaris*:

Brutbestand: 36 Rp. (ADEBAR), Durchzügler, Wintergast

Brutzeit: Der Bestand im Lande mit seinem Verbreitungsschwerpunkt im Hamburger Umland ist sehr stark zurückgegangen. Es werden nur noch wenige Brutzeitvorkommen gemeldet: 11.05.2006 2 Ex. Bollingstedter Moor/SL (C. MATTHIEN); 22.07.2006 1 Fml. in Garten, Fahrenhorst/SE (S. GRELL); 13.08.2006 20 Ex. unmittelbar an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern, Stecknitz/RZ (A. FRÄDRICH), eventuell 4 Fml.? 2007 1 Rev. Halstenbek-Nienhöfen/PI (D. BENTZIEN); 19.07.2007 1 Ex. Rellingen/PI (P. SCHLEEF).

Zug: alljährlich starke Zugtage über der Geest und am Wedeler Yachthafen/PI, Auswahl ab 1.500 Ex.: 28.10.2006 2.748 dz. Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN), 1.519 dz. Untertrave/Schlutuper Wiek/HL (M. & E.-C. PAULIEN). 31.10.2007 2.635 dz. Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN). 18.10.2008 3.277 dz. Wedeler Yachthafen/PI

(B. KONDZIELLA); 28.10.2008 1.842 dz. Meldorfer Speicherkoog-Süd/HEI (H. H. MÜLLER); 01.11.2008 1.694 dz. Wedeler Yachthafen/PI (M. SOMMERFELD).

Winter: große Ansammlungen: 20.02.2006 1.000 Ex. Scharstorf/PLÖ (B. STRUWE-JUHL); 27.02.2006 3.500 Ex. Bishorst-Pastorenberg/PI (M. PETZOLD). 07.01.2007 1.000 Ex. in Weißdorn Spülflächen Flemhuder See/RD (H. LEMKE), hohes Beerenangebot; 17.02.2007 2.750 Ex. Eider-Treene-Sorge-Niederung/SL (J. REIMERS, V. LOOFT); 03.02.2007 1.000 Ex. Travewiesen am Wardersee/SE, am 22.03.2007 sogar 1.500, 17.02.2007 2.270 Ex. Seedorfer See/SE (H. THIES); 09.04.2007 5.000 Ex. Wellsee/KI, 09.04.2007 2.800, 11.04.2007 6.300 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (J. FORSTER); 10.04.2007 3.000 Ex. Osterrönfeld bis Wildes Moor/RD (S. GARTHE); 18.12.2007 2.000 Ex. neue Stiftungsflächen am Neustädter Binnenwasser/OH (A. DREWS). Herbst 2008 sehr beerenarm, keine Ansammlungen > 1.000 Ex.

Singdrossel, *Turdus philomelos*:
Brutbestand: 47.000 Bp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstgesang: 20.02.2007 1 Sg. Friedrichstadt/NF (D. FLEET) sowie 3 Sg. Dummersdorfer Feld/HL (M. & E.-C. PAULIEN).

Zug: insbesondere im Herbst 2008 auffälliger Zug mit verhältnismäßig vielen starken Zugtagen: 09.10.2006 1.271 dz. zwischen 08.15 und 09.45 Uhr Puan Klent/Sylt (R. MARTIN); 10.10.2006 402 dz. Püttsee/Fehmarn (B. KOOP). 02.10.2007 490 dz. zwischen 08.30 und 10.30 Uhr St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN); 04.10.2007 269 dz. Püttsee/Fehmarn (B. KOOP). 21.09.2008 298, 25.09.2008 969 dz. zwischen 07.00 und 10.30 Uhr St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF, M. KÜHN); 07.10.2008 250 dz. Püttsee/Fehmarn, am 10.10. hier sogar 581 dz. (B. KOOP); 08.10.2008 402 dz. Pelzerhaken/OH (I. & A. FAHNE), 2.039 dz. Neufelder Vorland/HEI (J. KLINKER, P. SCHLEEF), 305 dz. Wedeler Yachthafen/PI (A. MITSCHKE); 10.10.2008 343 dz. Barkau/OH (O. KLOSE) bzw. 313 dz. Wedel/PI (A. DWENGER); 18.10.2008 960 dz. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 29.10.2008 416 dz. St. Peter-Böhl (M. KÜHN).

Winter: auch im Normalwinter 2005/2006 etliche Überwinterer: 04.01. je 1 Ex. Archsum bzw. Westerland-Ost/Sylt (J. SPRENGEL); 04.01. 7 Ex. Strandgebüsche Kleiner Binnensee/PLÖ, 14.01. nach längerer Frostphase 1 Ex. Sepel, 2 Ex. Prinzeninsel, Großer Plöner See/PLÖ, 24.01. 2 Ex. Hafen Lippe/PLÖ an Sanddorn, am 29.01. dort 1, 08.02. 2 Ex. Lebrader Teiche/PLÖ, danach dort regelmäßig (B. KOOP); 14.01. 4 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (R. K. BERNDT); 27.01. 1 Ex. Testorf/OH (O. KLOSE).

Rotdrossel, *Turdus iliacus*:
Durchzügler, spärlicher Wintergast

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 30.09.2006 1 dz. Zarpn/OD (U. DIERKING). 12.09.2007 1 Ex. Wenningstedt/Sylt (J. SPRENGEL). 19.09.2008 1 Ex. unter Singdrosseln BRUNSBÜTTEL-SÜD/HEI (K. BÜTJE). Letztbeobachtung: 23.04.2006 3 dz. gen NE Lebrade/PLÖ (B. KOOP). 15.05.2007 1 Ex. Hallig Hooge/NF, spät (R. MARTIN, M. KÜHN). 28.04.2008 4 dz. gen ENE Westfehmar (B. KOOP).

Zug: Die Rotdrossel gehört zu den auffälligsten Durchzüglern, wenngleich der größte Teil des Zuges nachts erfolgt, an Spitzenzugtagen und bei trübem Wetter aber auch anhaltend vormittags; herausragend, ab 2.000 Ex.: 25.10.2006 4.939, 26.10.2006 6.223, 28.10.2006 6.233, 30.10.2006 7.618 dz. Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN bzw. A. MITSCHKE). 11.04.2007 2.200 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (J. FORSTER); 02.10.2007 2.270 dz. zwischen 08.30 und 10.30 Uhr St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN); 09.10.2007 3.000 dz. Wenningstedt-Kampen/Sylt (J. SPRENGEL). 12.10.2008 2.000 dz. in 30 Minuten Puan Klent/Sylt (R. MARTIN, T. LUTHER); 15.10.2008 5.878 dz. Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN); 18.10.2008 10.000 dz. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER) sowie 13.742 dz. Wedeler Yachthafen/PI (B. KONDZIELLA); 28.10.2008 3.390 dz. Wedel/PI (P. SCHLEEF); 29.10.2008 5.500 dz. zwischen 07.30 und 10.30 Uhr St. Peter-Böhl/NF (M. KÜHN) sowie 3.595 dz. Wedel/PI (J. HARTMANN).

Am 10.10.2007 zogen morgens/vormittags 100.000 Ex. über Fanø/DK gen S und SE (B. KOOP, K. FISCHER) – dies verdeutlicht die Massen, die von Norwegen kommend die jütische Halbinsel entlang ziehen.

Anfang Dezember 2006 noch eine späte Zugwelle mit großen Trupps in den beerenreichen Knicks, u.a. 08.12. 180 Ex. um Falkendorf/PLÖ (B. STRUWE-JUHL); 18.12. 30 Ex. Treßsee/SL (H. SIMMEN); 19.12. mind. 80 Ex. Knicks Plön-Rathjensdorf/PLÖ (B. KOOP). Danach Verbleib solcher Ansammlungen: 05.01.2007 mind. 100 Ex. in 3 Trupps in Schleenbüschen um Lebrade/PLÖ, 08.01. 26 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ sowie 120 Ex. Sieversdorf/Postsee/PLÖ an Fallobst (B. KOOP); 05.01. 40 Ex. Felder Holz/RD, 20.01. 30 Ottendorfer Au/Domänental/RD, 27.01. 200 Grünland/Bachniederung südl. Bookhorn/Dobersdorfer See/PLÖ, 09.02. 180 (30 und 150) Ex. Methorstteich/RD (R. K. BERNDT).

Grauschnäpper, *Muscicapa striata*:
Brutbestand: 18.500 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 27.04.2006 1 Ex. BRUNSBÜTTEL/HEI (K. DALLMANN). 24.04.2007 1 Ex. Nusse/RZ (B. KOOP). 30.04.2008 1 Ex. Lütjenbrode/OH (B. KOOP). Letztbeobachtung: 11.10.2006 1 Ex. Hörnum/Sylt (R. MARTIN, D. STURM). 03.10.2007 1 Ex. Lister Friedhof/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, C. WENDE). 13.10.2008 1 Eidum/Sylt (D. FÜRSTENAU).

Brutzeit: lokale Bestände: 17.05.2006 28 Sg. Sepel-Godau-Nehmten/PLÖ in Überhältereichen sowie Altholzinseln (B. KOOP), Maximum bisher seit 1986, dem Beginn der alljährlichen Erfassungen in diesem Raum.

Zwergschnäpper, *Ficedula parva*:

Brutzeitbestand: 20-25 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv).

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 30.04.2008 1 Ex. rastend in Garten Westermarkelsdorf/Fehmarn (N. SCHMELL), sehr früh.

Brutzeit: Der Zwergschnäpper gilt als Indikator für naturnahe, forstlich wenig genutzte Wälder (WERNICKE 2009). Diese Lebensraumsprüche sind in Schleswig-Holstein am ehesten in alten Buchen-Eichen-Wäldern mit hohem Totholzanteil und naturnahem Wasserregime im Südosten des Landes erfüllt. In der Region West tritt die Art nur sehr sporadisch auf. Der Bestand befindet sich auf dem niedrigsten Niveau seit den 1970er Jahren.

2006: nur 5 Sg. in potenziellen Brutgebieten: 30.05. Struckdorf/SE (B. STRUWE-JUHL); 31.05. Langwedeler Holz, Blumenthal/RD (M. HAUPT); 01.06. Projensdorfer Gehege/KI (K. HEINZ); 26.06. Riesebusch/OH (H. BANSEMER); Ende Juni Priestersee/RZ (K. JEROMIN)

2007: sogar nur 3 gemeldete Sg.: Bistal/RZ (G. RASTIG); Riesebusch/OH (H. BANSEMER, H. GERHARDT); VOSSBERG/RZ (B. KOOP, I. & A. FAHNE) – damit ist das Vorkommen im Lande auf einem neuen Tiefpunkt angekommen.

2008: 8 Sg., darunter wiederum im Riesebusch/OH (H. BANSEMER).

Zug: Auf dem Zug wird die Art vor allem an der Westküste regelmäßig mit wenigen Ex. festgestellt: 2006: 25.05. 1 Ex. Katinger Wald/NF (A. & I. FAHNE); 19.08.1 dj. Westermarkelsdorf/Fehmarn (S. LUNK); 14.10. 1 Ex. Puan Klent/Sylt (J. GÜNTHER, PFIZ, C. WEGST).

2007: 14.09. 1 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN); 26.09./07.10. je 1 Ex. Hörnum/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER, P. SCHLEEF); 27.09. 1 dj. Schlüttsiel/NF (C. PORTO-FÉE, M. KÜHN, K. GÜNTHER).

2008: 30.04. 1 Ex. Westermarkelsdorf/Fehmarn (N. SCHMELL); 10.05. 1 Ex. Stenodde/Amrum/NF (B. M. PHILLIPS, H. VOLMER, N. GAEDECKE); 18.05.-20.05. 1 Ex. Trischen/HEI (M. DORSCH); 06.10./09.10. je 1 Ex. Hörnum/Sylt (B. FISCHER, G. WENDE, G. BROMBACH, R. MARTIN); 26.09./08.10. je 1 Ex. Hallig Hooge/NF (M. & S. KÜHN, A. STEINBECK, W. STUBENRAUCH); 16.10. 1 Ex. Südwäldchen/Sylt (R. MARTIN).

Trauerschnäpper, *Ficedula hypoleuca*:

Brutbestand: 4.600 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 17.04.2006 1 Sg. Lehmrade/RZ (A. FRÄDRICH). 16.04.2007 1 dz. Schachtholm/RD (M. MAACK). 21.04.2008 1 Ex. Gudow/RZ (B. KOOP). Letztbeobachtung: 04.10.2006 1 Ex. Eidum Vogelkoje/Sylt (R. MARTIN). 21.10.2007 1 Ex. in Ferienhaussiedlung Friedrichskoog-Spitze/HEI (P. SCHLEEF). 15.10.2008 1 Ex. Grüner Brink/Fehmarn (N. SCHMELL).

Brutzeit: Der Trauerschnäpper gehört zu den Singvogelarten mit den stärksten Bestandsrückgängen. Bei hohem Angebot an mardersicheren Nistkästen sind allerdings stabile Bestände mit hoher Reproduktion möglich (MARTENS 2011).

Zugrast: 03.05.2006 20 ♂, 3 ♀ Grüner Brink/Fehmarn (B. KOOP).

Braunkehlchen, *Saxicola rubetra*:

Brutbestand: 3.200 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 15.04.2006 1 Ex. Büchen-Fortkrug/RZ (I. & A. FAHNE). 16.03.2007 1 Ex. Langenhorner Heide/NF (W. STRIBERNY), sehr früh. 24.02.2008 1 Ex. Kronenloch/HEI (B. M. PHILLIPS, D. ZOPF), extrem früh; 29.03.2008 1 Ex. Jardelunder Moor/SL (K. FIEHL), sehr früh. Letztbeobachtung: 15.10.2006 1 Ex. Kampen/Sylt (J. SPRENGEL). 04.10.2007 1 Ex. Kampen/Sylt (D. FÜRSTENAU). 23.10.2008 1 dj. Klövensteen/HH-PI (C. WEGST).

Brutzeit: lokale Bestände: 2006: 20 Rev. Aufforstungen um Langenlehsten/RZ (R. FRANKE u.a.), 17 Rev. Heidmoor/SE (I. & A. FAHNE), 15 Rev. zwischen Bröthen und Dalldorf/RZ, 15 Rev. nördlich Lanze in der Stecknitzniederung/RZ, 13 um Witzeeze/RZ (R. FRANKE).

2007: 27.04. 17 Sg. Damsdorfer Kiesgruben/SE in Hochstaudenbeständen (B. KOOP); 01.05. 25 ♂ Heidmoor Blomnath/SE, 05.06. 26 ♂ Wildes Moor/RD (I. & A. FAHNE); 18.05. 26 Rev. Brache Fortkrug/RZ (R. K. BERNDT); 09.06. 15 Rev. Büchen-Dalldorf/RZ sowie 13 Rev. Witzeeze-Dalldorf/RZ (R. FRANKE).

2008: 11.05. 30 Rev. Krummesser Moor/HL (C. ENGELHARDT); 03.06. 21 Sg. Heidmoor Blomnath/SE (I. & A. FAHNE); mind. 14 Rev. Westerhorn/Hörnerau/PI (H.-H. DÜRNBERG).

29.06.2006 1 Fml. an Weizenfeld zw. Pronstorf und Strenglin/SE (H. THIES), bisher kaum Vorkommen in solchen Intensivkulturen.

Zugrast: 09.05.2006 31 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN). 10.05.2008 100 Ex. Amrum/NF (N. GAEDECKE).

Winter (!): erstmals eine Winterbeobachtung: 24.02.2008 1 Ex. Kronenloch/HEI (B. M. PHILLIPS, D. ZOPF).

Schwarzkehlchen, *Saxicola rubecula*:

Brutbestand: 500 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv), anhaltende Zunahme

Mittlerweile ist die Art im Land z.T. ganzjährig anzutreffen. Die Ausbreitung schreitet voran. Im Westen des Landes dringt die Art dabei mitunter bereits in überwiegend intensiv genutzte Grünlandköge vor.

Brutzeit: Region Ost: 2006: 21.04. 2 ♂ und 1 ♀, 23.05. 1 Rp. NSG Weißenhäuser Brök/OH (B. KOOP bzw. P. MICHEL), am 19.06. dort 1 Fml. (S. PIKELKE), neuer Ort; 21.04. 3 bzw. 1,1 Heidmoor Blomnath/SE (T. HANSEN), am 04.05. hier 3 ♂ (I. & A. FAHNE); 22.04. 4,3 Dosenmoor/NMS (I. & A. FAHNE); 01.05. 1 ♂ Wiesen bei Wisch/PLÖ (S. LORENZEN); im April 1 ♂ Kiebitzholmer Moor/SE (GOHLE lt. I. Rabe) bzw. 07.05. 4 ♂ Brache Kuhlen/SE; 11.05. 2,2 Nienwohlder Moor/OD (S. GRELL); 14.05. 1 P. warnend Feldmark südl. Rümmlandteich/RD (R. K. BERNDT); 26.05. 1 Rp. Westufer Lanke See/PLÖ (H. TAUDIEN).

2007: 1 Bp. Kossau/PLÖ in kleiner Niederung (B. KOOP); 1 Fml. Gruber Seekoog/Oldenburger Graben/OH (I. & A. FAHNE).

2008: 04.06. 1 Rev. Moorseeniederung/KI, 21.05. 1 Rev. Gammendorfer See/Fehmarn (B. KOOP); 1 Bp. Lenster Strand/OH sowie 5 Rev. Oldenburger Graben/OH (B. STRUWE-JUHL).

Neue Orte Region West: 2006: 08.04. 1 Ex. Wedeler Aul/PI (H. DUNCKER); 14.04. 1 ♂ Süderlügumer Binnendünen/NF (C. PORTOFÉE); 17.05. 1 Bp. Ellerhoop/PI (P. SCHLEEF); 10.06. 1 Rp. Buchholzer Moor/HEI (K. DALLMANN, U. FREESE); 26.07. 1 ♂ Aukrug, Bünzau-Stör/IZ (S. LORENZEN); 26.08. 1 Fml. sowie 1 ♂ Meggerkoog/SL (J. REIMERS, V. LOOFT); 1 Rev. am Langenberger Forst/NF (R. NEUGEBAUER).

2007: 22.04. 1 ♀ Breedenmoor/PI, 09.06. 1 Rev. Langeln/PI (K. SIMON); 12.05. 1 Rp. warnend Aventoft/NF

(C. PORTOFÉE); 18.05. 1 Bp. östl. Osterade/HEI, 20.05. 1 Bp. nördl. Kleve/HEI, 03.06. 1 Rp. Heide, Broklandsau/HEI (G. BUSCHE); 18.05. 1 ♂ Frestedter Moor/HEI, 23.05. 1 ♂ nordöstlich Bergenhusen/SL (K. JEROMIN); 22.05. 1 Ex. kurz warnend in Intensivgrünland Horst-Dannwisch/IZ, 28.05. 1 ♂ Extensivgrünland Breedenmoor/PI, 01.06. 1 ♀ futtersuchend Winselmoor/PI, 17.07. 1 Fml. Brande-Hörnerkirchen/PI, 28.07. 3 Ex. Mähgrünland Hohenfelder Moor/PI (H.-H. DÜRNBERG); 01.06. 1 Ex. Meckelmoor/RD, 13.06. 1 ♂ Offenbütteler Moor/HEI (R. K. BERNDT), in letzterem am 14.06. 1 Fml. (W. BUCHHEIM); 22.06. 1 ♂ Stadtmoor Rendsburg/RD (K. BÜTJE); 24.06. 1 Rev. Flugplatz Heist/PI (D. BENTZIEN); 1 Bp. südwestlich Bergenhusen/SL sowie 1 Rp. südöstl. des Ortes (H. & K. JEROMIN).

2008: 08.03. 1 ♂ auf Grünland Hetlinger Neuerkoog/PI (H. DUNCKER); 02.04. 1 ♂ Seether Ostermoor/NF, in der Saison 4 Rev. Lundener Niederung/HEI (K. JEROMIN); 13.04. 1 Sg. Groß Nordende/PI (G. LOCKER); 19.04. 4 Ex., davon 1 Sg. östl. Süderlügumer Forst/NF, 20.04. 2 Sg. Süderstapeler Westerkoog/SL, 05.06. 2 Sg. Großes Moor, Loop/RD (I. & A. FAHNE); 28.04./29.05. 1 P. Quickborn-Renzel/PI (R. DILCHERT, H. KRÜGER); 21.05. 1 Fml. Borsfelder Wohld/PI (R. DILCHERT); 02.06. 2 Rp. Happelbachwiesen/PI (H. KRÜGER); 2 Rev. Priesdorf/Weidenhof/PI, 08.06. 1 ♂ Flugfeld Appen/PI, 11.07. 1 Fml. Horst-Schönmoor/IZ in Polderfläche, 1 P. warnend Horst-Schönmoor/IZ und 1 ♂ warnend Klärteiche Sommerland-Siethwende/IZ (H.-H. DÜRNBERG); 19.06. 1 Fml. östl. Spülfläche Schachtholm/RD (R. K. BERNDT); 2 Fml. nördl. Fuhlensee/HEI (A. LENSCH); 1 Rev. Süderstapeler Osterkoog/SL (D. FLEET); 2 Bp. Amrum (A. JESS, H. LASS, H. LEMKE).

Späte Bruten: Oktober 2006 1 Fml. Pinneberg/PI, ad. Füttern juv., ebenso 21.10.2006 1 Fml. List/Sylt (P. SCHLEEF). 24.09.2007 1 Bp. Pinnauniederung/PI (P. SCHLEEF). 14.09.2008 1 Fml. mit 2 juv. Owschlager Moor/RD, 06.10.2008 1 Fml. Hohner See/RD (K. BÜTJE); 16.09.2008 1 Fml. Nützener Heide/SE (F. ZIESEMER); 06.10.2008 2 Fml. Lentförden/SE (K. SIMON); 12.10.2008 1 Fml. Klappholtal/Sylt (Klappholtaler Vogelkurse).

Pallassschwarzkehlchen, *Saxicola maurus* (*):

Seltener Gast, mittlerweile z.T. brütend

****Anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009):** 19.10.2007 1 ad. ♀ Hörnum/Sylt (P. WEIHE). Laut DSK 06.10.-09.10.2008 1 dj. Rantumbekken/Sylt.

*****Weitere:** 2008 1 erfolgreiches Bp. im Dosenmoor/NMS, am 25.05. mit 4 juv. (N. GAEDECKE, T.

HANSEN, D. MÜLLER-WICHARDS, B. KOOP u.a.). Beim ♂ könnte es sich um diese Art gehandelt haben, das ♀ war untypisch gefärbt, wies aber eine helle Kehle und einen schwachen Überaugenstreif auf; 25.04.2008 1 Ex. Tinnumer Wiesen/Sylt (PRÜNTE, T. LUTHER).

Es gibt inzwischen mehrere durch Fotos belegte Vorkommen dieser seit der letzten Revision der Systematik als eigene Art geführten Form (BARTHEL & HELBIG 2005).

Rotkehlchen, *Erithacus rubecula*:

Brutbestand: 71.000 Rp. (ADEBAR)

Auffällige Zugrast: 26.09.2007 200 Ex. Hörnum/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER). 24.04.2008 114 Ex. rastend Hallig Hooge/NF (M. KÜHN).

Blauschwanz, *Tarsiger cyanurus* (*):

Sehr seltener Gast

**Im Berichtszeitraum vier anerkannte Meldungen in Schleswig-Holstein/Helgoland: Nach der Beobachtung eines Ex. am 10.10.2006 im Lister Urwald/Sylt (B. FISCHER, D. STURM, R. MARTIN, M. KÜHN u.a.) gab es im Herbst 2008 einen bemerkenswerten Einflug nach Mitteleuropa. Nach einem Erstnachweis in Falsterbo am 22.09.2008 (EHNBOOM et al. 2009) gab es mindestens 3 verschiedene Vögel im Westen Schleswig-Holsteins! 03.10.2008 1 dj., geschwächt Helgoland, 04.10. beringt, 10.10. wieder gut erholt (DIERSCHKE et al. 2009); 03.10.-16.10.2008 1 Ex. weibchenfarben St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF, A. KNIPPING, C. WEGST, N. REUPKE, M. KÜHN u.a.); 08.10./09.10.2008 1 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN, A. STEINBECK, W. STUBENRAUCH u.a.);

***weitere: 08.11.2008 1 Ex. Westerhever/NF (BOYENS lt. O. EKELÖF).

Sprosser, *Luscinia luscinia*:

Brutbestand: 900 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 01.05.2006 1 Sg. Hohensasel/PLÖ (F. HEYDEMANN). 02.05.2007 2 Sg. Oldenburger Graben/OH (I. & A. FAHNE), 2 Sg. Trave Walkenkrugwiesen/HL (B. WENDORF).

Brutzeit: Region Ost: 2006: Bestände aus den Randbereichen der Verbreitung: 4 Sg. Winderatter See/SL, 7 Sg. Habernisser Au/SL (K. FIEHL); 4 Sg. Boberger Niederung/HH, 2 entlang des Elbe-Lübeck-Kanals zwischen Büchen und Fitzen/RZ (R. FRANKE).

2007: 01.06. 14 Sg. Postsee/PLÖ auf Nachtexkursion (H. TAUDIEN).

2008: lokal nach längerer Zeit wieder einige bemerkenswerte Bestände: 13.05. 16 Sg. Postsee/PLÖ (H. TAUDIEN); 14.05. 13 Sg. Wellsee/KI (J. FORSTER).

Meldungen aus der spärlich besiedelten Region West: 2006: 07.05. 1 Sg. Oldenbüttel/RD (W. BUCHHEIM); 25.05. 1 Sg. Katinger Wald/NF (I. & A. FAHNE).

2007: 13.05.-13.06. 1 Sg. St. Peter-Dorf/NF (U. BAUER); Juni 4 Sg. Wildes Moor/NF (C. RABELER).

2008: 23.05. 1 Sg. Lundener Niederung/HEI (H. & K. JEROMIN); 02.06. 1 Sg. Herrenmoor/NF (C. PORTOFÉE); 07.06. 1 Sg. Wildes Moor/NF (C. RABELER, L. KRETSCHMER); 09.06. 1 Sg. Spüllfläche Tackesdorf/RD (R. K. BERNDT).

Nachtigall, *Luscinia megarhynchos*:

Brutbestand ca. 1.000 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 18.04.2006 1 Sg. Lübeck-Uniklinikum (B. BÜNNING). 24.04.2007 1 Sg. Dummersdorfer Ufer/HL (M. & E.-C. PAULIEN). 16.04.2008 1 Sg. Lübeck-Moisling/HL (K. SAAGER).

Brutzeit: Region Ost: 2006 in Ostholstein etwas häufiger als in den Vorjahren: 9 Sg. um Bad Schwartau/OH, sonst 4-5 (H. BANSEMER); 3 Sg. um Lebrade/PLÖ in breiten Knicks bzw. auf Friedhof, 1 Sg. Redder am Rummelteich/PLÖ (B. KOOP, W. STEHLE); 1 Sg. Kleingärten in Plön/PLÖ, 2 Sg. in Bosau/OH, 18.05. 4 Sg. Eiderniederung Schulensee/RD zuzüglich 3 Sprosser und 2 Mischsänger, 13.06. 1 Sg. Görnitz/PLÖ (alle B. KOOP); 29.04. 1 Sg. Wittensee/RD (K. BÜTJE); 22.05. 1 Sg. Kniephagen/OH (O. KLOSE); 23.05. 1 Sg. in Knick bei Lienthal/PLÖ, 1 mitten in Preetz/PLÖ (H. TAUDIEN); 04.06. 1 Sg. Barkauer See/OH (B. BOHNSACK); zur selben Zeit einmalig 1 Sg. Klärwerk Burg/Fehmarn (N. SCHMELL), sehr selten auf der Insel (BERNDT et al. 2005).

2007: gezielte Erfassungen ergaben lokal dichte Bestände, herausragend 26 Sg. auf 647 ha im Dummersdorfer Gebiet/HL (M. & E.-C. PAULIEN).

Region West: im Berichtszeitraum wieder einige Beobachtungen weit im Westen. Handelt es sich dabei nur um rastende Vögel auf dem Zug, die singen oder gibt es hier doch das eine oder andere Brutvorkommen? 09.05.2006 1 Sg. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 27.04.-05.05.2007 bis zu 4 Sg. auf Sylt/NF (R. MARTIN bzw. C. PORTOFÉE), so weit im NW sehr selten; 25.05.2007 1 Sg. St. Peter-Dorf/NF (R. SCHULZ); 09.06./09.07.2007 1 Sg. Katinger Wald/NF (H. A. BRUNS), an bekannter Stelle. 02.05.2008 1 Sg. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 06.05.2008 1 Sg. St. Peter-Dorf/NF (R. SCHULZ), wie im Vorjahr; 11.05.2008 2 Sg. Nebel/Amrum (B. M. PHILLIPS, H. VOLMER, N. GAEDCKE); 16.05.2008 1 Sg. St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF).

Selten gemeldeter Ort: 28.05.2006 2 Sg. Ostroher Moor/HEI (K. FRITZ).

Blaukehlchen, *Luscinia svecica*:

ssp. svecica cyaneacula – Brutbestand: 900 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

ssp. svecica svecica – Durchzügler

Weißsterniges Blaukehlchen, *Luscinia svecica cyaneacula*:

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 07.04.2006 1 Ex. Pinnaumündung/PI (M. PETZOLD). 25.03.2007 5 Sg. St. Margarethen/IZ (H. INGWERSEN). 05.04.2008 4 Sg. Delver Koog/HEI (R. STECHER lt. G. BUSCHE). Letztbeobachtung: 30.09.2007 1 dj. Meldorfer SpeicherkooG/HEI (H. H. MÜLLER). 17.08.2008 Strandsee Hohenfelde/PLÖ (T. RUNGE).

Da sich die Art mit Ausnahme der kurzen Gesangszeiten vor den Bruten sehr unauffällig verhält, wird sie vermutlich zu Beginn und am Ende der Fortpflanzungsperiode häufig übersehen.

Brutzeit: Gegenüber 2002, als er auf 350-500 Bp. geschätzt worden war (BRUNS & BERNDT 2002b) hat sich der Bestand bis 2008 noch einmal verdoppelt. Vor allem im Westen des Landes, wo weiterhin der Verbreitungsschwerpunkt liegt, weitere starke Bestandszunahme und Ausbreitung. Im Berichtszeitraum nahmen jedoch auch in der Region Ost die Meldungen zu.

2006: neue Orte Region West: 15.04. 1 Sg. Trendermarschkoog/Nordstrand sowie 1 Sg. Strucklahnungshörn/Nordstrand, 21.04. 1 Sg. Garding/NF, 08.05.1 Sg. Süden/Nordstrand (K. JEROMIN); 16.04. 1 Sg. Hattstedtermarsch/NF (D. JOERN); 19.04. 1 Sg. Wolfenbüll/NF, 02.06. 1 Sg. Kating/NF (H. A. BRUNS); 03.05. 1 Sg. Meldorfer/HEI (A. LENSCH); 09.05. 1 Totfund Quickborn/PI (G. ODEN-BEHRENDT), Scheibenanflug; 12.05. 2 Sg. Spülfläche Vaale/IZ, 13.06. 1 Sg. Bokelholmer Teiche/RD (R. K. BERNDT); 17.05. 1 Bp. Neuenkrug/HEI (G. BUSCHE); je 2 Rev. Kudensee/HEI (P. Todt, K. DALLMANN) und Nordfeldkoog bei Schwabstedt/NF (H.-G. DIERKS); 1 Rev. Huderfähre/NF (D. FLEET).

Langsame Ausbreitung im Osten, alle Orte: 06.05./16.06. je 1 Sg., 09.08. 1 Ex. beringt Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. SCHWARZE); 29.04. 1 Sg. Flemhuder Spülfläche/RD (R. K. BERNDT); 25.05./04.06. 1 Sg. Tempelberg/Gr. Binnensee/PLÖ (P. MICHEL).

2007: Region West: 29.03. 1 Ex. Amrum, Marsch (M. BICKEL); Anfang April 4 Sg. Süderstapeler Westerkoog/SL, 4 Sg. Treene bei Norderstapel/SL, 3 Sg. Treene bei Friesland/NF, Mitte April 1 Sg. Königsmoor/RD (K. JEROMIN); 16.04. 1 Sg. Norderheverkoog/NF (O. EKELÖF);

24.04. 1 Sg. Adolfskoog/NF, 30.04. 1 Sg. Welt/NF, 14.05. 1 Sg. Katharinenheerd/NF (H. A. BRUNS); 24.04. 1 Sg. Österdeichstrich/HEI (S. GARTHE); 16.05. 1 Sg. in "Agrarwüste" Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog/NF (I. & A. FAHNE); 26.05. 2 Sg. Westerspättinge/NF, 31.05. 6 Sg. Mildter Koog/NF (O. & B. EKELÖF); 12.06. 1 Ex. Brückengrabenniederung/NF (C. PORTOFÉE); Erfassungen von W. PETERSEN-Andresen weisen auf eine deutliche Bestandszunahme im äußersten Nordwesten hin: 15 Sg. Julianemarienkoog/NF, 3 Sg. Kleiseer Koog/NF, je 2 Sg. Dagebüll, Fahretofter und Galmsbüll Koog/NF sowie 1 Sg. Louisen-Reußen-Koog/NF.

Region Ost: 2 Rev. Sehlendorfer See/PLÖ (S. LORENZEN); 2 Sg. Wesseker See/OH (R. BINKMANN).

2008: Region West: 08.04. 1 Sg. Aventoft/NF (C. PORTOFÉE); 10.04. 2 Sg. Adenbüll Koog/NF (K. JEROMIN); 1 Rev. Süderstapeler Osterkoog/SL (D. FLEET). Gezielte Bestandserfassungen zeigten, welche dichten Bestände die Art in einigen Regionen des Westens bereits aufgebaut hat: 55 Rev. an der Eider zwischen Nordfeld/HEI und Tönning/NF, 52 Rev. Lundener Niederung/HEI (K. JEROMIN).

Deutliche Ausbreitung entlang der Ostsee: insgesamt 16 Sg. Kronswarder/PLÖ (B. KOOP); 4 Sg. Wesseker See sowie 3 Oldenburger Graben/OH (B. STRUWE-JUHL); 2 Sg. Sehlendorfer See/PLÖ (S. LORENZEN, P. MICHEL).

Rotsterniges Blaukehlchen, *Luscinia svecica svecica*:

An der Westküste gibt es jährlich auf dem Heimzug einzelne Beobachtungen: 10.05.2006 1 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN). 21.05.2007 1 Ex. Hallig Oland/NF (L. DEPPE, K. Lutz). 14.05.2008 1 ♂ Ellenbogen/Sylt (C. PORTOFÉE).

Hausrotschwanz, *Phoenicurus ochruros*:

Brutbestand: 9.500 Rp. (ADEBAR)

Zug: in allen drei Jahren des Berichtszeitraumes während der Planzugerfassungen regelmäßiger Durchzügler (Abb. 21), wie es bislang aus Norddeutschland nicht bekannt war.

Winter: nur wenige Beobachtungen: 2006/2007: 20.12. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD). 19.01. 1 ♂ Trischendam/HEI (H. H. MÜLLER).

2007/2008: 21.12. 1 ♂, 4 ♀ AKW Brokdorf/IZ (I. & A. FAHNE). 10.02. 1 Ex. Kieler Hafen, Schwentinemündung/KI (K. BÜTJE).

Gartenrotschwanz, *Phoenicurus phoenicurus*:

Brutbestand: 11.000 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 03.04.2006 2 Ex. Wenningstedt/NF (J. SPRENGEL). 12.04.2007 1 Sg.

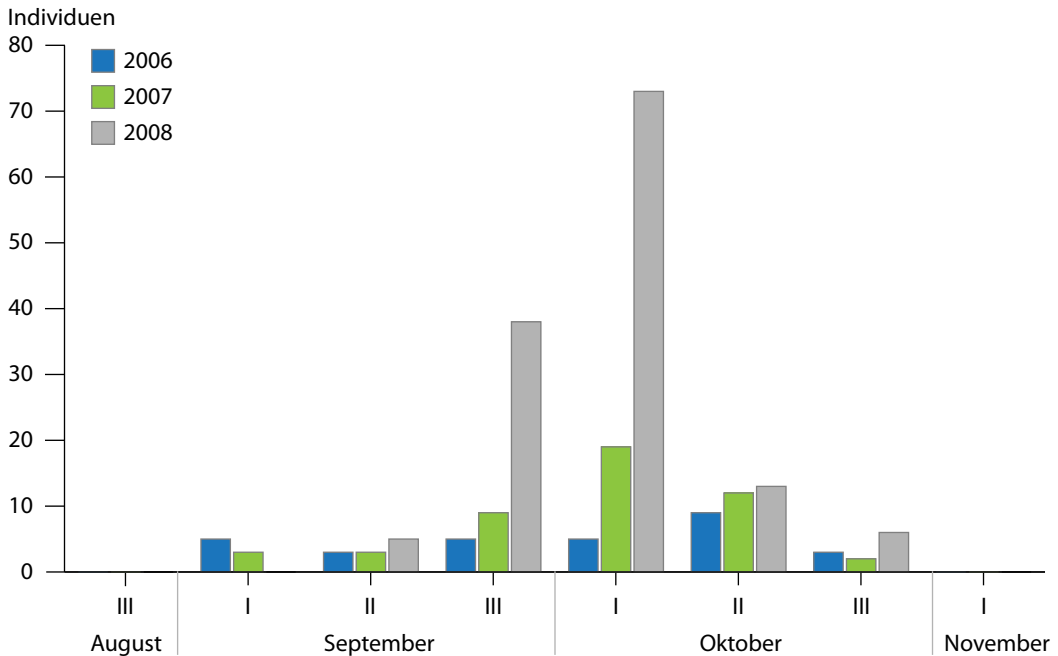


Abb. 21: Durchzug des Hausrotschwanzes 2006-2008 im Rahmen der Planzugenerfassungen. Insbesondere der Wegzug 2008 war zahlenmäßig sehr auffällig.

Fig. 21: Migration of Black Redstarts through Schleswig-Holstein as recorded by systematic observations of migrating birds. Autumn migration in 2008 was especially pronounced.

Dummersdorfer Feld/HL (M. & E.-C. PAULIEN). 28.03.2008 1 Ex. Wedel/PI (J. MOHRDIECK), früh. Letztbeobachtung: 22.10.2006 2 Ex. Altjellingsdorf/Fehmarn (N. SCHMELL, S. LUNK, D. JOERN). 29.10.2007 1 ♂ Kampener Vogelkoje/Sylt (I. & A. FAHNE). 21.10.2008 1 Ex. rastend Westermarkelsdorf/Fehmarn (N. SCHMELL).

Brutzeit: 2006 örtlich hohe Bestände: 12 Sg. Lauenburg/RZ (R. FRANKE); 19 Sg. Sepel-Godau-Nehmten sowie 7 Gehölzinseln Tensfelder Au/PLÖ (B. KOOP); 11.05. 13 Sg. Feldmark östl. Altenkattbek/RD, kleine Gehölze, Knicks (R. K. BERNDT); 08.06. 12 Sg. Tarbeker Moor/SE (B. STRUWE-JUHL).

2007: Bestandsbeispiele: 02.05. 33 Sg. Tarbeker Moor/SE in großenteils abgestorbenen Birken, 06.06. 9 Sg. Allee Helmstorf-Högsdorf/PLÖ in Knickeichen (B. KOOP).

2008: 13.06. 13 Sg. im lichten Kiefernwald des Segrahner Forstes/RZ auf 20% der Fläche (B. KOOP) – als Hinweis auf die Stärke von Waldvorkommen.

Steinschmätzer, *Oenanthe oenanthe*:

Brutbestand: 140 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv), starke Abnahme

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 29.03.2006 2 Ex. bei Braderup/Sylt (J. SPRENGEL). 07.04.2007 1 Ex. rastend Fastensee/Fehmarn (S. LUNK) und 1 ♂ Hohner See/RD (K. BÜTJE). 01.04.2008 1 Ex. rastend Kleiner Binnensee/PLÖ (C. WEGST). Letztbeobachtung: 25.10.2006 1 Ex. Wenningstedt/Sylt (J. SPRENGEL). 04.11.2007 1 ad. ♂ Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER). 13.11.2008 1 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS), spät.

Brutzeit: Der Bestand ist stark gesunken. Einen deutlichen Rückgang gab es nicht nur auf dem Festland, sondern insbesondere am ehemaligen Schwerpunkt auf Sylt, wo um 2000 noch 40 Bp. geschätzt worden waren (PFEIFER 2003), im Berichtszeitraum wohl aber nur noch 20-25 Bp. vorkamen.

Brutzeitnachweise abseits dieses Schwerpunktes werden nur noch selten gemeldet: 20.05.2006 1 Bp. Kiesgrube Wedel/PI (J. MOHRDIECK); in der Brutsaison 2006 3 Rp. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT); 18.06.2006 1 ♂ Gewerbegebiet/Brache am ehemaligen Hochofenwerk Lübeck-Kücknitz/HL (R. K. BERNDT). 27.07.2008 1 ♀ mit noch bettelndem juv. Vorland Finkhaushalligkoog/NF (K. BÜTJE). Es fehlt landesweit an Nachsuchen in Kies- und Sandgruben.

Zug/Rast: auffällige Wegzugansammlungen 2006: 31.08. insgesamt 87 Ex. im Bereich Pinnaumündung/PI (J. MOHRDIECK); 25.09. 60 dz. Hörnumm Odde/Sylt (J. SPRENGEL).

2007 früher Heimzug mit zeitweise großen Rastbeständen: 25.04. 26 Ex. Morsumer Heide/Sylt, 26.04. 36 Ex. Lister Nehrung/Sylt, 03.05. 32 Ex. Schäferhaus/SL, 06.05. 39 Ex. Langenlehsten/RZ, 13.05. mind. 100 Ex. rastend Meldorfer Speicherkoog/HEI (I. & A. FAHNE).

2008: 09.05. 82 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN); 10.05. 200 Ex. Amrum/NF (N. GAEDECHE); 22.08. 50 Hallig Hooge/NF (C. ENGELHARDT).

Heckenbraunelle, *Prunella modularis*:

Brutbestand: 45.000 Rp. (ADEBAR)

Zug: Starke Zugtage mit > 100 Ex./Vormittag werden nur selten gemeldet, dürften aber häufiger vorkommen. 2006, herausragend: 15.09. zwischen 06.30 und 09.30 Uhr 230 dz. gen SSW Böxlunder Forst/SL (K.-H. REISER, P. GLANDER); 4.200 Ex., die am 01.10. zwischen 07.50 und 12.05 Uhr an der Nordküste der Flensburger Förde nach W/SW zogen (M. JESSEN); spät: 17.11. 3 gen S Hohner See/RD (R. K. BERNDT); 27.11. noch 5 gen S Püttsee/Fehmarn (B. KOOP).

2007: unterdurchschnittlich: 24.09. 130 dz. nach S Wedeler Yachthafen/PI (A. MITSCHKE).

2008: 31.03. 230 dz. Altenteiler Wald/Fehmarn gen N (B. KOOP), neben einem Rastmaximum von ca. 450 Heckenbraunellen am 02.04.2001 (B. KOOP) das Heimzugmaximum von Fehmarn; 07.09. zwischen 6.00 und 10.00 Uhr 640 dz. Pelzerhaken/OH (T. HERFURTH); 25.09. zwischen 07.00 und 10.30 Uhr 1.903 dz. St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF, M. KÜHN).

Im Vergleich zu den im Lande registrierten Jahressummen, aber auch Tagesmaxima ist der Durchzug in Falsterbo sehr schwach, obwohl hohe Zahlen auch auf dem Fehmarnzugweg registriert werden: 2008 gesamt 177 dz., im Mittel 68 Ex. (KJELLEN 2009). Nach eigenen Erfahrungen in Falsterbo wird aber ein (erheblicher) Teil der durchziehenden Heckenbraunellen übersehen (B. KOOP, Falsterboexkursionen 1995-2008).

Hausperling, *Passer domesticus*:

Brutbestand: 100.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Von dieser Art werden selten Daten gemeldet. Lokal hat der Brutbestand zugenommen.

Spätsommer/Herbst: Trupps ab 100 Ex.: Größere Trupps, anscheinend der gesamte Nachwuchs einer Dorfpopulation, halten sich im Sommer in reifendem

Getreide auf, u.a. Juli 2006 ca. 180 zumeist dj. Kopendorf/Fehmarn (B. KOOP); 02.09.2006 250 Ex. Strandsee Hohenfelde/PLÖ (R. K. BERNDT); ab Herbst Konzentration an nahrungsreichen Orten: 02.10.2006 150 Ex. Hof Witt Puttgarden/Fehmarn (S. LUNK, N. SCHMELL). 03.12.2008 104 Ex. Malenter Aue/OH (I. & A. FAHNE).

Zug: im Gegensatz zum Feldsperling nur in geringem Umfang ziehend (Tab. 3).

Winter: Schlafplatzansammlungen in Efeu: 10.01.2008 80 Ex. Schulau/PI (J. MOHRDIECK); 20.02.2008 40 Ex. Wedel/PI (W. HAHN).

Feldsperling, *Passer montanus*:

Brutbestand: 23.000 Rp. (ADEBAR)

Wegzug: z. T. hohe Tagessummen, max. 25.10.2006 520 dz. in 5,5 Stunden Pelzerhaken/OH (B. KOOP); Saisonsummen: 2006: 3.983, 2007: 3.570 und 2008: 3.862 Ex. (s. Tab. 3, die weitaus größten Maxima bisher!).

Spornpieper, *Anthus richardi* (*):

Durchzügler in geringer Anzahl

Zug: Nicht ganz so auffällig wie in der Periode 2003-2005 (KOOP et al. 2009), aber auch im Berichtszeitraum alljährlich auftretend:

2006: **ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 30.09. 1 Ex. Beltringharder Koog/NF (B. FISCHER, M. REIMANN).

2007: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 23.09. 1 Ex. Rickelsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE); 26.09. 1 dz. Ellenbogen/Sylt (C. & E. PORTOFÉE); 01.10. 1 dz. Trischen/HEI (C. SCHNEIDER); 04.10. 1 dz. ehemalige Metallhütte in Lübeck/HL (E.-C. PAULIEN); 30.10. 2 dz. gen S Geltinger Birk/SL (R. GRIMM).

2008: **anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 09.05. 1 Ex. rastend und ab gen SE Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP); 06.10. 1 Ex. Haseldorfer Marsch/PI (K. WESOLOWSKI);

***weitere: 21.10. 1 Ex. Dieksanderkoog/HEI (C. WEGST).

Brachpieper, *Anthus campestris*:

Brut(zeit)bestand: 0-1 Rp. (OAG-Archiv)

Brutzeit: Das Vorkommen ist nahezu erloschen, letzte Vorkommen eines balzenden Paares auf vegetationsarmen Torfflächen im Himmelmoor/PI im Jahr 2005 (G. ODEN-BEHRENDT). 2006 registrierte R. FRANKE östlich von Lanze/RZ unmittelbar hinter der Landesgrenze zu Mecklenburg/LWL ein Revier.

Rast: vermutlich alljährlich rastend, gemeldet werden jedoch nur wenige Ex.: 27.08.2007 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog (H. H. MÜLLER); 22.09.2007 2 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (I. & A. FAHNE); 30.09.2007 2 Ex. Neufelderkoog/HEI (C. WEGST). 11.05.2008 1 Ex. rastend Grüner Brink/Fehmarn (T. HERFURTH, J. HÖPER); 16.08.2008 1 dz. Stenodder Kliff/Amrum (K. GÜNTHER).

Waldpieper, *Anthus hodgsoni* (*):
Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 16.10.2008 1 Ex. Hörnum/Sylt (R. MARTIN); zuvor erst ein anerkannter Nachweis vom schleswig-holsteinischen Festland aus dem Jahre 1994 (RADOMSKI 2009).

Baumpieper, *Anthus trivialis*:
Brutbestand: 14.500 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 11.04.2006 3 Kaltenkirchen/SE (T. HANSEN). 28.03.2007 1 Dosenmoor/NMS (H. NICKEL). 31.03.2008 1 Westermarkelsdorf/Fehmarn (B. KOOP). Letztbeobachtung: Letztbeobachtungen erfolgten ausschließlich im Rahmen von Zugplanerfassungen: 11.10.2006 1 dz. Trischen/HEI (P. REUFSTECK) sowie 1 dz. Wedeler Yachthafen/PI (J. DIEN). 16.10.2007 1 dz. Wedeler Yachthafen/PI (S. SEYFERT). 20.10.2008 1 dz. Püttsee/Fehmarn (B. KOOP).

Brutzeit: Die Kartierungen zu ADEBAR verdeutlichten Bestandsabnahmen im Östlichen Hügelland, während die Art auf der Geest noch immer recht zahlreich vertreten ist, Beispiele: 29.04.2007 27 Sg. Wildes Moor/RD, 05.06.2007 31 Sg. Duvenstedter Moor/RD (I. & A. FAHNE); 2007 38 Rp. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT). 05.06.2008 31 Sg. Stadtmoor Rendsburg/RD, 08.06.2008 27 Sg. Grotmoor/SE (I. & A. FAHNE).

Wegzug: Ein zwischen dem 17.08. und 20.08.2006 auftretender Zugipfel in Falsterbo mit über 25.000 dz. (Falsterbo Fågelstation) wurde in SH nicht registriert. Starke Zugtage hier dann um Mitte September: 17.09.2006 314 dz. ganztägig bis 16.00 Uhr, 22.09. 540 dz. in 5,5 Stunden Püttsee/Fehmarn (B. KOOP); 23.09.2006 185 dz. zwischen 08.15 und 12.15 Uhr St. Peter-Böhl/NF (M. & S. KÜHN); insgesamt wurden 2006 gut 4.000 Durchzügler erfasst.

2008 mit knapp 14.000 registrierten Durchzüglern eine bisher ungekannt hohe, aber zu erwartende Anzahl. Da Baumpieper sehr hoch und vielfach einzeln ziehen, ist mit hohen Zahlen nur an wenigen Stellen, insbesondere im Raum Westfehmar und Pelzerhaken/OH zu rechnen, herausragend: 25.08. 2.567, 07.09. 3.400, 08.09..

1.750 dz. Pelzerhaken/OH (B. KOOP bzw. T. HERFURTH); 10.09. 496 dz. Wedeler Yachthafen/PI (P. SCHLEEF, M. SOMMERFELD).

Wiesenpieper, *Anthus pratensis*:
Brutbestand: 10.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Vor allem im Osten sind viele kleine Vorkommen inzwischen erloschen, während der Bestand in den „Naturschutzkögen“ sowie in den Salzwiesen noch hoch ist und lokal zugenommen hat. Im Osten konzentriert sich das Vorkommen auf den Küstenbereich mit 257 Rev. entlang der Küste, davon 123 auf Fehmarn, mit Schwerpunkten in den Naturschutzgebieten (KOOP & STRUWE-JUHL 2009).

Zug: Am 24.04.2008 zogen von 6.00-12.30 Uhr zahlreiche Wiesenpieper von der Hohwachter Bucht her über die Ostsee Richtung Westfehmar. Hochgerechnet ergaben sich knapp 90.000 Ex. (B. KOOP) und damit eine für den Heimzug beeindruckende Dimension, die nachfolgend im Protokoll aus dem OAGSHNet dargestellt sei:

*Liebe Beobachter,
der 24.04.08 wird bei vielen als toller Zugtag in Erinnerung bleiben. Ich war von 05.50-15.30 Uhr am NW-Zipfel von Fehmarn (Altenteiler Wald/See-Salzensee, Huk bis Wallnau). Von 06.00 bis 12.30 Uhr notierte ich den Vogelzug in diesem Raum. Neben vielen Baumpiepern zogen vor allem Wiesenpieper in Massen. Das fiel zunächst kaum auf, aber laufend waren Rufe zu hören und Vögel/Trupps zu sehen, die ich natürlich notierte: Es begann mit 1 Vogel/min., steigerte sich auf max. 32 Vögel/min. zwischen 08.30 und 09.45 Uhr in einem von mir überblickten Raum von etwa 300 m (gemessen). Dieser Zug erfolgte von See her aus W und erreichte Fehmarns Küste auf der von mir abgelaufenen Strecke vom Markelsdorfer Huk im Norden bis Wallnau im Süden, also auf mind. 6 km Breite. Ich habe immer alle 15 min für eine Minute alle ankommenden Pieper gezählt und dazwischen nur grob abgeschätzt, ob die Intensität so bleibt.*

Ergebnis: im Mittel 06.00-12.00 Uhr rechnerische 12,25 Vögel/min. auf den jeweiligen 300 m, auf denen ich gerade weilte, das ganze auf mind. 6 km Breite und über 360 Minuten - das ergibt errechnet 88.200 Wiesenpieper!

Ich habe dabei unterstellt, dass tatsächlich die Intensität zwischen den Zählminuten jeweils gleich ist dem letzten gezählten Wert. Deutlich wurde auch, dass über die räumliche Ausdehnung der Zug etwa gleich zu sein schien vom Markelsdorfer Huk bis südlich Fastensee, vermutlich sogar bis Püttsee, oder gar Flüge? Er nahm zeitlich betrachtet dann nach 10.00 Uhr langsam ab. Noch um 14.30-15.00 Uhr erreichten aber laufend einzelne Wiesenpieper den

Raum Wallnau/Püttsee, so dass vermutlich die gesamte Westküste Fehmarns angesteuert worden ist, und das wären dann 11-12 km Breite.

Bei dem überstrahlten sonnigen Himmel zogen die meisten aufgrund des Windes nur in 2-6 m Höhe, aber auch etliche Wiesenpieper höher, so dass ich sie nur rufen hörte und jeweils dafür nur 1 Vogel notierte (auch wenn es eventuell ein Trupp war).

Alles zusammen werde ich also nur eine Mindestzahl des wirklichen Zugeschehens mitbekommen haben, aber auch dies stellte schon einen Rekord für Fehmarn und für den Heimzug in SH dar. Alljährlich ist immer in der 3. Aprildekade der starke Durchzug der Skandinavischen "Fjällpieper" zu beobachten, auch in der Hohwachter Bucht mit Tagessummen von > 1000. Allerdings haben Wiesenpieper einen "Nachteil": Wir haben in der Hohwachter Bucht bisher immer nur diejenigen Pieper gezählt, die der Küste folgten. Der Verlauf der Küste dort ist von NW nach SE und damit für Zugvögel ungünstig. Wiesenpieper lassen sich davon wenig beeindrucken und scheinen auf gesamter Küstenlänge von Bottsand/Bülk bis Hohwacht Richtung E/NE über die Ostsee zu starten. Auf Fehmarn wird derselbe topografische Nachteil deutlich, wo die Vögel auf der gesamten Küste zwischen Flüge und dem Markeldorfer Huk auftreffen können, was sie auch am 24.04. machten. Mit 15-20 Zählern hätte man die Küste natürlich theoretisch besetzen können und wäre vermutlich zu einem größenordnungsmäßig ähnlichen Ergebnis gekommen.

Wie stark der Zug war, zeigte sich auch an den sich schnell aufbauenden Rastschwärmen: gegen 08.30-09.15 Uhr am Fastensee lebhafter Zug von See her nach ENE, gegen 12.00-12.30 Uhr dann ein Trupp mit 240 rastend in kurzer Grasvegetation am Süden des Fastensees, mind. 200, eventuell viel mehr am Deich am Nordende im Gras, wo zuvor noch keine waren, danach auch im Stiftungsland am Altenteiler Wald hohe Zahlen rastend. Gegen Mittag wurde der Wind auch immer kräftiger, so dass die Vögel nach 30-40 km über die Ostsee "fertig waren".

Zur Herkunft: Alleine in Norwegen, Schweden und Finnland brüten ca. 3 Mio. Paare (EBCC-Atlas).

B. KOOP

Weitere starke Zugaufkommen 2006: 23.09. 3.467 dz. zwischen 07.00 und 10.00 Uhr, 24.09. 2.175 dz. zwischen 08.00 und 10.00 Uhr, 25.09. ca. 3.500 dz. zwischen 07.30 und 11.00 Uhr Amrum-Nord bzw. Nebel/Amrum (J. FORSTER); 30.09. 4.143 dz. zwischen 07.30 und 10.00 Uhr Puan Klent/Sylt (R. MARTIN, D. STURM); 01.10. 2.298 dz. zwischen 07.30 und 08.30 Uhr Djkien Deel/Sylt, 09.10.

4.324 dz. zwischen 08.15 und 09.45 Uhr Puan Klent/Sylt (R. MARTIN).

Winter: 06.01.2007 51 Ex. Oberalsterniederung/SE (A. Schäfer), hohe Zahl! In Jahren mit einem hohen Anteil von Brachen gab es in der trockenen Vegetation auch in Frostperioden frostfreie Bereiche, in denen sich die Wiesenpieper aufhielten, u.a. um Lebrade/PLÖ. Seit dem Wegfall der Brachen überwintern hier keine Wiesenpieper mehr (B. KOOP).

Rotkehlpieper, *Anthus cervinus*: Durchzügler in geringer Anzahl

Auf dem Wegzug allgemein stärker vertreten als auf dem Heimzug:

2006: 11.05. 4 dz. Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP), hohe Zahl! 14.05./17.05. 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (P. SCHLEEF bzw. J. HARTMANN, M. SOMMERFELD); 23.09. 1 dz. Puan Klent/Sylt (R. MARTIN); 24.09. 1 dz. nach S Hörnum/Sylt (P. SCHLEEF); 04.10. 1 dz. Wedel/PI (J. HARTMANN, D. BENTZIEN); 09.10. 1 Ex. Dagebüll/NF (M. KÜHN); 13.10. 1 dz. gen S Sehlendorfer See/PLÖ (B. KOOP).

2007: 13.04. 1 Rast Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP); 27.04. 1 dz. Djkien Deel/Sylt (R. MARTIN); 05.05. 1 dz. gen SE (B. KOOP, N. DEHNHARD, S. LORENZEN, A. STRIBERNY); 09.05. 2 Ex. Mechower See/RZ (R. MÖNKE); 05.09., 30.09., 13.10. je 1 dz. Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN, B. KONZIELLA); 21.09. 2 Ex. Sehlendorfer See/PLÖ (B. KOOP); 22.09. 2 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER) und 3 Ex. Hafen Büsum/HEI (F. DANNENBERG, M. FLEISCHER); 24.09. 1 dz. gen SW St. Peter-Böhl/NF, 26.09. 1 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN); 30.09. 1 dz. gen SW Neufelderkoog/HEI (C. WEGST); 10.10. 1 dz. gen S Hörnum/Sylt (P. SCHLEEF); 01.11. 1 Ex. Ellenbogen/Sylt (I. & A. FAHNE).

2008: 09.05. 1 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN); 10.05. 1 dz. gen SE Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP); 11.09. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (C. WEGST) sowie 1 dz. gen S Grüner Brink/Fehmarn (S. PLEINES, J. SCHWIRK); 17.09. 1 dz. gen SW Spülfläche Tackesdorf/RD (R. K. BERNDT); 06.10. 1 dz. Katinger Watt/NF (M. KÜHN, J. SOHLER, T. HOLSTEN, N. REUPKE, D. BUSCHMANN); 07.09. bis 15.10. insges. 9 dz. gen S Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN, J. DIEN, A. MITSCHKE).

Bergpieper, *Anthus spinoletta*: Wintergast

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung (Wegzug): 12.10.2006 1 Ex. Finkhaushalligkoog/NF (K. BÜTJE). 14.09.2007 1 Ex. Aschau/RD (D. FÜRSTENAU). 17.09.2008

1 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (D. FÜRSTENAU). Letztbeobachtung (Heimzug): 21.04.2006 1 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS, A. EILERS). 25.04.2007 1 Ex. Eiderdammflächen/NF (H. A. BRUNS). 10.04.2008 1 Ex. Flügger Teich/Fehmarn (B. KOOP) sowie 1 Ex. Olversumer Vorland/NF (H. A. BRUNS).

Winter: 2005/2006: anscheinend deutlich weniger Vögel als in den vorangegangenen Wintern: hohe Zahlen ab 30 Ex.: 06.11. 35, 12.11. 45, 04.12. 51 Ex. Grabauer See/OD (J. W. BERG). 04.01. 32 Ex. auf vereister Wiese am Kleinen Binnensee/PLÖ (B. KOOP).

2006/2007: vielerorts spärlich, die größten Ansammlungen im Meldorfer Speicherkoog/HEI, am Grabauer See/OD und Wardersee/SE, Daten ab 30 Ex: 02.12. 28 Ex. Wardersee/SE (J. VOGEL); 03.12. 30 Ex. Grabauer See/OD (S. GRELL), dort am 21.12. 38 (K. SIMON, T. HANSEN). 19.01. ca. 50 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (P. SCHLEEF); ansonsten nur kleine Ansammlungen mit zum-eist < 10 Ex., u.a. Spülflächen Flemhude/RD (R. K. BERNDT), Lebrader Teiche/PLÖ, Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP), Haasberger See/NF (C. PORTOFÉE), Buttermoor/PI (U. RINKE), Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD, H. LINKERT), Schellbruch/HL (R. SCHÜTT).

2007/2008: hohe Zahlen: 12.11. 46, 20.11. 60, 03.02. 65 Ex. Grabauer See/OD (J. W. BERG); 14.12. 83 Ex. Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP), bemerkenswert hohe Zahl.

2008/2009: 07.11. 35 Ex., 24.12. 51 Grabauer See/OD (S. GRELL); 16.11. 21 Ex. Kührer Teich/PLÖ (H. TAUDIEN); 03.12. 32 Ex. Schellbruch/HL (M. & E.-C. PAULIEN); 23.12. 23 Ex. Hohner See/RD (K. BÜTJE) bzw. 72 Ex. Lebrader Teiche/PLÖ (B. KOOP).

Strandpieper, *Anthus petrosus*:

Wintergast

Winter: Größere Ansammlungen in der Region West lediglich im Spätwinter 2007/2008: 23.02. 44 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 08.03. 44 Ex. Osewoldter Vorland/NF (M. & S. KÜHN).

Abseits der Küste: 25.10.2007 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (S. SEYFERT, C. WEGST), hier selten.

Gebirgsstelze, *Motacilla cinerea*:

Brutbestand: 480 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Brutzeit: Neue Sohlgleiten an Wasserläufen werden z.T. sofort als Revier angenommen.

2006: Dank der Aktivitäten einzelner Nistkastenbetreuer haben wir einen guten Überblick, allein W.-D. MÖLLER meldete von der Trave und ihren Nebenflüssen sowie dem Schwartau-System insgesamt 47 Rev./Bp. Neuer Ort

Region West: 14.06. 1 ♂ Bordelumer Heide/NF (R. NEUGEBAUER), weit im Nordwesten.

2007: lokale Häufungen: 3 Rev. Kruså/DK (P. GAUL); 12.06. 4 Rev. Farchau/RZ (B. KOOP). J. PETERS schätzte den Bestand im Raum Nessendorf-Blekendorf/PLÖ auf mind. 10 Rp. Neue Orte Region West: je 1 Bp. Stadtsee Rendsburg/RD (K. BÜTJE, G. DUMKE) sowie an renaturiertem Bach Quarnstedt/IZ (W. TISCHLER).

2008: 12 Bp. NSG Billeetal/RZ (G. HESS); 7 Rev. Stadtgebiet Itzehoe/IZ (S. MARTENS); 3 Rev Gut Guldenstein/OH (R. K. BERNDT).

Wegzug: 2006 z.T. auffälliger Zug mit max. 25 (!) dz. am 10.10. Püttsee/Fehmarn (B. KOOP).

Die Saisonsummen zwischen 247 (2006) und 309 (2008) belegen einen stärkeren Zug als bisher vermutet (s. Tab. 3). Über Falsterbo wurden 2008 318 Ex. registriert, im Mittel 164/Saison (KJELLÉN 2009).

Winter: etliche Winterdaten aus dem Normalwinter 2005/2006: 27.11. 1 Ex. Helmstorf/PLÖ (H. SCHWARZE); 14.12. 1 Ex. Haseldorfer Binnenelbe/PI (B. NETZ); Dezember 2005 mehrfach 1 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS). 02.01. 1 Ex. Pinneberg/PI (P. SCHLEEF); 09.01. 1 Ex. Malente-Gremsmühlen/OH, 10.01. 1 Ex. Altarm Schwentine bei Raisdorf/PLÖ (H. SCHWARZE); 13.01. 1 Ex. Ellerbek/PI (D. BENTZIEN); 14.01. 1 Ex. Uetersen/PI (R. DILCHERT); 15.01. 1 Ex. Behler See/PLÖ (B. KOOP); 19.01. 1 Ex. Schierenseebach/RD (R. K. BERNDT); 22.01. 1 Ex. an kleinem Waldtümpel Husum/NF (R. SUPPE); „den Winter über“ 1 Ex. an der Stadtschwentine in Plön/PLÖ (HUBER lt. C. PUSCH).

Zitronenstelze, *Motacilla citreola* (*):

Sehr seltener Gast

**Ein anerkannter Nachweis (DEUTSCHE SELTENHEITEN-KOMMISSION 2009): 30.09./01.10.2008 1 dj. Wenningsstedt/Sylt (J. SPRENGEL); zuletzt leicht ansteigende Anzahl an Meldungen (RADOMSKI 2009, KOOP et al. 2009).

Wiesenschafstelze, *Motacilla flava*:

Brutbestand: 8.500 Rp. (ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 31.03.2006 1 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD). 12.03.2007 1 Ex. Hetlinger Schanze/PI (F. ISER), früh. 28.03.2008 1 Ex. Dollerupholz/SL (K. FIEHL).

Gelbkopf-Schafstelze, *Motacilla (flava) flavissima*:

Brutbestand: 5 Rp. (OAG-Archiv)

Die Vorkommen dieser nun als eigenständig betrachteten Art haben wir bereits im vorangegangenen Bericht (KOOP et al. 2009) genauer dargestellt. Die wenigen Brut-

paare konzentrieren sich auf den Untereberaum, im Berichtszeitraum z.B. 2006 1 Bp. in der Wedeler Marsch/PI (P. SCHLEEF). Weitere Beobachtungen: 24.04.2007 1 ♂ Rantumbecken/Sylt (R. MARTIN); 09.05.2007 1 Ex. Amrum (M. BICKEL). 24.04.2008 1 Ex. Cecilienkoog/NF (C. PORTOFEE).

Bachstelze, *Motacilla alba*:

Brutbestand: 29.000 Rp., stabil (ADEBAR)

Brutzeit: späte Brut: 06.09.2006 noch juv. fütternd in Pelzerhaken/OH, juv. ca. 2,5 Wochen alt (B. KOOP).

Winter: Normalwinter 2005/2006: 01.12. 1 Ex. Itzehoe-Nord/IZ (S. MARTENS); 13.12. 1 Ex. Flemhuder See/RD (R. K. BERNDT). 18.01. 1 Ex. bei Futterkamp/PLÖ (J. PETERS); 22.01. 1 Ex. Strenglin/SE in Wiese, 13.02. 1 Ex. Mönkloh/SE (H. THIES); 27.01. 1 Ex. Kührer Teich/PLÖ (R. JENNERICH).

2006/2007: im milden Herbst lange Verweildauer und etliche späte Vögel, zuletzt: 16.11.-19.12. 1-2 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS, HACHMANN, T. HOLSTEN); 24.11. 11 Ex. rastend Strand Lippe/PLÖ, 30.11. 8 Ex. Acker westlich, 01.12. 10, 18.12. mind. 6 im NSG Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP, R. K. BERNDT, K. BÜTJE); 02.12. 4 Ex. Wardersee/SE (J. VOGEL); 03.12. 1 dj. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 09.12. noch 1 dz. gen WSW Lebrade/PLÖ, 12.12. 1 Ex. Bosau, Großer Plöner See/PLÖ, 17.12. 16, 19.12. 21 (!), 29.12. 16 Ex. auf Schlammflächen Lebrader Teiche/PLÖ (B. KOOP); 21.12. 35 (!) Grabauer See/OD (K. SIMON, T. HANSEN); 27.12. 1 Ex. Bokelholmer Fischteiche/RD (K. BÜTJE). 04.01. 1 Ex. Kossauwiesen Rixdorf/PLÖ (B. KOOP); 05.02. 1 Ex. Olversumer Vorland/NF (H. A. BRUNS) – so zahlreich wie bisher in keinem Winter!

Schlafplatz Elmshorn/PI: Am 27.11.2006 wurde damit begonnen, die Grünanlage am HOLSTENPLATZ in Elmshorn/PI zu roden, die jahrzehntelang Bachstelzen als Schlafplatz gedient hatte. Aufgrund der Unübersichtlichkeit soll der Ort als Umschlagplatz für Drogen genutzt worden sein. H. & D. Meyer haben hier im Laufe der Jahre insgesamt über 400.000 nächtigende Bachstelzen gezählt. Die Höchstzahlen an einem Abend betragen bis zu 3.000 Vögel. Trotz der teilweisen Rodung wurde der Schlafplatz auch im weiteren Berichtszeitraum noch von Bachstelzen genutzt. Vor der Belaubung schliefen die Vögel in einzelnen Ilex, später auch in einer Platane und einem Ahorn. Am 06.04.2007 registrierten H. & D. Meyer beispielsweise 70 Bachstelzen dort und im Herbst 2007 bis zu 1.073 Ex. Nachfolgend wurden von der Elmshorner Stadtverwaltung noch einmal zwei Hochbeete entfernt, woraufhin im Frühjahr 2008 erstmals seit 35 Jahren keine Bachstelzen am Ort einfielen. Nach weite-

ren Eingriffen stehen den Vögeln mittlerweile keine immergrünen Pflanzen mehr zur Verfügung. Trotzdem fanden hier im Spätsommer 2008 erneut bis zu 414 Bachstelzen in den zu dieser Zeit belaubten Laubgehölzen zum Schlafen zusammen.

Trauerbachstelze, *Motacilla yarrellii*:

Brutbestand: 5 Rp. (OAG-Archiv)

Brutzeit: Die Vorkommen konzentrieren sich auf den Westküstenbereich (KOOP et al. 2009).

Bruthinweise: in der Brutsaison 2006 ein Brutverdacht bei Rantum/Sylt (P. SCHLEEF) sowie 1 Bp. mit einem M. yarrellii-Partner im Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS, J. DÜTTING, A. KÜPERS, S. MORSCH). 04.04.2007 1 ♂ revieranzeigend Oldensworter Vorland/NF (H. A. BRUNS).

2007 in der Region West vor allem von Sylt zahlreiche Nachweise: 15.03. 1 Ex. Lister Koog/Sylt sowie 2 Ex. Tinnum Wiesen/Sylt (C. PORTOFEE); 15.03./16.03. 2 Ex. Rantumbecken/Sylt, am 20.03. hier nochmals 1 ♀, 19.03./20.03. 1 ♂, 2 ♀ Eidum Vogelkoje/Sylt, 22.03. 1 ♀ Morsum/Sylt, 25.03. 1 Ex. zwischen Munkmarsch und Morsum/Sylt, 09.04. 1 ♂ List/Sylt (alle R. MARTIN); 04.04. 1 ♂ Nössekoog/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, M. REIMANN).

Weitere Vorkommen Region Ost: 01.04.2008 1 ♂ mit Rev. Parkplatz Lippe/PLÖ (C. WEGST).

Buchfink, *Fringilla coelebs*:

Brutbestand: 150.000 Rp. (ADEBAR)

Zug: Während in Falsterbo der Wegzug frühestens in der ersten Septemberdekade beginnt, liegen aus Schleswig-Holstein frühere Daten vor: 17.08.2007 1 dz. nach SW Lebrade/PLÖ, 19.08.2007 2 dz. nach S Püttsee/Fehmarn (B. KOOP).

Mit über 491.000 ziehenden Ex. wurde im Herbst 2006 das bisherige Maximum ermittelt (s. Tab. 3), herausragend: 24.09. geschätzt 100.000 dz. Amrum/NF (J. FORSTER) sowie 01.10. 85.000 dz. Als/DK Richtung Geltinger Birk/SL (M. JESSEN). Der Zugkorridor ist über Ostholstein 30 km breit.

Bergfink, *Fringilla montifringilla*:

Durchzügler, Wintergast in schwankender Anzahl

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung (Wegzug): 10.09.2006 29 Buch- und Bergfinken ziehend Grüner Brink/Fehmarn (S. LUNK, N. SCHMELL). 04.09.2007 2 dz. Pelzerhaken/OH (B. KOOP). 12.09.2008 7 dz. Grüner Brink/Fehmarn (N. SCHMELL). Letztbeobachtung (Heimzug): 29.04.2006 13 dz. Schlutuper Wiek/HL (M. & E.-

C. PAULIEN). 15.04.2007 3 dz. Lebrade/PLÖ (B. KOOP). 30.04.2008 1 dz. Großenbrode/OH (B. KOOP).

Brutzeit: Säger: 06.05.2006 1 Sg. Ahrenstedter Wäldchen/RD (K. BÜTJE); 13.05.2006 1 Sg. Wäldchen am Niobe-Denkmal/Fehmarn (S. LUNK). 13.06./15.06.2008 1 Sg. Brodtener Ufer/HL (M. & E.-C. PAULIEN).

Rast: im Herbst/Winter 2006/2007 bei hohem Bucheckernangebot vielfach größere Trupps von 50 bis 100 Ex., herausragend: 03.12. 10.000 Ex. Buchenwald Gottesgabe/PLÖ (H. THIESSEN); 06.12. 6.000 über Wrohe/RD (R. K. BERNDT); weitere Trupps ab 400 Ex.: 24.11. 630 Alte Burg/PLÖ (B. KOOP); 14.12. 510 Bordesholm/RD, vermutlich Schlafplatzflug (B. STRUWE-JUHL). 05.01. 630, 02.02. 650 Felder Holz/RD (R. K. BERNDT); 19.01. 450 Nehmtener Ufer/PLÖ (B. KOOP); 10.02. 400 Bothkamper Wald/PLÖ (V. LOOFT).

Zug: 27.11.2006 zwischen 07.40 und 10.55 Uhr 1.907 dz. gen S Püttsee/Fehmarn (B. KOOP), später Zug; insgesamt wurden auf dem Wegzug 2006 > 520.000 Buch- und Bergfinken registriert, bisheriges Maximum.

Kernbeißer, *Coccothraustes coccothraustes*:
Brutbestand: 5.500 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: 2006 z.T. sehr hohe Bestände, die auch im Mai noch auffällig waren, u.a. etwa 25-30 Rp. Nehmtener Forst/PLÖ (B. KOOP).

Neues Brut(zeit)vorkommen weit im Westen: 31.05.2007 3 Ex. Katinger Wald/NF, am 04.05.2008 hier ebenfalls 3 Ex. (H. A. BRUNS).

Zug: 2006 mehrfach größere Zugtrupps, ab 10 Ex.: 5.10. 14, 10.10. 13, 20.10. 17, 16.11. 16 dz. Trave Schlutuper Wiek/HL (M. & E.-C. PAULIEN); 20.10. 21 über Pelzerhaken/OH, 28.10. 1 sowie 21 über Lebrade/PLÖ (B. KOOP); 30.10. 17 über Quaal/SE (D. WÜRFEL); bei Planzugbeobachtungen am Wedeler Yachthafen/PI wurden 86 Ex. notiert (A. MITSCHKE, B. KONDZIELLA, J. HARTMANN, J. & R. DIEN u.a.); landesweit 2006 insgesamt 365 dz., 2008 sogar 573 dz., Maximum bisher (s. Tab. 3)!

Heimzug: 31.03.2008 16 hoch gen N Altenteiler Wald/Fehmarn (B. KOOP), größter Trupp bisher auf Fehmarn, wo die Art als selten und „nicht alljährlich“ gilt (BERNDT et al. 2005).

Winter: 2006/2007: 08.12. 21 Ex. rastend Knicks um Falkendorf/PLÖ (B. STRUWE-JUHL); 12.12. mind. 20 Ex. um den Großen Plöner See/PLÖ (B. KOOP). 05.01. 20 Ex. Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (H. TAUDIEN); 06.02. 97 Ex. Heidmoor, Steinhorst/SE (B. KOOP); 11.04. 110, 27.04. noch 45 Ex. Hollenbeker Holz/PLÖ (R. K. BERNDT). Sol-

che Ansammlungen gibt es vor allem im Spätwinter und im Frühjahr bei starkem Hainbuchen-Samenangebot.

2007/2008: 17.11. 40 Ex. Spitzbrook/PLÖ (F. ZIESEMER). 20.01. 99 Ex. Lauerholz/HL (M. & E.-C. PAULIEN).

Gimpel, *Pyrrhula pyrrhula*:
Brutbestand: Bestand: 7.200 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Im Berichtszeitraum wurden mehrere Vorkommen aus Ortschaften gemeldet, anscheinend eine zunehmende Erscheinung: 12.05.2006 am Ökologie-Zentrum Universität Kiel/KI an drei Stellen Nahrungssuche, Mai 2006 mind. 5 in Plön/PLÖ (B. KOOP). Mai 2007 an drei Stellen in Ratzeburg/RZ (B. KOOP). 2008: mind. 9 Rev. in den Kleingärten an der Universität Kiel/KI (B. KOOP).

Früher Brutbeginn: 13.02.2008 1 Ex. beim Nestbau Relingen/PI (D. BENTZIEN).

Spätbrut: 09.09.2006 1 Fml. mit 3 juv. Rendsburg-Wilhelmstal/RD (K. BÜTJE).

Winter: 25.02.2006 30 Ex. in Trupps in Beerenstrüchern Spülfläche Schachtholm/RD (R. K. BERNDT), größere Ansammlung.

(Nordischer Gimpel), ssp. *pyrrhula europaea*:

2006: nur sehr wenige: 27.01. 2 Ex. Schenefeld/PI (S. HEER); 28.03. 1 Ex. Wüstenkate, Kaltenkirchen/SE (T. HANSEN); 27.11. 4 Einzelex. im Sk. ziehend Püttsee/Fehmarn, 30.11. 2 Sk. Heidmoor/Blomnath (B. KOOP); 26.12. 1 Ex. Heidmoor Lentföden/SE (D. BENTZIEN).

2007 und 2008 keine Meldungen dieser charakteristisch rufenden Gimpel.

Karmingimpel, *Carpodacus erythrinus*:
Brutbestand: 40 Rp. (OAG-Archiv, ADEBAR)

Beobachtungszeitraum: Erstbeobachtung: 23.05.2006 1 Ex. Weissenhäuser Brök/OH (B. KOOP). 03.05.2007 1 Ex. Kirchsee/PLÖ (K. BÜTJE). 17.05.2008 1 ♂ Hohenfelde/PLÖ (T. RUNGE).

Brutzeit: Region Ost: 2006: 23.05. 1 Ex. Weissenhäuser Brök/OH (B. KOOP); 26.05. bis 07.06. 1 immat. ♂ Pohnsdorfer Stauung/PLÖ (B. KOOP, D. MÜLLER-WICHARDS, D. FÜRSTENAU); 02.06. 1 Ex. Schmoel/PLÖ (W. BUCHHEIM); 03.06. 1 Ex. Sehlendorfer Strand/PLÖ (P. MICHEL); 07.06. 1 vj. sowie 1 Sg. Sundbrücke/OH (B. KOOP); 10.06. 1 Sg. Rönnauer Wiese am Segeberger See/SE (R. STENDER); 16.06. 1 Sg. bei Lepahn/PLÖ (C. SCHMIDT).

2007: insgesamt um 20 Sg. entlang der Ostseeküste, darunter 3 um Laboe/PLÖ (S. LORENZEN, K. BÜTJE, D. FÜRSTENAU), 6 Großenbrode-Sundbrücke/OH, darunter 1 Bp./5 juv. (W. BUCHHEIM); sonst nur wenig Meldungen

u.a. Geltinger Birk (I. & A. FAHNE); 1 Sg. Pantener Moorweiher/RZ (B. KOOP).

2008: 24-25 Sg. an der Ostseeküste von der Geltinger Birk/SL bis zum Priwall/HL mit Schwerpunkt im Raum Großenbrode-Fehmarnsund/OH mit 11 Sg. (B. KOOP) sowie 4 Sg. an der Geltinger Birk/SL (J. KIECKBUSCH). Binnenland: 22.05. 1 Ex. Rümmlandteich/RD (K. BÜTJE); 30.05./31.05. 1 Ex. Theresienhof/PLÖ (C. HERDEN).

Region West: Im Westen des Landes tritt die Art deutlich seltener auf als im Osten. Im Berichtszeitraum lag der Verbreitungsschwerpunkt dabei an der Elbe. Eines der stetigsten Vorkommen stellte die Elbinsel Pagensand/PI dar mit 7 Ex. 2006, 4 Rev. 2007 und 6 Rev. 2008 (F. ALLMER). Weitere: 2006 2 Rev. BRUNSBÜTTEL/HEI (K. DALLMANN); 12.06.2006 1 Ex. Auberg/PI (TEAM ELBSANDE). 25.05.-13.07.2007 1 Sg./2. Kj. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER, HAFEMEISTER, SIEVERT, A. TORKLER, A. HALLEY, N. GAEDECKE, B. M. PHILLIPS); 02.06.2007 3 Sg. Hetlinger Schanze/PI (M. SOMMERFELD); 03.06.2007 1 Ex. Schulau/PI (H. DUNCKER); 10.06.2007 1 ♂ Twielenflether Sand/PI (K.-H. BRUSTER). 31.05.2008 1 (grüner) Sg. St. Margarethen/IZ sowie 1 Sg. Heidebucht/IZ an der Elbe (K. DALLMANN); 01.06.2008 1 Ex. Hetlinger Klärwerk/PI (S. HEER).

Girlitz, *Serinus serinus*:

Brutbestand: 1.600 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Der Bestand hat vor allem im Südosten des Landes zugenommen. Im Kreis RZ sind inzwischen viele Dörfer von zumindest 1-2 Sängern besetzt.

Lokale Vorkommen: 2006 9 Sg. Eckernförde-Borby/RD (D. JOERN); 27.04.2006 1 Sg. Friedhof Flensburg/FL am Verbreitungsrand (J. KIECKBUSCH). 2007 geschätzte 29 Rev. im TK-Viertel 1829-1 (Malente und Umgebung/OH; B. STRUWE-JUHL), im Atlaszeitraum 1985-1994 hier 22 Rev. (R. K. BERNDT).

Weit im Nordwesten: 2006 1 Sg. Wyk/Föhr (H.-J. DEPPE).

Zug: 2006 wurden vom Wegzug insgesamt 34 dz. gemeldet, max. 6 am 09.10. über Pelzerhaken/OH (B. KOOP) und insgesamt 22 dz. aus dem Zählgebiet Wedeler Yachthafen/PI. 2008 sogar 52 dz. (s. Tab. 3).

Winter: 12.01.2008 1 (früher) Sg. in Kaltenkirchen/SE (K. SIMON).

Bindenkreuzschnabel, *Loxia bifasciata* (*):

Sehr seltener Durchzügler

****Lediglich eine anerkannte Meldung (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 12.10.2008 in einer Gruppe**

von 5 dz. Kreuzschnäbeln einen sicher als Bindenkreuzschnabel erkannt Hörnum/Sylt (P. SCHLEEF).

Kiefernkreuzschnabel, *Loxia pytyopsittacus* (*):
Seltener Durchzügler

In Jahren mit höheren Durchzüglerzahlen in Falsterbo ist auch in Schleswig-Holstein mit einem Auftreten oder Durchzug zu rechnen.

2006: keine Meldungen.

2007: ****anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 26.10. 2 ♂ und 1 ♀ Standortübungsplatz Lütjenholm/NF (C. PORTOFFÉE), am 03.11. hier nochmals eine Gruppe aus 5 Ex., darunter mindestens 1 ad. ♂ (F. Bindrich, O. NÜSSEN);**

*****weitere: 08.10. 9 dz. Grüner Brink/Fehmarn (N. GAEDECKE); 14.10. 1 Ex. Wäldchen Niobe-Denkmal/Fehmarn (B. KOOP, N. GAEDECKE); 23.10. 2 dz. Geltinger Birk/SL gen S (R. GRIMM); in Falsterbo mit 1.383 dz. deutlich über dem Mittel der Jahre 1973-2007 von 767 dz. (KJELLÉN 2008).**

2008: ****anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 08.01. 2 ♂ im Sachsenwald/RZ (M. FLEISCHER);**

*****weitere: 12.10. 6 dz. gen S Puan Klent/Sylt (P. SCHLEEF); in Falsterbo mit 791 dz. geringfügig über dem Mittel der Jahre 1973-2007 von 767 dz. (KJELLÉN 2009).**

Fichtenkreuzschnabel, *Loxia curvirostra*:

Brutbestand: 200-2.000 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

2006: Im Spätwinter eine herausragende Beobachtung: 01.02. 215 Ex. Loher Gehege/RD (R. K. BERNDT), in Lärchen, da Fichten fast völlig ohne Zapfen. Im Herbst (sehr) schwacher Einflug mit 133 gemeldeten ziehenden Ex. (s. Tab. 3), in Falsterbo wurden keine registriert. Ansonsten vor allem im Segeberger Forst/SE und Umgebung einige Trupps (Tab. 17, auf einer Standardstrecke von 11 km Länge am 19.07. 38, 23.08. 82 und 13.09. 50 Ex. (H. THIES)); etwas zahlreicher dann ab Mitte November in einzelnen Nadelwäldern, so 24.11. 1 Sg. Alte Burg/PLÖ, 29.11. 3 Ex., davon 1 Sg. Rixdorfer Tannen/PLÖ, jeweils bei mäßig-gutem Zapfenangebot, 09.12. 1 Fml. mit 3 juv. an weiterer Stelle Rixdorfer Tannen/PLÖ, 26.12. 1 ♂ mit 5 dj. dort an 3. Stelle (B. KOOP); 25.12. 70 Ex. Loher Gehege/RD (R. K. BERNDT). Im Winter 2006/2007 nur lokal höhere Anzahlen, u.a. auf der Standardstrecke von 11 km im Segeberger Forst/SE max. 160 Ex. am 20.12. (H. THIES). 18.02. 75 Ex. Forst Iloov/SE, 01.02. 55 Ex. Loher Gehege/RD (R. K. BERNDT).

Tab. 17: Auftreten des Fichtenkreuzschnabels im Segeberger Forst/SE, Linientaxierung auf 11 km (H. THIES).

Table 17: Occurrence of Crossbills in the Segeberger Forest, (line transect of 11 km).

	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär
2005/2006	174	72	31	16	7	18	26	11
2006/2007	82	50	36	60	160	46	46	30
2007/2008	2	17	15	34	23	12	16	2
2008/2009	0	0	6	0	0	0	0	0

2007: schwaches Jahr, kaum Zapfen, 364 dz. gemeldet (s. Tab. 3).

2008: schwaches Jahr fast ohne Rastvorkommen, da kaum Zapfenangebot, Ausnahme: 23.07. 50 ad. Barloher Gehege/IZ (A. DREWS). 693 dz. gemeldet (s. Tab. 3), etwas größere Anzahlen vor allem zwischen Juli und Oktober: 17.08. insgesamt 81 dz. gen SE in mehreren Trupps St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF), hier nochmals am 30.08. 72, am 31.08. 33 und am 21.09. 70 dz.; 12.10. 50 dz. Hörnum/Sylt (R. MARTIN, T. LUTHER, P. SCHLEEF).

Grünfink, *Carduelis chloris*:

Brutbestand: 50.000 Rp. (ADEBAR), stabil

Brutzeit: Spätbruten: 08.09.2005 bettelnde juv. Kiel/KI, Helsingkistr. (R. K. BERNDT). 06.09.2006 juv. im Nest in einer Gartenfichte in Lebrade/PLÖ (B. KOOP). Anfang September 2007 juv. verlassen Nest in einer Gartenfichte in Bergenhusen/SL (K. JEROMIN); 07.09.2007 1 ad./1 dj. Malente/OH, ca. 2 Tage flügge (R. K. BERNDT); 20.09.2007 1 Fml. mit 4 flüggen juv. Katinger Watt/NF (J. SOHLER). Aus SH wenige späte Meldungen bekannt, bisher späteste: 02.10.1978 eben flügge juv. in Kiel/KI (W. DAUNICHT).

Zug: verstärkter Zug: 31.10.2007 516 dz. Braderuper Heide/Sylt (I. & A. FAHNE).

Herbst/Winter: Große Ansammlungen konzentrieren sich insbesondere auf Sonnenblumenfeldern: 19.02.2006 2.000 (!) Ex. auf Sonnenblumenfeld am Rande von Basthorst/RZ (A. FRÄDRICH), ungewöhnlich zahlreich! 24.11.2006 450 Ex. auf Wildacker/Brache bei Neukirchen/OH (R. K. BERNDT). 02.10.2007 400 Ex. Honigsee/PLÖ an Sonnenblumenfeld (H. SCHWARZE); 24.10.2007 200 Ex. Büchen-Dorf sowie 500 Ex. Witzeze/RZ an Sonnenblumenfeldern (A. FRÄDRICH). 27.09.2008 500 Ex. Heidkate/PLÖ (D. FÜRSTENAU).

Ringablesungen: Ringablesungen belegen norwegische Herkunft bei Wintervögeln: 26.10.2007 1 Ex. Itzehoe-Edendorf/IZ (S. MARTENS), beringt am 16.07.2006 als dj. ♀ in Stavsenga, Trondheim/Norwegen. 11.12.2008 1 Totfund St. Peter-Böhl/NF (D. BLÜMEL), beringt am 23.07.2008 in Rogaland/Norwegen.

Stieglitz, *Carduelis carduelis*:

Brutbestand: um 9.000 Rp. (ADEBAR)

Zug: mehrfach hohe Tagessummen während der Planzugerfassungen: 09.09.2006 80, 09.10.2006 229, 20.10.2006 104, 25.10.2006 99 dz. Pelzerhaken/OH (B. KOOP); 2006 auf dem Wegzug insgesamt 1.624 dz. registriert, 2008 sogar 3.196 dz. (s. Tab. 3), bisheriges Saisonmaximum.

Rast: 19.02.2006 300 mit Grünfinken auf Brache/Sonnenblumenfeld bei Basthorst/RZ (A. FRÄDRICH), sehr hohe Zahl; 03.10.2006 100 und 150 Ex. an 2 Stellen in Disteln am Wardersee/SE (H. THIES). 07.10.2007 150 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (I. & A. FAHNE). 30.08.2008 130 Ex. Lägerdorf/IZ (H.-H. DÜRNBERG).

Winter: 30.01.2007 70 Ex. Hemmelsdorfer See/OH (D. TOLKSDORF); 11.02.2007 122 Ex. Oldenburger Graben bei Koselau/OH (K. FIEHL); 31.12.2007 144 Ex. Katinger Watt/NF (H. A. BRUNS).

Erlenzeisig, *Carduelis spinus*:

Brutbestand: 100-400 Rp. (ADEBAR), schwankend

Brutzeit: 2006 nur wenige Brutzeitmeldungen, u.a. mehrfach im Nehmtener Forst/PLÖ auch nach Mitte Mai sowie Wald am Gut Niendorf/Schaalsee/RZ (B. KOOP); 24.05. 1 Sg. Lütjenburg-Piesberg/PLÖ (P. MICHEL); 26.05. 1 Sg. sowie 1 Ex. Katzheide/RD (R. K. BERNDT); auch im Segeberger Forst/SE an verschiedenen Stellen Ende Mai bis Juli 2006 einzelne Vögel und kleine Trupps (H. THIES) sowie in den Wäldern nördl. Itzehoe/IZ mehrere Vorkommen (S. MARTENS).

Rast: 2005/2006 nur geringe Vorkommen, in der Region West max. 01.02. 120 Ex. Hetlingen/PI (M. PETZOLD), in der Region Ost max. 100 Ex. am 25.03. Mölln/RZ (R. MÖNKE).

2006/2007 mäßiges Auftreten, ab Spätherbst zahlreicher: 17.12. 200 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD); 21.12. 190 Ex. Armensee, Fockbek/RD (K. BÜTJE); 25.12. 175 Ex. Loher Gehege/RD (R. K. BERNDT); 27.12. 350 Ex. Wardersee/SE (R. SCHÜTT). 01.02. sogar 380 Ex. Loher Gehege/RD (R. K. BERNDT); 22.02. 350 Ex. Holmer Sand-

Tab. 18: Rastbestände des Erlenzeisigs im Segeberger Forst/SE 2006/2007 - 2008/2009 (H. THIES).

Table 18: Numbers of staging Siskins in the Segeberger forest, 2006-07 to 2008-09.

	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr
2006/2007	0	0	0	360	500	600	455	690	0
2007/2008	0	33	81	60	230	408	300	290	98
2008/2009	0	0	1	0	0	0	0	0	0

berge/PI (J. MOHRDIECK); 25.02. 1.000 Ex. Gehege Handewitt/SL (M. FINKEL); Ende Februar 2007 1.000 Ex. Süderbrarup/SL (G. ROSSEN); Februar-Anfang März bis zu 450 Ex. an Futterstellen Itzehoe-Edendorf/IZ (S. MARTENS); 10.03. 400 Ex. Katinger Wald/NF in mehreren großen Schwärmen (T. HOLSTEN).

2007/2008: geringeres Auftreten als im Vorwinter, nur wenige größere Trupps: 16.12. 120 Ex. Pagensand/PI (F. ALLMER); 26.12. 110 Ex. Krupunder See/PI (D. BENTZIEN); 31.12. 120 Ex. Hörnerau-Westerhorn/PI (H.-H. DÜRNBERG). 08.01. 250 Ex. Wedeler Brunnenschutzgebiet/PI (M. SOMMERFELD); 15.02. 2.000 Ex. Sachsenwald/RZ (M. FLEISCHER).

Im Herbst 2008 gab es nur ein sehr schwaches Auftreten, dies wird deutlich durch die standardisierten Erfassungen im Segeberger Forst/SE durch H. THIES.

Zug: Derartige Schwankungen wie bei den Rastzahlen (Tab. 18) zeigten sich in den Zugsummen nicht (s. Tab. 3). Starke Zugtage: 16.10.2006 305 dz. Puan Klent/Sylt sowie mind. 230 dz. Braderuper Heide/Sylt (I. & A. FAHNE). 23.09.2007 440 dz. gen SW Spülfläche Tackesdorf/RD zwischen 07.15 und 13.15 Uhr (R. K. BERNDT); 24.09.2007 600 dz. gen S Wedeler Yachthafen/PI (A. MITTSCHKE); 02.10.2007 395 dz. zwischen 08.30 und 10.30 Uhr St. Peter-Ording/NF (M. KÜHN).

Bluthänfling, *Carduelis cannabina*:
Brutbestand: 15.000 Rp. (ADEBAR)

Zug: auffällige Zugtage: 25.09.2006 200 dz. gen S Hörnum Odde/Sylt (J. SPRENGEL); 09.10.2006 295 dz. zwischen 08.15 und 09.45 Uhr Puan Klent/Sylt (R. MARTIN), am 12.10.2006 hier zwischen 07.45 und 10.15 Uhr 260 dz. (R. MARTIN, D. STURM). 30.09.2007 453 dz. in 3,5 Stunden Neufelderkoog/HEI (C. WEGST). 06.10.2008 700 dz. Puan Klent/Sylt (B. FISCHER, G. BROMBACH, G. WENDE).

Winter: Es überwintern nur wenige Vögel, am ehesten in Mildwintern. Im Normalwinter 2005/2006 1 Trupp von 29 Ex. am 10.01. Oldenburger Graben bei Koselau/OH (K. FIEHL). Ein größerer Überwinterertrupp im Mildwinter 2006/2007 am Dummersdorfer Ufer/HL: 27.01. 70, 12.02. 74 (!) Ex. (M. & E.-C. PAULIEN), einer der größten bisher im Winter beobachteten Trupps.

20.02.2007 55 Ex. unter Feldlerchen im Quaaler Bruch, Oldenburger Graben/OH (B. KOOP), eventuell schon Heimzugbeginn.

Berghänfling, *Carduelis flavirostris*:
Wintergast, vor allem an der Küste

Die größten Ansammlungen an der Westküste im Berichtszeitraum: 19.01.2006 > 600 Ex. Hamburger Hallig/NF (M. KÜHN). 06.01./22.01.2008 320 Ex. Beltringharder Koog/NF (K. GÜNTHER); 23.12.2008 300 Ex. Hamburger Hallig/NF (I. & A. FAHNE).

Ostküste: erneut nur wenige Trupps > 50 Ex. (vgl. KOOP et al. 2009): 14.01.2006 120 Ex. Küste Heiligenhafen bis Sundbrücke/OH (R. K. BERNDT); 26.02.2006 66 Ex. Bottsand/PLÖ (S. LORENZEN). 23.11.2007 50 Ex. Priwall-Pötenitzer Wiek/HL (R. SCHÜTT).

Dafür wie im Zeitraum 2003-2005 wieder einige größere Ansammlungen im Binnenland (vgl. KOOP et al. 2009): 16.01.2006 70 Ex. Nützener Heide/SE, am 01.02.2006 hier 30 Ex. (T. HANSEN); 19.01.2006 40, 04.03.2006 32 Ex. auf Rapsfeld bei Pohnsdorf/OH, 20.02.2006 40 Ex. Wardeesee bei Strenglin/SE (H. THIES). 13.12./15.12.2007 45 Ex. Wedeler Marsch/PI (M. SOMMERFELD).

Birkenzeisig, *Carduelis flammea*:
Brutbestand: 1.200 Rp. (ADEBAR, OAG-Archiv)

Brutzeit: „neue“ Vorkommen: 28.04.2006 1 Ex. Innenstadt Ratzeburg/RZ, 12.06.2006 3 Sg. Rothenhusen/RZ, Mai/Juni 2006 bei ADEBAR-Exkursionen je 1 Sg. Nehmtener Forst/Gatter/PLÖ, Grebin/PLÖ, Hohwacht/PLÖ, Sehlendorf/PLÖ, Ascheberg/PLÖ, Landkirchen/Fehmarn, Weißenhäuser Strand/OH, Timmdorf/OH, Hof Ivens westlich Heiligenhafen/OH, Stadt Heiligenhafen/OH (B. KOOP); Unikliniken Lübeck/HL mind. an 3 Stellen, Vorwerker Friedhof/HL mind. an 2, Bad Schwartau/OH ebenfalls an 3 Stellen (H. THIES).

Winter: 2005/2006: In den ersten Monaten des Jahres 2006 setzte sich der starke Einflug vom Herbst 2005 fort: 04.01. 319 Ex. NOK, Höhe Averlak/HEI (K. DALLMANN), 170 Ex. Wedel/PI (P. SCHLEEF) sowie 100 Ex. Bünzau/RD (N. ULLRICH); 14.01. 177 Ex. Fehmarn, Gesamtzählung (I. POERSCHKE, Bericht); 26.01. 250 Ex.

Baumschulgelände in Seester/PI (A. HAACK); 01.02. 105 Ex. Loher Gehege/RD (R. K. BERNDT); 02.02. 360 Ex. Katinger Wald/NF (H. A. BRUNS); 03.02. 120 Ex. Haseldorfer Hafen/PI (M. PETZOLD); 25.02. 250 Ex. Barsbeker See/PLÖ (F. HEYDEMANN) sowie 110 Ex. Spülfläche Schachtholm/RD und 130 Ex. Haaler Au/RD (R. K. BERNDT); 04.03. und 09.04. je 80 Ex. Kiesabbau Kaltkirchen/SE (T. HANSEN); 14.04. noch 200 Ex. Segeberger Forst/SE (H. THIES); 25.04. 120 Ex. Kiesgrube Wildstedt/SE (S. GRELL).

2006/2007: mäßiger Einflug mit insgesamt ca. 430 dz. auf dem Wegzug (s. Tab. 3); anfangs wenige Rasttrupps, u.a. 21.11. 250 Ex. Steinfurt/RD (U. MOTHS); 26.11. 45 Ex. Hagen/OD (U. KROHN) und 50 Ex. Stadtheide/PLÖ (B. STRUWE-JUHL); 28.11. 20 Ex. Quarnbek/RD (U. MOTHS); 09.12. 85 Ex. Tävs Moor/PI (M. SOMMERFELD); 27.12. 65 Ex. Duvenstedter Moor/RD (G. DUMKE). 26.02. 400 Ex. St. Peter-Böhl/NF (U. Langrock); H. D. MARTENS fing nur A. *f. cabaret*, also wahrscheinlich weitgehend lokale Vögel.

2007/2008: ein schwaches Jahr mit summarisch 297 dz. auf dem Wegzug (s. Tab. 3); Rast ab 30 Ex.: 22.10. 30 Ex. Dammersdorfer Ufer/HL (M. & E.-C. PAULIEN); 20.11. 35 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 26.12. 37 Ex. Holmer Sandberge/PI (J. MOHRDIECK). 06.01. 30 Ex. Fockbek-Brahmkamp/RD, überfliegend (K. BÜTJE); 22.01. 83 Ex. Wedel/PI (J. MOHRDIECK).

2008/2009: Der Wegzug verlief mit 1.714 dz. erheblich stärker als im Schnitt der vergangenen Jahre, ebenso in Falsterbo mit 8.064 Ex. gegenüber 1.699 Ex. im Mittel (KJELLEN 2009). Insbesondere in den birkenreichen Mooren wurden ab November größere Trupps beobachtet: 09.11. 141 Ex. Himmelmoor/PI (G. ODEN-BEHRENDT); 15.11. 300 stationäre Ex. Fockbeker Moor/RD sowie 190 dz. (R. K. BERNDT); 16.11. 90 Ex. Groß Pampau/RZ (A. FRÄDRICH); 26.11. 84 Ex. Groß Parin/OH (M. & E.-C. PAULIEN); 27.11. 100 Ex. Kiel/KI (T. HANSEN) und 65 Ex. Stockelsdorf/OH (H. THIES); 28.11. 110 Ex. Bokelholmer Teiche/RD (K. BÜTJE); 26.12. 350 Ex. Wildes Moor/RD (S. RATHGEBER); 29.12. 74 Ex. mit Unterartangabe *flammea* im Tetenhusener Moor/RD (I. & A. FAHNE). 03.01. 250 Ex. Vaaler Moor/IZ (S. LUNK, GRASSL, M. & K. HEIN, S. MARTENS); 27.01. 150 Ex. Sether Moor/SE (I. & A. FAHNE); 31.01. 300 Ex. Dosenmoor/NMS (R. K. BERNDT).

Spornammer, *Calcarius lapponicus*:
Durchzügler, Wintergast

Rast: im Berichtszeitraum nur verhältnismäßig geringe Vorkommen: 2005/2006 (Fortsetzung, vgl. KOOP et al. 2009): 19.01. 1 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF und 1 Ex. Hamburger Hallig/NF (M. KÜHN); 26.02. 1 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (C. WEGST, HACHENBERG).

2006/2007: 12.10. 1 Ex. SIMONSBERG/NF (K. BÜTJE); 17.10. 4 Ex. Puan Klent/Sylt (I. & A. FAHNE); 21.10. 2 Ex. Westerhever/NF (B. MORETH).

2007/2008: 24.09. 1 Ex. Königshafen/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER, C. KÖNIG); 30.09. 1 Ex. Eidersperrwerk/NF (M. & S. KÜHN); 26.09./02.10. je 1 Ex. Puan Klent/Sylt (B. FISCHER, R. MARTIN, G. WENDE); 23.12. 2 Ex. Dagebüll-Schlüttsiel/NF (I. & A. FAHNE).

2008/2009: 14.10. 1 Ex. St. Peter-Böhl/NF (C. WEGST).

Zug: Wegzug: 2006: 6 Beobachtungen mit 11 dz., u.a. am 17.10. 3 einzeln durchziehend nach SE Kleiner Binnensee/PLÖ, die Vögel folgen dem Deich (B. KOOP) und 3 dz. gen S Morsum/Sylt innerhalb von einer Stunde (I. & A. FAHNE).

2007: 9 Beobachtungen mit 10 dz., davon zwischen dem 10.10. und 27.10. 4 Ex. an 4 Tagen am Wedeler Yachthafen/PI. (J. HARTMANN, M. SOMMERFELD).

2008: an der Westküste 4 Beobachtungen mit 4 dz.: 10.10. 1 dz. Wedeler Marsch/PI (G. TEENCK, A. DWENGER, M. SOMMERFELD); 14.10. 1 dz. St. Peter-Böhl/NF (C. WEGST), am 27.10. und 29.10. hier nochmals je 1 dz. (M. KÜHN); im Osten 07.10. 1 dz. gen S Püttsee/Fehmarn (S. LUNK, B. KOOP).

Heimzug: 30.03.2008 1 dz. gen SE Kleiner Binnensee/PLÖ (B. KOOP), hier am 26.04.2008 1 ♂ rastend (J. FORSTER, I. & A. FAHNE).

Schneeammer, *Calcarius nivalis*:
Durchzügler, Wintergast

An der Ostseeküste sind die Zahlen vergleichsweise gering, insbesondere in Mildwintern wie 2006/2007 und 2007/2008:

2005/2006: 04.01. 31 Ex. Strand Lippe/PLÖ (B. KOOP).

2006/2007: Ostküste ab 10 Ex.: 05.11. 23 Ex. Küste bei Behrendsdorf/PLÖ (B. STRUWE-JUHL); 07.11. 16 Ex. aus N Lippe/PLÖ, 19 dort rastend am überschwemmten Strandwall (B. KOOP); 10.12. 35 Ex. Strandsee Schmoel/PLÖ (S. LORENZEN).

2007/2008 und 2008/2009 im Ostküstenbereich nur einzelne, max. 11 Ex. am 11.11.2007 Grüner Brink/Fehmarn (N. SCHMELL), dort am 08.01.2009 20 Ex. (A. GIESELER, J. VOSS)

Auch in der Region West im Berichtszeitraum vergleichsweise unauffällig, die größten Ansammlungen: 14.01.2006 200 Ex. Sönke-Nissen-Koog/NF (O. KLOSE); 10.12.2006 430 Ex. Hamburger Hallig/NF (M. KÜHN). 01.11.2008 200 und 50 Ex. St. Peter-Ording/NF und Um-

gebung (T. HANSEN, N. HANSMANN, N. GAEDECKE, M. BICKEL, H. VOLMER, U. KNIEF, J. FORSTER).

Graummer, *Emberiza calandra*:

Brutbestand: 155 Rp. (OAG-Archiv, ADEBAR)

Brutzeit: 2006: im Osten insgesamt 20-22 Vorkommen registriert, nach den Ergebnissen der ADEBAR-Erfassung im Zeitraum 2005-2009 wird der Bestand hier auf 65-70 Rev. geschätzt, mit einem Schwerpunkt im Kreis RZ, damit weitere Stabilisierung des Bestandes; Daten außerhalb des Kreises RZ: 24./25.03. 1 Ex. Klenzau/OH (O. KLOSE); 01.06. 1 Ex. bei Sieversdorf/PLÖ (D. FÜRSTENAU); 18.06. 3 Rp. Gelände der ehemaligen Metallhütte Lübeck/HL (R. K. BERNDT, T. HERFURTH bzw. M. & E.-C. PAULIEN); 19.06. 1 Sg. Ausgleichsfläche Fastensee/Fehmarn (S. PIKELKE). Kreis RZ ab 4 Sg.: 02.06. 7 Rev. Langenlehsten/RZ, Aufforstung sowie 4 Rev. Brache Bröthen/RZ (B. KOOP).

2007: Region Ost: 26.05. 1 Sg. Fastensee/Fehmarn (O. SCHLICHTING); 02.06. 8 Sg. Langenlehsten-Fortkrug/RZ (R. K. BERNDT); 4 Rev. Dummerdorfer Gebiet/HL (M. & E.-C. PAULIEN); 01.05./18.07. je 1 Sg. Krummesser Moor/RZ (O. KÜHNAST).

2007 einmal etwas umfassendere Daten aus dem Nordwesten des Landes, insgesamt wurden von dort 31-32 Vorkommen gemeldet: 04.02. 1 Ex., 02.05. 1 Sg. bei Weesby/NF (H. CHRISTENSEN bzw. T. HANSEN); 15.04. 5 Sg. Jardelunder Moor/SL (P. GLEISENSTEIN); 03.05. 7 Sg. Rickelsbüller Koog/NF (K. BÜTJE); 21.04. 1 Sg. Dikwai-Katrevel-Osterende/Sylt (I. & A. FAHNE); 02.05. 2 Sg. Horsberg/NF (T. HANSEN); 16.05. 11 Sg. Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog/NF (I. & A. FAHNE); 27.06.-30.06. 3 Ex. Midlumer Marsch/Föhr (H.-J. DEPPE); 28.06. 2 Rev. Galmsbüller Koog/NF (C. PORTOFÉE).

2008: im südöstlichen Schwerpunktgebiet zwischen Lübeck und Lauenburg/RZ insgesamt 31 Sg. (R. K. BERNDT, U. DIERKING, I. & A. FAHNE, A. FRÄDRICH, R. FRANKE, B. KOOP), dazu 3 in Ostholstein: 03.06. 1 Sg. Heidmoor/Blomnath/SE (I. & A. FAHNE); 02.07. 1 (kurzzeitiger) Sg. Lippe/PLÖ (B. KOOP); 1 Sg. Ausgleichsfläche für A 1- Ausbau bei Putlos/OH (B. STRUWE-JUHL).

Weitere Vorkommen Region West: 19.04. 1 Sg. östl. Süderlügumer Forst/NF, 20.04. 1 Sg. Süderstapeler Westerkoog/SL, weit ab vom Verbreitungsschwerpunkt (I. & A. FAHNE); 22.06./24.06. 1 Sg. Gotteskoog/NF, 06.07. 1 Sg. Niebüll/NF (C. PORTOFÉE); 2008 1 Bp. Alkersumer Marsch/Föhr (H.-J. DEPPE).

Goldammer, *Emberiza citrinella*:

Brutbestand: 31.000 Rp., anhaltende Abnahme

Brutzeit: 2006 zu Beginn der Brutzeit (sehr) schwach, anscheinend hohe Verluste bedingt durch die anhaltende Schneelage, später im Mai/Juni vielerorts „fast normal“.

Zug: Wegzug 2006 mit 946 ziehenden Ex. neues Saisonmaximum, 2007 und 2008 in geringerer Zahl (s. Tab. 3).

Winter: 2005/2006: Lokalen Schwärmen stehen nahezu goldammerfreie Gegenden gegenüber, größere Winterschwärme: 04.01. 150 Ex. Heidmoor, Lentförden/SE (D. BENTZIEN); 17.01. 95 Ex. in Sonnenblumen bei Sellin/PLÖ (B. KOOP); 20.01. 90 Ex. Klockries/NF (C. PORTOFÉE); 28.01. 100 Ex. Grotmoor/SE (K. SIMON); 01.02. 65 Ex. Nützeener Heide/SE (T. HANSEN).

2006/2007: 7 Trupps mit 30 Ex. im Rahmen der Wintervogelzählungen: 02.12. 30 Ex. Nützeener Heide/SE (K. SIMON); 24.12. 175 Ex. Ortsrand Haseldorf/PI (P. SCHLEEF), am 08.01. hier 120 Ex. (F. ISER); 24.12. 60 Ortsrand Itzstedt/SE (GRELL). 25.01. 35 Ex. Wildes Moor/RD (G. DUMKE); 04.02. 63 Ex. Feldmark Geesthacht/RZ (O. KÜHNAST); 08.02. 60 Ex. Westensee/RD (H. VON BENDA) sowie 30 Ex. Barkauer See/OH (B. BOHNSACK); 11.02. 35 Ex. Wildes Moor/RD (R. K. BERNDT); 14.02. 50 Ex. Wedeler Marsch/PI (NABU Wedeler Marsch).

2007/2008: 18.11. 41 Ex. Sarlhusen/IZ (HOFFMANN); 25.11. 118 Ex. Stecknitzniederung bei Basedow/RZ (A. FRÄDRICH); 30.12. 40 Ex. Offenauniederung/PI an Silage (H.-H. DÜRNBERG). 28.02. 35 Ex. Wedel/PI in Baumschule (J. MOHRDIECK).

Insgesamt scheint ein erheblicher Teil des Bestandes das Land im Winter zu verlassen, denn Hinweise auf 60.000-80.000 Vögel (ad. und juv.) sind aus solchen wenigen lokalen Vorkommen nicht abzuleiten.

Ortolan, *Emberiza hortulana*:

Brutbestand: 15-18 Rp. (OAG-Archiv, ADEBAR)

Brutzeit: Der Bestand scheint sich auf niedrigem Niveau zu stabilisieren. Neben dem Traditionsvorkommen in den Feldern östlich von Langenlehsten/RZ (3) und um Fortkrug/RZ (1) 2006 auch 1 Vorkommen Lehstener Moor/RZ (08.06.), je 1 zwischen Lanze und Buchhorst/RZ (16.05.-17.06.) und nördlich Lanze/RZ (16.05., 03.06.) sowie 1 zwischen Büchen-Dorf und Bröthen/RZ (03.06.-17.06., R. FRANKE).

2007: mind. 7 Sg. im Raum Langenlehsten-Bröthen-Lanze/RZ (R. K. BERNDT, R. FRANKE u.a.).

2008: 1 neues Vorkommen mit 2 Sg. am Segrahner Berg/RZ (B. KOOP).

Zug: als Durchzügler nur in Einzelvögeln, maximal 5 Ex. Wegzug 2007 (s. Tab. 3). Die Beobachtungen in der Re-

gion West: im Frühjahr 2006 1 Ex. mit Gesang bei Nieblum/Föhr (H.-J. DEPPE); 09.10.2006 1 dz. Puan Klent/Sylt (R. MARTIN). 29.08.2007 1 dz. Trischen (C. SCHNEIDER); 05.09./29.09./01.10.2007 je 1 dz. Wedeler Yachthafen/PI (J. HARTMANN); 27.09.2007 1 Ex. Puan Klent/Sylt (R. MARTIN, B. FISCHER, C. KÖNIG). 09.05.2008 1 Ex. Hallig Hooge/NF (M. KÜHN); 14.09.2008 1 dz. St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF).

Rohrhammer, *Emberiza schoeniclus*:
Brutbestand: 19.000 Rp. (ADEBAR)

Brutzeit: Großflächige Angaben gehen selten ein. 2008 wurde der Küstenstreifen entlang der Ostsee von Laboe/PLÖ bis NW-Fehmarn erfasst und erbrachte einen Bestand von knapp 1.000 Sg. (B. KOOP) – erheblich mehr als bisher bekannt und 6% des Landesbestandes!

Hingegen scheint es eine Abnahme der Vorkommen in Wintertraps- und Winterweizenfeldern zu geben. Die auffälligen Gesangsvorkommen aus dem Brutvogelatlaszeitraum 1985-1994 sind bei den Erfassungen im Rahmen des ADEBAR-Projektes kaum noch bemerkt worden (B. KOOP).

Zug: Auf dem Heimzug werden hohe Zahlen fast nur in der Hohwachter Bucht registriert, wo der Verlauf der Küste die Vögel zu einer Richtungsänderung zwingt und es damit zu einer Bündelung kommt.

Wegzug: Im Berichtszeitraum wurden minimal 2.467 dz. registriert (2007), maximal 4.859 dz. 2006 (s. Tab. 3). Dies sind erheblich mehr als in Falsterbo mit 1.370 dz. (2008) und im Mittel 1.281 dz. (KJELLÉN 2009). Lebhafter Zug ist von R. K. BERNDT an allen Beobachtungsorten auf der Geest registriert worden. Möglicherweise ziehen die Massen der nordeuropäischen Rohrhammern wie die Wiesenpieper vor allem über den jütischen Zugweg. Starke Zugtage an der Westküste: 26.10.2006 411 dz. in 2,5 Stunden Dagebüll/NF (M. KÜHN). 30.09.2007 204 dz. gen SW in 3,5 Stunden Neufelderkoog/HEI (C. WEGST).

Winter: vor allem im Westen des Landes weiter steigende Anzahl an Winterbeobachtungen. Überwinterer sind am ehesten an der Küste, in Pfeifengrasbeständen von Hochmooren und in Brachen zu finden: 2005/2006: 09.01. 13, 22.01. 5, 27.01. 10 Ex. Haseldorfer Marsch/PI (M. PETZOLD); 14.01. 1 Ex. Hohenhorst/PI, 23.01. 3 Twielenflether Sand/PI (U. RINKE); 18.01. 2 Ex. Wedeler Marsch/PI, 21.01. 3 Ex. Fährmannssand/PI (M. SOMMERFELD).

2006/2007: 09.12. 5 Ex. Dosenmoor/NMS, 11.02. 4 Ex. Wildes Moor/RD (R. K. BERNDT); 09.12. 1, 04.02. 3 Ex. Fockbeker Moor/RD, 27.12. 1 Ex. Bokelholmer Fischteiche/RD (K. BÜTJE). 19.01. 13 Ex. Trischendammschilf/HEI, Januar 2007 bis zu 3 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H.

H. MÜLLER); 21.01. 1 Ex. Hemdingen/PI (H.-H. DÜRNBERG).

2007/2008: 08.12. 4, 06.01. 6 Ex. Fockbeker Moor/RD (K. BÜTJE); 09.12. 2 Ex. Wildes Moor/RD (G. DUMKE); 23.12. 13 Ex. Hauke-Haien-Koog/NF, 30.12. 60 dz. Rickelsbüller Koog/NF (A. & I. FAHNE); 28.12., 30.12. und 26.01. je 2 Ex. Meldorfer Speicherkoog/HEI (H. H. MÜLLER); 30.12. 1 Ex. Offensether Moor/PI (H.-H. DÜRNBERG).

Zwergammer, *Emberiza pusilla* (*):
Gast

Zug: **auf dem Wegzug 2008 zwei anerkannte Nachweise (DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009): 25.10. 2 dz. St. Peter-Böhl/NF (P. SCHLEEF, M. KÜHN); 17.11. 1 Fängling Neuwittenbek/RD (H. D. & G. MARTENS), der Vogel reagierte auf Rufe des Birkenzeisigs, bemerkenswerter Nachweis.



Zwergammer, Fängling in Neuwittenbek/RD am 17.11.2008. (H. D. MARTENS).

Little Bunting trapped in Neuwittenbek, 17 November 2008.

6. Summary: Ornithological report for Schleswig-Holstein 2006-2008

As for the years 2003-2005 the avifaunistical data for Schleswig-Holstein in 2006-2008 are summarized in a three-year report. The latter period was characterized by data collection for the German breeding bird atlas "ADEBAR" and by coordinated counts of migrating birds.

Marked positive trends were recorded especially for Spoonbill (from 35 breeding pairs in 2006 to 52 breeding pairs in 2008), Common Crane (to an estimated 380 breeding pairs in 2008), Middle Spotted Woodpecker (1,600 territories in 2008), Sedge Warbler (5,200 territories in 2008) and Bluethroat (almost doubled from 350-500 territories in 2002 to 900 territories in 2008). The population of Kingfishers recovered quickly after losses in the cold winter of 2005-06 and reached a new maxi-

imum with 550-600 territorial pairs. After the first sighting of the Pygmy Owl in Schleswig-Holstein in 2006 the first breeding attempt was recorded in 2007. 2008 already 10 breeding pairs were recorded. In May 2007 there was a strong influx of White-winged Black Terns that led to the first successful breeding attempts in Schleswig-Holstein. Negative trends were evident for Cormorant (from 3,094 breeding pairs in 2006 to 2,322 breeding pairs in 2008), Common Snipe, Black Tern (to only 52 breeding pairs in 2008) and Red-breasted Flycatcher. The Ruff does not seem to have any regularly occupied breeding sites in Schleswig-Holstein anymore.

In March 2008 the Bewick's Swan reached its previous maximum (from 2005) of c. 7,400 birds. In the core area of the Eider-Treene-Sorge lowlands a new maximum was reached with 4,370 birds. On the west coast, at least 125,000 Barnacle Geese were counted in spring 2006; these were 40,000 more than during a count in early May 2004. An upward trend was also observed in numbers of roosting Great White Egrets. For Golden Plovers, a synchronous count in the whole of Europe in October 2008 underscored once more the importance of Schleswig-Holstein as a staging area for this species. A total of 73,063 Golden Plovers were counted and the staging population was estimated at 75,000 to 80,000 birds. 2007 was an exceptional year for Skuas on the Baltic coast. Relatively few sightings of Lesser White-fronted Geese were reported.

The number of reported sightings of Yellow-browed Warblers in 2006-2008 suggests that this species meanwhile is a rare but regular migrant. In autumn 2008 there was a small influx of Red-flanked Bluetails.

There were first records of American Scoter, Dalmatian Pelican and Lesser Kestrel. In addition there were approved records of the following very rare species: Green-winged Teal, Surf Scoter, Short-toed Eagle, Griffon Vulture, Imperial Eagle, Long-legged Buzzard, American Golden Plover, Pacific Golden Plover, Greater Sand Plover, Lesser Yellowlegs, Stilt Sandpiper, Baird's Sandpiper, Black-winged Pratincole, Collared Pratincole, Audouin's Gull, Pallid Swift, Short-toed Lark, Dusky Warbler, Paddyfield Warbler, Melodious Warbler, Subalpine Warbler and Olive-Backed Pipit.

7. Literatur

- ÅDAHL, E. & O. OLSSON 2009. Storken i Skåne. In: Fåglar i Skåne. Anser suppl. 59: 75-80.
- BARTHEL, P. H. & A. J. HELBIG 2005. Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89-111.
- BAUER, H.-G., E. BEZZEL & W. FIEDLER 2005. Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Alles über Biologie, Gefährdung und Schutz. Band I: Nonpasseriformes. AULA, Wiebelsheim.
- BERG, A. B. VAN DEN & C. A. W. BOSMAN 1999. Zeldzame vogels van Nederland – Rare birds of the Netherlands. Avifauna van Nederland 1. GMB Uitgeverij, Haarlem, Stichting Uitgeverij van de KNNV, Utrecht.
- BERNDT, R. K. 2007a. Brütende Ohrentaucher *Podiceps auritus* in Schleswig-Holstein - eine zwanzigjährige Episode? Orn. Mitt. 59: 23-26.
- BERNDT, R. K. 2007b. Bestandsaufnahme des Mauerseglers (*Apus apus*) in ausgewählten Orten Schleswig-Holsteins im Jahre 2003. Natur- und Landeskunde 114: 26-30.
- BERNDT, R. K. 2009a. Zur Ansiedlung der Nilgans (*Alopochen aegyptiacus*) in Schleswig-Holstein – ein Situationsbericht nach dem Stand bis 2008. Orn. Mitt. 61: 226-232.
- BERNDT, R. K. 2009b. Vögel in Nadelwäldern – Ergebnisse monatlicher Zählungen außerhalb der Brutzeit im Loher Gehege bei Rendsburg 1986-97. Corax 21: 87-104.
- BERNDT, R. K. & D. DRENCKHAHN 1974. Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd. 1. Wachholtz, Neumünster.
- BERNDT, R. K. & G. BUSCHE 1991. Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd. 3, Entenvögel I. Wachholtz, Neumünster.
- BERNDT, R. K. & G. BUSCHE 1993. Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd. 4, Entenvögel II. Wachholtz, Neumünster.
- BERNDT, R. K. & G. BUSCHE 1995. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1993. Corax 16:30-62.
- BERNDT, R. K. & G. BUSCHE 1997. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1995. Corax 17: 35-65.
- BERNDT, R. K., H. A. BRUNS & B. KOOP 2001. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1998 Corax 18: 241-279.
- BERNDT, R. K., B. KOOP & B. STRUWE-JUHL 2003. Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd. 5, Brutvogelatlas. Wachholtz, Neumünster.
- BERNDT, R. K., H. A. BRUNS, K. GÜNTHER, B. KOOP & A. MITSCHKE 2004. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 2000. Corax 19: 375-416.
- BERNDT, R. K., K. HEIN, B. KOOP & S. LUNK 2005. Die Vögel der Insel Fehmarn. Husum Druck, Husum.
- BERNSMO, J., O. ELLESTRÖM, G. FLYCKT, A. HELLQIST, T. HOLMGREN, O. JONSSON, J. LORENTZON, G. MCIVOR, J. STENLUND, R. STRANDBERG, T. SVANBERG, M. ULLMAN & P. ÖSTERBLAD 2009. Fågelrapport 2008. Anser suppl. 59: 81-191.
- BRUNS, H. A. & R. K. BERNDT 1999. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1997. Corax 17: 279-319.
- BRUNS, H. A. & R. K. BERNDT 2002a. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1999. Corax 18: 349-394.
- BRUNS, H. A. & R. K. BERNDT 2002b. Aktuelle Verbreitung, Bestandsentwicklung und Habitatwahl des Weißsternigen Blaukehlchens (*Luscinia svecica cyaneacula*) in Schleswig-Holstein. Corax 19: 93-104.

- BRUNS, H. A., R. K. BERNDT & B. KOOP 2002. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1999. Corax 18: 349-394.
- BUSCHKE, G. 1980. Vogelbestände des Wattenmeeres von Schleswig-Holstein. Kilda, Greven.
- BUSCHKE, G. 2007a. Zum Vorkommen des Mornellregenpfeifers *Charadrius morinellus* in Schleswig-Holstein und Deutschland 1960-2000 während der Wanderungen zwischen Brut- und Überwinterungsgebieten. Corax 20: 263-270.
- BUSCHKE, G. 2007b. Weitere Rückgänge der Elster *Pica pica* im Westen Schleswig-Holsteins 1990-2006 – zum Widersinn neuester Jagdzeitenregelungen. Vogelwelt 128: 79-84.
- BUSCHKE, G. & R. K. BERNDT 1992. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1990. Corax 15: 11-36.
- BUSCHKE, G. & R. K. BERNDT 1996. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1994. Corax 16: 205-236.
- DAUNICHT, W., H. D. MARTENS & E. SCHNIPKOWEIT 2007. Sperlingskauz. Eulenwelt 2007: 21-24.
- DEJONGHE, J.-F. 1981. Analyse des observations d'*Anas discors*, *Anas rubripes* et *Calidris minutilla* dans l'ancien monde. Alauda 49: 250-271.
- DELANY, S. & D. SCOTT 2006. Waterbird Population Estimates. Fourth Edition. Wetlands International, Wageningen.
- DELANY, S., D. SCOTT, T. DODMAN & D. STROUD 2009. An Atlas of Wader Populations in Africa and Western Eurasia. Wetlands International, Wageningen.
- DEUTSCHE SELTENHEITENKOMMISSION 2009. Seltene Vogelarten in Deutschland von 2006 bis 2008. Limicola 23: 257-334.
- DIERSCHKE, J., V. DIERSCHKE, F. JACHMANN & F. STÜHMER 2007. Ornithologischer Jahresbericht 2006 für Helgoland. Ornithologischer Jahresber. Helgoland 17: 1-89.
- DIERSCHKE, J., V. DIERSCHKE, F. JACHMANN & F. STÜHMER 2008. Ornithologischer Jahresbericht 2007 für Helgoland. Ornithologischer Jahresber. Helgoland 18: 1-80.
- DIERSCHKE, J., V. DIERSCHKE, H. SCHMALJOHANN & F. STÜHMER 2009. Ornithologischer Jahresbericht 2008 für Helgoland. Ornithologischer Jahresber. Helgoland 19: 1-91.
- DUMKE, G. & H. D. MARTENS 2008. Der Sperlingskauz, neuer Brutvogel in Schleswig-Holstein. Eulenwelt 2008: 17-19.
- EHNBOHM, S., L. KARLSSON, M. KARLSSON & K. SVAHN 2009. Ringmärkningen vid Falsterbo hösten 2008. Anser suppl. 59: 39-55.
- EVANS, L. G. R. 1994. Rare Birds in Britain. LGRE Publications, Little Chalfont, England.
- FLORE, B.-O. 1997. Die Korallenmöwe *Larus audouinii*, eine neue Art für Deutschland. Limicola 11: 281-285.
- GAHRAU, C. & H. SCHMÜSER 2008. Wiesenweihe. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2008. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N., & K. M. BAUER 1980. Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 9. Akademische Verlagsgesellschaft, Wiesbaden.
- GRAVE, C. 2006. Brutpaaraufstellung aus unseren Schutz- und Zählgebieten im Jahr 2006. Seevögel 27 (4): 21-22.
- GRAVE, C. 2007. Brutpaaraufstellung aus unseren Schutz- und Zählgebieten im Jahr 2007. Seevögel 28 (4): 110-112.
- GRAVE, C. 2008. Brutbericht aus unseren Schutz- und Zählgebieten im Jahr 2008. Seevögel 29 (4): 92-96.
- HAGEMEIJER, E. J. M. & M. J. BLAIR 1997. The EBCC Atlas of European Breeding Birds: Their Distribution and Abundance. T. & A. D. Poyser, London.
- HARTMANN, J., S. BAUMUNG, B. KONDIJELLA, B. KREBS, A. MITTSCHKE & F. SCHAWALLER 2007. Ornithologischer Jahresbericht 2001-2005 für das Hamburger Berichtsgebiet. Hamburger avifaun. Beiträge 34: 49-177.
- HOFFMANN, D. & H. SCHMÜSER 2008. Aaskrähle. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2008. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- JANSSEN, G. & J. KOCK 2006. Schwarzstorch. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2006. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- JANSSEN, G. & J. KOCK 2007. Schwarzstorch. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2007. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- JANSSEN, G. & J. KOCK 2008. Schwarzstorch. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2008. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- JEROMIN, K. 2010. Bestand und Verbreitung der Sumpfhöhleule in Schleswig-Holstein. Eulenwelt 2010: 29-31.
- JEROMIN, K. & H. JEROMIN 2009. Rekordzahlen bei Rastvögeln: Zwergschwäne in Schleswig-Holstein. Falke 3/2009: 110-112.
- JEROMIN, K. & B. KOOP 2004. Untersuchungen zu den verbreitet auftretenden Vogelarten des Anhangs I der EU-Vogelschutzrichtlinie im Jahr 2004 - Tüpfelralle, Schwarzspecht, Neuntöter. Unveröff. Gutachten, Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg (OAG) im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- JEROMIN, K. & B. KOOP 2007. Untersuchungen zu den verbreitet auftretenden Vogelarten des Anhangs I der EU-Vogelschutzrichtlinie im Jahr 2007 - Zwergschwan, Singschwan, Sumpfhöhleule, Sperbergrasmücke. Unveröff. Gutachten, Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg (OAG) im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- JEROMIN, K. & B. KOOP 2008. Untersuchungen zu den verbreitet auftretenden Vogelarten des Anhangs I der EU-Vogelschutzrichtlinie im Jahr 2008 - Rohrdommel, Rohrweihe, Blaukehlchen. Unveröff. Gutachten, Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg (OAG) im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- JEROMIN, K. & B. KOOP 2009. Untersuchungen zu den verbreitet auftretenden Vogelarten des Anhangs I der EU-Vogel-

- schutzrichtlinie im Jahr 2009 - Wachtelkönig, Tüpfelralle, Goldregenpfeifer, Eisvogel. Unveröff. Gutachten, Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg (OAG) im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- JEROMIN, K., B. KOOP, R. K. BERNDT, K. GÜNTHER & A. MITSCHKE 2007. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 2002. Corax 20: 389-431.
- KIECKBUSCH, J. J. & B. KOOP 2007. Kormoran. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2007. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KIECKBUSCH, J. J. & K. S. ROMAHN 2000. Brutbestand, Bestandsentwicklung und Bruthabitate von Heidelerche (*Lullula arborea*) und Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*) in Schleswig-Holstein. Corax 18: 142-159.
- KINZELBACH, R. & J. HÖLZINGER 2000. Marcus zum Lamm (1544-1606). Die Vogelbücher aus dem Thesaurus Picturatum. Ulmer, Stuttgart.
- KJELLÉN, N. 2007. Sträckfågelräkningar vid Falsterbo hösten 2006. Anser suppl. 54: 7-44, Lund.
- KJELLÉN, N. 2008. Sträckfågelräkningar vid Falsterbo hösten 2007. Anser suppl. 56: 5-42, Lund.
- KJELLÉN, N. 2009. Sträckfågelräkningar vid Falsterbo hösten 2008. Anser suppl. 59: 5-38, Lund.
- KLINNER-HÖTKER, B. & W. PETERSEN-ANDRESEN 2006. Ornithologisches Gutachten Nordstrander Bucht/Beltringharder Koog. Jahresbericht 2006. Unveröffentl. Gutachten, Naturschutzstation „Holmer Siel“ im Auftrag des Landesamtes für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- KLINNER-HÖTKER, B. & W. PETERSEN-ANDRESEN 2007. Ornithologisches Gutachten Nordstrander Bucht/Beltringharder Koog. Jahresbericht 2007. Unveröffentl. Gutachten, Naturschutzstation „Holmer Siel“ im Auftrag des Landesamtes für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- KLINNER-HÖTKER, B. & W. PETERSEN-ANDRESEN 2008. Ornithologisches Gutachten Nordstrander Bucht/Beltringharder Koog. Jahresbericht 2008. Unveröffentl. Gutachten, Naturschutzstation „Holmer Siel“ im Auftrag des Landesamtes für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- KNIEF, W. 2005. Graureiher. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2005. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KNIEF, W. 2006. Graureiher. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2006. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KNIEF, W. 2007a. Graureiher. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2007. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KNIEF, W. 2007b. Saatkrähe. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2007. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KNIEF, W. 2008. Graureiher. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2008. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KNIEF, W. 2010. Saatkrähen in Schleswig-Holstein. Falke 2: 66-69.
- KNIEF, W., R. K. BERNDT, T. GALL, B. HALTERLEIN, B. KOOP & B. STRUWE-JUHL 1995. Die Brutvögel Schleswig-Holsteins – Rote Liste. Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KNIEF, W., R. K. BERNDT, B. HALTERLEIN, K. JEROMIN, J. J. KIECKBUSCH & B. KOOP 2010. Die Brutvögel Schleswig-Holsteins - Rote Liste, 5. Fassung. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KOOP, B. 2008a. SPA Großer Plöner See-Gebiet, SPA Teiche zwischen Plön und Selent, SPA NSG Kossautal. In: Avifaunistik Schleswig-Holstein. Monitoring in schleswig-holsteinischen EU-Vogelschutzgebieten 2007. Unveröff. Gutachten im Auftrag des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- KOOP, B. 2008b. Die Entwicklung der Brutvogelwelt auf Hof Ritterau im Jahr 2008. Ornithologisches Monitoring zu Bestandsentwicklung und Bruterfolg von Brutvögeln in Agrarhabitaten. Bericht im Auftrag des Ökologiezentrums der Christian-Albrechts-Universität, Kiel.
- KOOP, B. & J. J. KIECKBUSCH 2006. Kormoran. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2006. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KOOP, B. & J. J. KIECKBUSCH 2008. Kormoran. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2008. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KOOP, B. & O. KLOSE 2006. Die Situation des Neuntöters *Lanius collurio* in Schleswig-Holstein. – Aktuelle Angaben zu Bestand und Siedlungsdichte. Corax 20: 151-164.
- KOOP, B. & B. STRUWE-JUHL 2009. SPA Ostsee östlich Wagrien. In: Avifaunistik Schleswig-Holstein. Monitoring in schleswig-holsteinischen EU-Vogelschutzgebieten 2008. Unveröff. Gutachten im Auftrag des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- KOOP, B. & N. ULLRICH 1999. Vogelschutz und Mittelspannungsleitungen. Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KOOP, B., K. JEROMIN & R. K. BERNDT 2003. Untersuchungen zu den verbreitet auftretenden Vogelarten des Anhangs I der EU-Vogelschutzrichtlinie im Jahr 2003 – Wachtelkönig, Goldregenpfeifer, Mittelspecht. Unveröff. Gutachten, Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg (OAG) im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- KOOP, B., K. JEROMIN, K. GÜNTHER, A. MITSCHKE & R. K. BERNDT 2007. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 2001. Corax 20: 201-240.
- KOOP, B., K. JEROMIN, R. K. BERNDT, A. MITSCHKE & K. GÜNTHER 2009. Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 2003-2005. Corax 21: 105-207.

- KRÜGER, T. & J. A. KRÜGER 2007. Einflug von Gänsegeiern *Gyps fulvus* in Deutschland 2006: Vorkommen, mögliche Ursachen und naturschutzfachliche Konsequenzen. *Limicola* 21: 185-217.
- KUBETZKI, U. 2008. Möwen. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2008. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- LOOFT, V. & G. BUSCHE 1981. Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd. 2. Wachholtz, Neumünster.
- MARTENS, H. D. 2007. Raufußkauz (Jahresbericht). *Eulenwelt* 2007: 12-14.
- MARTENS, H. D. 2008. Jahresbericht 2007 Raufußkauz. *Eulenwelt* 2008: 11-13.
- MARTENS, H. D. 2009a. Jahresbericht 2008 Raufußkauz. *Eulenwelt* 2009: 11-14.
- MARTENS, H. D. 2009b. Jahresbericht 2008 Sperlingskauz. *Eulenwelt* 2009: 19-22.
- MARTENS, S. 2011. Trauerschnäpperprogramm. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2011. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- MECKEL, D.-P. & P. FINKE 2007a. Schleiereule (Jahresbericht). *Eulenwelt* 2007: 7-11.
- MECKEL, D.-P. & P. FINKE 2007b. Steinkauz (Jahresbericht). *Eulenwelt* 2007: 15-20.
- MECKEL, D.-P. & P. FINKE 2008a. Jahresbericht 2007 Schleiereule. *Eulenwelt* 2008: 6-10.
- MECKEL, D.-P. & P. FINKE 2008b. Jahresbericht 2007 Steinkauz. *Eulenwelt* 2008: 14-16.
- MECKEL, D.-P. & P. FINKE 2009a. Jahresbericht 2008 Schleiereule. *Eulenwelt* 2009: 6-10.
- MECKEL, D.-P. & P. FINKE 2009b. Jahresbericht 2008 Steinkauz. *Eulenwelt* 2009: 15-18.
- MENDEL, B., N. SONNTAG, J. WAHL, P. SCHWEMMER, H. DRIES, N. GUSE, S. MÜLLER & S. GARTHE 2008. Artensteckbriefe von See- und Wasservögeln der deutschen Nord- und Ostsee. Naturschutz und Biologische Vielfalt, Bd. 59, Biologische Bundesamt für Naturschutz, Bonn.
- Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein 2006. Streckenbericht für das Jagdjahr 2005-2006. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2006. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein 2007. Streckenbericht für das Jagdjahr 2006-2007. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2007. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein 2008. Streckenbericht für das Jagdjahr 2007-2008. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2008. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- MOOIJ, J. H., A. PAULSCH & W. SCHOLZE 2008. Re-introduction of Lesser White-fronted Geese *Anser erythropus* in Fennoscandia with the help of microlight aircraft. *Vogelwelt* 129: 301-303.
- MÜLLER, S. 2009. Bemerkenswerte avifaunistische Beobachtungen aus Mecklenburg-Vorpommern – Jahresbericht für 2005. *Orn. Rundbrief Meckl.-Vorp.* 46: 241-283.
- PFEIFER, G. 2003. Die Vögel der Insel Sylt. Husum Druck, Husum.
- RADOMSKI, U. 2009. Seltene Vogelarten in Schleswig-Holstein und Hamburg. *Vogelwelt Schleswig-Holsteins*, Bd. 6. Wachholtz, Neumünster.
- SCHELLER, W. 2008. Notwendigkeit von Waldschutzarealen für den Schreiadler (*Aquila pomarina*). *Ber. Vogelschutz* 45: 51-60.
- SELLIN, D., B. SCHIRMEISTER & O. WENZEL 2008. Zur Brutansiedlung der Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus* im Peenetalmoor bei Anklam im Jahr 2007. *Orn. Rundbrief Meckl.-Vorp.* 46 (2): 128-136.
- STRUWE, B. 1983. Zum Brutvorkommen des Steinwälzers (*Arenaria interpres*) an der Westküste Schleswig-Holsteins. *Corax* 9: 239-240.
- STRUWE-JUHL, B. & R. K. BERNDT 2009. Langfristiger Bestandsrückgang der Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*) in Schleswig-Holstein. *Corax* 21: 49-65.
- STRUWE-JUHL, B. & V. LATENDORF 2006. Seeadler. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2006. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- STRUWE-JUHL, B. & V. LATENDORF 2007. Seeadler. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2007. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- STRUWE-JUHL, B. & V. LATENDORF 2008. Seeadler. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2008. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.
- SUDENDEY, F. 2002. Der Bairdstrandläufer *Calidris bairdii*, eine neue Art für Helgoland. *Ornithologischer Jahresbericht Helgoland* 12: 70-73.
- SUDMANN, S. R. & D. DOER 2007. Rastbestände nichtarktischer Gänse und Halbgänse in Nordrhein-Westfalen 1998/1999 bis 2003/2004. *Charadrius* 43: 143-154.
- SUDMANN, S. R., C. GRÜNEBERG, A. HEGEMANN, F. HERHAUS, J. MÖLLE, K. NOTTMAYER-LINDEN, W. SCHUBERT, W. VON DEWITZ, M. JOBGES & J. WEISS 2008. Rote Liste der gefährdeten Brutvogelarten Nordrhein-Westfalens, 5. Fassung, Dezember 2008. *Charadrius* 44: 137-230.
- THIES, H. 1994. Phänologie und Ökologie der Vögel im Nadelwald (Segeberger Forst) in den Winterhalbjahren 1984/85-1991/92. *Corax* 15: 277-405.
- THOMSEN, K.-M. 2009. Weißstorch. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2009. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.

- ULLMAN, M. 2007. Den stora labbtagen. Var Fågelvärld 6/2007: 54
- VOOUS, K. H. 1962. Die Vogelwelt Europas und ihre Verbreitung. Hamburg-Berlin 1962.
- WAHL, J. 2009. Europaweite Goldregenpfeifer-Zählung am 18./19. Oktober 2008. DDA-Monitoring-Rundbrief 2/2009: 2-7.
- WEGST, C. 2008. Der Krauskopfpelikan *Pelecanus crispus*, eine neue Art für Deutschland. Limicola 22: 161-175.
- WEGST, C. 2009. Der zweite deutsche Nachweis einer Korallenmöwe *Larus audouinii* und ihr Auftreten in Mittel- und Nordeuropa. Limicola 23: 132-141.
- WERNICKE, P. 2009. Großflächige Erfassung des Zwergschnäppers *Ficedula parva* im nordostdeutschen Tiefland (Naturpark Feldberger Seenlandschaft und Müritz-Nationalpark). Vogelwelt 130: 183-188.
- WESTPHALEN, T. 1991. Singschwan. In: BERNDT, R. K. & G. BUSCHKE: Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd. 3, Entenvögel 1. Wachholtz, Neumünster.
- WWF Mölln 2007. Kranich. In: Jagd und Artenschutz. Jahresbericht 2007. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kiel.